

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Plenar - Cod. St. Blasien 103**

**[Südwestdeutschland], [um 1420]**

Plenar

[urn:nbn:de:bsz:31-53573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-53573)

**H**ic hebent an das ewangelium durch Paulus und Epistolum das ganz Jahr  
Den dem heilige abend ze  
zwischenichten ze stamern  
die Epistel. **¶** und in

**P**aulus am knechte  
Hesu Crisi gehauffe  
im zwelfbott **¶** Er  
erwede in das ewangelium  
Gottes. Das gott vor ge  
hauffen hat. Durch sinen  
erwissagen in den heiligen  
geschriften. Von sinen sin  
der im worden ist. Dauid  
es in des nach dem fluch  
der fünfsechen ist Gottes.  
Eyn in der knise nach de  
gauffe der heiligen tünng.  
Von der verstandi der to  
ten unsers Hren Hesu  
Cristi Durch den wir en  
pfingge bekand wurden. Und  
zwelfbottentum ze geh  
orsam sin dem geloben  
In allen landen. und sine  
namen. In dem och in die  
geladeten sind unsers.  
Hren Hesu Crisi. **¶** in

**D**as ewangelium sancti  
Matthaei do Maria.  
Die mitt Hesu w  
gemacht Joseph. cc. 23  
si gesamen kamend. Do  
was si funden hand in  
den lib. von den heilige  
gauffe. Aber Joseph w ge  
macht. wan er gerecht  
was. und si mit wolt  
Zu im nemen. Do wolt.  
er sin handlichen verlas  
sen. Do aber er dise ge  
dacht. do erschein im in  
dem stoff. der Engel.  
Gottes und sprach. Jos  
ph sin Dauides. Du sollt  
mit fürchte dem du ne  
mest. Maria im ge  
macham zu dir. **¶** Wan  
das in er geborn ist. Das  
ist in dem heilige gauffe.  
Wan si wolt gebarend  
sinen sin des namen  
solt du hauffen Hesu.  
Wan er sin wolt bebr  
tent. **¶** Wan in sinde

**D**ie Leggen schrib  
et Paulus zu sin  
en Engern. **¶** Item und





sprich uns aller liebsten.  
Die quid unser behalte  
us ist Gottes ist erstine  
allen menschen und ter  
und das wir uns verzicht  
und der unwilligkeit von  
der weltlichen begird.  
Das wir missetlich und  
gerechteslich und mitte  
lich lebend in dieser we  
te. Das wir dankend si  
gend der saligen gedung.  
und der zukunfft der  
trünliche. Des grossen.  
Gottes unsere behalters.  
Hesu Crisi der sich selbst.  
und uns geben hat. Daz  
er uns loset von aller  
ungerechtigkeit und uns  
rühmet in selber am da  
nckbaren wolt. Das nach  
volget den güte wer  
ten. Dese salt du vedin.  
und manan in unsern.  
Hesu Criso in  
**D**as ewangelium sch  
ribet Lucas. So  
gieng in gebort  
us von dem Kaiser zu  
gusto. Das angeschriben

wird aller quid Erns des  
erliche. Dese erst angesch  
ribung ist geschriben von  
dem richter Cyrino. Des  
Landes Swie und all me  
uschen rühmend das si wa  
selben rühmend. Jedoch  
er in sin seit. Aber Joseph  
gieng off von dem Land.  
Salten von der Stadt  
Nazareth in das Land Ju  
deam in statt Her' Dan  
des. Die da hieset Beth  
heem. Da von das er ruz  
von dem hus. und dem.  
gehnd Her' Dan des. Das  
er da verliche mit swi  
en die in da. gemichelt.  
was zu einer wirtime  
Und swanger was von  
dem heiligen geist. Aber  
es beschach do si waren  
das die tag erfult wur  
dent. Das si gebair und  
si gebor irre erst gebor  
me Sun. Und wanden  
in die tücher und leit in  
in die Erupse. wam si hett.  
mit statt in dem Gotre.  
Und die waren in dem  
selben Königreich wach



ende. Und der selben wach.  
 pflegend ob er in sich und  
 niemand war der Engel.  
 des himen seind bi in und  
 die klugheit gottes und  
 scham si. Und si vorchtene  
 in mit grosser vorcht. do  
 sprach der engel zu in  
 in sond dich mit frucht  
**W**an niemand war ich  
 kind in ein gross fröde  
 die beschicht allem velt  
**W**an dich ist hüt geboren.  
 der behalter der da ist  
 der Christus. in der stat.  
 der daniel. und das.  
 ist in ein zeichen das in  
 das kind wardent finden.  
 in die trücher ingewunde  
 und gelat in die brüpe.  
 Und ze hand beschach mit  
 diesem Engel. am manig  
 walt der himelstern die  
 turschafte die gott lobtane  
 Und sprachend lob und  
 ere si den höchsten und  
 off der erd si frid den  
 menschen die gutes wil  
 ten sind. *in und in*  
**I**n frü mess schribet  
 daniel zu sine *in*

eri ad *in* **I**n allen  
 liebsten in gut willigheit  
 und die menscheit unsers  
 behalters gottes. die ist  
 erschmen mit von den  
 werten der gerechtigkeit.  
 die war getam habend.  
**W**an das er nach seiner  
 erbarung erzeut aus  
 gebildet und behalter hat  
 durch das wässen der  
 wider geburt. Und der  
 erinnerung des heilige  
 geistes. den er ausgegoss  
 hat in uns vilichen. durch  
 effesim Crisen unsern be  
 halter das war gerecht  
 wertigotant von seiner  
 gnad sinen erben nach de  
 geding des ewigen leb  
 ens in unserm heren. *in*  
**I**n Criso und *in*  
**D**as ewangelii schri  
 bet lucas zu der  
 selben mess und spricht  
 in der zit redant die  
 herten zu ein ander und  
 sprachend **W**ar sollend  
 in gem gen bechaltig  
 und sollend dz wart se  
 chen das worden ist  
 das uns der herre.



erzogen hat. Und si kam  
end bald di hin und fun-  
dent waren und Joseph  
und das Kind geleit in  
die Krippe. Do aber si dz  
suehend. Do erkantet si  
von dem wort das zu  
in gesprochen was. von  
dem Kind. Und alle die  
das. horetent. die wunde-  
rarent von den dinge  
die zu in gesprochen  
waren. von der Krippe  
waria bedielt. alle di-  
se wort. ze samen trage-  
nd in frem herze. Und di  
Krieten horetent von der  
ham erend und lebend  
tratt in allen de dinge  
die si gehert und gesach-  
en. horetent. als zu in ge-  
sprochen was. *in in*

**I**ffron meß rind.  
ampt schribet pan-  
aus zu den. *in in*  
schen. *in in* brüder got  
hat wilend manigval-  
tellich. Und in end ruff  
geredet. den vätern. du-  
ret. die ruffagen zu

dem Jungsten in diesen Krippe  
hat er uns geredet. in de  
Gum den er gesetzt hat.  
amen erben aller dinge.  
Durch den er och die welt  
gemacht hat. wam er ist  
am sein sinner grülich  
und am figur sinner subst-  
ancie. und erigend ist alle  
ding. *in in* dem wort sin-  
drift. tünd die Krieten  
wiser sinner. *in in* So siet  
er zu der Krieten sinner  
magen. *in in* drift. in de Krippe  
als mit besser. denn die  
engel. als mit er runder-  
schaidentlicher vor in den.  
namen geeret hat. zu de  
der Engelen. *in in* etwem.  
gesprochen hat. *in in* Du bist  
min sinner. ich han dich hie  
geboren. *in in* Met. *in in* zu  
amem. *in in* *in in* Und er sel.  
min sinner zu amem sinner. und  
sel er aber in lauten den.  
erst geborne. *in in* In de umb  
Krieten des erichtes. *in in* So  
spricht er end in sond an  
die. *in in* all engel gottes.  
Aber zu den Engelen. *in in* spr-  
icht er durch sine ruffage



hat David er tüt die gant  
 sinen docten und die flamm  
 men. des fires tüt er sinen  
 dienern. **A**ber zu de sun.  
 spricht er gott du tronst  
 ewelich die rüt dines ri  
 ches ist an rüt der gerecht  
 ekeit du hast die gerecht  
 ekeit geminet und hast  
 die ungeretekeit gehafft.  
**D**ar umb hat dich du  
 gott gefallot mit de öte.  
 der frid vor dine tuthaf  
 tigen und du bist hast an.  
 dem anfang. das erriet  
 tenestent und die binnel.  
 sind werck dines godes. **S**i  
 vergand aber du behidest  
**S**i wardent all. alient als  
 das gewand und du rüf  
 si wandelot aber du bist  
 der selb. und dine jar ge  
 brechent mit **† †**

**D**as ewangelium schrib.  
 des Johannes in dem  
 anwung was das.  
 wort und das wort was  
 di gott und gott was das  
 wort das was in dem.  
 anwung di gott. allu ding  
 durch in worden sind und

in in ist worden mit **D**as  
 worden ist das was in  
 am leben und das leben.  
 was am liecht da man  
 en. **U**nd das liecht dz li  
 chet in den unsterma  
**U**nd die unsterma begr  
 uffend es mit **S**o ward  
 ein mensch von gott gesa  
 nt. des nam was Johan  
 nes. der nam in die zük  
 nist. das er zükunst düt  
 te von dem liecht das  
 aller menschlich gelobt du  
 vch in der was mit das  
 liecht. **W**an das er wr  
 kind buete von de liecht.  
 das erlichet am liedich  
 en menschen. der in die  
 welt komit ist er was.  
 in der welt. und die we  
 lt ist durch in worden.  
**U**nd die welt erkand in  
 mit **E**r dem in die augne  
 und die sinen erpfieng  
 and in mit **A**ber alle die  
 in erpfiengand. den gab  
 er gewalt. das si wun  
 dent gades sin den  
 die da gelobent in sine  
 namen. **D**ie mit es den.  
 bluten noch es de will  
 en des flusches. noch



was dem willen des mannes  
wan das si es gutt gebore  
sind. Und das wort ist  
worden flüsch und wurd  
wonen in uns. Und von  
habend. gesessen sin gü  
nlich. Die gülich als  
des an gebornie von de  
wart der wot ist guad  
und rumbat. *in in in*

**D**as ewigetein an.  
sint Stephans.  
tag schribet sint  
machens. In der zic spr  
ach zu den scharen der  
juden und der fürsten.  
der erwartet. Manent.  
wan ich send zu rich die  
wissagen und die rufen  
und die schrib. Und von.  
den werdent in erötlet  
und werdent brügeret  
und werdent von in  
traustend in irerem schü  
ten. Und werdent. du  
rich achtet von einer se.  
in die anderen se. dz  
uff rich kum alles. ger  
echtes blut. Das uff ord  
vergossen ist. Von dem.  
blut des gerechte ab  
sta. *Aug an das blut*  
Zacharie des sinnes

**S**amuel. Du in erötlet  
zwischen dem Tempel.  
und abent. Ich sag rich  
wirklich diese altu werde  
nt komend über die ge  
pläche Jerusalem. wan.  
du erötlet die wissage  
und sammast die zu dir  
gesant sind. *Wie die ich*  
du sine gesamen samman.  
wolt als die himme ire  
gülich vnder die wettliche  
ze sammen sammat und des.  
woltet mit jemand wan  
irer hus wurt rich wisse.  
verlassen. *Wan ich sag*  
rich in werdent mich mit  
sechend. *wan min daz*  
bis das in storchend. er  
ist gesegnat. *der da komie*  
ist in dem manie des hre *in*

**A**ls sint Stephans  
tag die letzte ist  
uff den buch der  
zweyten lebun und sch  
ribet si Lucas. In de tage  
Stephanus wot der qua  
den vnder der stark der  
tett. grossi bochen und wö  
ssi zuchen in dem vollen.  
aber etlich sindant  
uff von der juden schüt.  
die da gebrussen was.



**L**ibertinorum und Ciracensi-  
um und alexandrinorum  
Und der die da waren  
von Cilicis und Asia und  
Erigentem mit Stephano.  
und si mochtend mit wider-  
stan der kirche und dem  
gange der da redet. Da aber  
si diese hartant da komdet  
si verwundat und mische-  
lig in man herze und ge-  
nanc mit ir zinnen uff.  
Da aber Stephano wolte  
des halige ganges. Do ge-  
dachte er in den himel und  
sach die güldich gottes.  
Und Hesus stunden zu  
der gewon der kraft  
gottes. Und sprach neme  
nd war ach sich die himel  
offen. Und des menschen  
sun stunden zu der gewon  
der kraft gottes. Aber  
si rüfent mit grosser  
stimme und schreubend.  
ir oren und tactent am  
müdelich am angestum  
Ober in und ruffend.  
In uff der stat und stam-  
tent in und die gegung  
leitend ab we gewand.

4  
Zu den füßes des Jungfins  
Der da hieß Galus und  
si stamant Stephannum.  
Der anrufft und sprach  
Hie Hesus empfich mine  
ganz. Und do Enwart  
er inder und rufft mit  
grosser stem. Und sprach  
Hie g gesat in des me  
Zu der sünde. Und da  
er das gesprach do ent-  
schiff er in dem gange  
Herron. **¶**

**A**lle sancti Johans tag  
ewangelis die le-  
gige ist of der wif-  
gant buch. Und sprichet  
Der gant finchet. Der  
wart die gülden tünd  
und der behäbig ist d  
gewechabanc der wort  
si begriffend. Und si wart  
im begrengend als amig  
sempe die mütt der hie.  
unser gant wil in spisen  
mit dem brot des lebens  
und der verstantnis  
Und wil in trinken  
mit dem wasser der  
heilsame kirche. Und  
er wart im in gewesen  
at und er wart mit



gebogen. Und er wil in an-  
halten und so wirt er  
mit geschendet und er-  
wil in erhöhen. Di sine  
nächsten. Er wil sinen  
mund off ein in der mil-  
ti der eristenheit. Und  
wil in erfüllen mit de  
geiste der wisheit und  
der verstantniß und  
wil in bestanden mit  
mit der solen der gün-  
tlich. Er wil off in schä-  
zen fröid und grünlich  
und frötlich und er wil  
in erbschaffen mit ane  
erwigen namen. *in un*

**D**as ewangelin an  
sant Johans tag  
schribet Johannes selb.  
Und swicht in der zue  
sprach Ihesus zu sint  
petro. *Wolte mir nach do.*  
Lere sich petrus und  
und sach den Jmmer de  
Ihesus minnet. Der nach  
gerunden der in dem  
abend offen gewürwet  
bett off der brust des  
Hron. Und gesprochen  
hat. wer ist der der  
dich in geben wil do.

den Petrus ersach. Do spr  
rach er zu Ihesu. Wie wil  
sol aber der ein. Do spr  
ch er zu im. *Ob ich in*  
also wil dem beliben. Bis  
das ich Einn was gat  
dich des an. *Du wolt*  
mir nicht dar und weng  
uß die red vnder die drii-  
der. Das der Jmmer mit  
sant petro und Ihesus sprach  
ant zu im. er sendet mit  
wan das ich in wil also.  
dem beliben. Bis das ich  
Einn was gat dich des  
an. *Du ist der Jmmer*  
der zu Einn. *Du von*  
dise dinger. Und hat  
dise geschriben und von  
wissend das in gezeu-  
nist war ist. *in un*

**A**l der Emden tag  
das ewangelin schri-  
bet Matheus. In  
der zue der Engel des  
Hron. erschem in dem  
schlaf Joseph. Und spr  
ach send off und min dz  
Eind und in miit und  
sticht in Egypten land und  
bis das die ich du sag.  
Man es ist Einn tag dz



Herodes das Kind suchte.  
 es ze verdenkend. do fund  
 er off. und nam dz Kind  
 und sin mueter naches zu  
 für sin gen Egypten. und  
 was da bis das Herodes  
 gefand. Das das erfüllt  
 wurde das durch den.  
 wissagen gesprochen ist  
 Ich bin mine sin gerüft  
 von Egypten land. Und.  
 do Herodes sach das er  
 von den dreien Kingen.  
 betrogen was. do ward  
 er gar zornig und sand  
 sin diener und ertot alle  
 Kind die zu Bethelacom.  
 waren in allen wren-  
 cuden von zwain Jahren  
 Und dar ander nach de  
 zit das er von den King-  
 en erforschet hat. do.  
 ward erfüllt dz durch  
 den wissage Jeronien.  
 gesprochen ist Die semer  
 vil wamenig und clage-  
 ng ist in der hochi ge-  
 höret Das factel ist  
 wamenig in sin und si  
 wolt mit getrost werde  
 wem si mit aufint

**D**ie Leage des selben  
 Tages. ist off der-  
 tignü Buch Das sant  
 Johannes schribet In di-  
 sen tagen dan ich gese-  
 hen off. dem berg Eyon  
 am land stand. und mit  
 ein hundere tusent und  
 vier und vierzig  
 tusent die sinen name  
 und den namen siner  
 vatters heitunt gesun-  
 den in ir timen Und  
 ich hort ein semme wo  
 den himel. als ein sem  
 vil wasser Und die sem  
 die ich hort was als  
 der harphen die da  
 harffet ein wren harffan  
 Und si singend als ein  
 minne gesung vor  
 dem seil und vor den.  
 vier Tieren und vor  
 den alten und momeu.  
 machte das gesung ge-  
 sprechen min die him-  
 bert tusent und die  
 vier und vierzig tu-  
 sent die von der erd.  
 gesunderat sind die  
 sint die mit mit wiben



gewirant sind. **W**an si  
mäget sind die volgend  
den Land nach wa es  
sin gat. Die selben sind  
erzonomien von den men  
schen am ersten auß er  
gott und den Lande. Die  
Luge ist mit funde in we  
mund si sind in weisen.  
von dem **A**von garten

**A** den ersten sin  
nen tag nach de  
heiligen tag schri  
bet **g**enesis. Die **E**use  
et. zu sinen **J**ungern  
**S**alathas. **A**m driten  
wie wir zutes der erd  
kann ist so vnderstrud  
et er mit von de **E**nech.  
**W**an er am **E**re aller  
ding ist mit er ist und  
den behüeten und den  
werbem. **A**is of **D**as.  
für **H**eracht **E**it von  
den **V**at. **A**lfo do wir  
kann waren do war  
end. wir dienend und  
den **E**lemente der we  
te. **S**ider aber min  
kamen ist die **V**olke

mentant des **Z**utes. **S**o  
hat **G**ott sinen sin gesan  
det. **D**er worden ist von  
der **F**röwen vnder der  
gesetze. **D**as er die **L**este.  
die vnder der **G**esetze.  
waren. **D**as wir auß  
ingend die **V**erwehlung  
der **S**ine. **W**an aber in  
sind **G**ottes sin so hat  
gott den **G**est **S**ines  
sinnes. in **S**inere **B**erg  
gesendet. **D**er ruffend.  
ist **V**at **V**at. **U**nd also  
ist er **J**eg mit am **E**ne  
che. **S**ic er ist am **S**in  
und **D**is er am **S**in ist

**S**o ist er am **E**rd durch  
**D**as **E**re **D**urch **G**ott  
**G**est **S**chribet **L**u  
cas. **I**n der **Z**ie **J**oseph  
und **M**aria. die **M**utter  
**J**esu waren **M**unde  
vnd **A**ber die **D**ing die  
von den **E**rd geset  
wunden. **U**nd **H**er **S**y  
meon **S**pricht in **V**ol. und  
**S**pricht zu **M**aria. **S**in  
mutter. **A**m **V**ar **D**iser  
ist **G**esetzt zu **A**men



und auch zu einer rufe  
 und mit bluten an sprach  
 et. Und zu einer zu  
 chen der wider spreche  
 wirt und im selbes selc  
 avirt ein swert durch  
 gende das die gedent  
 geoffenbart werden woz  
 vil hergen Und Anna  
 was ein ruffigim die  
 tocht samuel von dem  
 geslachte aser die was  
 für gegangen in vil tag  
 und hett gelebt mit we  
 man siben jar von irem  
 magtume Und die was  
 ein wirtwe ping an vier  
 und achtzig jar die st  
 ied mit von dem Tempel  
 machte und tag gatt dien  
 te in fastend und bette  
 nde Und do die selb stin  
 zu dem do verriet si  
 dem heren und redat wa  
 im allen den die da danc  
 totent die erlosung Jeru  
 salom und do si allu ding  
 vollbrichtent nach der  
 wesezte des heren do  
 berseut si wider an

Salomon in w saut da  
 gerecht aber das kind dz  
 avichts und ward gester  
 bet walt ruffant und  
 die quad goetes was  
 mit im *† † †*  
**A** den fringen  
 teig schribet pau  
 lus 3te Galachen  
 Und spricht mir brü d  
 e das da gelob kün  
 do warend wir dich  
 ic vnder der gesezte  
 bestossen in dem glose  
 der 3te offenbarend wir  
 Und also was die gese  
 zte unser stul fürer  
 in cristo und das wir  
 von dem geloben her  
 erchtvertigat wurdent  
 Sider aber der gelob  
 komen ist so sind wir  
 geg mit vnder de stul  
 fürer *†* wam wir sind all  
 goetes sin durch den  
 geloben der da ist in  
 cristo ihesu wam ein  
 geetlicher oder auch die  
 wir sind getoffet in cristo  
 Die hand criste ange  
 toffen es ist mit und nach



Erreicht Es ist mit knecht  
noch frige. Es ist mit ma  
nach und warum wir sind alle  
eine in Christo Ihesu. Und  
aber wir unsere Sünden Ihesu.  
Christi. So sind wir aburtheilte  
gestädte und sind ab ur  
th dem Gehorsam. Aber ich  
sprich eine vil Gutes der  
erb. Denn ist so vnder sich  
aidet er mit sind von dem.  
Knecht. Wann er am die  
aller. Dingen ist mit er  
ist vnder den behütten und  
den werbern bis off die  
für gericht. Wie von de

**D**as eine Litteren  
gelüb des selben tag  
schridet Lucas. Do die  
acht tag erfüllt wurden.  
Das das Kind bestritt  
wurd. Do ward sin nam.  
gehaissen Ihesus. Der  
gehaissen was von dem  
Engel. . . . Das Kind  
auffange wain von dem.

**A**ber den. . . .  
Zwelften abend pi  
lus ze Römern. Bruder  
der wir wissend weli die

gesegte redant. Die redant  
si den die in der gesegte  
sind das am gericht. . . .  
vermut wad und alle die  
welt werd gott vnder tinn.  
Wann von den werben da  
gesegte. . . . mit gerecht.  
wartiget am gericht. . . .  
ich vor gott. Wann durch  
die gesegte ist bekennen.  
der sünden. Aber ein an  
gesegte. . . . ist geschaffen die  
gerechtigkeit. . . . die bezi  
gott ist von der gesegte  
und von dem wissagen.  
Aber die gerechtigkeit go  
ttes. . . . ist durch den gelobe  
Ihesu Christi. . . . gen allen mens  
schen. . . . und über all menschen  
an die da gelobend was  
es ist kein vnderstand  
wenn all menschen hand.  
gesündat. . . . und bedurffend  
der gülich. . . . gottes. . . . das si  
die gerechtfertigte sind.  
durch sin gnad. . . . durch die  
erlösung. . . . Die da ist in  
Christo Ihesu. . . . den gott hat  
in gerechtigkeit durch den  
geloben in sine blut zu



der erzungung seiner gere-  
 cheit. Und die abverla-  
 ssung. Der vor genden mis-  
 setat. In die off erhellung  
 gottes zu der erzungung  
 seiner gerechtigkeit in diser  
 zit. Das er sich der gerecht-  
 und der recht fertigende.  
 Von der off dem geloben.  
 ist unsern hren. **D**ies  
 ist ein christus. **D**ies  
 in dem selben abnd. In d  
 die do herodes gesand. do.  
 erstham der Engel, des hre  
 in dem schlaff. Joseph in  
 Egypten land. Und sprach  
 stand off und nun das kind  
 und sein muet. Und gung.  
 in das land. **W**an.  
 die sind tod die da suchten  
 die sele. des Kindes. do.  
 stund er off und nam das  
 kind und sein muet. und  
 kam in das land. **U**nd  
 do aber er hort. **U**nd  
 sprach. richtet in juden. den  
 land. **U**nd sein vater herodes  
 do forcht er in da. **U**nd  
 ze gende. **U**nd do er gena-

net. **W**ard in dem stoff. **D**ie  
 gung er in die tait des  
 Landes. **U**nd do er  
 da. **U**nd kam do. **U**nd  
 in die stait. **U**nd die da.  
 hauset. **U**nd sprach. das  
 erfüllt wird. **U**nd gespro-  
 chen ist durch den wissa-  
 gen. **U**nd er sol. **U**nd  
 uns geschaffen werden. **U**nd  
**A**lso den zwelften  
 tag. **U**nd das ewangelium  
 schreibt. **U**nd  
 do. **U**nd Jesus geboren ward.  
 in der stait. **U**nd  
 des Landes. **U**nd in den  
 tagen. **U**nd herodes des künig  
 Remon war do. **U**nd  
 die drei künig. **U**nd von der  
 summe off gung. **U**nd  
 Jerusalem. **U**nd sprach.  
 wa ist der gebore ist d  
 künig der jaden. **U**nd  
 von habund sine stamm.  
 gesetzet. **U**nd in der summen  
 off gung. **U**nd Remon  
 in ein gebettent. **U**nd  
 das der künig herodes  
 erhort. **U**nd ward er de-  
 trübet. **U**nd allei Jerusalem



mit im. Und er sammel all.  
fürsten der Erwerbe und  
die schreiber des volkes.  
Und forschet von iherusa.  
Christus geboren seit werde.  
Aber si sprachen zu im.  
in der statt Bethel.  
In dem land Juda. wem  
also ist geschrieben durch  
den weissagen und du be-  
schelichen in dem land Juda.  
Du bist durch mit. Du in-  
mest under den fürsten  
von Juda wem von dir  
wert vrsach am künig.  
Der nicht im volk von  
Jerusalem sprach. Do  
wiste Herodes den drin-  
kingen heimlich zu im.  
und forschet von in flü-  
chtig. Das zeit des starn-  
en der in erschein was.  
und sent si gen Bethel.  
Und sprach wand hin und  
fragend flüchtig von  
dem kind und so w. es.  
findet so sagend mir  
her wider. Das och ich  
kum und es anbetete.  
Do si den künig gebort

ut. Da fürhend si erweg  
und niemand war den starn  
den si gesetzen hatten in  
der summen off gang. der  
gang in vor bis das er  
niemand kind erbor. da dz  
kind was. Do aber si de  
starnen stunden sachend  
do wandent si erfroret  
mit gar grosser frö. Und  
si giengend in das hus und  
findet des kind mit swer-  
mit wachen und vieland  
für es und betroend es  
an. Und taten off w. sch-  
ag und offerwand im gab-  
en. Gold. swerch und  
arwum. Und si auffing-  
end am antwort in dem  
plaff. Das si mit wider-  
giengend zu Herodes da  
wan so koren si wider-  
durch am andern weg.  
In w. land. ¶ ¶ ¶  
**A**l dem erste summen  
tag nach dem zwelf-  
ten tag. wandus der  
schribet in seiner Epistel.  
ze Römern. Dri der ich  
bute rich durch die erba-  
umhergibet gartes. Das.



in unwer lio abtictent am  
 lebendes offer am tagiges  
 offer Das gant qual gewalt  
 in einem bestanden dienst  
 und in sand mit gelichet  
 werden diser welt. **E**in  
 sand wider ducht werden  
 in der miri unwers sinnes  
 Das in bewairend welas sig  
 der gut wille gottes und  
 der wol gewallende und d  
 willkommen Und ich sprach  
 durch die gnad die mir  
 geben ist allen den die  
 wider sich sind Das in mit  
 mir entstandent den man  
 cuxten miß **W**an das in  
 entstandent und wistlich  
 domend nach missetent  
 des mit ze wil sig **U**nd als  
 gant getuelt hat amc **J**et  
 icken die maße des gels  
 ten **W**an als wur an am  
 an lio wil lio er habend  
**A**ber die lioer illu same  
 hand mit am wert als  
 wur wil sigend am lio in  
 Criso. aber wur am baren  
 sigend. lioer Je am er des  
 andern in **C**risu **J**esu  
Criso in

**D**as ewangelium schribet  
 Lucas In der zue do  
**J**hesus zwelf jar alte  
 was worden Und do si  
 uff zuegehend gen Jerusale  
 nach der gewonheit des  
 hochzeitlichen tages Und  
 do die tag vollbracht  
 wurden do si wider hi  
 in zuegehend Da betrub  
 das kind zu Jerusale  
 Und das erkantent sin  
 frund mit aber si wanden  
 Das er in der **S**traßschafft  
 oder in den nach zenden  
 wäre Und si kennend  
 ein tagewand und suchta  
 nt in wider den managen  
 und wider den erkantent  
 und do si in mit fundent  
 do zuegehend si wider gen  
 Jerusale und suchtent  
 in da und es bestach  
 nach drien tagen Das si  
 in fundent in dem **T**em  
 pel sigend In dem muete  
 der leerer **S**i hörend und  
 frugend **A**ber die in hor  
 tent die erschreckend und  
 wunderotant über sin  
 wiffheit und von sinen



antworte und die sechen  
den wunderotant ab im.  
und sin muet sprach zu  
im. **S**in warum hast  
du uns also getraut nun  
war du wahr und ich  
habend dich errende ge  
sichte. **D**o sprach er zu  
an was ist das in mich  
gesichte hand. **W**issend.  
in mit das ich in de ding  
en mis sin die nines.  
wart sind **U**nd si versam  
dant mit das wort das  
er zu im redet. **U**nd er  
gic mit im ab und gic  
gen Nazaret und woz  
in andertung und sin  
muet. **B**ehielt allu dise  
wort in iran hergen.  
**U**nd **J**hesus frumet an  
wissant und anleat.  
und in gwid. **D**i gott und  
**D**i dein menschen in

**A**l der in dem  
Johannes schribet.  
das ewagelium in der  
zue sach Johannes **J**he  
sum zu im komende

**U**nd sprach nemend war  
difer ist das kind gottes.  
Niemand der treit die sin  
den der welt. **D**ifer ist wo  
dem ich gesprochen han.  
nach mir ist komē ein man  
der vor mir ist worden  
und er was vor mir und  
ich wissot in mit. **D**as ab  
er geoffenbarot werd in  
sprichel. **D**ar umb so bin  
ich komend töffend in de  
wasser. **U**nd **J**ohannes.  
doe zu **J**hannē und sprach  
**W**an ich han gesechen.  
den geist in der gam ab.  
am **T**uben von de himel.  
und er belub off im und  
ich wissot in mit. **A**ber  
der mich gesent hat töf  
fend in dem wasser. **D**er  
sprach zu mir off wem.  
du sechest den geist und  
er gam. den belubenden  
off im. **D**as ist der der  
da töffet in in de heilige  
geist. **U**nd ich han gesech  
en und han zu **J**hannē ge  
douten. **D**as difer ist gottes  
**S**in



**A** In dem freitag schied.  
 nachens das ewige  
 in zu den zieten da.  
 ihesus hort das johannes  
 gefangen was. Do gieng  
 er hin in salchem und ließ  
 die stadt nazareth und  
 kam und wohnt in caphar  
 naum mariana. In dem  
 end zabulon und nephtali  
 das da erfüllt ward das  
 da gesprochen was. Dur  
 ch den weissagen ysaiam  
 die land zabulon und die  
 land nephtalm die weg  
 des meres. über den jor  
 dan des Landes Galilee  
 der handen das volk das  
 in den winterman friß  
 das heit am grosses die  
 cht. gesehen den sitzende  
 in dem land. den schatten  
 des todes. den ist uff ge  
 gangen das liecht der wa  
 ch begrund ihesus vrede  
 gen und sprechen in sond  
 rürwe haben wann es nach  
 at das rich der himlen.

**A** In dem achtenden

tag. des zwelften. Das  
 ewigelin ist nach dem  
 zic kam ihesus von ba  
 tilen. in den jordan zu  
 johannes. Das er von ihm  
 geöftt ward aber johann  
 nes verbot im ad wert  
 sich zu ihm. Und sprach  
 ich sol von dir geöftt  
 werden aber du kumpt  
 zu mir ihesus antwort  
 und sprach zu ihm verb  
 aut es im wann also zum  
 et uns erfüllen alle.  
 gerechtigkeit. Do ließ er  
 sich in das wasser aber  
 der geöftt ihesus gieng  
 uff ze hand. von dem  
 wasser. Und niemand war  
 die himel wurden auß  
 getan und er sach gottes  
 geist in der genden als  
 am tuben und kumend  
 uff im. Und niemand war  
 am sein was sprechend.  
 von den himlen. diser  
 ist nun gemintet von  
 in dem ich nur selben.  
 ewigevallen kam.

Im.



**A** dem anden Sun-  
nontag nach dem  
Zwölften tag. Ein  
brüder spricht paulus.  
in der Epistel. Wir sagen  
habend die vndersthande  
der gaben nach der grad  
die uns gegeben ist. **O**  
die wissung nach der  
bestandentheit des gela-  
ben oder den diensten.  
in dem dienende. **O** der  
der da leret in der lere.  
Der da manet in dem  
manete. **D**er da gut in  
der anvalde. **D**er da  
war ist in der sorgsamke-  
it. **D**er da sich erbar-  
met in der frölichait.  
die minne an glichheit-  
heit das in gessend dz  
wibel. und anhaftent.  
den giten. **D**as in min-  
nent gen an ander die  
minne der brüderschaft.  
**D**as in mit er dreient  
an and für lomen.  
mit treig an der besor-  
gung. **I**ndristig in de  
traist. dem hren dienat  
de sich fröwen in dem

gedung/gedultig in der  
arbeit. dem gebet anlage  
nde den notdurfte der  
händigen. **S**emankment  
die geseint volbringer.  
**I**r sond wol sprechen den.  
die sich durch diehtent.  
**I**r sond wol sprechen und  
sont mit vbel reden. **I**r  
sont sich fröwen mit den  
fröwend. **U**nd wamen.  
mit den wamenden. **D**as  
in das selb auffindent an  
in selben. **I**r sond mit die  
hachen eustem. **S**ont sich  
en. **A**ber den dömütigen  
sont in verhangen. **††**

**D**as ewangelium des  
selben tages schreibe.  
Johannes. In der zit be-  
schachend hochzeit in  
chana. des landes Sa-  
dalea. und die mütter. **J**e-  
su was da. aber **J**hesus  
ward och da hin geladet.  
und sin junger zu de ho-  
chziten. **U**nd do wimes.  
gebraist. **D**o sprach die  
mütter **J**hesu zu im si hand  
mit wimes. **D**o sprach **J**e-  
sus zu ir und was ist  
mir und dir. **O**der was.



auch und dich Das in min  
 stund ist noch mit Pomen.  
 Do sprach sin miitt zu den  
 dienern was er woch hauff  
 Das sand in tim Aber es  
 waren da sechs stamin.  
 bodgen gesetzet nach der  
 lüerung der Juden Der  
 heilige sachend was zwö  
 oder dri megen Do spra  
 ch Jesus zu den dienern.  
 füllend die bodgen mit  
 wasser Und si fulerut si  
 bis an das drost und  
 sprach Jesus zu in min  
 schepfend und bringend.  
 dem huffirsten und si br  
 achtend in Do aber der  
 huffirst versücht das  
 wasser das zum was wor  
 den und er mit wisset wa  
 man er wair Aber die  
 diener wissent es die  
 das wasser heiligt ge  
 schepfet Do rüft der huf  
 first den gemacheln und  
 sprach zu in am heilich  
 menset seget des ersten  
 güttchen zum für Und so.  
 die die crunde werdent  
 so seget er für den arze  
 zum Aber du hast den

güttchen zum behalten bis  
 her Das text Chesus den  
 anfang der zuegen in  
 Chamaa Galilee und offen  
 bart sin gü. gründlich Und  
 sin münger gelobet an

**A**ber der **Ep**  
 mütem die Epistel.  
 schribet Paulus zu  
 Colosenses und sprichet  
 Brüder in hand gehört  
 die Ordnung gottes die  
 mir geben gen dich das ich  
 erfülle das wort gottes.  
 Das tögen das verdorre  
 was vor den werten und  
 vor den gestüchten ab  
 min ist es offenbar sine  
 heiligen den gott wolt  
 lunt tim die richim der  
 gründlich diser heiligt  
 gen den handen Das  
 Crisus ist in dich am ge  
 ding der gründlich den  
 wir bindent allen men  
 schen Und larend alle  
 menschen in aller wiss  
 nit Das von anne heil  
 ighen menschen ere diet  
 tent vollkommen in sin  
 den Chesu Crisus



**D**as ewangelium schribet  
Lucas. In der zyt ih  
esus wie wider in die  
kraft des geistes in Ga-  
lileam. Und der gütlich  
wie von ihm. vñ durch al-  
tes land. Und er lert in  
synagogen und er ward  
erhöhet von den menschen  
er und er kam zu Ca-  
sarea. Da er gefürt  
was und wie nach seiner  
gewonheit in die Sam-  
stags in die synagogen schickte  
Und sind vñ zu lesend  
und ihm ward gegeben  
das buch des weissagen  
Esaias und da er das bu-  
ch und lert. Do fand  
er die scrite. da geschriben  
was. Der geist des  
herren. ist vñ mit mir.  
und hat er mich gesal-  
bet. Und hat mich ges-  
endet zu predigend. die  
gefängnis losung. Und  
gesicht der blinden zu  
handen. die rümpfen  
des herren zu verlassen.  
die gedurdat. vñ der  
die gebrochen in die ab-  
lassung. oder vergeben

dem rümpfen In die ablas-  
sung der sünde. ze bindent  
das dauern für des  
herren und den tag der  
wider getung oder der  
tönung. Und do er das bu-  
ch zu getet. Do gab er es  
dem diener wider. Und sprach  
und die augen aller der die  
in der synagogen schickte  
in ansichend. Aber er  
begund zu sprechen.  
Wie ist erfüllt die geschri-  
fte in unsern oren. Und  
er gab ihm alle zu künste.  
Und wunderstent in de  
worten der gnad die für-  
tönung. von seinem mund.

**A**lso den freitag das  
ewangelium schribet  
marcus In der zyt  
ihesus wie er vñ und kam  
in sein haus. Und sein ju-  
nger tönung in nacht  
Und an dem samstag do  
begund er lern in der  
synagogen schickte. Und wie er  
die in hartent die rümp-  
feront in seiner lert. Und  
sprachend wannen sind  
dise alle diesem kome.  
Und wie ist dise wisten



die diesem geben ist. Und so  
 licher Ernte die durch sin  
 hand. gewirkt werden.  
 Ist er mit des Zundermans.  
 Sim Joseph und Jude und  
 Symons. sind mit sin swester  
 die di rans. Und si wurden  
 gezeugt an im. und He  
 sus sprach zu im. wann der  
 wissens ist mit ein ere/min.  
 in seiner zeit. heinn. Und  
 in seiner magtschaft. und.  
 in sinem huss. Und er mach.  
 mit da desam Ernte wur  
 den ein das er die. sic  
 chen hende. Den er sin hand  
 auff leit und er wunderet.  
 umb wen angeloban.

**¶** An dem driten Sonnen.  
 tag nach dem zwelften.  
 tag die apostel schribet.  
 Ze Kaimern. ¶ ¶ ¶

**B**üder w sond mit wiss  
 sin di rich selben. Ir  
 sond niemant vbel  
 umb. vbel gen. Ir sond die  
 wüeten für sechen. mit all  
 an vor. wiss. Wan ach vor  
 allen menschen. und ob es  
 beschehen mag. so sond ir

sind hain mit allen menschen  
 en. als vil al. als an rich  
 ist. Am aller liebsten w  
 sand rich selber mit schirm  
 en. ~~we~~ w sand geben  
 statt dem zorn. wann es  
 ist geschrieben. wann wir  
 lassend die rich. Und ich  
 wil vechen. Ist aber das  
 dinen zungen hungerit.  
 so frus im. Durstet in so  
 trink in. Wan tist du dz  
 so sammest du die kalen.  
 des fures. wiff sin heupt.  
 Du salt mit überwinden.  
 werden von dem vbeln.  
 we du salt das vbel über  
 winden. mit de wüeten.

**D**as ewangelin schribet  
 et machens. In der  
 zit do Ihesus abgeng  
 von dem berg. do volg  
 tont im vil schare nach.  
 Und niemant war es  
 dem ein vffgetung. und.  
 beclat in an. Und sprach  
 die. wilt du so macht  
 du mich vana. Und  
 Ihesus sprach sin hand.  
 und berürt im. Und.



sprich ich ich wil dich ni-  
mgen und ze hand ward  
sin ruffgiltene gerungelt  
Und Ihesus sprich da zu  
sich das du es niemant  
sagest. Aber du gang  
und zang dich den. ent-  
ten. Und offer die gab.  
die moyses. hat gebote  
in zu inner zu künst. do.  
aber Ihesus in wie in die  
stat Capernaum. do  
wie zu in der hie Centu-  
rio. Und hat in und sp-  
rach hie. min knecht lie-  
in den hus betrise und  
er wirt herbedacht ge-  
pingat. Do sprach Ihesus  
zu in ich wil kom und  
wil in hand. do ant-  
wert Centurio und sp-  
rach hie ich bin mit wir-  
dig das du in gangest.  
vnder min trach sprich  
all an <sup>mit</sup> antwort so.  
wirt min knecht gesund.  
Wan ich bin ach am ma-  
vnder dem gewalt. Und  
han. Alit vnder mir und  
ich sprich zu dem gang  
und er gat. Und ich spr-

ich zu dem andern kün-  
ter und er künst. Und zu  
minem knecht zu das. und  
er tüt es. do aber die Ihe-  
sus hort do wunderte er  
dar ab. Und sprach zu de-  
die in nach gangend. Ich  
sag dich wahrlich ich han-  
mit als. grossen geloben.  
funden in sprichet dem.  
land. Aber ich sag dich  
das vil lüt werdent kom-  
end. von der sunne off-  
gang. Und von der sunne  
vnder gang und werdent  
vüwend. in dem rich der  
himel. mit abraham und  
ysac und iacob. Aber die  
sime des. riches werdent  
vsteworffen in die offere  
vnsfermen. Da wirt wan-  
nen und wispgrüne der  
zaine. Und do sprach Ihe-  
sus zu dem herren Cen-  
turio. gang und als du  
gelobe hast. also bestech  
dir. Und in der stund. wirt  
in knecht gesund.  
**A** In der mit dem sch-  
ribet Paulus in seiner  
Epistel ad thymotheum.



in aller liebheit. Die  
 ist am gewirwe red und.  
 die von dir ist aller dank  
 nam. **W**an Crisus **J**hesus  
 ist komen in die welt zu  
 behaltent die sinder dar  
 ich der erst bin aber du  
 umb kam ich abarmher  
 zu dem empfangen. **D**as  
 Crisus **J**hesus des erste  
 erzaget an mir all ged  
 uckheit zu amir der die  
 im gelobend sind in das  
 ewig leben. **A**ber die  
 künig der welt die zu  
 tödlich an unschuldigen.  
 unigē gott dem ist ere.  
 und grüliche in der welt  
 der werten amen **min**

**D**as ewagelii schribet  
 Lucas. an der selbe  
 unbeten. **I**n der zeit **J**he  
 sus trug ab in die stat  
 Capernaum des landes  
 galilee. **U**nd do lert er  
 si an den samstagen und  
 si erpredigend ab siur lert  
**W**an sin red was in ge  
 walt. und in der juden

schule. was am meisten **J**  
 hett amen war amē tist.  
**U**nd der rief mit grosser  
 sein und der sprach **J**hesus  
 nazarene verhoer was.  
 was ist uns und du bist  
 du mit komen uns vadar  
 den **J**es was dich wer  
 du bist. hartiger gott und  
**J**hesus sprach in **U**nd spr  
 ach frang und trug us  
 von im und schadet im.  
 mig **U**nd do beschach vor  
 chit an allen und redete  
 mit am ande und sprach  
 end. **W**as ist das wort.  
 das er in gewalt und in  
 kraft gebüdet. den wir  
 amen trafen. **U**nd si trug  
 us und grüeter kind ward  
 von im geoffendert **I**n  
 gedich stat des landes **min**

**A**lso dan frug das  
 ewagelii wacher  
**I**n der zeit **J**hesus umb.  
 wie alles land. **S**ablaem:  
 lertend in jren schulen.  
**U**nd bredigend das ew  
 agelii des riches und  
 heilend allen smergen



Und allen siechtagen an de  
vult. Und sin kind wie sin  
in alles land. Syriam. Und  
si bruchend im all vbel.  
nussend. die begriffen wa  
rend mit menigken siech  
tagen. und besitzung z  
und die mit Tuffeln be  
griffen warend. oder be  
sessen und die detrisen.  
warend. und erhalte. si  
und im volgtant vil sch  
ar nach *in in in*

**I**n der Epistel an dem.  
vierden Sonntag na  
ch dem zwelften tag.  
Paulus zu Romern. Bri  
der ir sind meinan nuz  
schuldig min das ir an  
ander minnend. *Man.*  
der minnet den nachste  
der erfult die gesetzte.  
*Man* du solt dm. e mit  
brechen. du solt mit töc  
ten du solt mit seelen.  
du solt mit falsch zu  
müß reden. du solt mit  
begehren des dingea.  
du es nächsten. und.  
welas ander gebot. ist

das wirte erfult in den  
worten. du solt dinen.  
nächsten minne. als dich  
selben. die minne. des  
nächsten würdet mit  
das vbel. dan und die  
minne. ist ein vollkommen  
heit der gesetzte. *in*

**I**n dem selben sun  
nen tag das ewa  
gelia schribet *in a z*  
thens. in der zit do.  
Ihesus of wie in ein sch  
ifflein do volgtant im  
sin Junger nach. und ir  
nemend war es besch  
ich ein größe beweist  
in dem *war* also das  
das schifflein mit den.  
wellen bedeckt ward.  
und si bettant am ge  
gen wind. *Adrian* schiff.  
und si grenzend zu im.  
und wachend in. und  
sprachen hie behalte  
uns wir wänd verder  
ben. und er sprach zu  
in ir klumen. des gelo  
ben. wes sind ir forche  
ten. do stünd er auff.



und gebott den sündigen. **U**nd dem mer und es beschreih am groß fellt aber die die wunderstaten und sprachend. **W**elch ist dieser wan im die sünd und.

**D**as mer gehorsam sind.

**A**us der in dem paulus ze alteman. **B**ri der all menschen sind gevallen in verdampnung.

**D**urch eines menschen missetat. **A**lso sind all menschen komen in die verheertheit des lebens. **D**urch eines gerechtigkeit. **W**an als durch die ungehorsamkeit eines menschen vil sündig sind worden. **A**lso och durch ein gehorsam werden vil gerechten. **G**esegget **W**an die gesegget ist in gegangen das die missetat gemehsamet da aber die missetat gemehsamet hat. **D**a hat die gnad über gemehsamet. **D**as also die sünd hat gerichtset in dem tod. **D**z och also die gnad richset

et. **D**urch die gerechtigkeit in das ewig leben durch unsern herren ihesum cristen.

**D**as ewangelium schribet Lucas in der mittim. **I**n der zic es beschreih das ihesus und sin jung off den weg gieng und. **D**a sprach am er zu ihesum ich wil nach volgen. **W**an du hast und ihesus sprach zu im die fuchs hand hilt und die jagel des himels hand die nese. **A**ber der menschen sin hat mit di. **E**r sin hilt im nange. **A**ber er sprach zu am andin du walt mir nach aber der sprach herre. **W**erheng mir zu den ersten gen pumme walt begraben. **D**a sprach ihesus zu im la die totte in totte begraben. **A**ber du gang und bind das rich gottes. **U**nd do sprach am andern herre ich wil dir nach volgen. **A**ber du laus mich des



ersten den andern binden.  
die da him sind. Aber H  
esus spricht zu ihm / menna  
ist geweltig dem rich tra  
tes. der sin hand hat an  
den pflicht und wider  
hinder sich sieht *in un*

**A**dem freitag dz  
ewangelium schribet  
Lucas. Und spricht in der  
zit Hesus spricht zu sine  
jungeren huetent ir wer  
selbes. Das ir wer herze  
ichte befrucht werdent  
in frucht und in trucht  
entent. Und in den savora  
die lebens und das. der  
tag treiche über him / in  
rich. *Wan* der wort als  
am serik über komend  
gen allen menschen / die  
da sitzend uff dem erd  
alles ertriches. Darumb  
sind ir wachen und sand.  
beeten alle zic. Das ir  
wandig werdent gehebe  
ze flucht und die ällu die  
hinftig sind und ze sand.  
war den sin des mensche *in*

**A**dem fünften sin  
neue tag nach der zw  
elften tag in der  
Epistel schribet Paulus.  
ad colossenses. Brüder ir  
sind in anstücken als die  
erwachten heiligen und die  
genunten goetes. Die  
anderem der erbarung  
heit die güterwiltent  
die dämlichkeit meißent  
gedulderent *am* ander  
über tragend und *am* and  
am vergend. *Weter* vnder  
schlichen tag hat. als och  
gott in vergeden hat. als  
sind och ir vergen. Aber  
über ällu diese sind in him.  
minne. Das band der wol  
kommenheit und der frid  
Christi sol sich fröwen in  
ir warm herzen in den ir  
geladent sind in einem lib  
und ir sind dan däm sin  
Das wort Christi sol gem  
chfentlich wonen in rich  
ir sind leben in aller frucht  
heit. *Und* in selber man  
en. *Salme* mit lobem mit  
genstlichen gesungen



Und gead singende in unse-  
 ran herzen gott/ Alles da  
 wir tünd in wort od in we-  
 re/ Das sand wir alles tün  
 in dem name des heren.  
 ihesu cristi das wir dankend  
 gott und dem vater durch  
 unsern heren ihesum cristi.  
**D**as ewangelium schreibe.  
 machens in der-  
 zic antwort ihesus. Und  
 ich vermach dir vater her  
 des himels. und der er-  
 der/ Das du dise verbor-  
 gen hast vor den weisen.  
 und vor den verzugem  
 Und hast si geoffenbarte.  
 den kleinen/ also wasser  
 wan es also gewellig woz  
 vor den ältin ding sind mir  
 geben von mine vater  
 und niemant hat der son  
 erkent min der vater no-  
 ch der vater hat niemant  
 erkent min der son/ und  
 der es der son vort offen-  
 baren/ Erinnend her all.  
 Zu mir die da erbaudent.  
 Die da erbaudent und  
 geladac sind mit burdine

Und ich wil in vander dri-  
 uge/ Heddend vff min/ och  
 vff och und veruamt von  
 mir das ich seuse den/ und  
 dönnigeres herzen/ und  
 so warden in vürwe finde  
 ne unvran selm/ wan min  
 och ist seuse und min  
 durch ding und min  
**A**d der miltam dar  
 nach paulus schri-  
 bet/ in der epistel.  
 ad corinthios/ Brüder  
 sechend unwar lidung  
 wan mit vil weisen nach  
 dem flucht mit vil gew-  
 altigen mit vil danc.  
 Edlan hat gott erwelt.  
 me die torocher der welt.  
 der welt sind die hat  
 gott erwelt. Das er die  
 stunden verwerffe und.  
 die vnedten der welt.  
 und die versuchliche  
 hat gott erwelt/ und.  
 die mit sind. das er die  
 herpover die da sind und  
 das sich mit fröwe. alle  
 flucht vor im/ Aber wir  
 sind von im in cristo.



**I**hesu. der uns erwarden ist  
wissenheit von gott und ge-  
rechtikeit und heiligung  
und erlöschung. Das alles  
geschriben ist der sich fr-  
öwe der sel sich fröwen.

**I**n dem herzen *in m*  
**D**as ewangelium schribet  
et machens. In d'  
Zie brachtant die lüt zu  
seinem herre die klamen.  
Und das er si berürte  
aber sin finger zu erant  
der zu tragen do Ihesu-  
us sach do trug er es.  
müetlich. Und sprach ver-  
hengen den klamen zu  
mir und wend in es.  
out wan solicher klame  
ist das rich der künich.  
Ich sag in zu rich zu er  
mit erpfaet das rich  
trates als der klame  
der gat mit dar in. Und  
er und weng die klame  
nen bindeln und tat  
sin hand off si und sprach  
ich in ruot od er segnet si.

**I**n dem freitag in  
der Epistel. schribet.

**P**andus etc. *desclomencus*  
sin brüder uns ist mit  
notdürftig rich etc. schrib-  
end. Von der minne der  
brüder schaft. wan in ha-  
nd von gott gelernet.  
Das in am ander minnet  
wan in das selb sind gen.  
allen brüder in aller Ori-  
genheit. **E**der zur die-  
tene rich das in me genu-  
chsamend und das in rich  
flüssend das in *kurwa*  
sügend und das in urwer-  
tschaft werdend. Und  
das in werdend mit  
urwen handen als wan  
rich gebeten habend und  
das in erpfaetlich wan  
delent. **V**en den die of-  
wendig sind und das  
in meinnung gut berege-  
nd. Die gnad unser  
herren Ihesu Christe sag-  
mit rich *in m m*

**M**achens schribet  
das ewangelium zu  
der Zie sprach Ihesus  
zu den fürsten der ewa-  
ren. und zu den alten.



des walters. was dunket  
 sich am man hett zuwen  
 sin. Und er gie zu dem er-  
 sten und er sprach sin gan.  
 Gut wunden in minne vom  
 garten. aber er antwortet  
 und sprach ich wil sin mit  
 tin. Aber der nach gewone  
 es in und er gieng hin  
 und tet es. Und gie dem  
 der man zu dem andern sin  
 und sprach also. Gie ich  
 gan und er gie mit. ~~W~~  
 onder der zwam tet de  
 willen des vaters. da.  
 sprachend si der erst da.  
 sprach ihesus zu in ich  
 sag sich ewiglich das die  
 offnen sinder und die  
 gemainen fröwen. ward  
 ent sich für geind in de  
 alich gactes. ~~W~~an solm  
 nes ist zu sich come in  
 dem weg der gerechtiken.  
 Und w hand om mit gelobe  
 und da w das sachend.  
 so hand w darnach gehe  
 de dem rure gehe de das  
 in mi gelobte. ~~in mi~~

**A** dem Sonnentag  
 so man das alle  
 dia geleit hat zu d  
 spuel schribet paulus.  
 gen den carmethen. dri  
 der wissend in mit das die  
 da loffend. off den abas  
 loff. die loffend all. aber  
 am er auffachet die bron  
 fr sond also lassen das in  
 begriffend. Aber am le  
 etich er der in dem seit  
 nichtet. der antwortet.  
 noch war allen dingen und  
 das kind die das si auffa  
 chend am zergänglichhe  
 bron. Aber war am von  
 zergänglich und dar  
 umb loff ich also mit als  
 als in das ungewiß. Ich  
 seit als mit als der de  
 lufft flecht. ~~ich~~ ich be  
 stigen minnen hab. und trüb  
 in in den dienst. Das ich  
 wil nicht mit löb werd.  
 So ich den anderen die  
 digen. ~~W~~an ich wil sich  
 wider wissen kan. Das  
 unser wirt alle vnder



den wolken varen. Und  
all durch das er gienge  
end. Und all getoffet in  
woysen/ sind oder von.  
woyse zu den wolken.  
und in dem wer. Und all.  
assend am gaustelich essen/  
all trinkend am gaustelich  
getrunck aber si trinkent  
von den gausteliche stam  
Der in nach volhat/ aber  
der was *Christus. nun*

**D**as ewangelium schribet  
et machens zu der  
zit sprach Ihesus zu  
sinen jingern/ die dinst  
ast. Das rich der himel  
ist gleich amon husfrowt.  
Der wif gie an de ersten.  
morgen ze dinstende we  
rket in sinen wintgarte  
Und do er mit in gedungat  
Und do er mit in gedungat  
vmb eine taglichen pflanz  
ung. Do stut er si in sine  
wintgarte und er gie wif  
ze Terce zite und sach  
ander da stam muessig an.  
dem mawg. Und zu den.

den sprach er wand ich in  
minen wintgarte. Und do.  
gienge der husfrowt aber  
wif ze besten/ und zu No  
ne zite und tet also. Aber  
zu der amfisten stund.  
gienge er aber wif. Und  
stund ander da stund und  
sprach zu den. Was stund  
in die allen tag muessig.  
do sprachend si das wone  
menau gedungat hat.  
do sprach er zu in so wand  
och in in den wintgarte  
do aber es abend ward  
do sprach der hte. Des  
wintgarte zu sine schif  
fener ruff den werltliche  
und gib in den lant und  
wach an von de jingere  
bis an den ersten. Und  
do die kammend die zu  
der amfiste stund vome  
nd kamen. Die anprien  
gend Iechlicher am pflanz  
ung. do aber die ersten.  
kammend die vordant  
das si me wolten auf  
achen aber si empfienged  
och Iechlicher am pflanz  
ung. Und da si den







1  
Und die gelichheit die sind  
und dar umb sind wir mit  
schickheit zu dem zu de  
tron der gnad. Das wir  
abirumbergidant aufsi  
chend und das wir zu  
ad findent in der gewet  
tigen helffe durch unsin  
hren. **H**esum cristen.  
**D**as ewangelium schri  
bet Marcus. In  
der zeit was ihesus uf  
gegangen und gie durch  
Galileam aber er lert  
sin junger und spricht  
zu in. **W**ann des menschen  
er sin wirt sin gegeben  
in die hand der tute und  
die werdent in erlödent.  
Und er erlödent wort.  
in dem dritten tag er  
steinde. **A**ber si wissent  
das wort mit und for  
chtent in zefragend  
und si demend in die  
stait Ephraim und  
da si da kamme war  
and. do fragt er si und  
spricht wann handelotat.

ir uff dem weg. **A**ber  
si frugend. wann si hettent  
uff dem weg under an  
ander gerett. **W**ider der  
größer under in ward.  
Und do sass ihesus und  
riest den zwelffen und  
sprach zu in. **W**er der  
erst wirt sin der wirt  
under rich allen der jun  
gste. Und in aller diener  
und er nam ein klames  
kind und salt das com  
ten under si. Und do er  
das kind rüeng. do spr  
ach er zu in. **W**er amech  
von sätlichen kinden auf  
facht in mine namen.  
der auffacht mich. Und  
wer mich auffacht der  
auffacht mich mit me.  
Der auffacht er der mich  
tesent hat. **D**er oron hab.  
gehärend der häre.  
**A** **A** dem freitag pa  
ulus zu effesios.  
Brüder wir war  
and von natur sine der  
zornes. als ach die ande  
**A**ber gott ist der rich



In der erdenhartzelne  
 Und sin gras minnunt  
 Der er uns geminnot.  
 Hat Und da vor tod.  
 in den sünden waren.  
 Da hat er uns mit tod  
 gemacht. Er ist von  
 des genad. in behalten  
 sind Und er hat uns  
 mit erlöset Und hat  
 uns getreu mit stanz.  
 in den himelsthan in  
 Cristo ihesu das er erz  
 ugt in den zu Romand  
 wete den gemetsamen  
 der richtim seiner günd  
 chi in giti vber uns in  
 unserm hron ihesu ansio.  
**D**as ewagetin schri  
 bet Lucas. in  
 der zte beschach do er  
 fulte wurdent die tag  
 der enpfachung ihesu  
 und er wescndt sin mit  
 die das er gionge gen.  
 Jerusalem Und er sent  
 botte für sin beschöwe  
 de. und si gunden gion  
 gend in die stat.  
 Samaritanoru das si

in gehorsam wairend Und  
 die auffgung in mit  
 wem sin antit was des  
 guaden gen Jerusalem  
 Aber do das sin Junger  
 sachend. Jacobus und Jo  
 hannes. Do sprichend  
 si Ade wile du so sprech  
 end vor das am für ab.  
 gange von den himel.  
 und si verfuame. Do.  
 dert er sich gen in end.  
 straffet si Und sprach  
 in wissent mit wetes  
 gastes in sind. Des me  
 nschen sin ist mit Romien.  
 Das er die seten wardet.  
 Das er si behalte.  
 Und si giongend hin in  
 am ander bastelle und  
**A**dem Simmen.  
 tag. dar nach schri  
 bet paulus in der Epistel.  
 Ge Corinthis am brud  
 in ident gen die roman  
 sen. So in sell wif sit  
 and wem in ident wa  
 rich erbet in die knech  
 telich des dienstes. Wer  
 och das unner frisset



Wer bin nimmet wer sich  
überhebet wer sich andern  
andere flecht Ich sprach  
nach medelline Als ob  
er in den taul erwid  
gewesen sigend an wald  
er man getar Ich sprach  
in unruhheit dar an ge  
tar och ich Sind si. obm  
ischen das bin och ich Sind  
si sprachliche das bin och  
ich Sind si abrahams  
geschichte das bin och ich  
Sind si diener arisa dz  
bin och ich Ich sprach als  
der munder ruse etc ich  
bin in me arbeiten gere  
sen denn si in kirdern  
gemuech samlicher In ple  
gen ober die maß In tö  
den empfinden Ich bin  
empfangen von den juden.  
Se fünfmalen in ein  
mevzig platz Ich drise  
und mit vitan gestanden  
Ich bin amost gestanot.  
Drise und han ich schiffe  
brüch getretet nacht  
und tag bin ich gewese  
in der tieff des mere

Du off dem watz in den  
früssen des wassers In  
den früssen der sechder  
In den früssen von ge  
plächt In den früssen  
von den handen In den  
früssen in der seite In de  
früssen in der arm idm  
In den früssen in dem mer  
In den früssen gen fald  
in brüden In arheiten  
und in gebrechen In vil  
wachend in vil hunger  
und in durst In vil va  
send in frost und in nate  
heit etc die die rüwen  
digen andigoway andigow  
sind So ist nun tägliche  
sorgsam aller aristen  
wer ist der flecht und  
ich mit mit im flecht wer  
ist der der geortet um  
und ich mit gebreut und  
ist das man sich rümen.  
mies so und ich mich frö  
wen oder rümen der  
ding die unner kradheit  
sind hat und der watter  
unsero hden etc arisa  
der gestanot ist in die



**W**elt **D**er wais das ich mit  
 tug **D**er brodest der  
 seit **D**amasta des küniges  
 des waldes. arachee der  
 hie der seit **D**amastens  
 vum das er mich gefienig.  
**U**nd ich ward abgetan.  
 oder die unwe van der  
 brüder in einem kerbe.  
 durch am fenster **U**nd  
 also auffloch ich sinen  
 henden **U**nd ist das ma-  
 fisch mis rümen **Z**war.  
 das zunt ant **W**eder ich  
 ant **K**omen **Z**ü der gest  
 chten **U**nd **Z**ü der offen  
 barmigen des hien **I**ch  
 wais am an menschen in  
 ariso vor **M**erzchen  
 faren **W**en selben gezeit  
 ten **D**as in dritten himel  
**O**der in der id des wais  
 ich mit **S**att wais es.  
 und ich wais den selben  
 menschen oder in dem.  
 id des wais ich mit  
**S**att wais es **D**as er  
 gezeitet ist in das pan-  
 die **U**nd hant die tugend  
 chen wort die mit **Z**un-

lich sind den menschen ge-  
 redent **U**nd sätich **D**ing  
 wil ich mich fröwen **A**ber  
 umb mich selben wil ich  
 mich mit fröwen **O**der  
 rümen **M**in in minen  
**B**randherten **W**an ist  
 das ich mich wil rümen  
 so ward ich mit unwise.  
**W**an ich wil die warheit  
 sagen **A**ber ich vertrag  
 den worten **D**as mich  
 niemant über das achte  
**D**as er an mir sieht **O**  
 etwas hant von mir  
**U**nd das mich die groß  
 der offendarmig mit  
 über heb **E**s ist mir ge  
 den **D**er gant eines flai-  
 sches **D**er engel des tu-  
 fels **D**as er mich pinge  
 und das ich den **H**erre  
 druseind gebette **H**an **D**  
 es entrichte von mir  
**U**nd er sprach **Z**ü mir  
 du gemiget am **G**rad.  
**W**en die tugend wort  
 volbracht in der **B**rand-  
 hant **D**ar umb so wil  
 ich mich gern fröwen.  
 in minen **B**randherten



Das in mir waren die Kra-  
ft. Oder die tugend. Inse  
**D**as ewagelium schribet  
Lucas an dem Sun-  
nentag In der zit do vil  
schawen zemen kinnend.  
Und von den setten.  
Zu Ihesum gachant do  
sprach er durch am geli-  
chmuß der da saget d'  
ist ertragen ze sitzend  
siner samer. Und so er  
sait so ist am sein gewil-  
ten neben den weg.  
Und vertreten und die  
rassel des himels hand  
in gessen. Und am ande-  
ra sam ist gefallen uff  
den sam und do er gebo-  
ren ward. do dorrot er  
wan er hett mit fruchte.  
Und am andera sam ist  
gefallen under die dorn  
und die dorn die mit  
im uff treungend. Die  
hand in erstedet. Und  
am andera sam ist gew-  
allen In das gut ertri-  
ch und do er uff gie  
do bracht er hundert  
viltig fruchte. Do dise

Jesus sprach do rüft er  
der aren hat ze hörend.  
Der häre. aber sin junger  
fruchtant woch diese bishaf-  
ft war. do sprach er zu  
In in ist geben ze erden-  
wend. die eigin des riches  
gottes. Aber den andern  
in bishafsten das die set-  
end mit sechend und die  
hörend mit waserend.  
aber diese bishafst ist dor-  
der sam ist das gottes.  
wort. die aber neben.  
den weg. das sind die es-  
hörend. Und den dunt der  
süfel und minne sin das  
wort von iren herten.  
das si mit gelobend behal-  
ten wendent. Wan die  
uff den sam das sind die  
mit fräd erfruchtend dz  
wort so si es gehörend.  
und die hand mit wurze  
wan si gelobend es zu  
am er zit und in der zit  
der bekorung schaident  
si da von. Aber der sam  
der under die dorn gewil-  
ten ist das sind die das



gewore gehört hand. Und  
 von sorgsamkeit und von  
 richtigem und von wachheit  
 des lebens. so gund si und  
 wardent erzetet und bri-  
 ngen mit frucht. **W**eder  
 der sam der in am gut  
 ertrich gefallen ist. Das  
 sind die in amem gütten.  
 und aller besten herzen.  
 Das wort hörend und  
 behaltent und frucht bri-  
 ngen in gedult. **A**men

**A** Der müdem schri-  
 bet paulus. In suar  
 epistel. Zu den rom-  
 ischen brüder. Ir sond ge-  
 denken der hren. **H**esum  
 crisum. welch er sprich-  
 ung. er getete hat. wider  
 Im selben von den sünden.  
 Das ir mit gemüget wer-  
 dent. In irweren gemüte  
 Under ligen und gebre-  
 send. von ir hand noch  
 mit andersünden. bis an  
 das blut wider stritend.  
 wider die sünde. **U**nd  
 ir hand vergetten. des  
 trostes der rich redat.

als der sinen sprechende.  
 ein sin du solt mit osime  
 die zucht des herren. noch  
 gemit werden. **E**s du  
 von im geschaffen wardest.  
 wenn den der hre minnet.  
 den bestiget er. **U**nd gen-  
 selat amen. **G**edlichen sin.  
 den er empfahet. **I**r sond  
 nacherten in der zucht.  
 die in gott erbrüdet. als  
 sinen sünden. wann er ist  
 der sin den der vatter  
 mit geschaffen. **W**ann sind  
 ir essenthalb der zucht.  
 der allu sünd entchristen  
 sind worden. **D**er vnder  
 sind ir ebrecher und sind  
 mit sünd. **D**er vnder ha-  
 bend von die vatter ein-  
 sera flausches. **E**s leveru  
 tchete. **U**nd hand si gee-  
 rat und gefurchet. söt-  
 tend von dem mit vil  
 me. gehorsam sin dem.  
 vatter der trancken. **U**nd  
 so werdent von lebend.

**D**as ewangelium schri-  
 bet. **M**atth. 23. **I**n  
 der zit sprach **J**hesus.  
 Zu den. **G**elichsamen.



Der mit mir ist der ist  
wider mir und der mit  
mir ist der sünnet/der  
gefröwet dar und sag  
ich sich am geclich sünd  
und hatt scheltung das  
man gott edel redet =  
die wirt vergeben. Und  
wer spricht wider des  
menschen son dem wirt  
es vergeben. Der aber  
spricht wider der frucht  
traue dem wirt es mit  
vergeben. **W**ieder in  
dieser welt noch in der  
künftigen. **O**der wir tünd  
amen güeten böm und sin  
frucht güet. **O**der wir tünd  
amen bösen böm und sin  
frucht böß. **W**an der  
böm wirt zum erdene.  
bi der frucht **W**ir geschehe  
der naturen wie man  
wir güete gereden so wir  
das sagend. **W**an von  
gemetsam des herze  
so redet der mund. **D**er  
güt mensch verbirget  
die güeten von dem güet  
ten schag sin es herzen

Und der böß mensch für  
dringt die bösen von dem  
bösen schag. **A**ber ich sag  
ich das am gecliches. mä  
stages wort. **D**as die lüt  
redent da von müßent  
si rüftung gen am don  
tag des gerichtes. **W**an  
von dinen worte wirst  
du gerechertiget und  
von dinen worte wirst  
du verdampnet. **und**

**A** **U**nd dem frucht schri  
bet Paulus in siner  
epistel. adhefotomenses.  
ein brüder wir sind von  
getrüß von sich an der  
beschawede zu der zeit  
der sünd. **D**as wir nicht  
mit geschehen habend mit  
in dem herzen. **W**ir ha  
bend gemetsamlich ge  
let irwer metic ze sech  
end. **W**ir vil begerde.  
wir von wolent zu  
sich komen. **A**ber der  
Tüfel hat sich gewret.  
wir wirt ist unser ge  
dinge oder fröid. **O**der  
die lron der güetich sind  
wir mit das von dem frucht



Jesusum Crisum in suer  
Zu kauft. Man in sind  
unser gütlich und frö. d.  
in unserm hien Jesusum.  
Cristo

**D**as ewangelium schri-  
bet Matheus zu.  
Der zic do es vesper zic  
was. Do giengend zu  
Jesusum sin junger/ und  
sprichend diser fisch ist  
wilt und die zic oder  
seind ist vergangen. Da.  
die schawen das si gang  
and in die kasselle. Und  
spis kaffend in selben.  
Do sprach Jesus zu In.  
si hand mit nachdurst ze  
gand, gend in In ze essed  
Do antwortent si und  
sprachend wir habend  
mit sie wem fünf brot  
und zwen fisch. Do spr  
ach er zu In die bring  
end mir her. Und do er  
sach die schawen in der  
sizen/ off das höwe do.  
nam er die fünf brot/  
und die zwen fisch und  
sach in den himel und  
segnet si. Und durch

Und gab die brot sinen  
jungeren/ und die junger  
gabend si den schawen.  
Und si auffend all und  
wurdent gesattet und  
hübdend uff die stude die  
übrig wurdent zwelf  
körb voller/ stücken/ aber  
der essenden zal was.  
fünf Tausend manne.  
in fröwan und in kind  
Und Marcus schribet  
in sinem ewangelio das  
Jesus ze hand hieß sin  
junger uff gan in ein  
schifflein si in für fünd.  
aber das mer gen be-  
schaidam/ das das er da  
welt verließ. Und do er  
si verließ do gieng er  
betan/ off den berg

**A**dem Gmnen.  
tag ze wafnacht.  
schribet Paulus in  
siner Epistel zu den  
Corinthian/ Brüder ist  
das ich redan mit de  
Zungen der menschen.  
und der Englan/ dan  
aber ich mit minne so bin



ich worden. als am felle  
ndes glaggenus als als  
am. dancendes umbet.  
Und ist das ich han wis-  
sagung und erkenne  
allu tagen und all künste  
Und ist das ich allen ge-  
loben. Also. das ich die  
berg verrucke. han aber  
ich me minne / so bin ich  
mug. Und ist das ich aller  
minn gut zertail in die  
spis der armen. Und ob  
ich minen ab gib das ich  
brinne. So frumet es  
mir mit. Die minne ist  
gedultig si ist gut willig.  
Die minne hasset me si  
wirbet mit verberlich.  
Si wunt <sup>mit</sup> unzählit. Si  
ist mit <sup>mit</sup> eragig. Si sucht  
mit die ir sind. Si wunt  
mit gerisset. Si gedente  
mit das abel. Si fröwet  
sich mit über die unge-  
rechtikeit. Aber si mit  
fröwet sich der recht-  
ait. Si lidet allu ding  
die gelabend sind. Si  
dinget allu die zu gede-  
nagend sind. Si gehalten

allu ding. die minne zer-  
tet meiner. Ob ioch die  
wissagung. erwundet. ob  
die zittung oder die  
künste zerstöret wurd.  
Wen wir erkennen wo  
den tait. Und wir wisse-  
gend von dem tait. So.  
aber das komet das da-  
vollkomme ist so wunt dz.  
erwundende. Das da wo  
dem tait ist. So ich klan  
was do redet ich als.  
Der klan. So entfeind  
ich mich als der klan.  
So ich aber bin wurdan.  
am man so han ich die  
han getan. Die des klan-  
nen wurdan. Wir seche  
nd min durch den spie-  
gel. In der taiten aber  
dem von metat ze ant-  
lit. Bin erkome ich  
von dem tait aber dem.  
wurd ich erkennend. als  
och ich erkane bin. Bin  
belubend gelab gedung.  
und minne. Dife dnu aber  
die minne ist die wasser.  
Denne du. †††



**D**as ewangelium schribet Lucas. an.  
 Dem selben Sonntag  
 In der Zeit nam ihesus  
 sin zwelf junger. Und  
 sprach zu in nemend  
 war. Wir gangend uff  
 gen Jerusalem und allu  
 die werdend vollbracht.  
 Die geschriben sind du  
 rch den weissagen von.  
 Des menschen son vom.  
 er wirt sin gegeben de  
 handen. und wirt verff  
 setat. Und wirt gekreuzi  
 gat und verffurwen und  
 so si in gegenstand so wer  
 dend si in erdient. Und  
 am dem dritten tag wir  
 er ersind. Und si verse  
 indant mit die in gesat  
 wurdent. Aber es bepf  
 ach do er nachet gen se  
 viche. do setz am blind.  
 nedent den weg und  
 bettat und do er hort  
 die sin gonden schre  
 do fragt er was dz war  
 aber si spruchend dz ihesu

da sin sin gienig. Und do  
 rufft er und sprach ihesus  
 son dauides. erbarm dich  
 uber mich und die da vor  
 gienigend. die strafend in.  
 das er frige. Aber er ruf  
 ft nit me sin dauides.  
 erbarm dich uber mich  
 aber ihesus sind stille.  
 und hieft in zu in furen  
 und do er zu in genach  
 et. do fragt er in und  
 sprach was wilt du dz  
 ich dir tuige. do sprach  
 er her das ich gesche.  
 do sprach ihesus zu in.  
 sich uff din gelob hat.  
 dich behalten. Und er  
 gesach ze hand und  
 waltat in nach do gab.  
 er gatt lob. *und und*

**A**lso der apstherige  
 indem schribet  
 lobet. der weissag  
 in der apstel. diese spr  
 uche der her gatt. Er se  
 ind in heren zu mir in.  
 in wem gangen heren  
 in wastend und in wai  
 nende und in fliegend



Und ir sond spalten iwe-  
re herten. Und mit iwe-  
er gewand und sond vch  
keren zu dem herren =  
iwerem gott. **W**ann er gut  
willig und erbarlich  
zig und dautig über  
die bosheit. **W**er weiß  
ob sich gott gen uns =  
ker. **U**nd uns verget  
und verlaß uns nach  
im den segen. **D**as heil-  
ig und das flüssig  
opfer. **D**en herren uns  
im gott. **I**n sond sungen  
mit dem herren. **S**yon  
in sond dautig  
am die felsen. **S**uffend  
der segen ze simeid.  
**D**as volk dautig und die  
Christenheit vermenid.  
die alten simeid die  
kanaan und die ~~der~~  
**S**uffe sungen. **D**er ge-  
machtet sol us gem von  
simeid werden. **U**nd die  
gemachtet von iron du  
webete. **D**ie priester  
und die diener werden  
wamenid. **Z**wischen der

gewand kanaan und de  
alter. **U**nd werden simeid  
ebend her vertragen ver-  
trag. **S**imeid volk und  
gib mit im erd in das.  
schick wort **D**as die ge-  
plichte herren über  
si **W**ann und simeid  
si ander den wolken.  
wa ist ir gott. **D**er her  
hat gemme im erret  
oder im land und hat  
vertragen simeid volk.  
**U**nd der herre hat gen  
erwilt und gesprochen  
zu simeid volk. **N**emend  
war ich erd vch sende  
korn und rum und ole.  
**U**nd mit den sond ir er-  
fult werden. und ich wil  
vch mit simeid geben  
zu amon schick wort  
in der henden. **D**ise simeid  
der almechtig her.  
**I**n simeid sechsten Capitel.  
**W**ann du fastest so mach  
vch sach. **Z**u dem erste  
und im vierig tuß  
mit ernst. **Z**u dem and  
erz mal faste man an.



Zu die <sup>in</sup> dem dritten  
mal fast die vierzig tag  
gen zugerbracht <sup>in</sup>  
dem vierten mal. Die die  
was mit hilffet an almu-  
sen und an gebett

**D**as ewangelium schre-  
bet. Matheus an.  
dem selben tag. Ihesus.  
sprach zu sinen jünger.  
So ir wasend so send ir  
mit werden trunck als  
die geistlicher die becta-  
nt off ir antie das si  
den lüden erschmend-  
wasende. Ich sag euch  
wärtlich das si auffang-  
en hand. Von ten. Aber  
so du wasest so salb du  
hapt und weist du ant-  
lie. Das du mit gesche-  
werdest den lüden.  
Wasen ~~an~~ die vatter  
in der heimliche. Und du  
vatter der er sieht in der  
heimliche der wil du es  
geben. Ir send rich mit  
schägen die schägen off der  
erden. da si der rost und

die milwe neyt. Und da.  
si die dieb erschwand und  
stehend. Ir der himel sch-  
ag die an der schewen des  
göttlichen antie. Und an.  
der gesellschaft der eng-  
el. Und an dem zuger-  
änlichen rich und an der  
gegend des himels send  
ir rich schägen die schägen  
in dem himel. da si wed-  
rost nach milwe neyt.

Und da si die dieb mit  
erschwand nach stehend.  
Was du schag da du  
ist du berg <sup>an</sup> <sup>ff</sup>

**A** den dinstag  
schribet Esayas  
der weissag. In den tage  
in den tagen siechete  
Esayas. Eschias der  
king bis off den tod.  
Und Esayas der weissag  
der sin ameb. gie zu  
im iue und sprach zu  
an diese spruche der hie.  
Oder du hus was  
du wunst sterbend. Und  
mit lebende da levet



Eschias. In antie gen.  
gen der wand. Und bet-  
tot zu Gott und sprach  
Herr ich bitte dich gedenk  
wie ich vor dir hab ge-  
wandelt In wandelt  
und in einem vollkommen.  
hergen. Und das getreu.  
hab das gut ist in dinc  
augen. Und Eschias da-  
wanist in grossen wan-  
nende und das wort  
des Herrn geschach. Ge.  
Eschias und sprach ga-  
ng und sag dem König.  
Eschias die sprache der  
Herr Gott. Dines vatters.  
Dand des. Ich han geh-  
ört du gebot und han  
gesehen du trächen.  
Dum war ich wil du  
zu legen fünfzehn jar  
über du tag. Und wil  
dich lösen von der hand.  
Des Königs von assur.  
und die sagt. Und wil  
si beschworen spricht. D  
almächtigen Herr. ~~min~~

**D**er heilige ewige  
Licht samt Gabe

us schribet in sine achte  
uden capitel. Da Ihesus.  
in gieng in Capernaum.  
Do gieng zu im Centurio  
und hatt in und sprach  
Herr Herr mein Kind  
lie in meinem hus. Und  
wilt obel gehandelt.  
Do sprach Ihesus zu im  
ich werd komend zu im  
und werd in gesund ma-  
chend. Do antwort im.  
Centurio. und sprach  
Herr Herr ich bin mit  
würdig das du in mein  
hus ganges. Aber sprich  
am wort so wilt mein  
Kind gesund. Denn ich  
bin ein gewaltiger men-  
sch. Und han onder mir  
stet und sprach zu dem  
König. So hat er. Und zu  
dem andern Künig her-  
so kunt er. Und zu mine  
kuchte tu das. so tut er.  
Und do das Ihesus hort  
Do wundert er und  
sprach zu denen die im-  
nach giengend. Ich sag  
ich für war ich han



mit als am grossen gelobten  
 funden in esrahel. Ich  
 sag aber dich das vil so  
 vrient und von scide  
 ut kumend und rüdend.  
 di abraham und ysaac  
 in den himelrich aber  
 die kinder die werden  
 vstgeworffen in die vst  
 endige vnsen da vnt  
 wamung und zänning  
 der zen. und thesus.  
 sprach zu den Centu  
 ris. gehung als du gelobt  
 hast also beschick dir  
 und sin kind ward an  
 der selben sund gesund.

**A**thenus schribet dz  
 ewigekni in der  
 zit sprach thesus zu  
 sinen jünger. So w bet  
 tent so sund w me wer  
 den als die gedichsior  
 die da inuinent ze sei  
 nd in den yuden schulen  
 und in den vmbeln. da  
 sprachen. da bettent dz  
 si geschehen warden  
 von den menschen. Ich  
 sag dich wärllich das si  
 aufsunen hand menschen

Wo aber du betten wet  
 test so gang das si dine  
 andgeressen oder dinen.  
 eben eristen in din gäd.  
 endin und beschick im  
 ein und bett an dinen.  
 wate der es sichte in der  
 heimliche der mit dir es  
 getten. ¶ ¶ ¶

**A** dem freitag die  
 epistel schribet.  
 Erucas. diese spru  
 che der hie got ruff  
 und laus me ad. Erhö  
 ch du sein als das her  
 horn und kind mine  
 velle w misstet. die es  
 bis her an die zit get  
 an hat und den h uen.  
 das ist geg jacob es.  
 w sinde wan si sichten  
 mich von tag ze tag.  
 und wänd min weg.  
 wissen. als das velle  
 das die gerechtikeit  
 vürbet und das das  
 gemacht sinco gottes.  
 me verlassen hab. Si  
 bitten mich omb die  
 gerecht der gerechtikeit.  
 Si wänd got nachen.  
 und sprechend vür omb



hand nun gefasst. Und  
du hast es mit angefehlet  
Wen habend unser selan  
gedemütiget/ und das.  
hast du mit gewissen.  
Nemend war irwer will  
wurt finden/ an dem tag  
irwer fasten/ Und ir an  
rißhand all irwer gelt.  
Nemend war ir fastend  
Zu den kriegen/ und zu  
den ortigen/ und stachend  
untugentlich mit der  
finstern/ Ir sand mit also.  
bis off diesen tag fasten  
Das irwer ruff abhört  
werd in der hocht. Ist  
das die fast die ich erw  
elt han/ Dem menschen  
sin selte bestigen/ durch  
den tag sin böse pünen/  
oder vmb erben/ als  
den vmb erben ad den  
vuff/ und sich in der te  
gen vuff den selte. Und in  
der rißhand han ich das  
gehaußen/ am wassan  
Und amien danzuamen  
tag dem herren/ Nam  
ich dem wem es durch

der selte nun gefasst  
wurt/ und mit vmb güte  
Ist das mit me die wass  
die ich erwelt han/ Du  
selte erbinden din hand/  
der vmmittelant/ und selte  
lösen die inderdruckende  
turdman/ Du selte frig  
ten die gefangen/ und  
geburdinat sind. Und all  
turdin selte du zerbrechen  
din brot selte du brechen  
den hunggrunden/ Und mit  
feyern/ die naktend selte  
fusen/ Und selte in führen  
in din hus dines inwon  
rigen/ sindigen lides/ Das  
ist die hunggrunden gere  
chaltent die durstige  
und die ellenden/ So  
du den naktenden sechse  
so selte du in stunden/ Und  
din flausch das dnen  
andgenossen/ oder dme  
eben wisten/ selte du mit  
versuchen/ so wurt din  
licht vff brechend/ als  
der worgen/ Und din  
gesundheit wurt schra  
vff wand. Und din gere  
chaltent wurt für wand



In anseht und in gü-  
 nlich. des herren. wirt.  
 dich hort und ende dem.  
 wort anruffende. Und dar-  
 über ruffe dich hörende.  
 Du wirst in an ruffende.  
 Und er wird sprechen  
 mir was ich bin die-  
 wann ich bin erbarmher-  
 zig der hie in got.

**D**as ewangelium schri-  
 bet matheus. in  
 sinem fünften capitel.  
 In der zue spruch. Besu-  
 zu sinen jüngeru. Ir hand  
 wol gehört das gespro-  
 chen ist. Du solt dinen  
 nächsten minnen. Und  
 dinen feind hassen. Es  
 ist schaffen wenn er  
 unrecht tüt. Aber ich  
 sag ich ir sond minnen.  
 ir wern zügend. Ir sand  
 den wol tün die wöl. ge-  
 hasset hand. Und sond  
 dute umb die die rich.  
 durch nichtent. Und wöl  
 unrecht tünd das ir

sagend son ir wern vatters  
 der an den himeln ist  
 der hasset uff gan die  
 sinnen über die gere-  
 chten und über die gü-  
 ten und über die bösen  
 Und regnet über die ge-  
 rechten und über die  
 ungerichten. Wann ist  
 das ir die minnet die  
 rich minnet. Was lones  
 sand ir dar umb han.  
 tünd das mit die offen.  
 sinder das ist die gelich-  
 seuer. Und ist das ir all.  
 am ir wern brüder grüß-  
 send. Was tünd ir dar  
 um für das. Tünd das.  
 sach mit die hand.  
 schmeck dar umb sand  
 ir vollkommen sin als  
 ir wern himelcher vater  
 vollkommen ist. Ir sand  
 wöl hütten das ir wern  
 gerechtent mit tüged  
 vor den lütten. Das  
 ir von in angesprochen.  
 werdent. Wann tütent



ir si dar umb. so wurde  
nt ir mit tou habend. di  
ir warm vart der in den  
himeln ist dar umb so.  
du almuisen gebest. So  
solt du mit dem  
her horn blasen vor dir  
Als die gelichseuer  
tind in den juden schid  
en sand in den gassen.  
Das geret werd vande  
lieten. schaffent vnde  
lob. mit dinem almuse  
Das dich die vnde lob.  
Ich sag rich vartlich dz  
si empfangen hand wen  
tou. Aber so du das  
almuisen gebest so solt  
du die gerechten hand  
dar bieten. **W**en da.  
horst du vnde dz es die  
geling hand mit tin  
sol. So sol die dingte.  
hand mit wissen was  
din gerechte hand tu  
Das du almuisen sig  
in der hantliche vnde  
din vart der. er sichte  
in der hantliche der

mit dir es gelten

**A** dem Samstag  
das ewangelium  
schribet Marcus in sine  
sechsten Capitel. Do es  
abend vanden was.  
do was das schiff en  
nieten vff dem azer.  
vnd Ihesus was amig  
an dem vnd do er si sa  
ch sin junger vndant  
ent mit den videru wan.  
si amien gegen vund.  
betant. Do kam er an.  
der vorden seind wachte  
der naechte. zu in vund  
vff dem azer vnd er  
vnde si fur gan dar  
vund das si aber am za  
lichen von im sachend.  
Do aber si in vff dem.  
mer sachend. gende do  
vundant si das es am  
vungust von dem bösen  
gust war. **V**nd schriw  
end von varenthen wan.  
si sachend in all vund  
vundent becribet. **W**en.  
er vedat die hand mit



In das si mit zwinfelenent  
 und sprach zu in hand.  
 am getruwen. Ich bins.  
 Ir sand rich mit furchten  
 Und er gie zu in off in  
 das schiff. und der runde  
 gelang und si erschreket  
 me in in selber. Man si  
 heclant mit verstanden.  
 von dem brot ruan in  
 hertz was erblendet. D  
 beschach do die rucht off.  
 stund und mit den fünf  
 broeten gestuset ward.  
 Und do si über gefiren.  
 do kamend si an das.  
 land gen Cararech  
 und hastend an. Und do.  
 si usgegiongend. und do.  
 si usgegiongend van de  
 schiff do erkantent si  
 in ze hand. Und si durch  
 lieffend alles dz land.  
 Und begundent die vbel  
 mungenden siechen zu  
 im tragen in den bette  
 do si hortent dz eris w  
 und wa er in gien die  
 wassen. oder in die dörf.

per oder in die Stett.  
 da leutent si die siechen.  
 an die strassen. Und bat  
 tent in das si doch den  
 schin siner gewandes und  
 nam an sinen köcken.  
 berürtent. Und alle die  
 in berürtent die wurde  
 ut gesund. und in in

**A**n dem ersten Bu  
 mentag schribet  
 Paulus zu den.  
 Corinthen. Brüder wir  
 manent rich das in die  
 gnad gottes mit vppelt  
 ch auffachend. das ist  
 in die fasten. Man er  
 spriche in der danknä  
 men zu den rich rich  
 erhört. An dem tag.  
 des heiligen heu rich der  
 gehalten. Nemend war  
 min ist das danknam.  
 zit. Nemend war min  
 sind die tag. des heiles.  
 da von sand wir me  
 man beswaren. das  
 unser dienst ist. gest  
 alten ward. Wie wir  
 sand uns selber an.



allen dingen erbauden.

Als die diener gottes  
in nit angsten. In strecken  
in kirchen in stricken in  
erbauden in wechzen in  
wachende in wasen in  
Euphorie in Ernst. In  
Langmütigkeit in sanft  
ait in dem heiligen geist  
in ungestörter minne in  
dem wort der warheit  
in der kraft gottes. du  
rch die waffen. der ge  
wechheit von den gesen  
und von den augen.  
Durch die erwidert  
und durch die unedelt  
it durch den bösen tim  
den und durch den gute  
tim den als die erieger  
und die warhaften als  
die unerkantten als die  
starbenden und nemend  
war um lebend als die  
Ersitzter und die mit er  
tötten als die trüwigen  
und die sich doch alle  
wegen fröwend. als die  
bedurffenden und die do  
ch mit linc rüchten als

die unigie henden und.

Alle ding besitzenden in  
**D**as ewangelium sehr  
bet wachens in  
seinem sechsten capitel.  
In der zeit ward ihesus  
geführt in die wüste zu  
uschem feneche und Jeru  
salem von dem heiligen  
geist das er versucht  
wurd von dem tufel.  
Und da er geistlich vier  
tag und vierzig  
nicht do hingerat in  
und da gieng zu im der  
versucher der tufel.  
Und sprach zu im sprach  
du gottes sin so sprach  
das die stam brot werd  
ent do antwort er im  
und sprach es ist gesch  
riben der mensche lebt mit  
des amigen brottes we  
er lebt. am sechsen.  
antwortes. Das da flüßet  
von dem mund gottes.  
do nam in der tufel  
in die heiligen statt und  
sprach in off die zimmen  
des Tempels. Das ist



in die Kirchen vff die ho-  
 chen Evangel. Und sprach  
 zu ihm siegest du gottes.  
 son. So laus dich vber  
 die mir abhin. **W**an es  
 ist geschrieben das gott  
 sinen **S** Engel gebote  
 hat von dir das si dich  
 erugend. In den henden  
 das du dinen fuß vil  
 dich mit stoffest an dich  
 einen scam. **D**o sprach.  
 Ihesus zu dem andern  
 mal. zu ihm. **E**s ist gesch-  
 rieben du solt mit d'füße  
 den hden dinen gott der  
 tufel wisset wol vnd  
 die menscheit aber mit  
 vnd die gachait. **D**o na-  
 m aber der tufel vff.  
 antwor hochen bars. **U**nd.  
 zucht im allu rich der  
 wete vnd in vordikent  
**U**nd sprach zu ihm diese  
 vil ich dir allu geben  
 ist das du fur mich val-  
 lese vnd mich an beten.  
**D**o sprach Ihesus zu ihm.  
 wilhm widerwart vwan.  
 es ist geschrieben du solt

an beten den herren di-  
 nen gott vnd solt den  
 dienen. **D**o verties in  
 der tufel. **U**nd niemand  
 erur die Engel gieng  
 end zu vnd diene dem **h**

**A** **D**en **g**entag  
 das ewangelii sch-  
 ribet machens.

**I**n sinen fünf vnd zwai-  
 zigsten Capitel. **C**rist  
 hat allerwegen sich selber  
 gebaissen des mensche  
 End. **U**nd mit gottes End.  
 wol vnd zwis stehen  
 zu dem ersten vwan a-  
 komen wil an den **h**ung-  
 sten tag ze richtent.  
**I**n eines menschen bild  
**U**nd zu dem ander mal  
 hies er sich des mensche  
 en End vnd am da-  
 mitelait. **A**ls vwan och-  
 tin stöckend. **I**n der zit  
 sprach Ihesus zu sinen  
**h**ingern. **E**s der men-  
 schen die **h**ingern Crisi  
 fragand. **D**er frageht  
 von dem **h**ingsten gericht  
**U**nd in welcher form in



der mensch oder der got  
haut wiss. er nichtent  
wurde. **So** antwort er  
In und sprach **So** des  
menschon son kint in  
siner magenkrast und  
all sin augel mit im. **Da**  
er wil er sigen off de seit  
siner magenkrast. **Und**  
werdent für in gestun  
of all menschen. **Und**  
er wil si sinderen von  
am ander als der hirt  
sunderat die schaff. von  
der ligin. **Und** er wil  
die schaff stellen zu sin  
geswa. **Aber** die ligin  
zu der ligin sieten.  
**Dem** wil der kint spr  
echen zu der die zu sine.  
Zesen sieten werdent so  
mend. **Wend** her in gesen  
natten. **mines**. watters.  
besigent das rich das.  
rich berent ist von unge  
nge der welt. **wan** mich  
hat gebunarat. **Da** er  
zete er uns die sechs.  
werk der erbarmde.

**Und** in gabend mir. **ze**  
essend. **nich** durst. **Und**  
in gabend mir. **ze** trin  
end. **ich** was am gese.  
**Und** in herbergtant mich  
ich was in dem kirten.  
**Und** in kamend zu mir.  
**Dem** so werdent im.  
antwortent die gerecht.  
**Und** sprechend her. **wen**  
sachend von dich hung  
rigen. **Und** fürtent dich  
durstende. **und** gabend  
dir. **ze** trinend. **aber**  
wom sachend von dich  
ellenden. **und** herbergo  
tant dich. **oder** wom.  
sachend von dich naded.  
**und** stentent dich. **oder**  
wom sachend von dich  
siechen. **oder** in dem kirt  
ten. **und** von kamend.  
zu dir. **So** wil der kint  
antwortte. **und** sprechen.  
zu in. **ich** sag rich. **wen**  
lich die wil in es hand  
geten. **anem** von dyen.  
minen. **minnen** brüder.  
**So** hand in es nur ge  
tan. **Dem** so wil der



König sprechen die zu  
 seiner künigen sicut war  
 deut schandent hm von  
 mir w verflüchten in dz  
 ewig für das da darut  
 ist dem tufel und sine  
 engel. **W**an mich hung  
 rit und w gabend mir  
 mig ze essend **W**ich du  
 rft und w gabend mir  
 mit ze trinckend **W**ich was  
 ein gast und w herberg  
 tant mich mit **W**ich was  
 makend und w künant  
 mich mit **W**ich was sicut  
 und in dem künker und  
 w gesachend mich mit  
**D**em so werdent in  
 die selben anewartent  
 und sprechend dar von  
 sachend. **W**an dich hung  
 rigen und durstige oder  
 einen gast oder makend  
 oder sicut oder in  
 dem künker und dient  
 tant dir mit **D**em so  
 wird er in antworten und  
 sprechen ich sag rich  
 erwärtlich die und w es.

me tattet einem von  
 diesen munden. **D**o tattet  
 w es mit mir **U**nd die  
 werdent genid in die  
 ewigen pin **A**ber die ger  
 echten in das ewig leben.

**A** **D**em Einsatz.  
 die Epistel. schribet  
 Esais. der weissag.  
 in den tagen hat Esais.  
 der weissag gesprochen.  
**I**r sand den herren sicut  
 die wil er finden mag.  
 werden **I**r sand in an  
 stüffen die wil er nach  
 ist wan er **W**ich nach ze  
 findent ist in der fassam.  
**D**er sammelt man sel sin  
 en weg verlan und.  
 der ungerichte man sin  
 gedent **U**nd sel wider  
 heren zu dem herren  
 so erbarmet er sich oba  
 in und zu unserm gott.  
**W**an er gar gern verigie  
 wan der hie spricht.  
 min gedent sind mit und  
 gedent nach **U**nd er mag  
 sind mit min weg **W**an.  
 als die himel erhöhet



sind von der erde. Also  
sind am weg. erbichtet  
von irren weg.  
Und nun gedent von  
irren gedent. Wan  
ich bin gott und ir sind  
menschen. Und als der  
vegen und der seyne.  
von dem himel in der  
gat. Und mit fundas da  
hin wider her. Sie er  
fruchtet und begisset.  
das erucht und nicht  
es fruchtbar. Und sie  
samen den sägenden und  
drat den essenden. Also  
wilt man wort das  
da ostend. Wilt von  
minem mund. Das wilt  
mit ihres. wider herend.  
Zu mir. Sie es wilt kind  
althu die ich wilt und  
wilt frem. spüctent in  
den dingen. Zu den ich  
es gesendet. Han spricht  
der allmächtig Herren.  
**D**as ewangelium sch  
ribet machens in  
sinen am und zwang  
igesten capitel. In der

zit da ihesus in we zu  
Jerusalem. Do wand alth  
die Gert. der wegt und  
spricht wer ist der. Aber  
das wilt sprachend. Diser  
ist ihesus. der wissig  
von der Gert. was  
echt. Des Landes. Galilee.  
Und ihesus gieng in  
den Tempel. Gottes und  
warff ab. alth. verlos  
fenden und löffenden.  
in dem Tempel. und  
her. und die tische der  
wechseler und die sessel.  
der verlosfenden. Die  
tuben ihesus hat der  
an. recht gem. der und  
forcht er. niemem. Und.  
wider mensch. recht. tige  
der fürcht niemem. Und  
spricht zu im. Es ist ge  
schriben. min. hus. sol. ge  
heissen. werden. am. hus.  
des. gebetes. Aber. ir  
hand. es. gemacht. am  
hus. halm. der. schacher.  
Und die blinden. und.  
die. lammen. giengend.  
Zu im. in. den. Tempel.



Und er machet si gesund.  
 Do aber die fürsten. der  
 erwarten und die schulder  
 sachend. die wunder die  
 er telt. Und die kind sa-  
 chend und rüfent in de  
 Tempel. und sprachend.  
 lab und ere sig dem sm.  
 hern Jaudes. Do wur-  
 dent si müdig und spru-  
 chend. zu im hörst du nit  
 was die spruchend. do.  
 sprach er zu im zwar ich  
 hör es wol. Hand ir me  
 gelesen wan du hast.  
 das lab verbracht van.  
 den mund der kind.  
 und der jugenden. Und.  
 er verties si und gieng.  
 of der Stadt von hoch-  
 temen und da lert er  
 si von dem rich gottes.

**A**l der mitwacht  
 schribet das ewa-  
 gelin machens.  
 In suem zwelften capi-  
 tel. In der zit gieng er  
 die schulder und. die  
 gelichseuer. Zuchtesum.

und sprachend. wasser.  
 wir wetend am zeichen.  
 von dir sechen. Do antw-  
 ert er und sprach zu  
 in das das. und das. **E**-  
 brechtig gestliche. siicht  
 am zeichen. Und <sup>in</sup> wort.  
 dem zeichen gegeben.  
 min das zeichen des.  
 wissagen. **J**ane. **W**an  
 als Jonas was. dri tag.  
 und dri nacht in dem  
**S**uch des ~~er~~ fisches.  
 also wort des menschen.  
 sin sind in dem herzen  
 des erlichen. dri tag.  
 und dri nacht. **D**a seit  
 er in von siner begrebnis.  
**D**ie man von **D**yniweren.  
 werdent off seind. an  
 dem gericht mit disem.  
 gestliche. und werdent  
 es. verdampend. wan  
 si wurde getant in der  
 predige. **J**ane. **U**nd man  
 end me war. **D**iser **J**ane.  
 die die **S**ingim des.  
**S**ter landes. **W**ant off.  
 stände. an dem gericht.  
 mit disem gestliche.



Und wort es verdampne  
und wan si kam von de  
end des ertriches. Ge  
hörnde die zwifant  
gar Salomones Und  
nemend war me dem  
difer Salomon die Arst  
So aber der unram  
gaist vlyat von dem  
menschen so gat er durch  
die durren steit slichend  
vürwe Und er sint w mit  
So spricht er ich wil  
widder heren in minn hus  
dennan ich vlygegangen  
bin Und so er dunt so  
vint er das hus müßig  
gerame mit bessamen  
und geriet Dem so  
gat er und minne zu  
in siben ander gaist  
Die ungeringer sind dan  
er und si gind in und  
wanand da Und die  
jungsten des menschen  
werdent böser dem die  
ersten Also beschicht  
och disem bösen gestä  
cht Und do er democh

redat zu der scharnde  
sindem sin müet und sin  
brüder schwendigen und  
begereut mit in ze red  
ent Aber einer sprach  
zu in min war din müet  
und din brüder stand da  
vssin und slichend dich  
Aber er antwort und  
sprach zu den selben wer  
ist min müet oder weli  
sind min brüder Und er  
spracht sin hand gen sine  
jungern und sprach we  
mend war dise sind min  
müet und min brüder  
Si sind den willen unner  
vatters der in den hunden  
ist Wer ist min brüder  
min swester min müetler  
**D**as evangelium sch  
ribet Johannes in  
sinem achten Capitel  
an dem dinstag in der  
zit sprach ihesus zu  
den juden die in gelob  
tend. Ist das ir behoud  
in unner red So werd  
ent ir wärdich min jun  
ger Und werdent erbe



münd nun wahrheit und  
 die wahrheit war ich  
 frugend. Da antwortete  
 ihm die Juden die andern  
 und sprachen wir sage  
 uns abrahams. gesächte  
 und habend jemand ge-  
 dienat. Wie sprichst du  
 wir werden frug. Da ant-  
 wortete ihm Jesus und sprach  
 ich wahr wahr sag ich euch  
 das am sechsten der die  
 sind. er ist am  
 knecht der sünde/ aber  
 der knecht behaltet mit  
 ewiglich in dem huse  
 Aber der sun behaltet  
 ewiglich und der sun  
 ist das ich den sun  
 frugst so werden wir  
 wahrlich frug. Ich was  
 wol das wir abrahams  
 sun sind. Aber wir bege-  
 ren mich zu tödten.  
 Wenn nun redet mit wahr-  
 heit in euch das ich gese-  
 hen han bei dem vater  
 Das redet ich und wir  
 sind die wir gesehen.  
 hand. bei unserm vater

Da antwortete sie und  
 sprachend. Zu ihm unser  
 vater ist abraham. Do  
 sprach Jesus zu ihm und  
 wir abrahams. sun so sind  
 die wahr abrahams.  
 aber wir begeren mich  
 zu tödten/ einen menschen  
 der nicht die wahrheit  
 seit die ich von gott ge-  
 hört han. Das tet ab-  
 raham mit jr kind die  
 werck unsers vatters.  
 Do sprachend sie zu ihm.  
 wir frugend mit euch und  
 schuldig geboren. Wir  
 habend einen vater  
 gott. Da sprach Jesus.  
 Zu ihm wahr gott unser  
 vater. (Wahr so antworteten  
 wir nicht wan ich bin  
 von gott für gekommen  
 und kommen. Wan ich  
 bin mit von mir selbst  
 kommen. Wan er hat  
 mich gesent/ wahr und  
 erkennend wir mit ihm  
 redet. Wenn wir nun redet  
 mit mungend. gehöret.  
 Ir sind von dem vater

Da seit  
 er in d  
 er gott  
 ist

†



dem tufel und in wünd-  
tim die begird unwers-  
aracters. der ist gewan-  
man stet von aufmug.  
und ist mit in wuntheit  
gesunden/wan die wa-  
rheit ist mit in in Go.  
er dir Aug redat so re-  
dat er es sinen augen-  
scheften/wan er Augha-  
ft ist und am vort der  
Augi/wan aber ich vich  
die wuntheit sagen/Go  
gelobend in mir mit war-  
mug mich von vich ge-  
swaffen/wan der sind  
wan ich vich die war-  
heit sagen/wan und  
gelobend in mir mit  
der von gutt ist der  
hert die wort gottes.

**A** In dem freitag.  
das ewangelium.  
schribet Johannes  
in sinem fünfte Capitel.  
In der zit was am ho-  
chzeitlicher tag der zu  
den/und ihesus gieng  
uff. gen Jerusaleim  
Aber zu Jerusaleim waz

am bewarte fischeng  
die in Jerusaleim  
hochstuda. und da sat  
ihesus und legte das  
menig mensch wider  
nach dem einfachend.  
siner frondlichans. In  
dieser sind fult. wenn  
es sich mit huetet hat  
fünf wartzuchen in de  
tag am gras menig  
wartzuchen siecher die  
blinder/das wasser.  
betrieket die trichen  
die gesund machend.  
die sele/amer durr-  
er die da kintent.  
der bewerde des wa-  
ssers. wan gottes eng-  
el giengend. ab nach  
den zue in die fische-  
ng/und das wasser  
ward bewegt. und  
der zu den ersten ab-  
gieng in die fischeng  
nach der bewerde.  
des wassers. der war  
gesund. von wolam  
siechtagen/er begrif-  
fen was aber es.



was da am man / der  
 aichen und drisig Jahr  
 frick gewesen was.  
 Do den **Jhesus** sach li-  
 genden und erkant das er  
 als vil zutes sich was.  
 Do sprach er wilt du gesu-  
 nd werden / Do antwort  
 ihm der sich und sprach  
 da klegt die sele. **Wan**  
 jeg die kintig zit hie ist  
 das ir memmen helfen  
 wil **Herr** ich hem kame  
 menschen so das wasser  
 betrubet wirt oder wer-  
 de **Das** er mich demme-  
 tans in die fischeng **wa**  
 so ich him so gut am  
 andera vor mir abhin =  
**Do** sprach **Jhesus** zu ihm  
 stand uff heb uff dm bett  
 und gang und ze hand  
 wand. der mensch gesund  
 und hie hin bett und gang  
**Aber** es was **Sam-**  
**stag** in dem selben tag  
**Do** sprichend die **Jude**  
 zu dem der gesund was

worden. **Es** ist **Samstag**  
 du ist me zimlich dm bett  
 uff ze hebend. **Do** antwort  
 er in und sprach **Der** mich  
 gesund machet der sprichet  
 zu mir heb uff dm bett  
 und gang. **Do** fraget man  
 si in wa ist der mensch  
 der zu du sprach heb uff  
 dm bett und gang. **Der**  
 aber gesund was worde  
 der wisset mit war er  
 was. **Wan** **Jhesus** was  
 abgetragun von der sehar  
**Die** in der statt beliben.  
 was. dar nach in **Jhesus**  
 in dem **Tempel** fand  
**Und** sprach zu ihm nun  
 war du bist gesund wo-  
 rden **Du** solt mit wullen  
 sünden das du mit etw-  
 as wufers wider far.  
**Do** gie der mensch hin  
 und seit den **Juden** **Es**  
 war **Jhesus**. der zu ge-  
 sunt gemacht hette.  
 in dem **Samstag**



**P**aulus in seiner Epist  
el. schribet ad thesolo  
menses. **B**rüder wir  
dient sich in sond. straf.  
fen die unwürdigen tröste  
die klam mitigen erp  
achen und die brücken  
Ihr sond. sin gedultigen  
allen menschen. Ihr sond.  
sich allerwegen. in sond.  
~~sich allerwegen~~ fröwen.  
Ihr sond. in vnderlas. **D**  
en betten. Ihr sond. in all  
en dingen gott danken.  
**W**an das ist der wille  
gottes. in Christe Ihesu in  
sich allen sünd. Ihr sond.  
den geist mit erlösen.  
**U**nd sond die verfassung  
das ist aller leuer leu.  
mit was machen. **W**an dz  
heisset gott mit was mache  
Ihr sond. allu güete ding  
versüchen und sond. das  
güt halten. Ihr sond. sich  
hüten vor allen bösen.  
tutten. **A**ber der gott.  
des frides. sit sich heilig  
durch allu ding. Das.

in wer tranger geist. **U**nd  
selt und tid. in klam de  
halten werd. In der Kunst  
einsere Herren. **I**hesu. **I**  
**W**an die welt me ge  
lobt. durch die zandien  
wan durch die wort  
war und tot. **I**hesus.  
Das zandien sinen jünger. **I**  
**D**as awagelun schrib  
et Matheus in sine  
and. Capitel. In der zic  
nem Ihesus zu im petrus  
und Jacobum und Johan  
nem sinen brüder. **U**nd  
fürt die von den lüden  
off amon hochenberg.  
**U**nd ward verwandelt  
vor ihnen. **U**nd sin anlic  
scham als die Sonne aber  
sine gewand wurdent  
weiß. als der sine. **U**nd ne  
mend vor in erscham  
Moyse und Helias. und  
redete mit in. **A**ber  
petrus antwort und spr  
ach. **H**err. uns ist die  
güt. **I**z sind. **W**ilt du s  
machend wir die brü



gezele. In am und was  
 se am. und hebe am.  
 Da leit sanctus petrus  
 wie tieplich ist der anblat  
 götteliches schewen. Und  
 do er demnach redet.  
 do umb schactet si am  
 tiechter wolken. Und am  
 sem dem von den wolk  
 en und sprach. Dieser ist  
 min gemitter sin. In dem  
 ich mir selber am wolge  
 vallen han den sond in  
 hören. Do das die Jung  
 hortent. do wietend si  
 uff in anetie und waret  
 tend in gar fast. Do ge  
 Chesus zu in und berürt  
 si und sprach zu in. stand  
 off und in sond rich mit  
 furchten. Und do si in an  
 gen uff. hütend do sach  
 end si niemant von den  
 anigen Chesus. Und do  
 si abgetwengend von de  
 berg. Do gebott in. Je  
 sus und sprach. In sond  
 niemant sagen die gesichte

bis des menschen sin von.  
 dem tad. erstande.

**A** In dem andern su  
 mmentag. der wassem  
 In der Epistel. schri  
 bet paulus ad thesoloni  
 censes. Brüder von bit  
 tend und flechten rich  
 In dem dienst desu. Inste.  
 Als in von uns auf  
 ngen hand. wie in missend.  
 wonan und gott wolge  
 wullen. Als in wonand.  
 Das in me gemuchsamet  
 habend. wan in wissend.  
 wol rich gebott rich rich  
 gegeben han. Durch in  
 sem herren Chesus. In  
 sem. Wan das ist der  
 wille goetes. In wer hand  
 hat das in rich hütent.  
 vor unkeuschheit. Das  
 in rechtlicher vnder rich  
 sit was sinus etim des.  
 dem er gelobe hat. In  
 besigen in hand hat und  
 in ere. In in tidung. der  
 dargude. Als die hand.  
 die gott mit erwissend.



Und schamer under sich  
sol sinen brüder über sich  
noch für Romer in dem  
gewerd. **W**an gott ist  
am rechter von disen  
dingen allen samend als  
wir sich vor gesat hab-  
end. und bezüget sigend.  
**W**an gott hat uns mit  
gerüft in courantzeit  
In unserm hren ihesu  
Cristo. **† † †**  
**M**achens schribet  
das ewangelium  
in sinen fünf gebai-  
den Capitel. In der zue-  
do ihesus vortie do gi-  
eng er hin in die talle  
Schim und Sydams. der  
gieng und nemend  
war. **D**in wird die Hay-  
den in Chananea. gieng  
off. Die hand am lies-  
amen bösen. huswert.  
In in hus. die wile si  
tratt nach wie von den  
selben enden und rüft  
nach unserm hren  
Und sprach herre sin

Landes. erbarm dich  
über mich min tochter-  
ist vbel gemüget von  
den Trefel. **U**nd er ant-  
wortet ir mit. **D**o gieng  
Zu in sin Junger Petrus.  
und dactent in und spr-  
achend. herre la si wan.  
si rüffet nach uns/ aber  
er antwortet und spr-  
ach ich bin mit gesent.  
min Zu den schaffern des  
huses von Strabel. der  
Juden die verloron sind  
aber die fröwe Linn.  
und dactet in an. **U**nd  
sprach herre hilf mir  
**D**o antwortet er und  
sprach Zu ir. **E**s ist  
mit güte nemen des brot  
Ist die zachen der Linn  
das ist der Juden der  
Linde/ **D**en hunden dz  
ist den hunden und  
geben den hunden. **D**o  
sprach si hre das ist  
war. **W**an och die him-  
deln essend von den.  
hospman die da velle



und von Ir Herren tische  
 do antwortet Ihesus und  
 spricht zu ir. o. fröwe  
 du gelobst als grass du  
 bestichst als als du wilt  
 und in der stund ward.  
 ir tochter gesund. ¶ ¶

**A** den wertig d  
 ewangelii schribet  
 Johannes in sinen  
 achtenden capitel. In der  
 zit sprach Ihesus zu de  
 scharen der Juden. Ich  
 gem und ir suchend mich  
 und ir werdent sterbend  
 in irweren sünden. Da  
 ich bin gem da mugend.  
 ir mit bin komen. Dar  
 umb sprichend die Jude  
 weil er sich selber tötte.  
 Wann er spricht. da ich  
 bin gem da mugend ir  
 mit bin komen. Und er  
 spricht zu ir. Ich bin von  
 oben. Do scriffat er.  
 die Juden was er si leit  
 Was er si scriffat. Das  
 si an ir mit waltent.

geloben. Das er von gott  
 hie war. Ir sind von diser  
 welt. Ich bin mit von di  
 ser welt. Dar umb han.  
 ich zu irich gesprachen.  
 Ir werdent sterbend in  
 irweren sünden. Wann ist  
 das ir mit gelobend. Das.  
 ich bin. So werdent ir  
 sterbend in irweren sün  
 den. Do sprichend si zu  
 im. Wer bist du. Do spr  
 aich er Ihesus zu ir. Ich  
 bin der anfang. Der  
 mit irich redat. Ich han.  
 wil von irich ze redend.  
 und ze richtende. Aber  
 der mich gesent hat.  
 der ist warhaft. Und  
 die ich von im hör die  
 redan. Ich in der welt.  
 Und si erkantent mit d  
 er in seit sinen vatter  
 tratt. Dar umb so sprich  
 t Ihesus zu ir. So ir  
 erkändend des mensch  
 en sin so werdent ir  
 erkantend. Das ich bin



Und ich bin nicht von mir  
selb. **W**an als mich der  
vater gesent hat. der ist  
mit mir. **U**nd hat mich  
mit sich gelan. **W**an ich  
bin allerweg die in ge-  
wellig sind. **¶ ¶ ¶**

**D**as ewangelium schri-  
bet er machens an.  
dem Enkel in sinem.  
dri und drisigsten. Capitel  
in der zit Ihesus.  
redet zu den scharen.  
und zu sinen jingern.  
**U**nd spricht die schreiber  
und die gelichener sind  
gesessen uff dem Tessel  
moysi. **D**a lert Ihesus.  
wie man mit hochfart.  
mit wachen tischen sol.  
die fasten sein. **U**nd  
spricht die pfaffenheit  
die gros. Burdi und büß  
uff die lüt legend. mit  
den si doch euham mit  
liden hand. **U**nd sich in  
der fasten über nomen  
was gewalt und den sin

der hert hand. **D**er wird  
sind in halten und bin  
allu die si sich sagend.  
**A**ber nach iren werden  
sind in mit bin wan si  
hassend und sind mit bi-  
bident gesamen swär  
und unverglichen burdina  
**U**nd legend die uff die  
ackseln der menschen.  
**A**ber si wänd si mit de-  
wegen mit iren ringen  
wan si sind allu in we-  
re das si angesehen  
werden wan si gebir-  
retent in brief. **U**nd ma-  
chend grab in sein si nun-  
nent die obrosten sitz  
an den Tischen. des es-  
sens und die obrosten.  
tessel. in den Juden schü-  
ten. **U**nd die grüß an de-  
marat und das si gehap-  
ten werden. **W**asser  
von den lütten. aber in  
sind mit gehassen werde  
wasser. **W**an es ist an-  
er irer maister und in  
sind alle gebriider. **U**nd.



in sand och mit amon wair  
 an ruffen uff erde. **W**an  
 er ist amon uwer watter  
 Der in den himeln ist in  
 sand och mit geschaffen war  
 den maister. **W**an es ist  
 amon uwer maister. **A**usub.  
**D**er der grösser vnder  
 och ist der sol uwer die  
 uer sin. **W**an der sich er  
 höchet da wirt geindert  
 und der sich indert der  
 wirt erhöchet. **† †**

**A**thens schribet das.  
 swagedinn an der  
 undtun in sinem  
 drissigsten capitel. **I**n der  
 zit do was yhesus. uff  
 geind gen Jerusaleim  
 und nam zu in hantlich  
 in sin zwelf jinger.  
 und sprich zu in neme  
 nd wair wir gangend.  
 uff gen Jerusaleim gen.  
 Jerusaleim ist erisus. die  
 in den fleten gegangen  
 da er liden wolt und.  
 die sprich **I**n dem ersten.  
 das wir machend wie

grossen flis und crust. er  
 hett und das in abel bela  
 ungt das er uns erlöset  
**I**n dem andern mal. hett.  
 er gewohnt an die stait  
 gen. da in die juden. ge  
 wontlich wisent ze sich  
 end. **I**n dem dritten mal.  
 das man in da sache wille  
 llich da sterben. **U**nd.  
 des menschen son wirt  
 hin gegeben den firsien  
 und den ewartten und  
 den schribern und die  
 warent in verdampnen.  
 mit dem tod und werd  
 ent in hin gen. den juden  
 ze verpactent und ze  
 trankend. und ze cruci  
 gende. **U**nd an dem drit  
 ten tag wil er erstan.  
 do ge zu in die mitt  
 der sun gebeda mit  
 wren sinen und beelst  
 in an. und begerot etw  
 as von in. **U**nd er spr  
 ch zu in was wilt. **E**y  
 sprach zu in. sprich dz  
 die zwien sin. **E**ugend.  
 amon zu amon gerechtten.



hand und ander zu dimer  
Augen hand in dimer sichts  
Aber Jesus antwort.  
und sprach zu den seinen  
Ihr wisset mit was ich be-  
gerend. **W**ugend in trincken  
den Kelch das ist die mar-  
ter da mit ich glorificiert  
ward. **U**nd nach meiner  
wunders den ich trincken  
wil do sprachend si zu  
im. Ja den wugend wir  
wol trincken do sprach  
er zu in. **Z**war minen  
Kelch die marter werde  
nt in trinckend. **A**ber si  
sagen zu meiner zesehen.  
und zu meiner lingen  
hand. **D**as ist mit min  
sich geben me den es.  
berait ist von meinem  
vatter. **U**nd do das die  
Heiden hortent do. **w**un-  
dent si müget. **D**o rüet  
si die menscheit von der  
Zwar brüder. **A**ber Je-  
sus rüet in zu in. **U**nd  
sprach wissend in das.  
die fürsten der Heiden

über am ander hersehend  
und die grösser sind die  
vberend gewalt. **A**ber si  
Alps sol. es mit vnder sich  
sin. **W**an vnder der grö-  
sser vnder sich wil sin  
der sol irer diener sin.  
und der vnder sich der  
erst wil sin der seluwer  
Lucehe sin. **A**ls des me-  
nschen sin mit ist Roman.  
das in gedienet werd.  
me das es dienan wil  
and sin selb gen wil zu  
amer erlösmis. **U**nd  
ant die. **D**as ewagelium an dem.  
Dritten Gementag.  
nach unsers Herren fron-  
tichams tag. **S**chribet Lu-  
cas. **I**n der zeit Jesus.  
seit die Dischafe sinen  
jüngern. **E**s was am rich-  
er man der was bestan-  
det mit pfler und mit  
seimt und alle tag bett-  
er schuldig vunt schafe.  
und es was am bette-  
lar der hieß Lazarus.  
der tag vor seiner tün-



voller auffen. **Und** er begar  
 et das er gesuntet ward.  
**Von** den brosmen die da  
 vielend von dem tische  
 des richen/ und niemant  
 gab jm si. **Aber** die hünd  
 komend. und lebent sin  
 auffen. **Aber** es beschach  
 das der bedeler starb. und  
 das er getragen ward von  
 den engeln in das schos  
 abrahams. **Aber** der rich  
 man starb och und ward  
 begraben in der helle. **Und**  
 er hieb sin augen off. **Do**  
 er in der pin was. und  
 sach abraham war und  
 Lazarum in sinem schoss.  
**Und** er rief und sprach  
 vatt abraham/ erbarm  
 dich über mich und send  
 Lazarum das er das vor  
 derost siner zungers. in  
 dunkel in am wasser das  
 er nun zungen er hilt.  
**Wan** ich gepungot ward  
 in diser flamme. **Und** do  
 sprach abraham zu jm.  
**Und** sprach sin gedent

das du trütze ding auf  
 augen hast in dinem lebe  
 nde. **Und** Lazarum alsam.  
 die vblen. **Oder** die stren  
 gen. **Aber** min so wurt  
 er hie gewisset aber du  
 wurst gepungot. **Und** in  
 disen dingen allen samend.  
 So ist ein grosse warin  
 zwischam/ aus und rich  
 gefestnat. **Das** die hün  
 nan wönd <sup>hin</sup> zu rich d  
 die das mit murgord. nach  
 von rich her über gam.  
**Und** dar umb so lutz ich  
 dich vatter das du in  
 sendest in das hus meines  
 vatters. **Wan** ich han  
 fünf brüder das den  
 bezüget ward. **Das** die  
 mit komend in die pin.  
 statt. **Und** do sprach ab  
 raham zu jm. si hand.  
 moyse und die weissagen.  
 die send si hören. **Do** spr  
 ach er mit vatter abrah  
 am wer aber von den  
 totten. greut zu jm. so  
 wurdont si rüwende. **Aber**  
 abraham sprach zu jm



Ist das si woyßen und die  
wiffen mit hörend. Go.  
gelobend si och mit ob an  
er erstünde. von den  
**A**ls die toeten  
dinstag schribet da  
ewangelium Johannes. In  
der zit sprach Ihesus.  
Zu den schawen. Der Jude  
Ich mag mit von mir sell  
en getim als ich hör als  
richte ich. Und nun ger  
icht ist recht wan ich si  
ch mit ihnen willen. Wa.  
des willen der mich ge  
sent hat. Ist das ich zük  
miste die von mir selben.  
So ist nun zükmist mit  
wan es ist an andera  
der zükmist die von mir  
Und ich wais das die  
zükmist wan ist die er  
von mir die in hand ge  
sent zu Johanne. Und der  
zit der warheit zükmist  
gedachten. Aber ich empfa  
ch mit zükmist von de  
menschen. Aber ich sprach  
dise das. in behalten stog  
and. Johannes was an

brinnendes. und am lüch  
teide. Luterne. aber in  
wolt mit sich fröwen zu  
amer send in sinen liech.  
Aber ich han am gröffer  
zükmist. denn von Joha  
ne. Wan die werf.  
die nur der vatter gesen  
hat. das ich si reddung.  
Die selben werf die ich  
da tim die dicitent zük  
mist von mir wan mich  
der vatter gesent hat.  
Und der vatter der mich  
gesent hat. der hat zük  
mist von mir gesent.  
Und in hand sin sin mit  
gehört. nach sin schone  
me gesent. Und in hand.  
mit sin wort in sich bel  
deide. Wan. den er ges  
ent hat den gelobend in  
mit. In fundland die ge  
schrift. wan in gedungend  
ewig leben habend in  
sich. Und die selben ge  
schrift sind die zükmist  
dicitent. von mir und in  
wöld mit zu mir. Sonon  
das in das leben habend



**I**ch auffach mit clarheit  
 von dem moysen wam.  
 ich kan dich erkent das  
 in die minne gottes mit in  
 dich hand. **I**ch bin komen  
 in dem namen minnes vater.  
**U**nd in auffachend  
 mich mit/ist das am ande  
 ra/ bunt. in sinem namen  
**D**en wadent in auffach  
 end. wie mugend in gela  
 den/ die ere ere von am  
 ander auffachend. **U**nd  
 mit suchend die ere die  
 von dem amigen gott  
 ist **I**n sand mit wamen.  
 das ich dich verladen.  
 wolle. in dem vater **E**r  
 ist der dich verladen. **M**o  
 yses an den in gedungant  
**W**an gelobent in wofsi  
 so gelobent in och vil lich.  
**W**an er hat von mir  
 geschrieben. **I**st aber das  
 in sinen buichstaben mit  
 gelobend **W**ie wänd in  
 dem minen. woreten  
**D**as ew **E** geloben  
 agelinn schribet

**M**achens. In sinem zwelf  
 ten capitel. In der zit  
**J**hesus sprach zu sinen  
 jern/ und zu den scharen.  
 der juden **D**ie bishafte es  
 was am moysen am hufro  
 we/ der amien vomgerten.  
 pfhengat/ und wend gab.  
 in mit amien zime **U**nd  
 grüb in in amien torget.  
**U**nd burwet amien turne  
 dar zime/ und lech in du  
 litten bin **U**nd er für/ ver  
 re in ellende **D**o aber das  
 zit der frucht gemacht  
**D**o sant er sin knecht zu  
 den buliden das si en  
 pfhengend. in frucht **U**nd  
 die bulit fiengend die  
 knecht und schingend etdi  
 chen mit **E**telichen aufli  
 gend si. **E**telichen vorse  
 mitent si. **D**o sant er ab  
 ander knecht dar me.  
 was. dem da/ vordere.  
**U**nd den taretent si alsam  
**A**ber zu dem chunsten.  
 sint/ er zu in sinen son.  
**U**nd sprach si wardent.  
 minen sin fürbetent **D**o  
 aber die bulit den sin



sachaid **Do** sprichend si in  
In selber diser ist der arb.  
Eomend her den sand von  
erflachen. **So** werdent  
von sin erbshafft habend.  
Und si fringend. in gund  
wunffend in vß dem wun-  
garten/ und erfliegend in.  
**So** minn lunnet der hie.  
des wunngarten was sol.  
er den bulitten tün do.  
sprichend si er sol die bö-  
sen/ vbedich werd erdabe  
Und sol sinen wunngarte  
and eren bulitten/ die  
in gebaw. die frucht zu  
sinen guten/ do sprach  
Ihesus zu in hand in me  
in den geschriften/ den  
stann den die burwender.  
hand vermachet/ der  
ist worden zu amon hie  
des wunngarts zu amon.  
eyg stann das ist besche-  
hen von dem herren/ und  
ist wunderlich in unseren  
augen/ Der wunnd sag ich  
ich/ wenn das rich gottes  
wurt von rich genommen.  
Und wurt geben den voll-

das sin frucht wunffet.  
Und der vß den stann wall-  
et der wurt zerbrochen.  
vß den er waltet der wunnt  
aber zer emset/ Und do  
die fursten der erwarren  
tehortant/ und die ged-  
chener sin erbshafft/ do  
erkundot si das er von.  
in redat/ Und do si in be-  
gerant ze sach aid. do  
vorchent si die scharen/  
wan die hettant in als  
amen wissagen/ und **am**

**Am** den Samstag  
das ewangelium/ ist  
vndet Lucas in sine  
am und funfzigsten  
capitel. In der zit sprach  
Ihesus zu sinen Jun-  
gen/ Am man hat zwor-  
sin und der Junger sin.  
sprich zu dem vatter  
gib mir den teil des gut-  
tes der mir zu gehort  
Und do trut der vatter  
das gut/ und nach lue-  
zel tagen do samnot da  
Junger von alles sin güt  
Und für fere in ein fer-  
res land. Und verwüß-



Da sin güt mit andächtige  
 leben/ und do er alles.  
 sin güt verweist/ do wan  
 de am starcker hunger.  
 in dem land. Und er.  
 gie hin und hastet an.  
 einem burger/ des selb  
 en landes. und der saut  
 in in sin dorff. Das er  
 die schwim/ und er beze  
 rat das er sin ab möchte  
 erfüte han/ mit den ge  
 sod. das die swim/ assend.  
 Und das selb gab in me  
 man/ aber er lert in sich  
 selber/ und sprach wie  
 wenig kan enechte genig  
 brattes habend. in meines  
 vatters huse/ Aber ich  
 werdub hie von hunger.  
 Ich wil uff sein und wil  
 zu meinem vater gan/ und  
 wil zu in sprechen vat  
 ter ich han gefündet.  
 In den himel und vor  
 dir Ich bin/ Ich wil wür  
 dig das ich din/ sin ge  
 hausen muog werdou/ tu  
 mir als einem von dine

von knechten/ Und er sei  
 und off und kam zu sine  
 vatter/ und do er demo  
 che/ ferre was. do sach  
 in sin vater/ und er ward  
 bewezet in erbarmberg  
 icht/ und luf den sin  
 ansetzen/ und rief off.  
 sinen hals. und luse in.  
 Do sprach der sun zu  
 in vatter ich han gesin  
 dot in den himel und  
 vor dir Ich bin/ Ich wil  
 würdig das ich din sin  
 geschissen werd. Aber der  
 vatter sprach zu sinen  
 knechten/ bringend bald  
 her für die ersten stoc.  
 Und stoffend in in/ und  
 tend am ringert in an  
 sin hand. Und geschüch an  
 sin fuß und fürend her dz  
 frust halb. und tötent.  
 das. Ist das gott sin fruste  
 erbarmde/ der alles. erri  
 ch wol ist der erkintzen.  
 selc. mit taten/ und füren.  
 wil Das sand wur/ essen  
 und wur/ schaft haben  
 Man diser min sin was.



tod. Und ist wider lebend  
worden. Es was verlor  
und ist funden und si begu  
ndant wertschaft han.  
Aber sin elterer son was  
in dem alder. Und do der  
ham und den hus nachet  
do hort er des satten  
pul und das gedinc  
Und rufft anem von den  
knechten und fragt wach  
dise dingwärend. Do spr  
ach der knecht zu sin.  
Din brüder ist komen  
und din vatter hat des  
faist halb ander gestage  
Wan er dinen brüder ge  
funden hat empfangen  
Das mit den elterer sin  
und wolt mit sin in gem  
Aber sin vatter wie her  
vof und begund in bitten  
Aber er antwort and.  
sprach zu sinem vatter.  
Zum war ich dienan.  
Din als pul far und hem.  
Din gebott me übergan  
gen und du galdt mir  
me kam lizi da tu der  
mensch der gütat tüge.

Und si einsern hren voff.  
helt. so im sin ding mit wol  
get. Das ich wertschaft  
geet mit minen frunden.  
Sider aber din sin komen.  
ist der sin gut mit gemai  
nen wiben/fressen hat.  
Dem hast du das faist  
halb ander gestagen. da.  
sprach er sin du bist alle  
wegen bi mir. Und allu  
die minen sind din aber  
ich müs wertschaft haben  
und mich frowen wan.  
dise din brüder tod was.  
Und ist wider lebend war  
den. Er was verlor  
und ist funden. ~~u u~~

**P**aulus schribet die  
epistel an den drit  
ten. **S**immentag ad effesios.  
Brüder ir sond sin nach  
volger wates als die lieb  
sten sin. Und sond wann  
in der minne als ians  
cristus gemint hat. Und  
sich selber und uns ge  
den hat. am offer gatt.  
in dem suak der seufte  
heit. Aber unzüchtigkeit  
und all unruhmheit.



und gütekeit Sol mit ge-  
 memet werden und er  
 dich als den heiligen wol-  
 getimet. Oder schampam  
 oder tumben red. oder durb-  
 schheit die mit zu den  
 dingen gehört. **Ne** die  
 dankbar sol von rich-  
 gott geseit werden. aber  
 wir sond das wissen und  
 wassem das am jechich  
 conkusther und unnam  
 oder grayer/mensch das  
 da ist am dienst der ab-  
 trait und mit besserung.  
 Der fassum ansich gona-  
 men hat. der hat mit  
 erbschaft in dem rich-  
 cristen und gantz. **Und**  
 niemant sol in be trüben  
 mit vppigen worten.  
**Und** zum disk ist komen.  
 der zorn gottes. **Ben.**  
 den sinnen des miseriave  
 Darumb sond wir mit ir-  
 tumbhäftig wie den man.  
 wir fawend etwam am  
 sterinan. **aber** mein sind  
 wir am heil in dem hie

**D**a von sond wir wann  
 als. die son des lichte-  
 in aller gütekeit und ge-  
 rechtkeit und wandelt  
**D**as ewangelium sch-  
 ribet Lucas in sin-  
 em anlysten capitel. **in**  
 der zit was ihesus am  
 tufel uswerffend. **Und**  
 der was am stumb. und  
 do er den tufel us-  
 warf. do ward der stumb.  
 redent. **Und** dar ab am  
 nderstant die schaman.  
**aber** ettelich von in spr-  
 achend. **er** warf den tu-  
 fel us in belgduch den.  
 fürsten. **Der** tufel und  
 die anderen versuchend  
 in. **Und** begertent von  
 in am zanchen von dem  
 fund. **do** aber er fact  
 ir gedenk. **do** sprach er  
 zu in. **am** jechich rich dz  
 in im selber tult. **ist** dz  
 want unge tristet. **Und**  
 am hus walle off das.  
 nder hus. **ist** aber der  
 tufel. **getenlet** in sich

Handwritten scribbles and numbers at the bottom left of the page, including '1111' and other illegible marks.



selben. Wie gesat dem  
in rich. Das in sprechend  
das ich die tufel. v. w. v.  
in beelzebub. Ist aber dz  
das ich die tufel v. w. v.  
in beelzebub. In w. v.  
verffend us. In w. v.  
dar und werdent si  
in w. v. richter. In w. v.  
ich zwar die tufel  
v. w. v. in den ringer  
gottes. so ist das rich  
gottes zwar in rich  
kamen. So der stark ge  
woffenot. bechuetet in  
hoff. so sind die in frid.  
die er besiget. Ist aber  
am starkere. dem er.  
ist komet. Und in v. d. a.  
v. d. a. so wirt er in  
in in n. o. m. e. n. d. Alle sine  
v. d. a. in dem er ge  
v. d. a. Und wirt sine  
v. d. a. der mit  
mit mir ist. der ist w.  
der mit. Und der mit  
mit mir stumst. der  
v. d. a. dar und.  
h. i. e. d. e. c. h. nach dem

empfindend. Der Sacra-  
ment. So der unram  
geist. v. w. v. von dem.  
menschen. so hat er  
durch die duren stat.  
suchend. v. w. v. und so.  
er die mit findet. So.  
spricht er ich wil wider  
dem. In n. u. m. h. u. s. dem  
man ich v. w. v. d. m.  
Und so er. In mit so sint  
er es gewint. In de  
sine. Und er hat dem  
und nimet zu in siben.  
und er geist die ringer  
v. d. a. sind dem er und  
v. d. a. in und v. d. a.  
da. Und die k. i. n. g. s. t. e.  
des menschen. sind d. i.  
fer. dem die ersten. aber  
es beschach. do er d. i. s. t.  
v. d. a. do h. i. e. d. e. m. f. r.  
v. d. a. v. d. a. in sein vor  
der sehen. Und spricht  
zu in s. i. l. i. g. ist der l. i. b.  
der dich geirigen =  
hat. und die br. u. s. t.  
die du gesagen hast.  
oder er sprach. zwar.



Das ist war. **D**o sin och  
die sätig (zwar die das.  
gottes wort hörend und  
es behaltent *unnd unpe*  
**A** In dem *gentag*.  
Das ewangelium ist  
Arbet Lucas. In sine  
worden Capitel In der  
Zie sprachend die geschichte  
ner zu Ephesum. Wie vil  
wir habend gehört. uns  
mals las Christus in siner  
stätt *reigewech* am *begyn*  
die sprach also. Wenn Cri-  
stus komend wort so wort  
er grosse zungen tünd und  
In dem ewangelium sat er  
den Juden in der schule.  
Das er Christus war doch  
woltung. In mit gelobte  
als nach dem gelerten.  
mannes Ernst genam in  
siner vatters hamot ist  
Die off erucht ist am zite  
sprungend und redend. Das  
sprung ist der siner witz.  
Einen gebrechen und sine  
dichter sin sind verfrugat

Und das ist am *gesumte*  
zite des redend das der  
mensche offe wif dichtet  
und redet dem wozat und  
und siner dichter sin sind  
und siner gebrechen. Die  
gottic zu Captharnum tu  
och die in siner hamot.  
Do sprach er ich sag och  
wärtlich das kom wissig-  
genam ist in siner hamot.  
Ich sag och in der wanz  
ait es warend vil witz-  
nem in sprach in den tar-  
gen. Hehe do der himel.  
bestlossen was. Du war  
und sechs maned. do am  
grosser künig was. In  
allen land. oder off alle  
erde. Und hehe ward.  
zu künig. ~~und~~ der selb  
wanz gefendet. min  
in die stätt *Carptann*.  
Sidome des Landes zu  
amer fröwa. amer witz-  
wen. Und vil witzgel.  
warend in sprach. under  
den wissigen. Hehe. und  
künig under In ward =



gerichtet sein. **Comen.**  
syus. und do si die red har-  
tent. do runden si alle.  
in der schil. mit zorn er-  
fult. **Und** si stündent uff  
und ruffen in es ruffen  
halb der zeit. **Und** fürta-  
nt in zung uff die höche  
des berges. uff dem Ir-  
stat geburwen was. **Das**  
si in vber ab ruffend.  
**Aber** er geuder gienge  
cumeten durch si **in**

**A**n dem Anfang das  
ewangelii schribet.  
erachens in sinem.  
am und achtzigsten ca-  
pitel. In der zeit **Jesus**  
sach gen sinen jünger.  
**Und** sprach **Simon petrus.**  
ist **das** du bruder stund  
an dir **So** gung und ser-  
aff in zampfen du und  
in dungen. **Hört** er dich  
so gewinnest du ein brud  
**Hört** aber er dich mit  
so nun ein oder zwen.  
zu dir **Das** in dem mund  
zwanger oder driger. **ge**

zug alles wort **gest** and  
**ist** das er die mit **Hört** so  
sag es. der **Erstentent**  
**Das** ist der **pfaffent**  
zu **gesprochen** wie si die  
dit **büchten** sind. **da** man  
einer **sach** **Das** <sup>ist</sup> **das**  
am **büch** **ander** **schänd**  
**gros** und **klein** sind **das**  
**ander** **das** er ein mit **lde**  
**gab** mit dem **sinde** **das**  
**drut** **das** er mit **füsse** od  
**dröwe** den **menschen** de-  
**tere** **dar** **nach** **aber** er in  
er **ement** **wirt**. **Wer**  
**rufflich** **straffen** **welle**.  
der **man** **sinen** **fründ** **besu**  
**nder** **und** **ter** **in**. **Man**  
**frut** **menschen** **so** **man** **in**.  
**offentlich** **straffen** **so** **frut**  
**cht** **er** **ich** **wil** **es** **nun** **des**  
**me** **ein** **Hört** **aber** **er** **die**  
**Erstentent** **mit** **So** **sel** **er**  
**du** **sin** **als** **ein** **harden**  
**und** **als** **ein** **offener** **fründ**  
**Ich** **sag** **nicht** **wärllich** **nicht**  
**in** **brudent** **uff** **der** **erde**  
**von** **anem** **gedlichen** **ding**.  
**das** **si** **begeund** **das** **sel**.  
**in** **warden** **Man** **nun**



vatter der in den himel ist  
 wann er zu zweien oder dri  
 sind gesinnet in einem  
 namen Da bin ich erunt  
 vnder in do sprach petrus  
 und trug zu ihm und trug  
 zu ihm und sprach zu ihm wie  
 dich sel ich einen brüder  
 wegen der du mir sündet  
 doch bis sündend. do  
 sprach ihesus zu ihm Petrus  
 ich sag dir mit das du  
 sündend. vergebest. etc.  
 das du vergebest bis sünd  
 ergehest sündend

**A**lso dar mit dem das  
 ewangelium schribet  
 machaus ein sinem  
 am end fünfzigsten capi  
 die schribet und die ge  
 senar von Jerusalem trug  
 zund zu ihm und sprach  
 chard. Es es hand oft die  
 gelichsenar und die Juden  
 Cristen zu in geladet und  
 bi zu haussen beten und  
 ach sin junger dar und  
 das si si verfangend in  
 wortten oder in werben.  
 And trostent sich er kind

es mit verantworten ad  
 sin junger dar und über  
 zund sin junger die gese  
 zte der alten wann si  
 wäpand w hand mit sa  
 si das brot essend aber  
 er antwort und sprach  
 zu ihm wann und über zund  
 ach in das gebot gottes  
 und in wer gesetz wann  
 gott gesprochen hat du  
 solt eren vatter und mütt  
 And eren vatter und mütt  
 abel sprichet. der sol des  
 todes sterben ere dmer  
 hundersen vatter mit ge  
 horsam And dmer gan  
 selichen pfarrer oder  
 bichter mit zum dicit  
 And dmer lictigen wart  
 mit güter handlung  
 in betriben aber in spur  
 chard war sprichet zu  
 vatter oder zu mütt wach  
 gelb ist von mir Die wir  
 dir frumet und er hat  
 int geeret sinen vatter  
 oder sin mütt und in  
 hand gottes gebot ver  
 misset und in wer gesetz



**I**n gerichtener / **S**ayas hat  
wohl von sich gewissaget.  
Do er sprach die voll-  
mich mit den letzten =  
Aber in Herz ist fur von  
mir / **W**an si überd mich  
an sich und kumant die  
lere und die gebort der  
menschen. **U**nd er rüft  
do zu im / den schreien =  
**U**nd er sprach. do zu im  
hörend und verstand =  
das in den mund gat die  
gemüßheit der mensche  
mit **g**ic. das für gat von  
den mund. das gemüß-  
heit der menschen. **D**a  
stienzend zu im sin **U**nd  
und sprichend zu im wa-  
st du mit das die gericht-  
seuer. **S**o si das wort.  
gehört hand / das si ge-  
gerat sind do antwort  
er und sprach am gericht  
pflanzung. die nun him-  
elcher watter mit gepfla-  
ngat hat die wort erbe-  
rüt. **L**aud si in dmit schi-  
ffen si sind blind kunter  
der blinden. **I**st aber das.

am blind den andern blind  
den gelattet verachtet se.  
wallend si dand in die gr-  
üb. **D**o antwort **P**etrus.  
und sprach zu im. **V**er-  
stund die bishafte. **A**ber  
er sprach in sind noch an.  
verstand **V**erstand  
in mit alles das das in  
den mund in gat / das gat  
in den ab. **U**nd wort =  
zum messung er gewor-  
ffen. **D**ie aber für grund  
von dem mund. die wand  
von dem herzen. **U**nd  
die ungesüßerind den  
menschen. **W**an von de  
herzen wand von die ge-  
dort / **W**an stacht. **E**brech-  
ung. **U**nd **U**nd **U**nd  
skal. **F**alsch. **U**nd **U**nd  
gescheltung. **D**as sind.  
die den menschen. **U**nd  
derind. **A**ber essen mit  
den ungewaschen hande  
das gemüßheit den men-  
schen mit. **U**nd **U**nd **U**nd  
**Q**ue **S**chridet. **S**anctus  
**L**ucis in sin on er  
den **U**nd. in dem



Dinstag. Do sind Heli  
 uff off der Juden schul.  
 und gieng in Symons  
 hus. Aber Symons frug  
 die tag. fast tütig und  
 dactent Hesus für si  
 do sind er oder si und  
 gebart den wuten und  
 der hieß si und ze mal  
 sind. si off und dienot  
 in. Und do die summe  
 onder gieng alle die  
 flecken oder Lumbor me  
 nschen. Gedant die firt  
 tene si zu Crispa. und der  
 leit Gedantem sin hand  
 off. Das hieft und machet  
 si gesund und vil böser  
 traust furend von den men  
 schen und schrewend und  
 sprachend. Du bist der gotz  
 son. Und Hesus sprachet.  
 si und hieß si schwingem.  
 Auch si wol wiscant das  
 er was. Crisus. Und mo  
 rnen ze tag gieng er an  
 am wisten flecken. Und dz  
 wolk suchte in und kam.  
 zu in und beschreibend in.

zu in. Das er mit won an  
 schiede. Do sprach Hesus  
 zu in ich mus anderen st  
 etzen bredigen das wort.  
**A**ls da Gottes in  
 Dinstag das ewige  
 linn schribet Johannes.  
 In der zit sprach Hesus.  
 zu den schaven in sond wir  
 rken mit am spis die wer  
 durbet. wie die bedbet.  
 die in des menschen sin  
 wil gen. wan der hat.  
 der wasser watter got.  
 bezuehnot. do sprachend.  
 si zu in was sond wir  
 tün. Das wir wirkend.  
 die werck gottes. do ant  
 werte Hesus und sprach  
 das ist das werck gottes.  
 Das in an den gelobend.  
 der er gesent hat. do  
 sprachend si zu in welches  
 zeichen tust du dem. dz  
 wir sechend und dir gela  
 bend. Was wirkest du.  
 unser watter. assend das  
 himelbrot in der wisti.  
 Als geschriben ist. er hat  
 in welen ze essend. Das.



brat von dem himel. Do  
sprach Ihesus war war  
sag ich nicht Moyses hat  
ich mit gegeben das brat  
von dem himel. Aber nun  
vatter gut ich das war  
brat von dem himel.  
Wann das ist das brat  
gottes. Das abgemungen ist  
von dem himel. und gut  
leben der welt dar umb.  
spruchung si zu in hant.  
gib raus allerweg dz brat  
Aber Ihesus sprach zu  
In ich bin das brat des  
lebens. der zu mir kommet  
den wirt mit hungereid.  
Und der an mich gelobt  
den wirt enemer gedür  
stend. *† † † †*  
**A** dem Freitag das  
ewangelium schribet  
Johannes. In sinem.  
worden capitel in der  
zue hant Ihesus in die  
stat. Samaria die da.  
hauset Sichar. By dem.  
augene das Jacob gegeben  
hett sinem sohn Joseph.  
Aber da was ein brunne

Jacobe und Ihesus was.  
mud von dem weg. und.  
sag also off den brunnen  
Aber die stund was als.  
seste do dem ein fröwe  
von Samaria. wolt seche  
pfen wasser. do sprach  
Ihesus zu ir gib mir ze  
trinkende. Man sin hung  
wareid bin gegengen in  
die stat das si quis koste  
nd. Do sprach die fröwe  
von Samaria. wie begere  
vost du von mir ze trink  
end so du ein jud bist. und  
ich ein fröwe von Sama  
ritana bin. wann die jude  
hand mit gemeinschaft  
mit den Samaritanen.  
Do antwort Ihesus und  
sprach zu ir wiffest du.  
die grab gottes. und wer  
der ist der zu dir sprach.  
gib mir ze trinkend. du.  
hastet mit licht von im.  
begert das er dir das  
lebend wasser geben hett.  
Do sprach die fröwe hie.  
min hast du doch mit da.  
mit du schepfest. Und d



gelagdrum ist tiff. **W**ann hast  
 du dem das lebend wasser  
 best du denn grösser wan  
 unser vatter Jacob der  
 ons disen brunnem geben  
 hat. **U**nd er trank dan es.  
**U**nd sin sine und sin vater  
 do antwortet ihesus und  
 sprach zu ir am jechter  
 der von disem wasser trin  
 ket. den wirt aber durst  
 end. **D**er aber trin ket  
 von disem wasser das  
 ich im geben wil das  
 wirt in im am brunne  
 des springenden wassers  
 in das ewig leben. **D**er  
 sprach die fröwe zu im.  
**H**er gib mir das wasser  
 das mich mit me durst  
 noch mit me her zum ge  
 schepfende. **D**o sprach ihesu  
 sus zu ir. **g**ang ruff du  
 an man und zum her  
 zu mir. **D**o antwort die  
 fröwe ich han mit man  
 nes. **D**o antwort ihesus  
 du hast wol gesprochen  
 das du mit mannes ha  
 best. **W**an du hast fünf

man gelobt. **U**nd den du  
 geg hast. **D**er ist mit im  
 man. **D**as hast du wart  
 chen gesprochen. **D**o spr  
 ch die fröwe zu im. **i**ch  
 sich wol das. **D**u am wif  
 sag bist. **U**nsere vater  
 bedient du wiff disem  
 berg. **U**nd ir sprachend dz  
 zu Jerusaleum ist am stat.  
**D**a man an bedent müs  
 do sprach ihesus zu ir  
 gelob mir fröwe wan  
 die stund komet wam.  
 ir weder wiff disem berg  
 nach zu Jerusaleum den  
 watter an bedent wer  
 dent. **I**r bedent an das  
 ir mit wiffend. **W**an  
 das hat ist von den ju  
 den. **A**ber es lunt die  
 stund und ist **J**es Ho.  
**D**ie waren anbetter de  
 watter werdent anbet  
 tent. **I**n den geist und  
 in der warheit. **U**nd  
 ach der watter seltlicher  
 an better begeret die  
 in an bedent. **D**ort ist  
 am geist und die in



an beedene die müßend.  
in anbeden in dem zeuse.  
Und in der wartheit do.  
sprach die fröwe ich wil  
iß das wessens komet  
Der da haisset Crisus.  
So der mi komet der  
wart uns allu ding ein  
dent do sprach Ihesus  
zū w ich binis der mit  
dir da redet und zehend  
bened sin junger und  
wunderocent. das er mit  
der fröwen redet do spr  
ach meman was suchest.  
oder was redet mit jr  
Der und wales die frö  
we die getem und lieff.  
in die seut und sprach  
zū den luten komend  
her und sechend den.  
menschen der nur allu  
die gesat hat die ich  
getem han er ist recht.  
Crisus. Und si grenzend  
us von der seut und  
bened zū im und er  
dan dactene in sinepung  
und sprachend maister  
Ihan aber er sprach zū  
Ihan

Ihan han am quoz ze essend.  
die w mit erwissend. da.  
von sprachend die junger  
zū am ander hat im se  
man ze essend bracht.  
Do sprach Ihesus zū  
on min quoz ist das ich  
tüg den willen des der  
mich gesent hat das ich  
sin wort woldung spre  
chend w mit das recht  
aner w mot sigend und  
das der schmit komet.  
Nemend waz habend.  
off irer augen und sech  
end die land. waz si sind  
wege wuß zū dem schmit  
Und der schindet der en  
pfachet von und samnot  
frucht in das ewig leben  
Das der och säit sich  
fröwet mit den der och  
schindet waz dar an.  
ist das wort war das.  
am andera ist der sänet  
Und am andera ist der  
schindet Ihan waz ge  
sent ze schindende das.  
w mit geirbat hand. die  
andern hand geirbat



Und wir sind gegangen in  
 ir arbeit aber von der  
 selben statt so gelobend.  
 und samaritanen an In omb.  
 Das wort der fröwen  
 Die zügemist hatt und  
 die sprich der hat mir  
 allu ding geseit die ich  
 getan han dar umb die  
 Samaritanen zü im kam  
 end. do dactent si in das  
 er da beid. Und er beid  
 da zwen tag und nacht  
 mit me dit gelobent  
 umb im red. Und sprich  
 end zü der fröwen wir  
 gelobend geg mit und du  
 red. du red. mit wan wir  
 habend selb gehört. Und  
 wissend das diser ist  
 wärtlich am behalter.

**A** In dem **Evangelium**  
 samstags das ewa-  
 gelium schribet Mo-  
 hammes. in sinem achten  
 dei capitel In der zic-  
 tung. Ihesus an den of-  
 berg und des morges.  
 frü kam er aber in den

Tempel. und alles voll  
 kam zü im und er sezz  
 und lere si aber. Die sch-  
 riber und die gelichener  
 durchtand am fröwen  
 die was begriffen an de-  
 e. brechend. Und schla-  
 mt die in die mieteln dar  
 umb firtant die Juden.  
 die fröwen für Ihesum.  
 Das si in irent an siner  
 bredige und durchtand  
 am geschn. Und sprich  
 end zü im maister die  
 fröwe ist gefangen geg  
 an dem ebrechende aber  
 in der gesezte hat uns  
 moyses. gebotten sölich  
 fröwen ze sein ende  
 was sprichst aber du.  
 Und dise sprichend. si  
 das si in versuchend.  
 Das si in möchtend ver-  
 künden. Aber Ihesus d-  
 reunt sich in der end.  
 schraub mit dem anger  
 in die erde. Ihesus wolt  
 mit sprechen. ir sond si  
 mit versteinen. **Wan**  
 si hactent gesprochen



Du bist wider moyses ge-  
bott. Und hezzent an wo-  
rt uff in finden. Hett ab-  
er gesprochen. Ir sond si  
verstanen. So hezzent.  
si zu den lütten gespro-  
chen ziehend in mit-  
nach. Wan er ist schauff  
und hauset die lüt töte.  
Und demond frung er  
und tete sich wider und  
schraub in das erriet  
sogtan Eximeter. Da bi  
am Iettlicher sin ange sind  
erkend. Also sol am bid  
erman fines wider mis-  
setat mit offenan. Do-  
aber si wolt hortant in  
fragende. Do riet er  
sich off und sprach zu  
in. Der wider wolt an.  
sind für der waff. Des  
ersten am stam an si.  
Und er naigt sich ab-  
er und schraub uff das er-  
riet und do si das hor-  
tant do treungend si wolt  
amer nach dem and  
aufachend wolt den alten

Und ihesus betat allam  
und die fröwe sind an  
der mittelun. Aber er ri-  
cht sich off und sprach.  
Zu ir fröwe wa sind die  
die dich verlanet hand.  
Dich hat niemam verda-  
mpnet. Do sprach si man  
am hie. Do sprach ihesus  
zu ir so wolt ich dich ach  
mit verdampnen. Und  
gehug und zwelle mit me-  
furbas sindan. ~~in~~

**A**u dem vierden.  
Commentar pander  
schribet. ad galatas  
in brüder es ist gesch-  
riben. Das abraham zwon-  
sin hat. Amen von der  
dummen und amen von  
der frugen. Aber der wolt  
der dummen der ist ge-  
born von dem fleisch.  
Der aber von der fruge  
der ist geboren durch den  
gehauff die gesprochen.  
sind durch am geistlich.  
Das ist durch das gebott.  
Das geistlich betüchtung.  
Wan si sind die zwon-



Zübmist die am off den  
 Berg Synai geborend in  
 die künigliche die da ist  
 der türmen ~~synai~~ ~~wan~~  
 sind ist am berg in arabi.  
 der zugefügt ist der tür  
 man ist Jerusalem. Und  
 dienet mit den sinnen.  
 Aber die Jerusalem die  
 da oben ist die ist frey  
 die unser müte ist wan  
 es ist geschrieben fröwe  
 dich und abster die mit  
 geborend ist durch off  
 und ruff den du mit ge  
 burte. ~~wan~~ es sind und  
 sin der weisen ~~ist~~ den  
 der die amen man hat  
 Aber wir brüder sind  
 sin des gebusses nach  
 ysaie der frigen sime.  
 Aber als der der nach  
 den stauß geboren was.  
 Den durch nicht der  
 nach dem geist geboren  
 was. Also ist och nimm  
 was spricht aber die ge  
 schrift. ~~wirff~~ off die tür  
 men und wir sin ~~wan~~.

Der Gum der türmen der  
 sol mit am erd sin mit de  
 sin der frigen also brü  
 der wir stehend mit sin  
 der türmen ~~ist~~ ~~von~~ si  
 gend sin der frigen mit  
 der frigen uns Christus.  
 gefruget hat ~~um~~ ~~und~~

**D**as ewangelium ist  
 ribet Johannes in  
 sinem sechsten capitel.  
 In der zue Ihesus der ge  
 us sin über das ~~er~~  
 schick. das da ist stube  
 vidis und in volgat  
 nach am gros monat  
~~wan~~ si sachend die zai  
 chen die er über die tat.  
 die da sich wendend.  
 Da von trug Ihesus an  
 dan an den berg. Und  
 sprach da mit sinen jünger.  
 Aber es was das nach  
 ist ~~ist~~ ~~er~~ der hadze  
 lich tag der Juden. Und  
 do Ihesus die augen  
 off geschick und geschick  
 das am gros monat  
 ti kam zu sin. ~~do~~ spra  
 ch er zu philippen wa.



sand nur brot lassen das  
die geessend. Aber das.  
sprach er das er in versu-  
chte. **W**ann er wisset wot.  
was er tun wolt do ant-  
wurt im philippus und  
sprach zwen hundert ph-  
annus wert brot sind im.  
mit beuigung das ammen.  
geetlichen am wenig ward.  
do sprach ammer von sine  
jungen zu im andreas  
o simonis petri bruder  
es ist am ende die dar-  
bett fünf tusent brot.  
und zwen fisch. **W**as.  
sant aber die ander so.  
als vil lutes. do sprach  
ihesus heussent die dit  
ze schawen sizen aber  
es was vil besser an.  
der selben statt. Die ma-  
der an der zeit was als  
fünf tusent do nam ih-  
esus die brot und do.  
er gedanket dem vater  
do zerant er si den ze-  
tische sizen also teil  
er och von den fischen  
also ant si erstant. do.

aber si erfulte Wunder.  
do sprach er zu sine jun-  
geru sammend die stude  
die vber worden sind dz  
si mit verloren wardent.  
do sammtent si ze same  
und erfultent zewelf.  
brod mit den studen die  
von den fünf tusen man-  
brotten die den vber war-  
den waren. die da gees-  
sen hestant darumb.  
do die dit gesachend dz  
gesehen das er getan  
hatt. do sprachend si diser  
ist warlich am wissig.  
der künig ist in die welt.  
es ist ze wissend das die  
vier ewangelisten. **S**elicher  
besunder das ewangelium  
von den fünf broten hat  
geschriben das man oft  
in den jar hort dar vnt.  
laus ich es an die vredig  
die vß den fünf broten.  
mangeten sinnes bringend.  
amert als der andern.  
**A**ber den ewangelium  
das ewangelium sel-  
bet johannes an sine  
andern capitel. In dem.



Zeit was nachend das oße  
 van. Der Juden und Ihesus  
 went off gen Jerusalem.  
 Und fund in dem Tempel.  
 die verkoffenden die schaff  
 aff. und die schen/ und  
 die tuben und die sigen  
 den wechsele. Und do  
 er gemacht als am gan  
 sel. von den sündigen.  
 do warff er si all off de  
 Tempel. die schaff und  
 die schen/ und der we  
 chsele gesinde. Und wa  
 rf die tische und und.  
 sprach zu den die die tu  
 ben verkoffent. Und die  
 him er send mit ein dz hies.  
 mines watters. am hies.  
 der margeting. Und do.  
 gedachte im Junger dz  
 geschrieben ist die minne  
 dines huses. hat mich  
 getroffen. do antwortet  
 die Juden und sprachend.  
 zu ihm. was das Zeichen  
 bringest du uns das du.  
 diese tust. do antwort  
 Ihesus und sprach zu in

zerstörend das tempel.  
 und in drien tagen wird  
 ich erben und off sein  
 do sprachend die Juden.  
 diser tempel ist gebuwen.  
 sechs und vierzig jar  
 und wilt du das erben  
 in drien tagen. weder er  
 sprach es von dem tempel  
 mines lides. dar umb do.  
 er erkunden was von  
 dem tede. do gedachte  
 im Junger das er dies.  
 gesprochen hat. do aber.  
 Ihesus was zu Jerusale  
 in der osteren zu dem  
 hochzeitlichen tag. do gele  
 betend mit dit in sinen na  
 men. do si sachend. die zeu  
 chen die er tet. aber  
 Ihesus. gelobt mit sich selbe  
 in der umb das er si all  
 erkunde. Und wenn im  
 mit notdürftig was.  
 das Jeman zu dem tute  
 von dem menschen wann.  
 er wisset wol was in dem  
 menschen wære.

**A** dem Imperator

mine  
 lide



Das ewangelium schreibt Joha-  
nnes in seinem sechenden  
Capitel. In der zeit do ye-  
sus der hochzeitlich tag was  
in seiner mitter do gieng  
Jesus uff in den tempel.  
Und lert und die Juden  
wunderotent und spru-  
chend wie kan dise die  
buchstaben so er si mit ge-  
ternat hat. So ist ein  
frag was und wissens.  
mit seinen jüngerem wie  
gen Jerusaleu. Ist also.  
wan sin zit mit democh.  
siner marter komen was.  
Und uff den selben tag  
die Juden von sine weg-  
en wider in gesammet  
waren. Das kam uff.  
läuff wider den volck  
wurde. Die ander frag  
was vnder den Juden  
wer in die geschrift ge-  
lert hat und er mit ge-  
schrit was. gegengon. Und  
das wissens die heiligen  
geschrift als vnderwilt-  
lich mit seinen marckliche

worten In die menschen.  
druckt. Und er dachtung  
was. und si in wol er-  
netent. Dar vber sprach  
der heil Gregorius. So  
was billich das die göt-  
lich warheit vff im redat  
marcklichen und siß wir-  
amen schelichen menschen.  
Do antwort in offesus.  
und sprach. du die lert  
ist mit mir me si ist des.  
der mich gesent hat. we-  
ta sinen willen tim vilt  
der wort erkent von der  
der. ob si von got sig ad  
ob ich reden von mir selbst  
der von im selben redat  
der suchet augen eren.  
der aber suchet des ere.  
der in gesent hat. der  
ist wandt und unge-  
rechter hat ist mit in im  
haut in mit moyses die  
gesetze gegeben und me-  
man vor sich. und die  
gesetze was. berger und  
w mich ge tödent. do  
antwort die schar und  
spruchend du hast den



Auf. wer hat dich ge-  
 artötet/ Do antwort  
 Ihesus und sprach zu ihm  
 ich han am werck getun  
 Und ir wunderend alle  
 samend. Dar vmb gab  
 ich moyses die beschm  
 dung mit das si von mo-  
 ysi sig me si ist von den  
 vötern/ And ir beschinde  
 nt die menschen/ an dem  
 Samstag ist das der me-  
 usch die beschindung an-  
 pfacht/ an dem Samstag.  
 Das die gesetzte moysi  
 mit zerstört wirt/ und  
 ich mügt an mich das  
 ich den eranden mensche  
 han gesund gemacht  
 an dem Samstag. Ir so-  
 nd mit vötern nach dem  
 antit me ir sand richte  
 am gerechtis gerecht.  
 Dar vmb. so sprach er  
 ettelich von iherusalem.  
 Ist das mit der den si  
 begarand ze tötend.  
 Niemand war er redet  
 offentlich und si sprach  
 and me zu ihm/ Dand

die firszen mit wartlich  
 erkant Das diser ist  
 Crisus. Aber wir wissent  
 dem waiman/ Dar vmb.  
 wiste Ihesus terend an  
 dem Tempel. und spr  
 ch und ir wissend mich  
 And wissend waiman  
 ich sig and ich bin mit  
 komen von mir selben/  
 ze er ist warhaft der  
 mich gesent hat/ den ir  
 mit wissend. Ich wais.  
 in und ist das ich sprach  
 das ich in mit wisse so.  
 wurd ich rich gelich Aug  
 haft/ Aber ich wais in  
 wan ich bin von im/ und  
 er hat mich gesent/ dar-  
 vmb begertant si in ze  
 fruchtend. And nieman-  
 dies an in sin hend wan  
 sin send was demschet  
 mit komen/ Aber wil  
 von den pharim gelob-  
 tanc an in *† † †*

**A**l. Der unterwochun/  
 die Epistel schribt  
 ystias. der wissig.  
 Dese spricht der herre.  
 Ir sand gewisshen werde



Und soud vau sin fründ  
sin das vbel irer geden  
ke von unnen augen. Ir  
soud ablan von diesen  
wunden. und soud lerne  
wol. wol ein Süchtend.  
Das gerichte. Linnend ze  
hoff der verdriben. rich-  
tent den weisen schirm  
end die zuerwan. Und.  
Lomend her und straffa-  
nd mich. Spricht der  
höz est das irer fründ  
sind als der pfeller so  
werdent si gewisset als  
der schne. Und ist das  
ir vott sind als das von  
vme man so werdent  
ir wiff als die wolle  
Der almächtig höz spr  
chet ist das ir waltend.  
und mich hörend. So  
werdent ir essend. die  
trüden des ertriches.

**A**n der selben mit  
wachun das ewi-  
gelin schribet Joh  
annes in sinen munden.  
Capitel In der zit wie  
ghesus fur and sachend.

amen. Sünden menschen  
von der geburt. Es ist  
ze merkend. vau in der  
heiligen geschrifte. Das.  
von gott. ze angefachen.  
hat. Dem hat er och ge-  
hoffen. vvelerlei sichten  
er kramt. wie also be-  
schriben den gebornen.  
Sünden. der vor im fründ  
Und do frigtant in sin  
mungen. und sprichend  
vvaifer. vvaer hat gesin-  
det. Difer oder sin fründ  
Das er blinder geboren.  
ist. do antwort. ghesus.  
wedern. hat gesindat.  
nach sin fründ. ~~ere~~ dz  
die werke gottes. an im.  
geoffenat werdent. Ich  
muß vvirken die wort.  
des der mich gesent.  
hat die wile. es tag ist.  
Es kumt die nacht. so  
neman gewirken mag.  
Die wile ich in der welt  
bin. so bin ich am lichte.  
der welt. do er dise ge-  
sprich. do spru er vff die  
erd. und machet am hor-



was der sprachellen **Und**  
 salbot das hor off sin au-  
 gen **Und** sprach gange  
 und wäsche in dem brun-  
 nen **Gold** das ist als  
 wil gesprochen als der  
 gesent **Da** von gieng er  
 hin und wüsch und war  
 gesedend **Aber** sin nach-  
 geburen und die in vor  
 gesedhen bedrunt das  
 er ein betteler was =  
**Die** sprachend ist das  
 mit der da siß und bet-  
 telte **Die** andern sprach-  
 enden wan er ist es ab  
 die andern sprachend er  
 ist es mit er ist sin geli-  
 ch aber er sprach ich bin  
 es **Dar** umb sprachend  
 si zu in wie sind dir  
 denn die augen ufge-  
 gangen und off getan  
 do antwort er und sprach  
 der mensch der da  
 haisset **Jesus** der mach-  
 et am hor und salbot  
 am augen und sprach  
 zu mir gange zu dem

brunnen solde **Und** wa-  
 sch **Und** ich gie hin und  
 wüsch und gesach da  
 sprachend si zu in wa-  
 ist er **Er** sprach ich en-  
 wais **Do** fürte sie in  
 zu den gleichsenern der  
 da blind gewesen was  
**Aber** es was samstag  
 an dem tag **do** **Jesus**  
 das hor machet und sin  
 augen off tet **Da** von  
 fragte in aber die ge-  
 gleichsenern wie er **wäre** <sup>er</sup> wär  
 gesedend worden **aber**  
 er sprach zu in er hat  
 mir das hor off die augen  
**Und** ich wüsch und ge-  
 sach **Da** von sprachend  
 etlich von den gleich-  
 senern **Dieser** mensch  
 ist mit von gott **der** den  
 samstag mit behalt **Die**  
 andern sprachend wie  
 mag ein mensch ein  
 kinder **dise** zachen  
 getun **Und** am mustet  
 in was onder in **Dar**  
 umb sprachend si aber  
 zu dem blinden was



sprichst du von ihm / Der du  
im augen hat uff getan  
Aber er sprach er ist ein  
wiffag / **D**um gelobet die  
Juden mit das er blind ge-  
wesen wär / **U**nd geschod  
worden wär bis das si  
gerüftend sinen frunden  
vatter und müter / **D**es d  
geschod worden was.  
**U**nd fragend die und spr-  
achend **I**st der uwer sin-  
den ir sprachend. Er sag  
blind geboren wie gesicht  
er dem mit / **D**o antwun-  
tent in sin frund und spr-  
achend **W**ie wiffend wol  
das er ist unser sin / **U**nd  
das er blind geboren wa-  
rd wie aber er nun gefe-  
ch des wiffend wär mit  
**O**der wär sin augen uff-  
getan hab. **D**es wiffend  
war mit **F**ragend in selb.  
er hat das aldar wol / **E**r  
red von im selber / **D**ise  
sprachend sin frund wam  
si forchtent die Juden  
**W**am die Juden hechtent

**I**st sinend gelobet das wär  
in **A**risum gerüch das  
er uff der Juden schute  
wurde geworffen dar-  
umb sprachend sin frund  
wam er hat das aldar wol.  
fragend in selb dar umb  
wiffend si aber dem men-  
schon der blind gewesen  
was. **U**nd sprachend zu  
im gib ere gott wir wiff-  
end das diser mensche  
ein sinder ist / **D**o sprach  
er **I**st er ein sinder des  
was ich mit **I**ch was  
wol das ich blind was  
und nu gesicht dar umb  
sprachend si zu im was  
tett er dir wie tett er  
dir im augen uff. **D**o ant-  
wunnt er und sprach **I**ch  
han nicht es dach **I**ch ge-  
set und in hand es geho-  
rt / **W**as wönd in es ab  
ge hörend wönd in och  
sin junges werden. **D**e-  
stüchtent si im und spr-  
achend. **W**iss du sin jung  
war sagend **M**ose  
junges wam wir wiffend.



Das gott mit woffi goret hat/ Aber von wiffend ent  
 wachman er si Do antwort  
 Der mensch und sprach zu  
 ju Dar an ist es wunder  
 lich das ir mit wiffend  
 wachman er sit und er nun  
 augen off getan hatt Ad  
 von wiffend das gott die  
 sinder mit hort ~~die~~ dar  
 an über gottes ist und  
 sin willen tut den abhort  
 er So ist mit gehört von  
 der welt Das kanan off  
 getan hat. die augen eine  
 blinden geboren war er  
 mit von gott so mocht  
 ers mit getan han. Do  
 antwortent si und sprac  
 hend zu im. Du bist all  
 in sinder geboren Und  
 lereft du uns und wurf  
 fend in es. do hort ihesu  
 das si in heidant wiffe  
 worffen und do er in fand.  
 Do sprach er zu im gelo  
 best du an den sin gottes  
 do antwort er und sprac  
 ch hie war ist der das.

ich an in gelob. Do sprach  
 ihesus zu im und du hast  
 in gesehen. Und es ist der  
 der mit du redat. Do spr  
 ach er hie ich gelob und.  
 viel für in nder und. det  
 tat in an. ~~id~~ ~~tl~~

**A**ls schribet der buch  
 hie sint Lucas in  
 sinem sibenden capitel.  
 Das unser hie gien  
 in am Stadt hieß naim  
 Und sin hunger gienge  
 mit im und am grosse sch  
 ar. Do er aber machet  
 dem tor der stat. Do br  
 acht man her gessen im  
 einer frauen am geboren  
 men sin. Und die was  
 am reitwe und mit des  
 volkes der stat in mit  
 ir. Und da die Crisus  
 ansach do. wagt sich sin  
 erbärnde über si. Und sp  
 rach zu ir wam mit und  
 gienge und grauf an die  
 bar. Und die in trügend  
 die scindant stelle. Do spr  
 ach ihesus jungling ich



sprach zu dir stand off. und  
der kind off und ward.  
vredend und antwort den  
son suer mitter. Und der  
erschrad sich si all. und lob-  
tand gott und schwachend.  
am grosser wissung. **I**st zu  
der uns off gestanden.

Wan gott hat sin velt  
verfeden. **I** **I** **I**

**D**as ewiglein schrib  
et Johannes. an  
dem dinstag. In der zit  
Ihesus sprach zu den phari-  
sai den Juden. **I**n dem  
der wurdet bis her und  
ich wurd. Dar umb beger-  
tunt in die Juden me ze  
erödent. Wan er mit all  
am den Samstag brach  
me das er och gott sinen.  
vater hies sich gelich gott-  
tin. **A**ber Ihesus antw-  
urt und sprach zu in.  
war war sag ich nicht.  
Der sun macht mich ze  
gottin von in selber. min  
das er seit den vater  
tinden. **W**an auch der

tut die tut och der sun  
dem. **W**an der vater  
nimmet den sun und zangt  
im allu die die er tut. und  
wilt in zangen me. **W**e-  
re dem die das wunde  
wand. **W**an als der vater  
die toten erludet und  
lebend machet. **A**lso ma-  
chet och lebende. der sun.  
die er wilt. **W**an der vater  
sichet mit einem me. alles  
gericht hat er dem sin ge-  
geben. **D**as si all den sun  
erand. als si och den vater  
erand. **D**er mit den son.  
und erit. der erit och  
mit den vater. der in gese-  
nt hat. **W**an war sag ich  
nicht. wem der min wort  
hört. und gelobend dem.  
der mich gesent hat. der  
hat ewig leben. **U**nd kumt  
mit in das gericht. war  
war sag ich nicht. wem.  
die kind kumet. **U**nd ist  
och. **S**o die toten werd-  
ent hörend die sun des  
sinnes gottes. und die si  
hörend die werdent le-



hende. **S**onst da der  
 vater hat das leben in  
 im selber. Also hat er och  
 dem sin gegeben. Das le-  
 ben hem in selber. **U**nd  
 er hat im gewalt gegeben  
 und das gericht tim wä  
 er des menschen sin ist.  
**I**n sond das mit wunder  
 an wem die sendt kint  
 in die alt die in den gre-  
 bern sind. **W**erdent hore  
 nd sin sein und werdent  
 für gant. Die die güte  
 getem hand. **I**n die wiste  
 ude des lebens. Die aber  
 die bösen gewurde hand  
 in die wistend des geri-

**A**ls de **L**ichtes  
**A**usgang. Das ewige  
 sin schribet Johanne  
 es in sinem anlysten ca-  
 pitel. **I**n der zit was  
 ein sechender man. **L**azi-  
 us von **B**ehestama. **U**nd  
 dem kasselle **S**aracen und  
**S**aracenen in **S**roep. **A**ber  
**S**arac was. die gesabat  
 hat den hden. mit dem  
 salbe. und getru. **L**ent

hat sin füße mit wren.  
**L**oken wo haves. **D**er br  
 uder **L**azarus sech was.  
 der umb sinetant sin  
 swester zu sinen hven  
**U**nd sinetant hove um  
 war den du da minne  
 der ist sech. **D**o aber dz  
**J**hesus hove do sinetant  
 zu in. **D**iser sech was ist  
 mit zu den tad. **E**re er  
 ist umb die ere gottes.  
**D**as der sin gottes du  
 vch in gezeit ward aber  
**J**hesus minnet **S**arac  
 und in swester **S**arac  
 und **L**azarus. **U**nd do.  
 er hove die er sech was  
 do beland er in der selber  
 stant **S**arac tag. **D**er na-  
 ch nach disem sprach er  
 zu sinen **S**arac **S**arac  
 aber gan in **J**udeum. **D**o.  
 sprachend die **S**arac zu  
 im maister. **D**ie **J**uden  
 suchend dich **J**es zu ver-  
 stamend. **U**nd gaste du.  
 aber da **J**es do antwort.  
**J**hesus sind mit **S**arac  
 send des tages. **W**er  
 wandelt in dem tag.

Das ew  
ausgang  
in **L**uzi  
us von **B**e  
hestama  
und dem  
kasselle  
**S**aracen  
und **S**arac  
enen in **S**roep  
**S**arac was  
die gesabat  
hat den hden  
mit dem  
salbe  
und getru  
**L**ent



der stoffet sich mit **Wan**.  
er sieht das liecht diser  
welt **ist** aber das er wan  
delte in der nacht so stoffet  
er sich **Wan** die lie  
chte ist mit in ihm dise spr  
ach er **Und** der nacht spr  
ach er zu ihm **Unser** fründ  
Lazarus der stoffet **aber**  
ich gan das ich in welt  
von dem stoff. **Darumb**  
sprachend sin junger **ist**  
das er stoffet so wunt  
er gesund. **aber** **ihesus**  
sprach von sinem tod. **als**  
si wandent das er spricht  
**Van** der rüwe des stoff  
es. **da** von sprach **do** **ist**  
esus offentlich Lazarus.  
ist tod und ich fröwe  
mich und ich **das** in  
gelobend wan ich da mit  
was. **aber** wir sind gan  
zu ihm. **dar** umb sprach  
thomas. **der** da hauffet  
der zwillend. **zu** den  
mit **junger** so sind och  
wir gan und sind mit  
im **haben** **aber** **ihesus**  
kam und fand Lazarum  
vier tag in dem grab-

**hand** **aber** **thetania** was.  
in Jerusalem als fünf tag  
hoff. **aber** wil der juden  
waren kamen zu **er** wunt  
ten und **maria** das si  
si trostend von ihrem br  
üder **Und** do **martha**.  
**kamen** was **hört** das  
**ihesus** kamen was. **do**.  
hoff si im **engem** **aber**  
**maria** **was** **da** **hann** und  
**do** sprach **martha** zu **ihesu**.  
sin **hört** wärest du **hört**  
gewesen so wär nun **brü**  
der mit tod. **aber** ich wunt  
min wol. **was** du von  
gott **bezeugt** **das** **dir** **du**  
gott **geben** wil. **do** sprach  
**ihesus** zu **in** **dem** **brüder**  
wunt **er** **sind**. **do** sprach  
**martha** zu **ihesu** **ich** **was**  
wol. **das** er **er** **sind** **wunt**  
in **der** **er** **sind** **in** **dem**.  
**junger** **tag**. **do** sprach  
**ihesus** zu **in** **ich** **dem** **die**  
**er** **sind** **und** **das** **leben**.  
**der** **an** **mich** **gelobt** **war**.  
er **ich** **tod** **so** **wunt** **er** **doch**  
**lebende**. **und** **am** **er** **er**  
**der** **lebt** **und** **gelobt** **an**  
**mich** **der** **wunt** **mit** **welt**  
**ich** **storbende** **gelobest**.



In das. **D**a sprach si zu ihm.  
 Zwar her wolt. **I**ch han ge-  
 lobt das du bist Christus  
 Gottes sun. **D**er daim die-  
 welt komen bist. **U**nd do.  
 si die gewracht do wie si  
 him und ruffte ir swester  
 waren haimlich. **U**nd spr-  
 ach der maister ist hie und  
 ruffet dir. **U**nd do. si das.  
 hort do stund si bald uff  
 und wie zu ihm. **U**nd Jesus.  
 was democht mit komen.  
 in das kasselle. **W**an er  
 was democht an der sel-  
 den stat da im wartha.  
 was ausgehen geloffen. **U**nd  
 dar umb die Juden die bi-  
 ir waren in dem huse.  
 die trostend si. **D**o die sach  
 end das maria bald uff  
 stund und esz wie do wie  
 ugend si ir nach. **U**nd spr-  
 achend wan si git zu dem  
 grab. **D**as si da wanne.  
**U**nd dar umb do maria.  
 kam. **D**a Jesus was.  
**U**nd do si in sich do wolt  
 si zu sinen füssen und spr-  
 ach zu ihm. **H**erre wärest  
 hie gewesen so wär min

brüder mit tod. **U**nd da.  
 von do Jesus si wamend  
 sach und die Juden wan-  
 nende die mit ir komen.  
 waren. **D**o trüster was.  
 er in dem geist und be-  
 trübte sich selber. **U**nd spr-  
 ach wa hand ir in him  
 gelat do sprachend die  
 Juden nemend war wie  
 er in gemint hat. **A**ber  
 ettelich von ir die sprach-  
 end macht diser mit der  
 die augen. des blinden.  
 uff tet das och getim  
 das och der mit tot wär  
 dar und Jesus trüster  
 amoe in ihm selber zu  
 dem ander mal. **U**nd  
 kam zu dem grab und  
 das was am hütin und  
 am stam was der ober-  
 geleit. **D**o sprach Jesus  
 hebend uff. **D**en stam do  
 sprach maria zu ihm.  
 des swester der tot was.  
**H**erre er suedet seg wä  
 er ist seg was tag in de  
 grab gelien. **D**o sprach  
 Jesus zu ir han ich dir  
 mit geset ist das du.



gelobest so wirst du gottes  
ere sechend. dar umb hieb  
end si den stein uff. aber  
thesus hieb sin augz uff.  
Und sprach wart ich dem  
han dir das du mich er  
hört hast. Ich wisset aber  
wol das du mich allerz  
hörs. Aber umb das  
wolt das die umb seie.  
So han ich gesprochen.  
das du mich gesent hast  
das si das gelobend. da  
er dise sprach da rufft  
er mit grosser stim. Laza  
re komm her uff. Und ge  
hend gieng dar für den  
da tott was an beiden  
end an frissen mit dem  
bündent. Und sin antwort  
was verbunden mit  
sin tüch. do sprach the  
sus. zu den jünger. En  
bündent an und laud an  
gem. dar umb wil der  
juden die kamen war  
end zu ~~war~~ wien end bet  
tent gesehen die das  
thesus izem hat end  
die gelobent an *in*

**A** dem samstag d  
erwagelun schribet.  
thesus. in sinem  
aufzenden Capitel. In der  
zue sprach thesus zu den  
scharen. Ich bin am dacht  
der welt. Der mir nach  
folget der wandelat  
mit in der ewigen  
ere. er wart hand das  
licht des lebens. dar  
umb sprach end die geli  
chener. Du dütest zu  
ant von dir selber. Im  
zu dinst ist mit war do.  
antwort. thesus end  
sprach zu in end ist das  
ich zu dinst. Düt von mir  
selben. So ist doch min  
zu dinst. war. war ich  
was wannem ich kome  
bin end wa ich bin gem.  
Aber ir wissent mit wa  
man ich bin. oder wa  
ich bin gem. Ir richtend  
nach dem fluch. ich vi  
chte mit einem. Und ist  
das ich vicht so ist min  
gericht war. *Wan* ich  
bin mit allem. *ere* ich  
end der watter der mich



gesent hat. Und in unwer-  
 tesetzt. ist geschrieben.  
 Das Zwinger menschen.  
 gekümpft war ist. Ich  
 bin der gekümpft büdet  
 von mir selber. Und der  
 vatter der mich gesent  
 hat. der büdet gekümpft  
 von mir. Dar umb sprach  
 ernd si zu ihm. was ist  
 du vatter. Gregorius.  
 Die fragteit von dem  
 vatter. die des sinnes  
 menscheit mit bekennen.  
 wolteit. do antwortet  
 Ihesus ir wissend mich  
 gut noch minen vatter.  
 diese wort hat Ihesus.  
 gerdat. In der schatz  
 kammer. Er end in dem  
 Tempel. und manand.  
 wenig in was sin send.  
 was demochte mit kam-  
**A** den Cym-  
 finften. Cymmen  
 tag der wasen Paulus  
 schribet sin Epistel. Zu  
 den Corinthen. im

Bruder Cyprian am Bischof  
 der Bischof der Einfai-  
 gen güten. der ist in ge-  
 gangen. gar für das und  
 gar vollkommenlicher in  
 das Tabernacul. Das  
 ist am geber der Einfai-  
 gen frund. Oder das ge-  
 gelt der ewigkeit mit  
 omte handen gemacht.  
 Das ist mit diser schaff-  
 ung unser hend. noch  
 mit durch das blut der  
 böse. Das ist der kör der  
 mit mit menschlichen  
 handen gemacht sind.  
 Oder der selber. ~~er~~ du  
 rch das augen blut. <sup>we</sup>  
 das man dar inne <sup>we</sup>  
 das blut der böse. noch  
 der selber. Ist er amast  
 in gegangen in dem heil-  
 gen der ewigen fröde  
 erlösung. fundener der  
 ewigen fröde. ~~er~~ ist  
 das dz blut der böse.  
 oder der fawer. und  
 die icht der kaldeit  
 gestrauet. die unger-  
 anten heilig tüt zu  
 der vernung des flai-



sthes. Das ist durch sine  
augen mitwillen. Ist er  
gott. sinem vater geopfer  
et worden. Wie vil me.  
Das blut. cruce. Der sich  
selben durch den heilige  
geust. geopferet hat von  
gemastet. gott den vater  
Und hat unser gerichte  
gerichtet. Man in der alte.  
t. Das opfer des blutes  
der bock oder der fawre  
heilig machet. Die es.  
opferatime. nach vil me.  
machet. aus sin augen  
blut heilig von den tat  
ten werken ze dienende  
den lebenden gott. Und  
dar vmb ist er ein miter  
ter der nuren gezeu  
se. Das von den zwilf  
en komende tute. In die  
erlosung der ober gema  
ungen. die da vanden.  
vnder den vnderen  
zeuzeit der alten. t.  
Das die da geladit sind  
opferend die gehaustig  
der ewigen erbschaft.  
In cruce. Ihesu unserm  
herren. t. t. t.

**D**as ewangelium schri  
bet Johannes. in sin  
dem achtenden capitel.  
In der zeit sprach Ihesus.  
Zu den pharisaeen. der Juden. **S.**  
und zu den sunsten der  
erwarten. Wer ist von vch  
der mich scrifte von der  
sind. wan ich in die war  
heit sagen. War vmb  
gelobend. in mir mit der  
von gott ist. der hort die  
wort gottes. dar vmb.  
hoerend. in si mit. Man in  
von gott mit sind. do ant  
wortent die Juden und  
sprichend. zu ihm. sprich  
end. von mir. Das du.  
bist ein Samaritanus.  
des gesticht. ze dacht.  
und den Tufel hast. do  
antwortet Ihesus. Ich han  
den Tufel mit. aber ich  
erem. minen vatter. Und  
in hand mich geueret.  
Aber ich such mit min. er  
er ist der siche. und nicht  
war. war sag. ich. sich  
wer min. red. behalt. der  
wilt. den. tod. mit. ewelch  
et. sechend. da. von. sprach.  
Land



die Juden nun habend un-  
 erkent. Das du den tustel.  
 hast. Abraham ist tod vñ  
 und die weissagen sind tot  
 und du sprichst wer  
 nun red. behalt. Der vers-  
 üchet den tod niemmer ewe-  
 llich. **H**ier dem grösser  
 den unser vatter abraham  
 der tod ist. **U**nd die weissa-  
 gen tod sind wen tust du.  
 dich selber. **D**o antwort  
**J**hesus und sprach. **I**ch  
 ich eren mich selber so  
 ist nun ere für mich. **U**nter  
 vatter ist der mich eren  
 den in sprechend. **W**ann er  
 ist unser gott. und in dem  
 in mit erkent. **A**ber ich  
 bin in erkent und ob.  
 ich sprach das ich in mit  
 wisser. **S**o wurd ich nicht  
 getlich tughafte. **A**ber ich  
 weiss in und behalt sin  
 red. **U**nter vatter abraham.  
 fröwet sich das er sach  
 minen tag. **U**nd den sprach  
 er und ward erförwet.  
**D**ar umb sprichend die  
 Juden zu ihm. du bist noch  
 mit fünfzig. **U**nd.

hast abraham gesehen.  
**D**o sprach **J**hesus zu ihm.  
 war eren sag ich nicht. **E**  
 das abraham wurde so.  
 bin ich dar umb hütend  
 si die sein uff. das si  
 wussend in. **A**ber  
**J**hesus verbar sich und  
 gieng uff wo de Tempel.

**D**as ewigeli dasset  
 das ewigeli des.  
**L**idung. **D**ie das erisus  
 uff diesen tag gelinien hat.  
**D**enn das man hie an.  
 hebt das liden gottes.  
 erkunde und das also.  
 tribet. **D**ie in den karst-  
 tag. **U**nd das bestricht  
 umb dri fact. **I**n dem  
 ersten das von nach vol-  
 gend. der gewonheit. **U**nter  
 alt vatter die langzeit  
 wamotent. **D**er tod. **U**nter  
 alt vatter her moyses.  
 und her abrahams und  
 der anderen. **W**ann si dz  
 erkent vil billicher. **W**ann  
 von den tod unsers heren  
**J**hesu erisus. **W**ann sin tod  
 uns notdürftig gewesen.  
 ist. **I**n dem andern mal.



Das die die selten über  
war erand das. liden gott  
es. wann si es die mechtig  
tag als oft hörend. Das  
si deser gerner dz liden  
erand. **I**n dem dritten  
mal. Das die die bis her  
mit off sich genome hand  
das eruz der duff das  
die es nach tugend.

**D**as ewangelium de  
montag schribet  
Johannes in sinem siben  
den capitel Das ewange  
li lert uns in versuchung  
geduldis in **W**an ansat  
geduldisch gemerwint  
hat ze allen ziten der  
Juden In der zit stant  
die fürsten und die geli  
chener in diener Das  
si ihesus siengend. da  
von sprach ihesus ich  
bin nach am dennes zic  
bi uch **U**nd gan zu den  
der mich gesent hat zu  
sichend mich und in wer  
dent mich mit frucht  
**U**nd da ich bin da mug  
end in mit ihm komen dar  
vond sprachend die Juden  
zu in selber was wil diser

him gan **D**as was in mit  
vonden mugend wil er  
gan in die zerstorung der  
haiden **U**nd wil liden die  
haiden **W**er ist die red.  
die er gesprochen hat zu  
sichend mich und werde  
mich mit frucht **U**nd da  
ich bin da mugend in gro  
ssen mit ihm komen **A**ber  
die verhaist unser hie  
sinen liebsten die gald des  
haidigen geistes. an dem  
jungsten tag der hochzeit  
do stand ihesus und rufft  
und sprach **W**en durstet  
der kom zu mir und trink  
der an mich gelobt als  
die geschrift spricht von  
des lid wardent fließend  
die bäch des lebenden  
wassers. **A**ber das sprach  
er von dem geist den  
die auffstehen werden  
die an in gelobent

**I**n dem Montag das  
ewangelium schribet  
Johannes in sinem  
sibenden capitel. In der  
zit ihesus gie in dz land  
Galileen **W**an er walt  
mit gan in Judcam **W**an



Die Juden begertent in ze  
 erdient mit das er im  
 forcht **W**an das die zue  
 des. Lidenz mit die was.  
 Und dar umb wolt er die  
 Juden runder ein ander mit  
 verwren **A**ber da hochzei-  
 lich tag was gan nach w  
 tobrißi dar umb sprach er  
 zu im sin brüder **g**ang  
 von himan und gang  
 in Judeam **D**as och die  
 Junges sechend die wort  
 die du tust **W**an es tüt  
 niemant nütz in der heimlich  
 di **E**r begert in der offe-  
 nlich ze sind **I**st das du  
 diese tust so offendar dich  
 der welt **W**an sin brüder  
 gelobent mit an im **D**a  
 von sprach **J**hesus zu im  
 nun zit ist nach mit dem  
**A**ber unwer zit ist allweg  
 berait die welt man  
 rich mit geschaffet dem **A**d  
 si hasset mich **W**an ich  
 zuehust die von ir das  
 ist das ich si schaffen dz  
 ir wort böser sind **I**r sand  
 off gang zu dem hochzei-  
 lichen tag **W**an nun  
 zit ist nach mit erfüllt

**S**o er diese gessprach da be-  
 taid er in Galilea **D**a aber  
 sin brüder off. giengend  
**D**a gieng och er off mit  
 offentlichen zu dem hoch-  
 zeitlichen tag aber als  
 in der heimlich **D**a von  
 die Juden suchend in im  
 dem hochzeitlichen tag  
**U**nd sprachend wa ist da-  
 und nit unser gurmeltan  
 was von im **I**n der seher  
**W**an etlich sprachend  
 er ist gut **A**ber die an-  
 dern sprachend er ist nit  
 gut **W**an er betruget  
 die seheren **D**och so redet  
 niemant offentlich von  
 im **U**nd die wercht der  
 Juden **† † † †**

**M**oses schribet die  
 Epistel in de büch  
 Levitico an der  
 mit dem **I**n den tagen so  
 hat der hie geredet  
**U**nd gessprochen zu moy-  
 sey **I**ch bin unwer hant  
 irwa **I**st ir sand mit  
 reden nach liegen nach  
 schenck sal sinen nicht  
 sen betriegen **D**u salt  
 mit manns furen **I**n

Da mannt er uns  
ze gedankend  
in der zue der  
zedigen gebait  
mit der buche



minem namen. **A**uch solt  
mit gewaltmen den name  
dines gottes. **I**ch bin der  
herre. **D**u solt mit unrecht  
tun dinen nächsten. **N**och  
solt in mit mit dem gew  
alt verdriben. **D**er kon  
dines landes. **S**olt mit  
du dir betiben bis uff den  
morgen. **D**u solt mit vñ  
sprechen dem ungehörten  
den. **A**uch solt mit ein  
schiffung legen für den  
blinden. **M**e du solt fürch  
ten dinen gott. **W**an ich  
bin der herre. **D**u solt mit  
tun das unrecht ist. **N**och  
solt mit unrecht richten.  
**A**uch betrachten die per  
sonen des armen. **A**uch  
erem das antre des ge  
waltigen. **D**u solt recht  
richten dinen nächsten.  
**D**u solt mit sin am sche  
nder. **U**nd am rücker in  
den welten. **D**u solt mit  
sein wider den blut din  
es nächstes. **I**ch bin der  
herre. **D**u solt dinen br  
üder mit hassen in dinen  
bergen. **M**e du solt in

offentlich straffen. **D**as du  
mit sind habest über ein.  
noch solt mit gedenken.  
des unrechts dinen bur  
ger. **D**u solt minne dinen  
fründ als dich selbst. **I**ch  
bin der herre. **I**r sond betra  
chten min gesetzte. **W**an ich  
bin in der herre gott. **¶ ¶**  
**A**uch der selben mit  
tun das ewangelium  
schribet **J**ohannes.  
in sinen zehenden capi  
tel. **I**n der zit betracht  
end **J**ohannes zu dem  
salen. **U**nd es was come  
und **J**hesus gieng in de  
tempel. **I**n dem vorzu  
chen **Salomons**. **D**o und  
gabend in die **J**uden und  
sprachend. **Z**u in wie  
lang habest du unser set  
z. **S**agst du **C**ristus. **D**u  
sag uns offentlich. **D**o  
antwortet in **C**ristus **J**he  
sus. **I**ch vedan mit rich  
und in gelobend mit die  
werk. **D**ie ich tun in de  
namen mines vatters.  
**D**ie diehtent zu künst  
von mir aber in gelobe  
nd mir mit **I**r sind mit



von ihnen schaffen. eine  
 schaff hörend nun stim und  
 ich erkenne si. Und si walt  
 and mir nach und ich gib  
 in ewig leben und si wer  
 doret mit ewelich. Und  
 si wirt mit jemand zueled  
 von meiner hand. Das  
 nur nun walt geben hat  
 das ist in ere allen den  
 got. Und niemand mag  
 es zueken von der hand  
 meines vatters. Ich und  
 der vater sagend uns.  
 So hündend die juden sa  
 uff. Das si in sein tent.  
 So antwortet in jesus und  
 sprach ich dan bet zu  
 güte werck. erzant von  
 meinem vater. Und was  
 das der werck wönd Ir  
 nicht sein. So antw  
 ertent in die juden von  
 seinend dich mit von.  
 den güten wercken me  
 von der got schwer  
 und wenn du am mensch  
 liche und dich selber got  
 hauffest. So antwortet in  
 jesus und sprach ist mit  
 geschriben in unwer geset

Wan ich dan gesprochen  
 in sind got. Hat er die  
 got gehalten zu dem.  
 beschehen ist die red got  
 es. Und die geschrift  
 mit mag zersört wer  
 den. Den der vater gesa  
 diget hat und die welt  
 gefore hat. So sturend  
 in wan du schickest got.  
 Wan ich gesprochen dan.  
 ich bin gotes son. Ist  
 ich mit ihm die walt  
 meines vatters so gelob  
 end mir mit. Ist aber  
 das ich si him und ob.  
 in mir mit geloben wönd  
 So gelobend doch den  
 wercken das ich got  
 son bin. Das in erkenn  
 end und gelobend das  
 der vater ist in mir und  
 ich in dem vater.

**D**as ewangelium sch  
 ribet Johannes.  
 an dem dinstag zu da  
 zeit do auelich von der  
 schawen hortant die  
 red. jesus do sprach  
 si dieser ist wirlich am  
 wiffen. Die andern

Für dz ein  
 gelm bäre  
 dz ein gelich  
 schid datt rufft  
 hren. dz er mit  
 in asse dz ist  
 dz er wie me  
 Salena in sel  
 at



sprachend. diser ist Christus.  
Aber ettelich sprachend  
komet dem Christus von  
Galilea. Sprichet mit die  
geschrift das von dem  
gesticht dauides. und  
von dem kinstel. **U**nd  
telichen komet Christus  
da dauid was. Und also  
besicht am mustel in  
der schen und in aber  
ettelich von in wolant.  
In fachen. Aber man  
von in des die hand an  
in. Und der und komet  
die diener zu den by  
schaffen und zu den ge  
lichsenen und sprach  
and zu war und brach  
tand in in mit do antw  
urtent die die diener  
es het me mensch gere  
dat. Also als diser me  
nisch. Da von antwurtet  
nt die gelichsenen und  
sprachend. Sind och in  
betogen hand von der  
finsen. Janen. oder us  
den gelichsenen an in.  
getobet. ~~ere~~ die schen  
die die gesetzte mit cr.

komet hand. Die sind  
was stüchet. do sprach  
Evangelium zu in der  
zu. **H**esum nachtes komet  
der am was von in rich  
tand. Unser gesetzte den  
menschen am si her vor  
von in und er am was  
er tüte. **D**o antwurtet  
si und sprachend zu in  
dise och du am galilea  
afündel. die geschrift  
und sich das kam wissag  
off gat in Galilea. Und  
si komet wider am gedi  
cher in sin dus. **¶ ¶**  
**A**lso dem fritag das  
Evangelium schribet.  
Johannes. in sinen am drit  
ten Capitel. In der zit  
die byschoff. und die  
gelichsenen. **S**ammotant  
ze sinen am concilie  
und sprachend ze sinen  
was send am bin. **W**as  
diser mensch so vil zunge  
tut. Lassend wir in also.  
so wurt er aller menscht  
in in getobend. Und komet  
er werdent. komend und  
werdent. **H**in nomen in  
ser scult. und das wolt



**A**ber am er von In der hie-  
 ß. Tempus. do der bysch-  
 off was des selben yars.  
 Do sprach er zu in ym  
 stand nuz und gedentech  
 nuz wan es zimet wot  
 wot. Das am moisch  
 wert und das. wot.  
 Und das mit alles wot  
 verdarb. aber das swa-  
 ch er mit von in selben.  
 We do er byschoff was  
 des selben yars. do wif  
 sagt er das yhesus ser-  
 den wot und das wot.  
 Und mit allem und das  
 wot me das er och ze  
 samen kinnote In am  
 die sin gettes die zer-  
 storet warand. In und  
 gedachtent si von den  
 selben tagen das si in-  
 erstant Und da von  
 yhesus greng jag mit  
 offentlich an di den yuden.  
 We er gie hin in das  
 land di der wüßt in die  
 stant die da hauffet ess-  
 on und da wonat er mit  
 sinen yungern. # # #

**A** In dem salm abend  
 das ewangelium schri-  
 det yohannes in  
 sinen sechsten capitel In  
 der zit sprach yhesus zu  
 sinen yungern Und zu de  
 scharen der yuden war  
 war sag ich och. Ist dz  
 w mit essend das fleisch  
 des menschen sins. Und  
 mit trinkend sin blut so  
 hand w mit leben in icht  
 der isset min fleisch und  
 trincket min blut der  
 hat ewiges leben und  
 ich wil in erheben an  
 dem yungsten tag. Wan  
 min fleisch ist würtlich  
 an sin und min blut  
 an trink. Der min flei-  
 sch isset und min blut trin-  
 cket der behaltet in mir  
 und ich in in. Als mich  
 der lebend wart gesent  
 hat. Und ich leben und  
 den vatter und der mi-  
 ch isset der wart lebend.  
 und mich. Dis ist das  
 brot das abgegangen ist  
 von dem himel mit als  
 uler vatter hand. Das  
 himel brot geossen In.

Die lere  
 wie man die  
 sin sel sin si-  
 crime



der ewigst und sind tod. Der  
die daz ist der wirt  
ewiglich lebend. Dese spr  
ach Jesus in der Emmao  
ge da der Juden schübe.  
oder samung lebend in  
kafarnuum/ da vil von  
suen jingern/ dise red.  
horetend. do sprachend  
si die ist am herte red.  
wer mag si gehören.  
Aber Jesus wisset wol  
si im selber das da wo  
sin jinger murrelaret  
Und sprachend zu in er  
gerit in das.. dar umb  
so wendent in sechend  
des menschen sin uff  
gond. da er vor was.  
Der gant ist der leben  
dus machet das flucht  
frümet mit sich die wo  
rt die ich mit sich gere  
dat han/ die sind gant  
und lebend. Aber es  
sind ettelich von sich  
die gelobend mit. **W**an  
Jesus wisset wol von  
den anfang auch die  
gelobenden waren.  
Und auch in dem gend.

wurden. Und er sprach du  
und han ich dich gesat  
" **W**an man mag zu mir  
kommen/ es sig in dem  
gegeben von einem vail  
da von vil jinger menged  
widder hinderst. Und gi  
engend. doch mit me mit  
ich/ dar umb sprach Jesus  
zu den zwelfen wönd  
ach in dem gant/ do mit  
wunt Simon petrus. **A**ie  
zu wem send vom gant/  
du hast die wort des  
ewigen lebens. Und von  
habend gelobt und hab  
end erdent/ das du bist  
Crispus Gottes son/ do  
antwurt im Jesus han  
ich mit dich zwelf erwe  
und amer von dich ist der  
trüfel. wan das. Dief er  
judam simons samothe  
wan der was in dem  
gend. so er dach amer  
was von den zwelfen  
**A** **I**n dem summentag  
dem Salntag pan  
tus schribet in siner  
Epistel. In sinen zway  
und zwanzigsten



Capitel ad phariseos.

Brüder in sond das auß  
 ruden in rich Das och in  
 auffindent in Christo Iesu.  
 Do der in der form gott  
 tes was so hat er sich mit  
 amen rot gemacht sich  
 gleich sind in gott. Er  
 er hat sich selbst gedömi  
 tigt. Empfänglich die fo  
 rme des knechtes. Er  
 ist worden in die gleich  
 niß der menschen. Und  
 ist funden in dem wand  
 el als ein mensch. Er  
 hat sich selbst gedömi  
 tigt gehorsam worden  
 bis uff den tod. Und  
 uff den tod des. Crucis.  
 Dar umb hat in gott er  
 höchet. Und hat im geb  
 den namen der über  
 alle namen ist das in  
 dem namen Iesu am  
 gottlich. Imi gedogen wer.  
 der himelischen der Irdi  
 schen und der heyligen.  
 Und das am gottlich zum  
 verich das der harr  
 Ihesus Crisus. ist in der  
 starbne Gottes des.  
 vatters. ¶ . . .

Das ist zu merkend was

der ewigeligen für sich  
 ist bis an den heil  
 gen abend. Er starb.  
 die sagend mit der glas.  
 gelich. Iwan der Geist  
 ist merklich und in

**D**as ewigelium des  
 selben tagz schri  
 det Matheus in sinem.  
 zwelften Capitel. In  
 der zit do Ihesus gen  
 achet gen Jerusalem  
 mit sinen Jüngern. Und  
 do si kamen gen Beth  
 sage an den öllberg.  
 do sint Ihesus zuen.  
 siner Jünger. Und sint  
 zu den wand. in das  
 Capitel. Das wider rich  
 ist. Und geband. so wer  
 dent in fundent am geb  
 unden Estinum. und in  
 firtu di in die basend.  
 und brügend si zu in.  
 Und wer rich es sprach  
 so sprachend. der harr.  
 hat in ein beduffen.  
 Und ze hand. so hat er  
 si rich aber das ist best  
 en das erfüllt wurde.  
 Das gesprachen ist durch



den anfragen. Der gestir-  
ten hat wir sind sagen der  
tochter von Syon. Min-  
war dem Ero König. Linn-  
et die saufenützig. Und.  
sagend uff der ostium  
und uff in vnderochung  
fildin. Aber die jung-  
gengend und taltent.  
als in Ihesus gebatt. In  
brachtent die ostium.  
und in fildin und taltent  
in gewand uff si und  
hiessend in dar uff si ge-  
Aber mit schen seuchen-  
ut in gewand. uff den  
weg. Aber die andin  
stügend die est. von de  
domen und seuchen  
die uff den weg. Und  
die schaven die vor ge-  
engend. Und die nach-  
gengend. die rüftent  
und sprachend. Lob und  
ere si dem sin. Dan des  
Herre behalt uns in der  
händ. Besegnet ist der  
der domen ist. In dem  
namen des Herren.

**A** dem zentag.  
das ewagetium.

schribet. Das ames. In sine  
antisten. Capitel. Der  
sechs tagen der osteren  
dem Ihesus gen. Becht-  
man da. Lazarus tod.  
was. Dan Ihesus arti-  
ket. Aber da machet  
man in ein essay. Und.  
erachtet dicunt da. ab  
Lazarus was amia. wo  
den die da ge. tische. fass-  
end. mit in. dar. und  
man. Maria. am pfund  
salbes. des brutes. in  
dides. getrunken. Postba-  
ren. und salbes die fuß  
Ihesu. Und trachtent sin  
fuß mit ihren talar. und  
das hus ward erfult.  
von dem sinck. des sel-  
des. Da von sprach ames.  
von sinen jungern. der  
hieß Judas von sawich  
der in was hingend. Wer  
und verköft man das  
sall mit. und dri. hundert  
phanning. Und het die  
geben. armen luten. Ab  
das sprach er. mit das. in  
hant. von armen luten.



wie man das er am die  
 was **W**an er hat den  
 sel. und trieg die Ju ge  
 den wurdend **D**o sprach  
 Jesus verheng das si es  
 behalt off den tag in  
 miner begrebt wan in  
 hand allweg hat di sich  
**A**ber in werdend mit  
 mit allwen hand. **D**o erk  
 ant vil scharen von den  
 Juden. **D**as er da ware **U**  
 kamend mit allam **P**et  
 sum **W**as das si och lazar  
 um scheidend. **D**en er hat  
 erklet von dem tode ab  
 die fursten der awarten  
 gedachtent **D**as si lazar  
 um erklingend. **W**an vil  
 von den Juden **H**in gieng  
 and gelobent an Je  
 sum **A**ber an dem mor  
 nigen tag vil scharen  
**D**ie kamen kamend. **Z**u  
 dem hochzeitlichen tag  
**D**o die hortent das **J**e  
 sus kamen was gen  
 Jerusalam **D**o namend  
 si die est der Bahnen

**U**nd giengend und rüfta  
 ut behalt end **I**n der hä  
 chi gesegnet ist der kom  
 en ist **I**n dem namen  
 des Herren **D**er Ring  
 von ~~Jerusalem~~ **J**erusalem  
**U**nd er hat funden am  
 esel. **U**nd was off den  
 gefessen als geschriben  
 ist **F**achter von **S**yon  
 du salt du mit fürchte  
 nun **W**an **D**u Ring kom  
 et du sitzende off der  
 estinu **F**ür die **E**rkem  
 tent **I**n **J**erusalem **D**es er  
 sten mit **W**as **D**e **J**esus  
 erklet ward. **D**o ged  
 achtent si das **D**as die  
 von **I**m geschriben war  
 end. **U**nd das si in die  
 getam **H**etland. **D**a von  
 die schaw **D**ant **E**rkemnt  
 die di **I**m was **D**o er  
 Lazarum rüft von dem  
 grab. **U**nd in erklet **U**  
 den tad. **D**ar **U**nd **L**enn  
 in och die schaw **E**nges  
 en **W**an si hortent  
 das er das **Z**andgen



geam heit. **D**ar wird für  
achend die gedultsaner zu  
in selber sechend. in mit  
das wir frumend. nemend.  
wem allu die welt ist in.  
nach gegangen. **A**ber es  
wanend etelich handen.  
von den die oft wunden  
gegangen. das si in an.  
betetent in dem hoch  
zittlichen tag. die gren  
zend zu sant philippus.  
der da was von der  
sent. bechfuda de landes  
getilic und bactent in.  
furechend. **H**ere wir  
wotente gern **H**esom.  
sechen. **D**a kam philippus.  
und seit es andree. **A**ber  
andreas und philippus  
seit mit das jesu. **A**ber  
thesus antwortet in und  
sprich die seind kint  
das erdirt wirt des  
wunsten sin wun.  
wan sag ich dir. **I**st d  
das wassen kam. das  
da waltet in das erri  
ch mit sterbet. so b. b. b.

es allam sterbet es aber  
so bringet es vil frucht.  
**D**er sin sele nimmet der  
wirt si vertierend und  
der sin sele hasset in di  
ser welt. der behut si in  
das ewig leben. **W**er mir  
dienet der wirt mir  
nach. **A**nd da ich bin da.  
wirt ach mir diener  
sind. **W**er mir dienet  
den wirt mir wun. **E**in  
kam ist mir sele. **B**erri  
bet. und was sel ich spr  
echen. **W**arter behalt mich  
von diser seind. **A**ber  
dar wird. **D**in ich komen.  
in die seind. **W**arter du.  
klar dinen namen. **D**ar  
wird kam am sein von  
den himel. und sprich  
**A**nd ich han in klar ge  
ten. und wird in abe. **C**lar  
tim. **D**a von die seind  
die da seind und hort  
die sprich es wirt ein  
dome beschehen. **D**ie  
andir sprichend. **A**in erri.  
hat mit in geredat. **D**a  
antwortet **J**esu und sprich  
dise seind ist mit wun.



nach komen. ~~er~~ und ich  
Nun ist das gericht diser  
welt. Nun wirt vffgewor-  
ffen der künig diser welt.  
Und so ich erhöhet wurd.  
von der erd so wirt ich  
allu ding zu mir ziehen.  
Aber das sprach er das  
er bezuecht was mit  
welchem tad er sterben  
wolt. Do antwortete ihm  
die schar und sprach wir  
haben gehört von der  
gesetze das Crisus  
erwelet behibet und  
wie sprachest du es mich  
erhöhet werden. Des.  
menschen sun. Da von  
sprach Ihesus zu in Es  
ist nach am künig die  
erht in rich grund die wirt  
in das liecht habend. Dz  
rich die unsterman mit  
begriffend. Und der gat  
in den unsterman der  
wacht mit wa er ihm ga-  
ngt. Die wirt in das lie-  
cht habend so gelobend.  
an das liecht. Das in  
sagen sun des. Lichtes.  
Das hat Ihesus mit in.

51  
gredat. Und wie ihm  
und verbirg sich von  
gimen. ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~  
**A** den güten  
dinstag Paulus.  
schribet die Epistel.  
an brüder in ze same  
komend. an ames so ist jeg  
mit essen das. das hart  
ich essen. Wan am jedich  
vermisset sich sin essen.  
ze essend. Und am andu  
hungert. Aber am ande  
ra ist ermden. Hand in  
mit huser ze essend und.  
ze ermdend. Oder ver-  
smachend. in die Cristen-  
heit gottes. Und segend  
in scham die mit ermden  
was sol ich zu rich spr-  
echen. ich lob rich. Dar-  
an lob ich rich mit. Wan.  
ich han empfangen von  
dem heren. Das och ich  
rich geben han. Wan der  
herre Ihesus in der nacht  
da er ihm geben ward.  
Do nam er das brot.  
und was dankend und  
drack es und sprach dz  
ist nun ab der ermd-



ich geben wirt. Das sind  
in ihm in meinem gehirgung  
Also nam er och den kelch  
do er trauß und sprach  
diser kelch ist die gezig  
niß in meinem blut Das  
sind in ihm wie die in  
es trinkend in meinem  
gehirgung. **W**ann wie  
die in essend werdent  
dis brot und trinkend.  
werdent diser kelch so.  
werdent in kindere den  
tag des hren bis das.  
er kumet. Also wirt.  
ist die brot oder trin  
ket den kelch des hren.  
wurrdentlich der wirt  
schuldig des lides. und  
des blutes des hren. ab  
der mensche sol sich selbe  
bewaren. Und also. sol er  
essen von disem brot und  
sol trinken von disem  
kelch wan der wurde  
blut ist und trincket  
ein selben. Das gericht  
mit richtende. den tag der  
herren. Dar und sind  
mit ander sich brant.  
und unmachtig und

unver gut schlaffent. **W**ann.

Das wir uns selbst richtent.  
zwar so werdent wir  
mit gericht. **W**o aber wir  
gericht werdent. so werd  
ent wir gestrafft von.  
dem hren. Das wir mit  
diser welt mit verdamp  
net werdent. **† † †**

**A**u den selben tag  
das ewangelium schri  
bet Johannes. In  
seinem dritzehenden Capitel.  
Vor den hochzeitlich  
en tag der osteren was  
Jesus wissende. Das sin  
künd kommen was. Das  
er über trug von diser  
welt. zu dem vatter do.  
er die sinen gemittet hat.  
die in der welt waren.  
do nunt er si bis off dz  
end. und do das essen bar  
ut was. do der tufel  
hett Jeg gesendet in das  
herz. Das in ihm gab.  
Judas. Simonis von stari  
och. Und Jesus wolt wiss  
et das in der walt allu  
ding in sin hand geben.  
hett. Und das er was.  
vstegangen von gott.  
und gat zu gott. **Do.**



stünd er off. Von dem of-  
 fen und hat ab sin gewand  
 und do er genam am tuch  
 tuch do umb gurt er sich  
 dar nach des er wasser  
 in am betim und begund.  
 waschen die fuß der  
 jünger und trübent die  
 mit dem tuch da mit  
 er umb gurtet was dar  
 umb dann er zu Symon  
 petrus do sprach petrus  
 zu im die wile du  
 mir min fuß waschen.  
 do antwort ihesus und  
 sprach das ich ein das  
 wasche du mit du wisse  
 se es aber her nach wisse  
 do sprach petrus zu im  
 du waschest mir mit ewe  
 liche min fuß do antw-  
 orte im ihesus ist das ich  
 dich mit wasche so wisse  
 se du mit tank mit min  
 habund do sprach Simon  
 petrus zu im die was-  
 che mir mit all am min  
 fuß ~~er~~ och die hend  
 und das höre do sprach  
 ihesus zu im der gewi-  
 ssen ist der bedarf mit

man das er die fuß wasche  
 wan er ist aller rein und  
 w sind rein **A**ber mit all.  
 wan er wisset wol wer  
 der weire der in ihm gab.  
 dar umb sprach er w sind  
 mit all rein **U**nd dar umb  
 do er w fuß gewascht  
 und sin gewand wider  
 an genam **U**nd do er  
 aber ze tische gesaß  
 do sprach er zu in wisse  
 end w was ich getan.  
 hab. **I**n haussend inich  
 maister und die und  
 sprichend wol. wan ich  
 bin es. **D**a von wan ich  
 irwer fuß gewaschen.  
 han unwer die und ma-  
 ster **S**o send och w am  
 ander die fuß waschen.  
**W**an ich han sich am  
 ebendild gegeben. als ich  
 sich han getan das och  
 w also. tünd. **† †**

**D**as ist der passion.  
 unseris heren der  
 gemen getet ist.  
 off den vieren die  
 die vier ewangelisten.  
 schreibend. **I**n der zit  
 nach der hochzeit





tag der derten brat. Der  
da hauffet die osteren und  
Jesus sprach zu seinen ju-  
ngern. **W**issend ir dz nach  
zwan tagen die osteren  
wert. **U**nd des menschen  
son wert ihm gegeben.  
Das er gedreuziget we-  
rd. **D**a wurden gesam-  
met die fursten der er-  
warten und die alten der  
volkes und die scriben  
in dem hoff. **D**es furst-  
en der erwarten der di.  
hieß kaphas. **U**nd si  
wurden ze rat das.  
si **h**esum mit andern  
menigend. und erottent  
**A**ber si vordeant das  
vott. **D**a von sprachend  
si mit an den hochguti-  
chen. **D**as vil lichte mit  
wurdi am ungestimm  
in dem vott. **U**nd da.  
Jesus was in bederman.  
in dem hus. **E**mens.  
der offezig gewesen.  
was. **U**nd da er ze  
Tische gesi. **D**o dem.  
und ze zu im am vott.  
die hat am stamm die

chse. **U**nd kaphas sal-  
es. **D**es geachtete getri-  
wen. **E**ruetes. **D**ardi und  
si bracht die buchse und  
gass die salt vff vff sin  
hoyt. **D**o er ze Tische  
siß an dem salm abnd  
vnd do das. etliche sin  
junger sach ad. **D**ie wur-  
den **m**irig in **J**usellber.  
**U**nd sprachend war vnd  
ist die vertust des sal-  
des beschehen. **W**an es  
macht vott verkost sin  
werden vnd vil me-  
dem vnd. **D**ri hundert  
pennus. **U**nd macht  
geben sin den armen.  
**U**nd si vruend vff. si vnd  
alle maist Judas stant  
der in dem vott was.  
als Johannes scribet.  
in sinem ewangelio. **A**ber  
Jesus wissat vott q-  
mire und ir griffenme.  
**U**nd sprach zu im was  
sin d ir hant sin. **D**isem  
vnd. **S**i hat am vott  
wert getin an mir  
gewirret. **W**an ir hand  
allerweg. **U**rm hat bi sich



Und so in wönd. so mus  
 end in in wönd tim **A**ber  
 mich werden in mit alle  
 weg hend. **W**ann da mit  
 das si das salt hat gela  
 ssen/ off nimen lib **S**o  
 hat si getan mich ze be.  
 grabend **U**nd hat für  
 komen ze salbend mine  
 lib end die begrub de.  
**I**ch frug rich wärtich **W**a  
 die ewigheit gedimdet  
 wirt/ in aller der wete.  
**D**a wirt gesprochen dz  
 si es getan hat in suer  
 treuhing **A**ber der  
**S**üfel gieng in in in.  
 das. der zu genemet.  
 ist scharich amon von.  
 den zwelffen **U**nd der  
 gieng hin zu den für  
 sten/ der ewarten/ und  
 zu den waiserscheffern  
**U**nd sprach zu den was  
 wönd in mir geben. so.  
 wil ich in rich hin geben  
 do si das horetant. do.  
 frömetant si sich **U**nd  
 geschiesend in. dursig  
 silberm phannig und  
 er geschies in **U**nd dar

nach suchte er geschickent  
 das er in hin gibe. an  
 die scharen **U**nd an de  
 ersten tag der derben.  
 drey **A**n dem nachdurf  
 tag was. das **O**sterlamb.  
 tötten/ do genogen die  
 Junger zu ihesu **U**nd  
 sprachend. wa wilt du.  
 das wir dir zu essend  
 berantent **D**as oster  
 lamb. do sauc er petru  
 und johanne und spri  
 ch zu den gaud und  
 berantent dwo **D**as.  
**O**steram das wir essend.  
**S**i sprachend wa. wilt  
 das wir dwo berantent  
 do sprach er zu in gaud.  
 in die statt so wirt  
 rich entgegen gaud am  
 mensch der wirt am  
**S**ing **A**n **L**eggelam mit  
 wasser/ off suer schul  
 tarum/ und amon erug  
 mit wasser in suer hand.  
**D**em gaud nach in dz  
 hus. in das er gant.  
**U**nd sprachend zu den  
 herren don huswart  
 des huses. der maist  
 spricht zu dir **A**n



Zit ist nach **W**a ist das  
sunderlich und unuussung  
oder der veseter das ich  
das osterland esse mit  
minnenjungern Und er  
wilt sich zungend am  
grasse. bestrovetes. off-  
hus. mit teppichen Und  
da beruhtent uns Und  
si giengend. In sin jung  
in die stat und fundent  
als er in geset heit und  
tactent als. in **J**hesus.  
gebotten heit. Und beru-  
htent das osterin do.  
aber vesper zit ward  
**D**o kam **J**hesus und saz  
ze tische mit den zwelf-  
jungern und si begunden  
und essen do sprach **J**hesus  
ich han mit beturd be-  
geut das osterin ze  
essende mit euch. ee. dz  
side. **W**ann ich sag euch  
das ich von nun dz sit  
mit mit euch essen wilt.  
dis ee erfule wurde.  
in dem **R**ich gottes. Und  
wann do der. **E**rdit und  
dankat und sprach **A**e-  
mend In und taulend

vnder sich **W**ann ich sag  
euch das ich mit trincken  
wilt **V**on der geburt  
der zum redum bis dz das  
rich gottes kam **J**hesus sag  
euch wairich das vnder-  
rich am er wil mich han  
geben **D**er mit mir isset  
ob den tische do word-  
ent si gar betrubet Und  
begundent in geschickten  
sprachen **S**ie. In ich ee.  
icht. **A**ber er antwort  
und sprach der die hand  
mit mir in dunkel in die  
schüssel. **D**er wil mich  
In geben und des men-  
schen sin gut als es ver-  
sehen ist Und als gesch-  
riben ist von im wie ab-  
den menschen. durch do  
des menschen sin In ge-  
ben wilt In wair gut  
gewesen das er mit mir  
mensch geboren Und do.  
begundent si frugan an  
der am ander wer von  
in wair der das tim runde  
do **A**ber **J**udas der In  
In geld der antwort und  
sprach **W**arum In ich ee  
icht **D**o sprach **J**hesus.



In Im Du hast es gesprochen  
 Do aber si assend nach der  
 erwählung der fuß so nam  
 Ihesus das brot und seg-  
 net es. Und brach und  
 gab es seinen jünger und  
 sprach nemend hin und  
 essend wam das ist mein  
 lib. der umb rich geben.  
 wirt das sand in ein ju-  
 minen gehung miß. Und na-  
 do den beley und danket  
 und segnet. Und gab in  
 do und sprach erwehend.  
 all. van diesem beley wam.  
 Dis ist mein blut der mir  
 en gezeuget. Das umb  
 rich und umb vil die  
 vergossen wirt in die ab-  
 losung der sünden. Aber  
 ich sag rich ich wil von  
 mir mit trinken von der  
 gedunt der zum redum  
 Dis off. den tag die ich  
 das mirre mit rich trin-  
 en wil. In dem rich min  
 es vactere. Do sprach  
 Ihesus war war sag ich  
 rich der buche ist mit  
 gorne den der in gesent.

hat ist das in die wissend  
 die ich rich sag so werde  
 und in seitig ob in si ein  
 Das. spricht ich von rich  
 allen. Ich wam und wack  
 ich erwete hem. Das aber  
 die geschrift erfült werd.  
 Der zum brot isset der  
 hat sin fuß uff gehet.  
 wider mich. Wam ich  
 sag rich. c. Das es best  
 rich das ich bin. War  
 sag ich rich wer den en-  
 pfachet den ich send der  
 enpfachet mich. Der ab  
 mich enpfachet. Der en-  
 pfachet den der mich  
 gesent hat. Do Ihesus  
 die gesprach do wam  
 ward. er betribet in de  
 genst. Und bezuget und  
 sprach war war sag ich  
 rich. Das amir von rich  
 wil mich hin gehen. Dar-  
 umb ligatent die jün-  
 gen an ande und zwi-  
 felatant von wem er  
 redete. Aber amir von  
 sinen jünger. Den Ihesus  
 us minnet der vüwat  
 In dem schos Ihesu



**D**an umb gunt do Simon  
Petrus. und sprach zu ihm  
wer ist der von dem er spr  
vichet. Und do der gemme  
junger geruwt off der  
brust ihesu. do sprach er  
zu ihm wer ist er. Dv. d  
dich ihm wil geben. do  
antwort ihesus. Es ist  
der dem ich das ingedu  
ndat drat. Und do  
er das drat in gedun  
hat. do gab er es Jude  
simonis des darffes sta  
natis. Und nach der in  
gedunten schmeten do  
giong in du der tufel.  
Und do sprach ihesus zu  
ihm das du tust das tu  
dald. Aber das wisse  
neman ob du tust.  
sagender. Wan umb er  
ihm das gessprochen hat  
wan etlich wandant  
von Judas selbet hat.  
Das ihesus zu ihm g  
sprachen hat. Liff du  
vns das vor notdürft  
sind zu dem hochzeit  
oben tag. oder das er  
armen liden gabe. Und.

do er die schmetz enpfie  
do gieng er ze hand off  
aber es was nacht. und  
do er off gegie do spr  
ach ihesus zu ihm ist er  
dit zu ihm und got wil  
in artiren zu ihm selber.  
Und wil in ze hand er  
stiren. Dv. und ich  
bin nach am edingze be  
rich. Er suchend mich und  
als ich gessprochen han.  
zu den Juden. Da ich ihm  
gan da junger in mit ihm  
kommen. Und ich sprach zu  
zu dich dich gib dich an  
minnes gebot. Das w  
an ander minnend als.  
ich dich gemme han. Dar  
an werdent all mensche  
erkennend das wir min  
junger sind. Dv. minne.  
zu ein ander hand. do spr  
ach Simon Petrus zu  
ihm. Herr qua gaste du.  
ihm do antwort ihesus.  
Da ich ihm gan da mach  
du mir. Ich mit nach ge  
rostigam. Du wirst mir  
aber ihm nach nach vol  
gend. do sprach petrus



neu sand man icht dir Ica  
 mit nach geschick. Ich wil  
 me selc om d'ich legen  
 Du wurst <sup>du</sup> selc om d'  
 mich legend war war  
 seig icht. **E** du **E** dz da  
 han ewige so wurst du  
 nun drifend verlagend  
 aber es bestacht och am  
 ewig. **U**nder den jungen  
 wictar **u**nder in der gr  
 oßer gesechen wurde  
 aber er sprach zu in die  
 kinnig der hunden herst  
 and über am ande. **U**nd  
 die gewalt über si hand.  
 Die hauffent die woldim  
 den aber in sind mit also  
 wam der da maner ist  
 onder icht der sel wer  
 den als der ymmer und  
 der vor wanger ist der  
 sel. worden als der die  
 uer. **W**an wictar ist gr  
 oßer der da sizet vüwat  
 oder der da dienst ist  
 der mit größer der siz  
 end vüwat. **A**ber icht  
 du enneten onder icht  
 als der da dienst aber  
 in sind die die bi mir

d'elbend sind in unnen die  
 Formungen. **U**nd icht ordent  
 icht das icht als nur es  
 man wad geordnet hat.  
**D**as in essend und trink  
 and uff unnen tische in  
 unnen Fische. **U**nd das in  
 sizend uff den tronen.  
 richtende die zwelf ge  
 stächte von Israhel. **A**ber  
 der herre sprach Simon  
 Simon. **W**an war der  
 Israhel hat unner begeret  
 das er icht vüwat als  
 den herren. **A**ber icht  
 han om d'ich gebete  
 das du geloben mit  
 gebreite. **U**nd das du  
 cewam bekert werd  
 est. **U**nd das du in br  
 uder sterbest do sprach  
 er zu in herre icht du be  
 rait in den kirker und  
 in den tod. **G**e yend mit  
 du. **U**nd da sprach **P**etrus  
 petre icht siz du der  
 han wunt mit ewigend  
 zwüwend bis das du  
 drifend werdest ver  
 lagend. **D**as du mich  
 erkent habest. **U**nd do  
 sprach er zu in. **D**a icht



ich samt an sal/ und an  
ausen/ und an geschicht  
gebraust/ ich do nicht  
Aber si sprachen/ und  
gebraust/ mich/ Do sprach  
er zu mir/ wach/ mein hat  
mir sake/ der nem in/ und  
alsam an ausen/ Und d  
sin mit end/ ab der ver  
hoff/ sinen rot/ und hoff  
an swert/ **W**ann ich sag  
ich das/ d noch/ erful  
mich werden/ Das von  
mir gesprochen ist/ und  
geschriben/ Und das er  
ist/ geachtet mit den  
congrege/ **W**ann die  
hand an end/ die von  
mir geschriben sind/ aber  
si sprachen/ **H**ie nun/ w  
zwei swert/ sind/ hie ab  
er sprach/ zu mir/ es ist  
genug/ Und do sprach  
er zu sinen Jüngern/  
unser Herr/ hat mit betri  
bet werden/ gelobend/  
in an gott/ so gelobend  
an mich/ und mit güte  
seit er in. **M**arco Johanne  
schribet/ Und da das lob  
gesprachen ward/ do  
trugend si es an den  
ölkern/ Do sprach/ Jesus.

**Z**u mir vor/ Ir werdent all/  
geerget an mir in dise  
nacht/ **W**ann es ist ge  
schriben. **I**ch wil den  
Herten sterben/ Und die  
schaff der Herr/ werdent  
zerstöchet/ **S**o ich ab  
erstem so wil ich/ noch  
vor ganck/ Galileam/  
da werdent ir mich/ sch  
chend/ Aber Petrus d  
antwort/ und sprach/ zu  
mir/ und ab si all geer  
get werdent an dir/ so  
wil ich/ mich/ geerget  
at werden/ Do sprach  
er zu mir/ ich sag dir/ wir  
lich/ das du nun in di  
ser nacht/ drifend/ wirst  
verlöbend - **et** - das  
der Herr/ zuwilt/ ewige/  
Do sprach Petrus/ zu mir/  
und ab ich/ noch mit dir  
sterben/ mich/ Do wil  
ich/ dir/ doch/ mich/  
verlöbend/ Also sprach  
end/ ab die Jünger all/  
Do was/ Jesus/ es ge  
gangen/ und wie nach  
gewandelt an den ölk  
ern/ Aber in volgata  
ut/ sin Jünger/ nach/ Und



kam mit in vor in am da  
 uff das kauset sechs  
 erin über den dach ze  
 drou. Da am gart was  
 da er sind sin hunger in  
 genugend. Und da er an  
 die selben part kam do  
 sprach er zu sinen jung  
 ern. Siegend die bis zu  
 ich da bin genugend und  
 bette. Und nam Petru  
 und die zwen sin zed  
 eder Jacobum und Jaha  
 me. Und begund trur  
 an furchten und verdr  
 essen. Und sprach zu in  
 min selc ist trurig. Dis  
 uff den tad. Suchhaltent  
 sich die und wachend  
 mit mir und er gie für  
 das. am Name als gut  
 am gart ist ames stam  
 es. Und erwac und  
 wick do under uff sin  
 anet uff das erwick  
 Und bettet und sprach  
 am wart sig es mug  
 dich und ob du wick so  
 vergang. diser leich  
 von mir. Vater du sind  
 allu ding muglich min  
 diser leich von mir

Aber dach mit als ich und  
 me als du wick. Und er  
 kam do zu den jungern  
 und fund si schlaffende.  
 Und er sprach zu petro  
 Simon. schlaffest du. wo  
 stand w mit am fund als  
 mit mir wachend. Wachend  
 und bettet das w mit  
 in genugend. In bettung.  
 Wan der gart ist schnell  
 aber das kauset ist trur.  
 So gieng er hin zum  
 ander mal und bettet  
 die selben red. Und spr  
 ach min wart mag diser  
 leich mit für gan. Sin  
 ich trur in. so werd du  
 wille. So erham in am  
 augel von den himel. da  
 in fawete. Und er bettet  
 lang in dem scrice und  
 sin fawete ward als die  
 tropfen des blutes. und  
 toffend. uff das erwick  
 Und do. er uff gefund  
 von dem gebette. do.  
 lare er wider zu den  
 ander mal und kam ab  
 wider zu sinen jungern  
 Und fund si schlaffende  
 vor trur leich. Wan



in sigen waren. **B**efürcht.  
Und si wissent mit was si  
im antwortent. Und er  
ließ si und gieng aber  
hin wider. und bettet  
zum dritten mal. Und er  
sprach zu in schlaffend  
und rüwend. Und sprach  
do es ist genügt. Die sam.  
ist kamen. nomenid war.  
des menschen son wirt  
hin gegeben. In die hand  
der sinder. Was schlaffe  
nd in seind off von sand  
gem. **A**emoid war da  
mich hin wil geben. der  
ist nach dem Judas. der  
in hin gab. der wisset  
wel die seint. Das **J**hesu  
anselich da hin kam.  
mit sinen jünger. **D**a  
von da Judas die seint  
zu in gieng. Und die  
diener von den **H**ysto  
ffor. und von den **J**elid  
seinen. do demachte.  
**J**hesus redat. do kam.  
er da hin mit **L**ateman.  
und mit **F**alctan. und  
mit **W**affen. und mit  
in wil seint. mit **S**wert.  
und mit **S**elzu die **J**e

seint waren von den  
fürsten der **J**uden. Und  
von den **S**chriben. und von  
den alten des **V**olkes.  
Der in aber hin **J**esum  
bett. der gab in ein **J**an  
cken. Und sprach **W**elan.  
ich **J**es. der ist es. den  
habend und fürwend in  
gewärtlich. Und do **M**ir.  
**J**udas kam. do gieng er  
in vor. und nachet zu  
**J**hesu. Das er in **J**es.  
**A**ber **J**hesus wisset wol.  
allu die **K**ünftig waren  
über in. Und er **J**e für  
und sprach zu in **W**en  
sichend in. **D**o antwor  
tent si in und sprach od.  
**J**esum **C**azarum. **D**o  
sprach **J**hesus zu in. ich  
= bins. **A**ber **J**udas da  
in hin gab. der seind be  
in. Und do **J**hesus zu in  
sprach ich bins. do **J**ien  
gand si **H**undersich. und  
wieloid off. Das **E**trich  
**D**o fragt er si aber und  
sprach **W**en sichend in  
aber si sprach od **J**esum.  
**J**hesum **C**azarum. **D**o  
antwortet in **J**hesus und.



**S**prach Ich bin ich.  
 gesat das ich bin dar  
 umb ist das in mich such  
 and so laud die bin ym.  
 das die ved erfult war.  
 die er gesprochen hat.  
**V**ater die du mir geben  
 hast von den him ich  
 kam verloren. **U**nd do.  
**J**udas kamien was. do.  
**S**prach ihesus zu im war  
 zu bist du kamien. do wie  
 me er zehand zu ihesu.  
**U**nd sprach gegriisset sig  
 ist du meister und luff  
 im. do sprach ihesus zu im  
 Judas du bist des menschen  
 en him him mit dem luff.  
 do giengend si zu and.  
 wurffend ir hand an jhu  
 und hütend im. do das  
 die sachend die bi im wa  
 rend. das da künftig  
 was. do sprichend si  
 zu im wie send send wir  
 klagen mit dem swert.  
**U**nd nennend war and  
 von im die mit ihesu.  
 waren. Simon petrus  
 der am swert hat. der  
 strakte sin hand und

**Z**och das swert. **U**nd  
 schlug den knecht des  
 hochpfts. des fursten der  
 erwartz und schlug im ab.  
 sin gerechtes ore. **U**nd d  
 knecht hieß malchus.  
**U**nd do ihesus sin ore ber  
 irt. do hant er in da.  
 von sprach ihesus zu  
 petrus. dar im swert in  
 schand. an sin statt. **W**an.  
 alle die das swert nom  
 and die verdarband. wo  
 den swert. **O**der wüsch  
 das ich minen raut mit  
 erbiten möchte. das er  
 mir duntzme den zwelf.  
 schawen der engelt. **W**an.  
 den edelt der mir der  
 vater geben hat. **G**ott  
 ist der mit tron den dar  
 umb so wadent die  
 geschripte also erfult.  
**W**an es also. müs best  
 en an der send. do.  
**S**prach ihesus zu den.  
 schawen und zu den.  
 fursten der erwartz.  
 und zu den meistersch  
 osten des Tempels.



**U**nd zu den alten die zu  
im kamin warand **U**nd  
sind vortragungen als zu  
amen schach mit swer  
ten und mit steten mich  
ge fachen **U**nd ich trage  
ich bi ich was in dem  
**T**empel. kernde **U**nd u  
hübend mich aber diese  
ist irer sind **U**nd der  
gewalt der amsterne  
**A**ber die ist alles best  
hen das die geschrift  
erfult wurde der wiss  
agen **D**o verließend in  
im junger und fluchend  
all **A**ber die jungling  
der volget im nach der  
was bekant mit amen  
wissen hand **U**ber den  
nabenden lid und den  
hübend si **A**ber er wurf  
das hand von im und  
flach naldend von im  
**D**o fieng **H**esum die  
sthar und die **A**nt ma  
ster und die diener der  
juden **U**nd dundent in  
und füreand in des  
ersten für annam der

was am fucher kaphis.  
der **B**yschoff was des  
selben jare **U**nd es was  
der kaphis der dar in  
den gerichten hett **D**as  
güt ewir amen mensche  
sterben für das velt  
**A**ber **S**imon petrus und  
ander junger was erk  
ant dem **B**yschoff **U**nd er  
giong me mit **H**esu in  
den hoff des **B**yschofs  
aber **P**etrus sind osim  
an der tür da von gie  
der ander junger **U**nd der  
den **B**yschoff erkant was  
**U**nd sprach zu der tor  
wärtinne und für **P**e  
trum me der vnt **D**o  
sprach die sell dümme  
die torwärtin zu **P**etro  
bist mit och von den jung  
en die menschen **D**o  
sprach er nam ich aber  
die diener und luecht  
sind me di der glüte  
**U**nd verwuntet sich wann  
es was kalt **A**ber **P**e  
trus was di in sind und  
vermet sich **A**ber der  
**B**yschoff annas fragt  
**J**esum von seinen jungern



und von seiner Seite. **D**o antwortete  
 ihm Jesus und sprach  
 Ich bin offensichtlich der welt  
 geredet. Ich bin offensichtlich  
 hinweg gelant in der Juden  
 den schül. und in dem  
 Tempel. **D**a die Juden  
 all die sammen kamen  
 und han mich geredet  
 in der heimlich. **W**as  
 fragst du mich frag.  
 die die es gehört han.  
 was ich geredet hab.  
**A**um war die wissend  
 wol. was ich geseit  
 han. **U**nd do er dise geredet  
 do seind am er da.  
 di der diener **D**er gab.  
**J**esu am hals. **U**nd  
 sprach antwortete du.  
 dem borschoff also. **D**o.  
 antwortete Jesus und sprach  
 hab ich obel geredet  
 so die zügemist von  
 dem obel. **H**ab aber ich  
 wol geredet was stochst  
 mich dem. **U**nd annas  
 sanc in gebunden zu de  
 borschoff. **C**aphan aber  
 si hütend Jesum und für  
 vrant in zu der fürsten.  
 der erwarten **C**aphan

**D**a die erwarten und die  
 schreiber und die alten  
 ze sammen kamen **A**ber  
**P**etrus wolgte im nach  
 nach die in den hoff der  
 fürsten der erwarten und  
 er gie dar in und sass  
 zu den dinnen. **D**as er  
 das end sich **W**an das  
 für was erquudet. **C**um  
 icten in den hoff. und  
 do si dar umb sussen.  
**D**o was Petrus cunneten  
 wider in seind und  
 sich warmend. **A**ber der  
 fürst der erwarten und  
 alles concilie suchend  
 falsch gezüemist wider  
 Jesum. **D**as si in gäbend  
 in den tod. und si funde  
 ne in me. **D**o gab falsch  
 gezüig zu bringend. **W**an  
 den die falsch gezüemist  
 sprichend. **W**ider in und  
 die züemist wuwend  
 mit züemlich. **A**ber zu  
 dem ersten kamen  
 zwen falsch gezüigen.  
**D**ie falsch gezüemist  
 brachten wider in  
 und sprichend **W**an  
 habend gehört. **D**as



er sprach Ich mag den  
Tempel Gottes zerstören.  
Und nach dreien tagen. so  
mag ich in wider bauen.  
Und der zukunfft was  
mit zimlich. Do seind der  
fürst der erwarten ruff  
in die metelen und spr  
ach antwortest du mit  
Zü den dingen die die  
ander dich zügen.  
Aber er sprach und ant  
wortet mich. Do fragt  
in aber der oberste ewa  
re und sprach zü ihm Ich  
beswer dich du den te  
den den gott. Das du  
vns sagest ob du sagest  
Crispus. Des gesegneten  
gottes sun. Do sprach  
Jesus zü ihm du hast es  
gesprochen. wann ich vns  
Iwer ich sag dich in wa  
dent von mir sechend.  
Des menschen sun sage  
nd zü der gestirn der  
kraft Gottes. Und. Kom  
end in den wolken des  
himels. Do spricht der  
fürst im gewand. und  
sprach er hat gott ge  
schotten. Was bedurf

send wir noch zügen.  
Nemend war in hand  
Ich gehört am scheltung  
gottes. Was dunkt ich  
der oder recht aber si  
antwortete und sprach  
and. er ist schuldig des  
todes. Do begründet  
si in an sünden und sin  
nlich verbunden. Und  
in sachen mit halb stete  
und die andern stügend  
mit sachen händen und  
sin antie. Und sprachend.  
Crispus ruff sag vns wer  
dich geslagen hat. Und  
vil ander secht wort  
sprachend si gen ihm. Und  
do der tag her gie da  
kamend zomen die alte  
des volkes und die für  
sten der erwarten und  
die schreiber und fürteut  
in ihm in concilie. Und spr  
achend sagst du Crispus.  
Das sag vns. Do sprach  
er zü ihm. Ich sag ichs vil  
so gelobend in mir mit  
fragen aber ich doch so  
antwortent in mir mit  
nach land mich mit ad  
von mir wirt des me  
nschen sun sagend zü







ging und zeiget alle für-  
sten der erwarthen mit de  
schribern und mit den  
alten des volkes. und  
mit allem concilio und  
Hofem das si in gebind  
in den tod. und fürte  
in gebunden von Capha.  
in das richte hus. Und  
gebend. In de richte  
Pontio pylato. Aber  
es was morgen und  
si ziongend mit in das  
richte hus. Das si mit  
gemalget wurden.  
Und das si das Oster  
an aßend. Dar um die  
Pylatus zu in hervor  
und sprach Was verlei-  
dung bringend ir wird  
diseu. menschen. do ant-  
wortent si und sprach  
und zu in. Wir er mit  
am edelheitig man.  
so hetten wir an dir mit  
geben. Do sprach pyla-  
tus zu in. nomen ir in  
selb. Und richtent in  
nach irer gesetzte.  
Do sprach und die Jude  
cous ist mit zumbicht das.

von Jenson tötent. Das  
die ved. Hofu erfult  
wurde. Da er gesproch  
en het. Das er begreift  
ende was. mit redam.  
tod er sterben wolt aber  
die Juden begreift in  
verleiden. Und sprach  
und wir habend in funde  
das er unser volk ver-  
bert het. Und verdant  
het. Das man den zins  
dem kaiser mit angede.  
Und gesproch en het er  
sich Crisus ein kint.  
Do sach Judas wol der  
in ihm geben het. Das  
er verdampnet wäre.  
do gewore in das verbe-  
ffen. Und bracht her-  
wider die selben drisig  
phening silberin. Do en  
fürsten und der alten  
und sprach ich han ges-  
indat. Das ich das ge-  
richte blut ihm geben han.  
Do sprachend si was.  
gac rous das an. du.  
wirst es gesetend.  
Und do warf er die  
silberin phening von im.  
en den Tempel. und  
ging hin und hing sich



an amen sprach **A**ber die  
 firszen der erwarteten die  
 namend die silberm phe  
 nung **A**nd sprach end  
 es ist mit zimlich das  
 man si leg in die schag  
 kammer **W**ann es ist am  
 gelt des blutes und si  
 trengend ze **A**nt und.  
 köstent und si am alle  
 ames hafners. **I**n der be  
 grebde der tulgem dar  
 umb ward der aller  
 gehaissen am aller des  
 blutes amz off den hie  
 gen tag. **D**o ward erfult  
 das gesprochene ist durch  
 den rursagen **J**eromiam  
 und gesprochene hat  
**A**nd si namend drifsig  
 silberm phenung des  
 gelt der vergolten den  
 si vergolten hand von  
 den sinen von **J**eribel.  
**A**nd hand si gebor und  
 den aller des hafners.  
**A**ls nun der herre geseg  
 et hat. **D**o gie **p**ylatus  
 aber in das rechte hus.  
**A**nd rüft **J**hesum zu im  
 aber **J**hesus sind vor  
 dem richter. **A**nd der

richter **p**ylatus fragat im.  
 und sprach du bist am  
 king der juden. **D**o antw  
 ert er und sprach sprach  
 est du das van dir selbst  
 oder hand du es ander  
 lüt von mir gesat. **D**o.  
 antwort **p**ylatus und.  
 sprach bin ich denn am  
 jud. **D**u wolt und die  
 künigshoff hand dich nur  
 geben was hast du ge  
 toin. **D**o antwort **J**hesus  
 und sprach min rich ist  
 mit von diser welt. **W**ar  
 min rich von diser welt.  
**Z**war so bricgetent min  
 diener das ich der jude  
 mit gegeben ward. **A**ber  
 min ist min rich mit von  
 himen. **D**o sprach **p**yla  
 tus zu im. dar umb so  
 bist du am king. **D**o.  
 antwort **J**hesus und spr  
 ach ich bin dar umb ge  
 boreu. **A**nd bin dar zu  
 bomen in die welt das  
 ich zudenist dicke dar  
 warheit. **A**in **J**erobach  
 dar von der warheit  
 ist der hört min sein  
 do sprach **p**ylatus zu



Im was ist die erwartung  
und do er das gesprach  
do gieng er ab er waz zu  
den euden und sprach zu  
den ich find dem sach an.  
Im Und do er verurteilt  
ward von den fürsten.  
der erwarten und von de  
alten an vil dinges. do  
antwort er in mit Hö  
rest du mit wie vil si wi  
der dich zukünft sprach  
and. do antwort er mit  
zu einem wort also dz  
der richter dar ab frage  
wunderet. Aber si luge  
nd im an und sprach and.  
Er hat das volk bewey  
Lernende durch all die  
Judischeit. Und was an  
farchend von Galilea.  
die her. do aber pylatus  
hant Galileam do fragt  
er ob er ein mensche von  
galilea war. Und do er  
erkant das er war von  
dem gewalt Herodis des  
Königes. do sand er ihn  
zu Herodem der selb was  
in den tagen zu Jerusa  
lem. Und do Herodes  
Hesum sach do frömet

er sich gar fast. **W**an er  
hett vil gutes begert das  
er in sache wam er als  
vil von im gehört hett.  
Und er gedungot das er  
etzelichen von im hette.  
gesehen. Aber fraget  
in mit vil reden. Aber  
Hesus antwort im mit  
Und die fürsten der  
erwarten und die schri  
ber seindent da und ver  
teidend in sprachlichen.  
Aber Herodes verstaht  
et in mit sinem herte  
und spottet sin. Das er  
in bekant mit einem wis  
sen stand und sand in wi  
der zu pylaten. Und Her  
des. und pylatus wund  
ent frind an dem selben  
tag. **W**an si warent.  
vor ein ander frögend ge  
wesen. **A**ber pylatus d  
rüft zesamen die scha  
ren der fürsten der  
erwarten. Und den meist  
schreften und den volk  
und sprach zu den n  
haid mir disen mensche  
für bracht. als der dz  
volk bekant hat. Und  
nemend war ich frömet



In vor rich **Und** hem dem  
 sach finden en d'isem man  
 schen **In** den d'ingen en  
 den w'm verlaudent noch  
 Herodes. **wan** ich samt in  
 zu in **Und** nemend war  
 im ist mit beschehen das  
 er würdig siye des todes.  
 Da von so wil ich in d'is-  
 sen trüffen und wil in  
 dem lau **Aber** es was  
 gewonlich das er durch  
 den hochzitelichen t'ig  
 In am von den gefang-  
 nen ließ wolan si bege-  
 rent **Aber** es was ein  
 schacher der hieß Barva-  
 das. **Der** mit den Eric-  
 tron was gefangen **Und**  
 vmb den Eric der in  
 der seit beschehen was  
**Und** vmb mannschacht.  
 in amon d'arber gewo-  
 rffen was. **Und** do sam-  
 not si **Pylatus**. ze fime  
 und sprach rich ist gew-  
 onheit das ich rich am-  
 lasse an den Ostaran.  
**Wund** in so wil ich rich  
 den künig der Juden  
 lassen **wan** er wisset

wol das si in von mid h'm  
 geben hettant **Die** ab-  
 osten erwarte **Und** da-  
 er zu gericht sazz da-  
 samt sin worten zu in.  
**Und** sprach du solt mit  
 ein den gerechten man-  
 schen **wan** ich hem h'ue  
 wil gelitten in amon ge-  
 sichte vmb in **Aber** die  
 fürsten und die **h'ystoff**.  
 Der erwarten und die  
 allen verstant die s'cha-  
 ren **Und** vrentent den  
 wolle das si begertent  
 Barvadan das er in de  
 hesse und das si h'esse  
 verdempnent **Der**  
 vmb rüfent si zu dem  
 ander mal alle f'mend.  
 und sprachend kens  
 vns Barvadan und mit  
 h'essum **Aber** der rich  
 erwarte und sprach  
 zu in **was** wünd in  
 das ich tige den künig  
 der Juden **do** rüfent  
 si aber Erugus in Erug-  
 us in **Aber** **Pylatus**.  
 sprach zu den dritte  
 mal zu in **was** hat



er dem abels gemessen  
sind dem sacht des todes.  
an im. Dar umb so wil  
ich schreien und wil in  
dem. Aber si schreien.  
ne me und ic me. Und  
sprachend er sol gecruzi-  
get werden. do aber  
Pylatus sprach das es mit  
frumti. Wan das me.  
eingestimm under den  
Juden wurde. Do nam  
er wasser und wusch die  
hand vor den volk. In  
sprach ich bin unschuld-  
ig von dem blut des  
gerechten menschen. Des  
wardent ir volk imen.  
Do antwort alles volk  
und sprach. Ein blut  
kum über uns und über  
er unser sime. Und ir si-  
minen gewinnent kraft.  
Und Pylatus erant dz  
ir begird beschick und  
er wolt den volk ge-  
nüg tim und ließ in  
Barabam. den si beger-  
tent. Der umb manst-  
acht und. Krieg. und  
Krieg in den krieg.

ward geworffen. Aber Je-  
sum. gab er irren willen.  
Und do man nam pilat  
Jesum und trugte in. Und  
do er gekreuziget ward.  
do gab er in das er gek-  
reuziget ward. aber des  
richters irat fürte mit do  
Jesum in den hof des  
richters. Inwendige  
and sammet zu im alle.  
die seher. Und sprach  
in ir and und gabend  
in mit purpur gewande  
mit einer pfeldarmen.  
wete und flachtent am  
durm Iron von dorn-  
nen. Und sagtent die  
off sin höp und geloub  
in am vore in sin gere-  
chten hand. Und kame  
nd zu im und kumwa-  
tent für in und sprach  
tent für und begundent  
in grüssen. Und sprach  
and gewüßet sigest du  
Kint der Juden. und  
sprachend in an. Und  
nemend das vor und  
schlagend sin höp. und  
gabend in hals steig



**D**o hienit aber **P**latius.  
 hm vff und zu den iude  
 getz für in vech hm vff das  
 in erbekend das ich kein  
 fact. **U**nd do gie **J**esus hm  
 vff erugend am durrum  
 kranz und am pfellern  
 gewand. **U**nd do sprach  
**P**latius zu in nemend.  
 was die ist der mensch.  
**U**nd do si in ersachend.  
**D**ie **W**ylsdoff und die die  
 ner do rüftent si und  
 sprichend. **E**ruiggin **E**ru  
 ggim do sprach **P**latius  
 zu in nemend in in und  
**E**ruiggin in selber getz  
 sind mit sach in in. **D**o  
 anwintent die iuden.  
 und sprichend. **W**ir  
 habend ein gesetze und  
 nach der gesetze. sol  
 sterben. **W**an er hat  
 sich selber gottes sun.  
 geschaffen dar umb do.  
**P**latius die red erhört.  
**D**o forcht er in me.  
 und greint aber in drien  
 dig in das richte hus.  
**U**nd sprach zu **J**esum.  
 was in bist du. **A**ber

**J**esus gab in kein antw  
 urt. **D**a von sprach **P**la  
 tius zu in vilt. **D**u me  
 mit mir reden. **W**arst du.  
 mit das ich gewalt han.  
 dich zelend und gewalt  
 han dich ze **E**ruiggin. **U**  
**D**a antwort **J**esus du.  
 hettest sam gewalt in  
 der mich ruin er war  
 dir dem geben. **A**ber  
 abher. **D**ar umb der  
 mich dir geben hat der  
 hat grösser sind. **D**a wo  
 bregert **P**latius in ze  
 lend. **A**ber die iuden  
 rüftent und sprichend.  
**L**ase du in so bist du mit  
 ein frind des kaisers.  
**W**an ein iedlicher der  
 sich selber ein künig  
 tüt. **D**er wider spricht  
 dem kaiser. **A**ber **D**o.  
**P**latius die red erhört.  
**D**o führt er **J**esum her  
 vff und saz ze gericht  
 in der statt. die da  
 heisset **A**ncistratos. ab  
 in chrisch **G**abacha.  
**A**ber so was der fr  
 tias von dem obersten.



**A**stertag und die send.  
van der sechste und do.  
sprach er zu den juden.  
nemand wan diser ist in  
er künig Aber si rüfend  
und sprachend. **G**eb off.  
**G**eb off und kruzus in.  
**D**o sprach **P**olatus zu  
in ich wil in kruzigen  
inwern künig. **D**o antw  
rtent die **B**yschoff und.  
sprachend von habend.  
mit küniges min den **K**ay  
ser **D**ar und gab er in  
**J**esum das er gekrüz  
iget wurd. **U**nd do si in  
gepötelent do stoßent  
si in uff uff. der pfellerin  
fede **U**nd stoßent in in  
in. gewand und do nam  
ent si in. und fürtent.  
in uff das si in kruz  
igetent **U**nd er trüg in  
selben das kruz **D**o aber  
si vstegigend. **D**o fund  
dent si am fürgenden.  
menschen **S**irenenum der  
hies **S**imon der kün.  
von amem derff. der  
vätter **A**lexandre und.  
**K**uffi den **Z**ammigend si

**D**as. er in kruz uff haid.  
und lachent in dz kruz  
uffze tragend nach **J**he  
sum **A**ber in volget und  
schaw nach des volkes.  
und der fröwan die in.  
wamant und in **A**g  
tent **A**ber **J**esus kert  
sich gen in und sprach in  
tochteren von **J**erusalem.  
w send mit wamen über  
mich **S**ie w send wame  
über sich selber und  
über inwer **S**on **W**an.  
nemand wan die tag.  
werdent komend. **I**n de  
si sprachend werdent.  
**S**elig sind die außrecht  
baren fröwan **U**nd die  
ab die mit gebaren hand.  
**U**nd die brüst die mit  
gesagt hand **J**em. wer  
dent si sprachend. zu de  
bergen vallend uff uns  
**U**nd zu den bücheln.  
bede hand uns **W**an ist  
das si dise kind an dem  
grünen holz was wunt  
dem beschend. an dem  
dürren holz **A**ber mit  
in wurdent gefürt zu  
en ander rüngent. **D**as



si getöt wurden. Und do  
 si kamen. an die stadt.  
 Die da hauffet am stadt  
 laken blössi. Und in edr  
 nische goldest. do geland  
 si im getrinckend. genur  
 roten wim der gemische  
 was mit gallum. Und do.  
 er in versücht do wolt.  
 er in mit trincken. do erw  
 gung taut si in. Und mit  
 in die zwen sprach er.  
 Amen zu der rechten  
 siten den andern zu d  
 lingen siten. und Jesu  
 smeten. do ward erfü  
 lte die geschrift die da  
 spricht. Und er ist gerech  
 tet mit den ungerichte  
 Aber ihesus sprach war  
 gib an wirt. wem si wisse  
 nd mit was si tünd aber  
 pylatus sprach. am ober  
 geschrift seiner sacht. Und  
 sag die off das ewig  
 aber es. was geschriben  
 duser ist ihesus nazare  
 nus. am künig der jude  
 Die selben oberschrift  
 lasend die juden. wam  
 der stes was nach di  
 der stadt da ihesus.

gekrönigt was. Und es  
 was ebräische kriegschre  
 und latin do sprachend.  
 die vorschoff der juden.  
 zu pylatus du solt mit sch  
 riben künig der juden.  
 we wan das er sprach  
 ich bin am künig der  
 juden. do antwort pyla  
 tus und sprach das ich  
 geschriben han das han  
 ich geschriben. Und do.  
 die stut in gekrönigt  
 geltand. do namend si  
 im gewand und tulent  
 die und machtand vier  
 tel geckichem. mit am  
 tult. Und den rot dar  
 sell rot was an mant.  
 Von oben ab ganzer  
 geweben. dar wirt spr  
 achend si zu ein ander  
 wir sond in mit spalten.  
 we wir sond von im spi  
 lan. wem er ganzer  
 werde. Das die geschr  
 ift erfüllt wurd. die  
 da spricht. Er hand in  
 sell geuollet. mine ge  
 wand und das lose  
 geworffen. off min land.  
 Und dise tulent die



**S**int und wolt sind bau-  
tend. und die sitzenden pfla-  
gend sin. **U**nd die firsigen-  
den schultent in und wu-  
tend in häpfer und spri-  
chend nach. **D**as ist der  
den Tempel yag zersö-  
ret in drien tagen und  
dumet behalt dich selbe  
sigest du gottes sin. **V**on  
den Crüz abgende also  
spottotent sin die firsige  
der erwarten mit den  
schriben und mit den al-  
tem. **U**nd sprichend er  
hat ander die behalten.  
**U**nd mag sich selb mit  
behalten. **S**ig er Crisus  
gottes erweter son so  
behalt sich selben. **S**ig  
er Crisus der künig  
von Israel. so gang  
von dem Crüz dz wun-  
ce sechend und im ge-  
lobend er gewirrat an  
gott der lob in min ob  
er wil. **E**r hat gesprach  
en. **S**ich bin gottes sin.  
**D**as selb tattet och die  
schacher die mit im  
gewirrat warend.

die schultent in und red-  
tend im obet. **A**ber and  
von den selben schachern.  
Die bi im hangend. der  
redet im obet. **U**nd spri-  
ch sigest du Crisus so  
behalt dich selben und  
och ons. **D**o erwirrt im  
der ander und scriffot.  
in. **U**nd sprich noch sünd-  
test du mit gott. **D**as du  
in der selben verdampft  
bist und wir tidant ger-  
echtelichen. **W**an wir  
auffachend die billichen  
unsern getätten. **A**ber  
difer hat mich obet getan.  
**U**nd er sprich zu **J**hesum  
Gere gedent mir so du  
kamest in din rich. **D**o  
sprich **J**hesus zu im. **S**ich  
sag dir wärdich. **D**u wir-  
dest bit in mir sind in de  
Paradise. **A**ber bi dem  
Crüz **J**hesu stundent sin  
milt **M**aria **M**agdalene  
**M**aria **M**agdalene. **U**nd  
do **J**hesus sich sin milt.  
**U**nd der Junger seude  
der er da miltet. **D**o  
sprich er zu siner milt  
und mir wem difer ist



dem son **D**er nach sprach  
 er zu dem Junger/ nun  
 war dise ist im mitter  
 Und von der selben fund  
 nam si der Junger in die  
 sinen/ **A**ber von der sex  
 ste fund. **D**o die seeste  
 zit bestochen was. **D**o  
 wurden umfuren off.  
 allen ertrich bis off die  
 none zit **U**nd die sinne  
 ward vertunckelt/ **U**nd ze  
 Alon zit do rufft **J**hesus  
 mit grosser stem **U**nd spr  
 ach/ nun gott nun gott  
 war umb hast mich ver  
 lassen/ und do das ettel  
 ch von den tustanden.  
 horeant/ **D**o sprichend si  
 nomenend war/ diser rufft  
**B**edam/ **D**er nach do **J**e  
 sus wol wissat/ **D**as **J**es  
 allu dnu vollbracht wa  
 rend. **D**as die geschrift  
 vollbracht wurde. **D**o spr  
 ach er mich durst/ **D**o  
 was am fass da im gef  
 get wol essiget. **U**nd  
 ze hand luff. am er von.  
**I**n/ und nam am e swam

men/ und fult den mit  
 essig **U**nd umb lat de  
 biffiden helm/ und sagte  
 in off am vor **U**nd dort  
 sinem mund/ und trab im  
 ze trumbende/ **A**ber die  
 andu sprachend das si  
 war fund sechen ob beh  
 de brum/ und in las/ und  
 in ablegen/ **I**n da von.  
 do **J**hesus den essig cu  
 ppis/ **D**o sprach er es ist  
 vollbracht/ **U**nd **J**esus rü  
 ft aber mit grosser stem  
**U**nd sprach/ wann ich er  
 pfilt/ **I**n nunen trau  
 ch/ in im bend. **U**nd do er  
 dise sprach/ **D**o lies er off  
 mit genugtem hoert/ und  
 das sinen geist **+**  
**U**nd nemen war **+**  
**D**er umb hang **+**  
 des **T**empel. **S**prach er  
 mitten erzwai teil von  
 slanen abber bis ze mid  
 nan/ **U**nd das ertrich  
 ward beruegt/ und die  
 stem wurden gespalte  
**U**nd die graber wurden  
 ent off getu/ und pal  
 ab der heiligen die da



Die stieffend. die richtent  
sich off. Und nach der  
conferendi unsern hren.  
do trugend si us de gre  
bern. Und kamend in die  
heiligen stadt. Und erstun  
end mit bitten. do aber  
Centurio der da bi stand  
sach das ephesus also ruff  
end was verstanden waz  
Und sach das beschehen  
was. do lobt er gott und  
sprach. **W**arlich diser  
mensch was. **W**an Cen  
turio und die bi im wa  
rend. die hiltant jesum  
do die sachend die bew  
egde der erde und die  
ding die beschachend.  
do forchent si in gew  
stus und sprachend wa  
rlich diser was gottes  
sun. Und alle die sthan  
der die da bi waren  
Und sachend die ding  
die beschachend die stin  
gend an ir herten und  
berant wider. aber  
sin erlanten sindant  
die werre zu tugent  
die jesum betent nach  
verolhat wan galilea.

gottes sun

Im diende. **U**nder den so.  
was. **M**aria magdalena  
und **M**aria die mitter.  
des mindern jacobus und  
des gerechten josephs.  
Und **M**aria Salome toch  
ter. die mitter der sun  
gebeter. Und mit ander  
frowen die mit im wa  
rend ruff gegangen von  
jerusalem. Und wan es  
der frue was das die  
ab mit belibend an dem  
cruc an dem Samstag.  
**W**an der tag des sam  
stagen was gros. **J**er  
somb do dattet die ju  
den **P**latium das jre  
bam zerbrechen runde  
ent und abgenommen  
wurdent. **J**er omb da  
mend die **P**ut und bre  
chend die dem des er  
sten und des andern  
der mit im gebruegt  
ward. do aber si kame  
nd zu chesum. Und si  
do sachend das er jez  
tod was und bruchend  
si mit sine gebam. **A**ber  
amer der **P**ut tot off  
sin sutum mit amem  
pfer. **U**nd ez hand was

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off.



dar auß blut und wasser  
 und der es sach der hat  
 zükünfft gebotten. Und sin  
 zükünfft ist war und der  
 wuß das er die waren  
 seit. Und das och in ge-  
 lobend. wann dise sind  
 beschriben das die gesch-  
 rife erfült wurd. Die  
 da spricht in sond das.  
 gedem mit wundern.  
 von ihm. Und aber am  
 and...  
 nach disen und da  
 was abnd wor  
 am. **W**an es der freitag  
 vor dem **S**amstag waz  
 und da nemend von  
 do kam ein richermid  
 der hieß **J**oseph von  
 manna. ein edler  
 hofman ein guter  
 und gerecht der mit  
 verhengt hat sinen rat  
 und wen werden. dar-  
 umb das er ein künig  
 Jesu was. aber ein  
 mlicher umb die

wachte der **J**uden das  
 er die **J**uden forchte und  
 der selb was bauende.  
 des richen gottes. der  
 gie zu und gie getru-  
 wentlich zu **P**olatu das  
 er im den lid **J**esu gab.  
 ab genemend. **A**ber  
**P**olatus. wunderet ab.  
 er och tod waz. **U**nd  
 rufft **C**enturione zu im  
 und fraget den ob er  
 och tod waz. **U**nd do.  
 er das erkande von.  
**C**enturione do verhangt  
 er und gab den lid **J**esu.  
**J**osephen **A**ber **J**oseph  
 löst einen wissen schat-  
 ter und nam den lid  
**J**esu ab dem **C**riuz und  
 wand. in ju den vint  
 schen. **U**nd do kam och  
**A**rcodemus. der des er-  
 pen. zu **J**esu nachtes  
 kumen was. **D**er br-  
 eht ein mischung der  
 mirum und also. als  
 Hundert pfund. **U**nd.  
 die namend den lid **J**esu  
 und Hundert den  
 in die wissen tücher



mit den edlen selbren.  
und mit den edlen zum  
gen. als es gewant hat  
was. den Juden ze gra-  
bende. Aber an der zeit  
da ihesus gedurigt  
ward was. Das man  
garten am mirwes grab.  
In das man demach  
geleit was. Und das selb  
grab Josephes. Das wo  
am sein ostgehawen.  
was. Da luttent si Je-  
sum in vmb den Freitag  
der Juden wan das  
grab. da hi was. Und  
Joseph leit zu der ture  
des grabes. am ein gro-  
ssen stein und weng  
den weg. Aber da was  
maria magdalena.  
Und die ander arama  
liegende gen dem grab.  
Aber an dem andern  
tag. der da was nach  
dem Freitag. da kumend  
die fursen der ewarte  
zemen und die gelich-  
sener und spruchend zu  
Pylato. Herr wir hal-  
end. gedachte das der

weiter demachte lebend  
sprach nach drien ta-  
gen mit ich erstam. da  
von so hauss das grab.  
behut werde. Und an  
den dritten tag. Das  
vil hohe sin. Iniger mit  
sonend und in seland.  
Und spruchend zu dem  
volk. Er ist erstamden  
von dem tod. und die  
Inigsten komdent zum  
fer dem die ten. do  
sprach. In  
In hand. w  
In und behu  
in vol sonend.  
si wengend In und  
warntent das In  
den sein bezuchnende  
mit den guttern.  
**A**ber dem halben  
abend ze offen.  
Pantus schribet in sua  
epist. ad colossenses.  
Wider ist das in mit  
Criso erstamden sind  
so suchend die obuan.  
sind. Da Crisus si ge-  
ude ist In der zofwen.  
ganz In sand smeten.  
die obuan sind mit



Die uff der erden wann ir  
 sind tod. Und inwen lebē  
 ist verborgen mit Crisus.  
 in gott. Und so Crisus.  
 inwen lebende erschmed  
 wirt so werdent ach in  
 mit im erschmend in  
 der clarheit und in

**D**as ewangelium schri  
 bett machens. In  
 sinem funfzehenden  
 Capitel. Und spricht  
 aber an dem abend des  
 samstages. Der da beg  
 und schinen an dem er  
 sten morgen des sunn  
 entages. Da kam mari  
 magdalena. und die  
 ander maria. ze sechend  
 das grab. Und niemand  
 war es bestach am  
 grosser erddiden. Wan  
 der engel des herren  
 gieng ab. von dem hy  
 mel. Und gie zu und  
 wetzet den stein von  
 dem grab. und sazz uf  
 in. Aber sin besteriede.  
 was als das blid schon  
 und sin gewand als der  
 selbe schon. Aber war  
 siner varche erschmed

Die hueten. Und wurden  
 als die toeten. Aber der  
 engel antwort und spr  
 ach zu den frowen  
 sand sich mit furchten  
 Wan ich wais wol das  
 in Jesum suchend. Der  
 gebrügerat ist. Er ist  
 mit hie wan er ist erst  
 anden. als er gesprochen  
 an hett. Inmend her  
 und sechend die seant  
 Da der herre geleit  
 was. Und wand bald.  
 hin und sagend sinen  
 hungern. Das er ist er  
 stunden. Und niemand  
 war er wil sich für gien  
 in Galileam. Da zu er  
 dent in in sechend. Dem  
 end war ich hie noch  
 es geleit. ¶ ¶ ¶

**A**l dem heiligen  
 tag Paulus schri  
 bet zu Corinthe  
 wider in sand ostere  
 den alten beset. Das in  
 sigend am mirer tag  
 als in dard sigend. Wan  
 unser Oster Crisus ist  
 geoffenat. dar vnde sind  
 wir wirtsechten mit



In den alten hefel. nach  
in den hefel. der hostie  
und der ewigheit  
wie wir sand ruit schof  
ten in den darben brote  
der luterheit und der  
warheit. ¶ ¶ ¶

**D**as ewigheit schri  
bet ewens. In d  
zit maria magdalene.  
und maria jacob und  
Salome hostie edel.  
selber das kaimend.  
und Jesus selbstent.  
Und gew frū an amem  
Sonntags. do kamend  
si zū dem grab. do die  
sunne was hoch uf gew  
nigen. Und si sprachend  
zū ein ander wer wolt  
et uns den stein von.  
der tür des grabes.  
Und si sagotent und si  
sachend den stein den  
man gewelzet wan er  
was ten gros. Und si  
gingend in das grab.  
Und sachend amem jung  
eling sitend zū der  
gerechten siten der  
deckut was mit amem  
wissen seite. Und si er

schreibend. do sprach er  
zū in in sond mit erfar  
iken. Ir sichtig Jesus.  
Sachemū den gebrue  
igoten. er ist erstanden.  
er ist mit hie. Sachemū  
war die ist die stait.  
da man in dem lat ab  
in grund dem und sagend  
suen. Jüngern und pe  
tro. Das er sich mit  
für gem in Galileam.  
da werdent in in sech  
end als er sich geset

**H**ie de hat in  
essentia das ewa.  
heit schribet Luc  
as in der zit zwen.  
von den Jüngern Jesu.  
gingend uf. Und went  
and an dem selben tag.  
in am Easell. Das was  
in dem zit. Sechzig  
rostköff. von Jerusalem.  
Und hieß Emens. Und  
si redotand mit ein and  
von allen dingen die  
begehren waren. Und  
es begehret do si mit  
ein ander redotand. und  
fragent. Und do nach  
et in Jesus selb. Und



gic mit In **A**ber do wu-  
 dent in ogen geseht. Das  
 si in mit erkandent **U**nd er  
 sprach zu In weli sind die  
 red. die in zu ein ander  
 redent. Das in grund und  
 trurig sind und in einer  
 antwort und hies **o**ke-  
 phas. **U**nd sprach biste du  
 ein junger bilgerin zu je-  
 rusalem. **U**nd biste du mit  
 erkent die bescheide sind  
 zu jersusalem in diesen tag-  
 en. **D**o sprach er zu in  
 weli sind die. **D**o sprach  
 end si von Jesu **M**agave-  
 no der ein man ein wif-  
 sag was gewaltiger in  
 werck und in red vor  
 gott und vor allem volk  
**U**nd wie in die obraste  
 erwarten und unser fur-  
 sten gegeben hand. in  
 die verdampung des  
 todes. und in erwiget  
 hand. **A**ber wir gedung-  
 tone das er losen wate  
 das volk von **S**traget.  
**U**nd nun aber diese allu-  
 lament so ist gut der dri-

tag. Das diese bescheiden  
 sind **O**ch etliche fromen  
 von den unseren hand-  
 rans erschreket die vor  
 dem licche wachend zu  
 dem grab. **U**nd do si sine  
 tilb mit fundent. **D**o kam  
 end si und sprachend dz  
 si die gesicht der engle  
 gesehen hehent die  
 sprachend. Das er lebe.  
**U**nd etliche von den un-  
 seren gungend hin zu  
 dem grab und fundent  
 also. **A**ls die fromen ge-  
 seit hehent. **A**ber si sich  
 end in mit. **D**o sprach er  
 zu In. **O**f in tunden und  
 in tragen in den bergen.  
**G**e gelobende in allen de-  
 dingen. **D**ie die wissage  
 geredet hand muss mit  
**C**ristus diese liden und  
 also in tran in die trun-  
 che. **U**nd er frong in  
 von **M**orse und von  
 allen wissagen. **U**nd he-  
 tue in in allen den ge-  
 schriften. **D**ie von in  
 wachend und do nachent.  
 si dem **C**astelle. da si



hin giengend Und er tet  
als er wolle gen wolt  
Und do zwungend si in  
und sprichend. Bist du  
cans wan es messerat  
vnd der tag ist dez ge  
naget Und er tre mit  
ein me vnd es geschach  
do er mit in se tische  
gefass do ntm. er das  
brat vnd bruch vnd bot  
es in vnd do vurdent  
ir ougen vff getan vnd  
si erkundent in vnd er  
verfand wor in ougen.  
Und do sprichend si zu  
ain ander. **E** Wan mit  
euser heug in vns do er  
mit vns redet vff dem  
weg. Und vns die gesetz  
vift vff tet. Und an der  
selben fund si vndent si  
vff vnd giengend wider  
gen Jerusalem. Und fun  
dent die andif geschnit  
at vnd die di in vnmend  
Und sprichend die das  
ist der hie vwardlich er  
stande vnd ist erschein  
Synon vnd die seitene  
die beschehen vwardend.

vff dem weg. Und wie  
si in erkundent an dem  
bruch des brates. **III**  
**A** dem Anfang dz  
ewangelii schribet  
Lucas. In der zit  
send Jesus. ennitzen  
sinen jnngern. Und sprich  
ch zu in. Iud si vich Ich  
bin in send vich mit sin  
chten. Aber si vurdent  
betriibt vnd erschrickend.  
Und vurdent si sichend.  
vns vns. Do sprich er  
zu in. Was sind ir betriibt  
vnd gedent vff vnd in  
vweren hertzen. **S**ech  
end vnn hend vnd vnn  
fuß. Das ist es sell dem  
triffend vnd sechend.  
Wan der huse hat mit  
flusech vnd gebem als  
in vich sechend. Und do  
er das gesprach do zu  
gat er in hend vnd fuß.  
Und do si demacht mit  
gelobent vnd vol frode  
vurdent. Do sprich er  
hand in vns die das  
mem esse. Do brachent  
si in ain stue. vns geb  
atten fische. vnd ain



Gung sam Und da er  
 gab war in da nam er da  
 stüch die über worden  
 wend Und gab me oh  
 sprach zu in die sind die  
 worte die ich zu euch ges  
 edat han Do ich dem  
 ocht bi euch was wan  
 es ist notdurftig Das  
 allu Ding erfüllt wer  
 den die geschriben sind  
 in der gesetze ~~es~~  
 ist und in den weissagen  
 Und in den salmen van  
 mir Do tet er in uff de  
 sin Das si die geschrift  
 verständig Und sprach  
 zu in wan es ist also ge  
 schriben Das Christus mü  
 ste also liden Und an de  
 dritten tag er sein van  
 dem tod Und in sinem  
 namen geprediget wer  
 den. rure und apelas.  
 der sünden gen allen.

**D**as ew. Thaden  
 agehagum schribet  
 Johannes in der zit of  
 fendart sich Ihesus bi  
 dem ~~er~~ Thaderadis ab  
 er offenbart si also. Sim  
 on Petrus und Thomas.

Der der zwifeler hauffe  
 Und nachanachel. Der di  
 was Thoma Salke und  
 die sin gebede Und zwen  
 ander von sinen jünger  
 die waren bi am ander  
 Do sprach Simon petrus  
 zu in ich wil gan fischen.  
 Do sprachend si zu in so  
 wönd wir och komen  
 mit dir Und si zientend  
 uff und zientend uff am  
 schiff und in der selben  
 nacht fröngend si nitz  
 Do aber es och morgen  
 was. Do stund Iesus an  
 dem stad. Doet er erma  
 ut die jünger mit das es  
 Iesus was. Do sprach Je  
 sus zu in lund hand in ve  
 assiges Do antwortet  
 si und sprachend nam  
 wir Do sprach er zu in  
 lund das mag nder ze  
 der gerecht hand. der  
 schiffmas so werdent in  
 fundende Dar umb he  
 ssent si das mag in und  
 machend es Ies mit ge  
 zichten von der mengi  
 der fische Da von spra  
 ch der jünger den Iesu



minnet zu Petro es ist der  
hete. Do das Simon Peter  
us hort das es der herr  
was. Do wurd gurt er  
sich mit sinem roß wan  
er was blös. Und die sich  
in das mer aber die in  
dem jungen kintend mit  
schiffende. Wan si wun  
end mit ferre von dem  
land. Wan als zwen hu  
ndert ein zuechende. Das  
weg der fische. Und do  
si uff gegiongend in das  
land. do suchend si glut  
da gesogt und dan uff  
gelat einen fisch und  
ein brat. Do sprach Jes  
us zu in dringend her  
von den fischen die in jag  
gesungen hand. Do weng  
Simon Petrus uff und  
sach das weg an dz land  
wol grosser fische hand.  
und dri und funfzig und  
do in als vil was. Do dr  
ach das weg sach mit  
Do sprach Jesus zu in  
kintend her und außissen.  
Und monnen der disigende  
gecarst in fragen wu er  
dise du das si wol wisse

mit das es der herr ist  
Und Jesus dan und nam.  
das brat und gab in.  
und den fisch alstun. Dan  
dan ist Jeg Jesus. sinen.  
jungern zu dem driten.  
mal. geoffenat do er von.  
dem tod erstunden was.

**A** In dem dinstag  
das ewangelium schri  
bet Johannes. In der  
zit sind maria magda  
lena. di dem wurd wu  
digen waimende. Und do  
si waimet do naigt si sich  
und sach in das wurd. Und  
sach zwen engel sitzende  
in wu. stunden. eine  
zu dem hopt und eine  
zu den füssen. da der ab  
Jesus gelat was. Und  
die sprachend zu in wu  
waimast du. Do sprach si  
zu in das si minnen hand.  
in genommen hand. Und  
ich was mit wa si in ge  
lat hand. Do si das wess  
vach do hevt si sich hunder  
sich. Und sach Jesus stän  
den. und si wisset nit  
das es Jesus was. Do  
sprach Jesus zu in wu  
was waimast du wu



suchest du. **A**ber si wand  
 Das er am gartenen war  
 Und sprach die hant du in  
 mich in ydelt so wilt ich in vff  
 haben. **D**o sprach Jhesus.  
 Zu jr Maria. Do lert si  
 sich gen im und sprach  
 Zu im maister. **D**o sprach  
 Jhesus zu ir du solt mich  
 mit deruven. **W**an ich  
 bin noch mit vffgezogen.  
 Zu meinem vatter genig  
 ab. **A**ber zu meinem brüd  
 er. **U**nd sag in ich genig  
 vff zu meinem vatter und  
 zu urrem vatter meinen.  
 gott und zu urrem gott.  
**D**o kam Maria magda  
 lena und kam den Jung  
 eren. **W**an ich kam den  
 Herren gesehen und die  
 hat er mir gesait.

**A** dem freitag die  
 Legium schribet  
 Decimus. **I**n allen  
 tiefften Crisus ist amost  
 tod. **U**nd unser sind der  
 gerecht. **U**nd die unge  
 rechten. **D**as er uns  
 gott offerete. **Z**war die  
 getöten an dem flusche  
**A**ber lebend getam an  
 dem gause an dem er

och den die in dem flus  
 schen waren. **P**redigot kam  
 end in dem gause die et  
 wen ungeläubig waren.  
**U**nd do die gedult mit  
 gottes bittot in den  
 teigen. **D**as do die aret  
 geburwen ward. in der  
 lugele. **D**a sind acht me  
 nschen behalten durch dz  
 wasser. **D**as och rich min  
 gelicher forme der töff.  
 behalten tit mit der  
 ablegung. **D**er pusubert  
 aut des flusches. **M**er.  
 die erfundelung. **D**er grü  
 tten gewissende in gott.  
 durch die vrfende Jhesu  
 Crister. **D**er da ist in der  
 zehung gottes.

**D**as ewangelium des  
 selben tages. **S**chribet.  
**U**nd spricht in der zit  
 die antiff Junger treug  
 end. in das land galilea  
 vff den berg da in Jhesu  
 hm gezelet hat. **U**nd do  
 si in sachend. **D**o bettat  
 and si in an. **A**ber ettel  
 ch zwineletant und do  
 tre Jhesus zu in und re  
 dat mit in. **U**nd sprach  
 mir ist aller gewalt



geben in himel und uff erd  
Der umb so grund und her  
cut alle händen / töffende.  
si in dem namen des vatters  
und des. sunnes und des.  
heiligen geystes. das in si  
terend. allii die behaltzu.  
Die ich nicht gebotten han  
und niemand war Ich bin  
mit sich in allen tagen die  
uff. Das end der welt

**A**z dem samstag die  
Loggan schribet Pe  
trus. az in aller h  
sten in sand him liegen all.  
Dochheit und alle auflust  
und gedächtsenheit und.  
und und all nach red als.  
die mirre gebornie kind  
beschaidenlich in alle au  
flust. sand in milch bege  
ren. Das in dar an wach  
sand in das hant ob in dar  
an versuchet hand. Das  
der herre süsse ist. In  
dem sand in zu gan zu  
dem lebende stanne. Der  
von dem menschen ver  
smachet. Aber von gott.  
ist er uffewelt und ge  
erit. Und in sand uffgedu  
ren werden. Der selb an.  
als die lebende stanne.

In die geistliche huser am  
heiligen priester ampt / op  
ferend die geistlichen.  
opfer die gott danken.  
sind durch gesom Christum.  
Der umb hat die geschri  
ft. / Von dem war ich beg  
in syon den. strassen geg  
sam den erwelten. den.  
koperaren. Und am geistlich  
der in sich gelobet. Der  
wort mit gestandet. Dar  
umb so. ist er sich geloben  
den. am er. Der stam  
ist worden in das hant  
des rimbels. Und am st  
der beswirung und am  
stam der ergerung. den.  
die in da beswirung. In.  
dem wort. Und mit gelob  
end in das und. si geset  
sind. Aber in sind uffew  
tzes. gesticht. am hant  
thetes. Priester ampt  
am heiligen velt. am velt  
der gewinnung. Das in  
si tündend linden. der  
sich hat gewiffet. von.  
den rimbereu. in sin  
wunderliches dicke. die  
ettwenn mit gewinnung.  
hand die erbarmherzig  
ait. Aber min gewinnung



hand die erbarungszekun

**A**n dem Samstag d  
 ewangelium schreibt  
 Johannes. In der  
 Zeit an einem Samstag  
 kam maria magdalena.  
 des morgens fruh zu dem  
 grab. Do demochte ein  
 sterinam wawend. und si  
 sach den stein von dem  
 grab genommen was. dan  
 umb so lief si und kam  
 zu Simonon Petrum.  
 und zu den anderen Jun-  
 gern den Jhesus da nun-  
 net. Und sprach zu den.  
 si hand nimen Herren hin  
 genommen von dem grab.  
 Und wir wissend mit wa-  
 si in gelat hand. und dar-  
 umb so gieng Petrus.  
 us und der ander Jung  
 und kamend zu dem  
 grab. aber die zwen lu-  
 ffend mit ein ander und  
 der ander Junger fuert  
 balder dem Petrus.  
 und kam vor zu dem  
 grab. und do er sich ge-  
 naget do sach er die gele-  
 iten tilachen. doch so  
 gieng er mit in das gr-  
 ab. Do kam Simon-

Petrus. der im nach gie  
 und gieng in das grab.  
 und sach die geleiten  
 tilachen und das tuch da  
 uff sinem hopt gewesen.  
 was mit zu gelat dem  
 tilachen. ~~was~~ sinderlich  
 in gewunden an ein stat.  
 dar umb und der Junger  
 der zu dem ersten zu  
 dem grab kamen was.  
 Der gieng och in zu  
 das grab. und sach und  
 gelobt. wenn si aufernt.  
 demochte der geschrift  
 mit. ~~was~~ er von dem tod  
 ersten muist ~~in~~ ~~in~~

**A**n dem achtenden.  
 tag der Osteren  
 die letzten schrib.  
 et Johannes. ~~am~~ alle-  
 lichsten. Alles das uff  
 gott geboren ist. Das  
 uberrundet die welt  
 und die ist der sig der  
 die welt uber windet.  
 Das ist unser gott.  
 wer ist aber der der  
 die welt uber windet  
 ein. der da gelobt. Das  
 Jhesus ist gottes sin. der  
 ist der kamen ist durch



Durch das wasser und da-  
rch das blut **J**hesus **C**ri-  
stus. mit allem in dem w-  
asser und in dem blut  
Und der geist ist der he-  
iligste **D**as **C**ristus. die  
ewigkeit ist. **W**an es  
sind drei die zueinse-  
gend uff der erde. Der  
geist das wasser und.  
das blut. **U**nd die drei  
sind eins **I**st das ewig  
empfangend. die zueinse-  
der menschen. **E**s ist die  
zueinse gottes grösser  
**W**an das ist die zueinse  
gottes. grösser **I**st da er  
bezüget hat von seinem  
vater. **D**er gelobet an die  
vater gottes. der hat die  
zueinse gottes. in einem  
**A** dem selben tag.  
das ewangelium schri-  
bet **J**ohannes. **D**o.  
es. abend was an dem  
ostertag. an einem son-  
nontag. **U**nd die türen.  
beslossen waren. da die  
jünger beslossen waren  
gesammet. **U**nd die for-  
cht der juden. **D**o kam.  
**J**esus und stand in mitten.  
vnder in und sprach zu

in frid si sich und do er-  
das. sprach **D**o sprach  
er zu den jünger. **U**nd  
und rüdent die jünger  
erfröhet. **D**o si den herren  
geschied. **D**er rüch sprach  
er aber zu in. frid  
si sich als auch der vater  
gesent hat. und ich sich  
also send. **D**o er das alle.  
sprach. **D**o blies er von  
ein. **U**nd sprach zu in emp-  
fangend. den heiligen ge-  
ist. **M**er menschen sind  
in vergehend die sind in  
erwachen. und ewig sind  
in behaldent die sind be-  
hede. **A**ber **T**homas an  
er von den zwelfen. der  
da hussert der zwelfen  
der was do mit di in do.  
**J**hesus kam. **D**er rüch.  
sprach die andern jün-  
ger zu in. **W**ir habend  
den herren gesehen und  
die hat er uns gesent ab  
er sprach zu in ich wil.  
es mit geloben. ich sech  
dem in seinen henden die  
löcher der naget. und.  
taus in den in sin sitze  
**U**nd nach acht tagen do.  
waren aber die jünger



Inwendigen und Thomas.  
 In dem Do kam Jesus durch  
 bepfaffen turen und sind  
 mitten vnder in. Und spr  
 ach frid si. Ich dar nach  
 sprach er zu Thomas. Br  
 uder her me. neu vinger  
 und sich nun geh. Und tu  
 her im hand. und laus si  
 in nun steten. Und was  
 mit congetobig. Do ant  
 wortet Thomas und sprach  
 zu im nun herre und nun  
 gott. Do sprach Jesus zu  
 im. wem du mich geseh  
 en hast so hast gelobt.  
 Die sind sätig die es mit  
 gesehen hand und gelob  
 t. Und ach und and  
 zuehen tott. Jesus zu  
 ar in der beschöwede für  
 er Junger. Die mit geseh  
 vben sind in diesem buch  
 Aber diese sind gesehrien  
 das in gelobend. Das ist  
 Christus gottes. Und das  
 in gelobenden das ledn  
 habend. in sinem namen.

**A** In der mittim na.  
 ch der osterwache  
 Paulus schribet zu  
 den. Christus in arm  
 twider in sand gehorsam.  
 In unwaru pröfsten ad

luneren fürgesetzten. Und  
 in anderten sin. wem si  
 durch wachent als die  
 wachung gehend werden.  
 und in wer sein. Das si  
 das tugend mit friden  
 und mit sinfzenden wem.  
 Das gmet sich. Dittent  
 und uns wem gar ge  
 trinwend. Das war am gut  
 gewissen habend. wol we  
 flende wandelan in alle  
 dingen. Aber ich bitte  
 dich furdas. Das kind  
 das ich dich schnelle blid  
 wider gehend werd aber  
 der gott des. frides. der  
 offürt von den totten.  
 am en. grossen gutten. der  
 schaff. In dem blit der  
 eringen zidung. In fern.  
 herren. Chesus in Cristen.  
 Der fütz in allem gutte.  
 Das in tugend sinen und  
 ten. Und das. er in dich  
 tuag. Das von im gewell  
 ig. Durch Chesus Cristen.  
 dem ist ere in der welt  
 der werten am en.

**A** In der selben mitt  
 tim das erwachtin  
 schribet. Marcus.  
 In der zit Josus sind  
 uff des. oster. frid



an dem ersten sonnentag  
und erstam des ersten.  
maria. magdalene. Von  
der er siden tufel. gewor-  
ffen hat. aber si wie und  
kunt den klagenden und  
wennenden. die bi im ge-  
wesen waren. Und do.  
die hortend das er lebt.  
Und von ir geschehen war.  
do gelobet si mit Aba-  
nach disen do ward er  
erzagt. In einem andern  
bild zwam von im. die  
da gienget in die dorff.  
Und die gienget hin  
and. kumt die den  
anderen. ¶ ¶ ¶

**A** dem fritag das  
ewangelium schribet  
mactheus in der zic  
die frau gienget uf  
bald von mit furcht und  
mit grossen freuden. Loffe-  
nd ir kintende sinen  
quater. Und niemend war  
das Jesus in eugen wie  
Und sprach ir sagend ge-  
grisset. Aber die frau  
gienget und hiltend sin  
fuss und bettetend in an.  
do sprach Jesus zu im ir  
sind rich mit furchten.

Sand him und sagend mir  
an brüder. das si gienget  
und irn gehalten. da wer-  
dent si mich sechend und  
do si him gegienget. do  
kumtend etlich von den  
den guten in die scutt.  
Und seietend den firs-  
ten der ewarte alle  
die beschehen waren.  
Und si sammotend sich  
mit den alten. Und do  
si ir wie gegienget.  
do gabend si amen ir  
michsinen schaz den.  
kintem und sprachend  
ir sond sprechen. Das  
sin quater nichtes. Es  
man sagend. Und das si  
ir geschehen habend do ir  
schreffend. Und ob das von  
den richen gehört wort.  
so wellend von im raten.  
und wellend rich sichen  
ein. Aber si namend de  
schaz und tentent als si  
getert waren. Und do  
wort ist geoffend me  
bi den juden. und off.  
den gutigen tag. ~~in~~

**A** dem ersten son-  
nentag nach dem ach-  
tenden sonnentag  
der osteren. Die scapen



schribet Petrus. Und spricht  
 mich aller liebsten. Cris-  
 pens hat gelitten und  
 ons. Und hat sich gelass-  
 en am ebendirden die in  
 nach volgend seinen fuß-  
 schuppen. Der sind me ge-  
 tet nach kundt ist mit  
 funden in seinem mund.  
 Wan do im vbel gered-  
 at ward. do redet er mit  
 vbel. Do er laud do dro-  
 wete er mit aber er gab  
 sich selb dem der rauge  
 redet mit vbel in richte.  
 Wan er trug unser sind  
 uff seinem liden. Off dem  
 holtz des cruzes. do  
 vom tod sigend der sin-  
 den und der gerecht-  
 me lebend von des schin-  
 erzen in gehende sind. Wan  
 in wuend. als die juren  
 den schaff. Aber nu sind  
 in bebet zu dem hirt  
 und zu dem vpschaff.  
 irer selam. . . . .

**A**n dem selben sun-  
 nentag. das ewa-  
 ge in schribet Jo-  
 hannes. In der zit gesa-  
 sprach zu seinen jungen.  
 Ich bin am dritten hirt  
 der gut hirt für die sin-

schaff und sine schaff. Aber  
 der mit knecht und der  
 mit ist der hirt. Des die  
 schaff me anzen sind der  
 siche den komende wolf.  
 Und verlat die schaff  
 und flucht und der wolf.  
 Gutet und zert und  
 yochet die schaff. Aber  
 der mit knecht flucht  
 wan er am mit knecht  
 und in hirt mit an von.  
 den schaffen. Ich bin am  
 gutter hirt und erdem.  
 mine schaff. Und mine  
 schaff erkennend mich  
 als mich der vater er-  
 kent hat. Und ich erk-  
 cume den vater und leg-  
 min selc runde mine schaf.  
 Und ich bin andre schaff.  
 die mit sind von dem sch-  
 affsel. und die muß  
 zu führen. Und werden  
 hören min stimme und  
 es wirt am schaffsel  
 und am hirt. . . . .

**A**n dem andern dar-  
 nach die Lezzim.  
 schribet Petrus.  
 Ich bin aller liebsten. Ir sel-  
 wissen das in mit erlöset  
 sind mit zertan dlichen.



**J**ungen weder mit silb er  
noch mit gold von irer  
cuppiger wandlung. Der  
witterlichen gesetzte  
ir sind erlöset mit dem  
kostbaren blut. als des  
reinen ungemastotten  
lamben. **A**ls die  
zwar für sechs sind vor  
dem anange der welt  
geschaffen sind in den  
jungsten ziten und ist  
wenn ir durch in getruwe  
sind in gott. Der velt erde  
set hat von dem tade  
und im hat güntlich ge  
geben das er irer gold  
be und irer gedinge  
war in gott. dar und  
sind ir luste ein irer  
seten in der gehorsam  
der minne in der liebe  
der brüderschafft. Ir s  
nd ein ander minnen. fl  
stetlich auß anvaltigem  
herzen als die wider  
geboren sind mit von  
gottendlichem samen  
me von ungerenli  
chem. **D**urch das wir  
des lebenden gottes  
und des bleibenden ew  
elichen. **U**nd alles stau

stet ist als das hawe und  
all sin er als der blum  
des hawes. Das ist erdo  
vrat und sin blum ist in  
der gefallen. **A**ber das  
wort bedebet ewelichen

**A**ber der selber mit  
wachen. das ewa  
getin schribet Luc  
as in der zit an amem  
Commentar. war für do.  
kamen die fröwen zu  
dem grab. tragend die  
salk. Die si darut getra  
ut. **U**nd si fundent den  
stein im gebet gewelt  
et von dem grab. **U**nd  
do si dar in gegienge  
do fundent si mit den  
lid des herren Jesu und  
es beschach do si in irre  
gemut von im bewirbt  
warend. **D**o stundent  
zwei man neben in st  
mandem gewand. **U**nd  
do si in vorchtent und  
ir aucte gen der erde  
in der naigent. **D**o spr  
achend si zu in was  
sichend ir den taten  
den mit den totten. **E**r  
ist mit sic wann er ist  
erstunden. **W**ir sind gedon



Den/ wie er mit sich gere-  
 dat hat/ Do er demnach  
 in Bethanien was. Do er sprach  
 des menschen sun-  
 nius ihm gegeben werden  
 in die hand der menschen.  
 der sinder/ und gebrue-  
 chet werden/ und an de  
 dritten tag erstem/ und  
 do gedachtant si seiner  
 wort/ und giengend von  
 dem grab. und kumt  
 dise althi/ den andern  
 und den andern/ allen.  
 Aber was Maria mag-  
 dalena. und Maria Ja-  
 cobi/ und die andern die  
 hi in waren. Die dise.  
 sprachend zu den zwelf-  
 terten/ und die wort-  
 zündent vor in gesach-  
 en/ als tobe wort/ und  
 si gelob tont in mit aber  
 Petrus sendt uff und  
 luff zu dem grab und  
 kumt inder und sieht  
 die ungen tilachen.  
 geseit und wie hi in  
 uderende/ hi in selben  
 das beschien was  
**D**as ewangelium schrib  
 et matheus. ande

Freitag In der zyt gieng  
 und die Junger/ Johannes  
 zu Jesus und sprachend  
 war und wasend von  
 amfachtich und die gelich  
 feuer/ Aber die Junger  
 wasend mit do sprach  
 Jesus zu in ungen die  
 sin des gemachels. wan  
 nen die gude der gema-  
 chel hi in ist/ Aber die  
 tag werdent komen/ so  
 der gemachel von in ge-  
 nomen wirt/ und so w-  
 evident si den wasend.  
 aber niemant setet am-  
 bleg amc mirren. tuch  
 es in am altes gewand  
 und wurd am wunser  
 spalenig/ und si land mit  
 mirren von in die bue-  
 rich/ wan tictent si das  
 so zerbrichend die bue-  
 rich/ und der wun wurd  
 usgegossen/ und verdu-  
 rband die bue rich/ aber  
 si land den mirren von  
 in die mirren bue rich  
 und si wardent beiden  
**A**nd dem Bethanien  
 den andern sinuac



tag nach dem achtenden  
tag der Osteren die le  
zzim schribet Petrus.  
Wm aller liebsten ich bin  
wie ich als die her kommen  
Und als die biltgerin dar  
in sich enthalten vor  
den menschlichen begird  
en die da hersehend zu  
der die selbe Was in un  
sern gütten wandel hab  
end under den handen.  
Das si dar aufschaid dz  
si me nach redent Van  
wiech als von den vbeten  
tügen das si sich betrach  
tend von den gütten wer  
den. Und gatt erand von  
dem tag der trostung  
oder u der gesechung  
Ihr sand vnderding sin  
aller menschlicher kre  
atur vnd gatt. oder  
dem künig als dem fur  
treffenden oder dem  
herzogen als dem gese  
nthen von gatt zu der  
nach der vbeten tügen  
Und zu dem tod der gü  
tten. Wm also ist es  
der wille gottes das.

in wol tünden / gefurungend  
das. unwissen der unwi  
sen dit als die frigen  
und mit als als die an  
bedanken hand. die frig  
ut der bestant me als  
die luecht gottes ihr sand  
alle menschen erem / ihr  
sand minnen die vridar  
schafft / ihr sand gatt fur  
chten / den künig den  
sand. in erem. Ihr luecht  
in sand vnderding sin  
in aller vorcht den heren  
mit allame / den gütten.  
und den massigen / we  
ach den masschelligen  
Wan das ist die guad.  
in unserm herren ihesu.  
Cv. i. s. 10. + +  
**A** dem selben sunn  
entag das ewige  
dium schribet Johannes.  
In der zeit ihesus sprach  
zu seinen jünger / Es ist  
am stanes. zu das in  
mich ges mit werdent  
sechend. Und aber am  
stanes zu das. in mich  
wardent sechend. Wan.  
ich gan zu dem vatter  
dar vnd so sprechend.



ettelich von seinen Jüngern  
 zu ein ander was ist das  
 er zu uns sprichet. Es ist  
 am klames. zit und w-  
 erdent mich mit sechend.  
 wem ich kam zu de wait  
 dar umb. so sprachend si  
 was ist das. er sprichet.  
 am klames. um wissend  
 mit was er redet. aber  
 ihesus erkand wol. das.  
 si in wolent fragen. Und  
 er sprach zu in. w. fragad  
 da von vnder ein ander.  
 Wem ich gesprochen han-  
 ce ist klames. zit und.  
 w. erdent mich mit se-  
 chend. Wem war sag ich  
 dich wem w. erdent.  
 klagen und wamen.  
 Aber die welt wirt sich  
 fröwend. aber w. er-  
 erdent betrübt. aber  
 unwer trübt wirt in  
 nen in ein frö d. bedert.  
 So das umb gedint. p.  
 hat si trübt. Wem in  
 stund komen ist so aber  
 si das kind geboren.  
 hat. So gedachte si. jez  
 me. w. betrübtung umb.

die frö d. Das der mensche  
 in die welt geboren ist und  
 dar umb so hand w. er-  
 trübt. Aber ich wirt  
 dich aber gesehen. und.  
 unwer Herz wirt sich frö-  
 wend und unwer frö d.  
 wirt memem von dich  
 nemend. ¶ ¶ ¶ ¶  
**D**ie heiligen schribet  
 Johannes an der  
 mit wachen dar nach  
 Und sprichet mir aller die-  
 esen. diese schrib ich dich  
 das w. mit sündent. We-  
 lar aber sündet so hab-  
 end vor ein fürsprache  
 bi den vater. den gere-  
 chten. Jesum. Christum.  
 Und der ist ein genä di-  
 kent umb unser sünd.  
 Aber mit all ein umb  
 unser sünd me och umb  
 aller der welt sünd.  
 Und dar an si wissend  
 vor das vor in erkent  
 habend. Ad vor sin ge-  
 bott haltent. und behal-  
 tent. Wem sprichet die  
 er gott erkenne. und er  
 sine gebott. mit behalt.  
 der ist lüchast. Und



die warheit ist mit ihm  
Der aber sein wort beghat  
tet In dem ist ewiglich  
die vollkommen minne / got  
tes. Dar aus so wissend  
war das. wir in ein sitz  
nd. Wer spricht sich in  
ihm beliben. Der soll sel.  
wanen als er gewonet  
hat. In aller höchsten.  
ich schrib dich out am  
wies gebot. Das war ist  
in ihm und in dich. Man.  
Die kunsternan sind ver  
genugen und das war  
licke. Dichtet ges. Dur  
ch außern bren gesun.

**A** In der Christus in  
selben mitwachem.  
Das ewigheit schribet  
Johannes. In der Zeit  
ist beschriben am frug  
van den Jungern Johan  
nis van den Juden von  
Thermitz. Und si kamen  
zu Johanne und sprach  
and zu ihm. Duster der  
du dir was amot von  
Jordan. Dem du zu dem  
wird. min war der toff  
et und si kamen alle  
zu ihm. Da antwort

Johannes und sprach.  
Der mensche mag mit  
mir empfangen. min es  
sag dem gebu von dem  
himmel. Er biddent mir  
zuekunt. Das ich gespr  
achen hab. Ich bin mit  
Christus. me wan ich ge  
saget bin für in der die  
gemachtun hat. Der ist  
der gemachte. Aber d  
frund des gemachets.  
Der da seit und in hore  
Der fröwet sich mit frö  
der. und die sein des.  
gemachets. Dar und ist  
die min fröde erfullet. er  
minis wachsen. aber ich  
minis geminderot werde.  
Der von oben kome  
ist der ist über alle der  
von der erde ist der ist  
von der erde. Der von  
dem hmel kome ist  
der ist über alle. und  
das er gesehen und  
gehört hat. Das bezug  
et er und menen emp  
facht. sin zuekunt. Der  
aber sin zuekunt. empfa  
het. Der hat bezuhtent.  
Das gott ewigheit ist.



Man den gott gesant hat.  
 Der redet die wort got-  
 tes. **W**em gott gut in  
 mit den geist zu der ma-  
 sse. Der vatter nimmet  
 den son. **U**nd hat allu-  
 ding in sin hand gegeben  
 der an den son gelobet  
 der hat ewig leben.  
 Der aber dem sin unge-  
 ladiq ist. Der raumt das  
 leben mit sechend me d'  
 zorn gottes behbet us  
 im.

**A** In dem freyung den  
 nach das ewige  
 du schribet. **J**ohann-  
 nes in der zit jesu-  
 sprach zu sinen sunigen.  
**I**ch das heche du come  
 in das welt. Das am  
 geche. Der an mich mit  
 behle in den amserma.  
**U**nd aucher hort mine.  
 wort und. si mit behalte.  
 den richte ich mit **W**an.  
 ich bin mit dem das ich  
 die welt richte. **E**c  
 das ich die welt behal-  
 te. **D**er mich versmach-  
 et und mine wort mit  
 onpfachet. **D**er hat den.

der in richte. **D**ie red die  
 geredet han die wort in  
 richte. **I**n dem funfste  
 tag. **W**an ich han mit ge-  
 redet von mir selben.  
**E**c der vater der mich  
 gesant hat. **D**er hat mir  
 das gebot gegeben. **W**as  
 ich sprech und was ich  
 red. und ich was das.  
 sin gebot ist ewig leben.  
**D**er vater die ich redem.  
 die red ich also als muo-  
 der vatter gesant hat.

**A** In dem dritten  
 summentag nach  
 dem achtende tag.  
**D**er apostel schribet.  
**J**acobus die heym-  
 am aller heychen besce-  
 sind am geche. **W**as  
 en geb. **I**st von obman.  
 nder gewange grunde.  
 von dem vater der richte-  
 ter. **I**n dem mit ist verw-  
 andelung nach bephat-  
 tung. **D**er wechselfar-  
 ut. **E**r hat uns wille  
 sich geborn in dem  
 wort der ewigheit.  
**D**as von fiegend etliche  
 anfang siner wechselfar-  
 ut.



in aller liebsten brüder  
Ihr wissend das wort. Aber  
ein geistlicher mensch. solt  
schnell sin zu hörende un  
trüg zu redende. Unde  
trüg zu dem zorn/wan  
der zorn des mannes.  
winderet mit die gerecht  
keit gottes. Dar umb.  
sind wir hin zu waffen all  
vornheit und die  
gemehsam der bestheit  
Und sind außscheiden in  
senftmütigkeit des rich  
teseit worte. Das in wer  
selten man behalten in  
**A** In dem selben su  
menten. Das ewa  
ngelium schribet Joha  
nnes. Jesus sprach zu  
sinen jünger. Ich geh  
zu dem der mich geset  
hat. Und man von  
rich fraget mich wa  
geist du bin. Wan aber  
ich dise mich rich ge  
set hat. So hat er  
uwer herg empfallet  
aber ich sag rich die  
wahrheit es zimet rich  
wort. Das ich gange  
wan geh ich mit ihm.

So kint der tröster mit  
mit zu rich. Ob aber ich  
bin geh so wil ich in sin  
den zu rich. Und so er  
kint so wirt er die wot  
straffend von der sünd  
und von der gerecht  
keit und von dem ge  
richt. Von der sünd wan  
si mit ein mich gelobend.  
Aber von der gerecht  
keit wan ich geh zu  
dem wirt. Und in wer  
dent mich das mit rich  
end. aber von dem ge  
richt. Wan der fröste  
dise worte. Ich geh  
rich. Ich bin rich noch  
und gesaget. Aber in  
mündend es das mit get  
agen. So aber der  
tröster der wahrheit ko  
met der wirt rich lere  
nde all wahrheit wan  
er wirt mit redende so  
im selben. Wie rich er  
hörend wirt die wirt  
er redende. Und die lü  
stig sind die wirt er  
rich kintend der  
wirt mich erklärend.  
wan er wirt es nem



end von einem ander  
und wirt sich es kinde

**A** der und **E**nt  
tum dar nach die  
leggen schribet  
Paulus. ad thesolonice  
ses. Brüder ir sind all  
sin des lechtes und des  
tages. Wir sind mit  
der nacht und der win  
sternan dar und so  
sind wir mit schlaffen  
als als die and. so  
wir sind wachen und  
sind mässig in. Wenn die  
da schlaffen die schlaffen  
in der nacht. Und die  
da trinken sind die sind  
die sind trinken in der  
nacht. Aber wir die  
des tages. da sagend.  
wir so mässig ingesloff  
en. den halper des ge  
toden und der minne und  
den heim den gedimgen  
des hentes durch unser  
herren Jesum Christum.  
der und uns tod ist.  
Das wir mit im lebend  
wir wachend oder wir  
schlaffen. dar und so sa  
nd ir am anderen trö

sten und sind am ander  
besseren als ir och kind

in unserm hien Jesu in

**A** der selbst **E**ste in  
en mit dem das  
ewangelium schribet

Johannes. In der zeit  
Jhesus sach in sin chun  
Und sprach behüer wa  
ter behalt si in dinem  
namen. Die du mir ge  
geben hast das si uns  
sagend. Als och wir da  
ich di och was. So behie  
lt ich si in dinem namen  
Ich han die behüt die du  
mir gegeben hast. Und me  
man von sich ist verlore  
ein der sin der welt  
ist. Das die geschripte  
erfült wird. Aber min  
zum ich zu dir und di  
se reden ich der welt.  
Das si habend mir frö d  
erfült. In in selben Ich  
han in die red geben.  
Und die welt hat si ge  
hassie und si sind mit red  
der welt als och ich mit  
von der welt bin. Ich  
bit mit das du si nem  
est von der welt. etc.



Das du si beschickest. Vor  
dem vollen. Si sind mit  
von der welt. als och ich  
mit von der welt bin zu  
si handig an der warheit  
Din red ist warheit als  
du mich gesent hast. In  
die welt. und ich han.  
si gesent in die welt.  
Und coms si so ein ich =  
handig mich selber. Das  
och si gehandigt sigend  
in der warheit. Aber  
ich bitte mit allem vmb  
si. ~~ich~~ och vmb die die  
gelobend werdent dur  
ch in wort. und an mich  
Das si all ames sigend.  
als du walt in mir und  
ich in dir. das och si in  
eins ames sigend. Das die  
welt gelob. das du mich  
gesent ~~hast~~ hast. Und  
ich han in geben die  
klarheit die du mir ge  
ben hast. Das si ames.  
sigend als och wir ames  
sind. Ich in dir und du  
in mir. Das si volbrach  
te sind in ames. Und.  
Das die welt erkome  
das du mich ~~gesent~~ gesent

sent hast. Und du hast.  
si gemint als du mich  
gemint hast. Vatter die  
du mir geben hast. Da.  
wilt ich da ich bin. Und.  
das si da di mir sigend  
Das si sechend mir. A  
arbeit die du mir geben  
hast. ~~Da~~ du mich gem  
int hast. vor der geschaff  
te der welt. Gerechter  
wart. Und die welt.  
hat dich mit erkent. als  
ich han dich erkent.  
Und die hand erkent  
das du mich erkent ge  
sent hast. Und ich han.  
in dinen namen. Eunt  
geten. Und wilt in Eunt  
ein. Das die minne =  
mit der du mich gemint  
ut hast. si in ju. Und.  
ich in ju. ~~ich~~ ~~ich~~

**A**ls den freitag dar  
nach. Das ewige  
bin. schribet Johanne  
es. In der zit sprach  
Jesus zu sinen Jüngern  
Günther oder Eunt. alle  
ich bin noch am klames  
Zit di ich in werdent  
mich suchend. Und als.



ich zu den Juden gespro-  
 chen bin. Da ich bin gen.  
 Da jungend in mit bin gen.  
 Und ich sag dich mein stet  
 und dich am mirwes getat  
 Das in ein ande sumend.  
 Als ich genunt bin das  
 och in ein ande minned  
 Der in send in all mensche  
 en erkeme. Das in min  
 Junger sigend. Ad in min  
 ne zu ein ande hand.  
 Da sprach Simon Petrus  
 zu im hie wa gise du.  
 bin do antwort Jesus.  
 Da ich bin gen da macht  
 du mir stet mit nach in  
 woldem. Du wolle mir  
 aber nach woldend bin

**A** In dem Tnach  
 werden summen tag  
 nach dem achtenden tag  
 der Osteren. Die hec  
 zum schribet Jacobus,  
 in aller hecpen in send  
 in wunder des wortes  
 und mit hoerer alle ein  
 ich selben betrieggende  
 Wenn wer ein hoerer des  
 wortes ist und mit ein  
 wunder der wort get  
 chat einem man. Der

Das antwort seiner gedurt  
 in dem siner betriecht tot  
 in an er hat sich betriech  
 tot und ist bin genunt  
 und hat ze hand. pverge  
 ssen wader er gewesen sig  
 Der aber durch sicht in  
 in der gesetze der volke  
 men frigant und der im  
 belibet. Das er mit wurde  
 ist ein vertessiger hoerer.  
 se am volbringer des  
 wortes. Der wort salig  
 in siner getat. Wer aber  
 wendet sich selber gause  
 dich sin und er sin zunge  
 mit zomet. se das er  
 sin hertz verbandat. Des  
 gauseliche ist vppig. Die  
 ist ein roune und ein un  
 gemasgati gauseliche bi  
 walt dem walt. Trostend  
 waisen und wutwan.  
 In in andanten. Und sich  
 selben ungemasgati. De  
 gutten vor dieser welt

**A** In dem selben sum  
 entag das ewige  
 thu schribet Johann  
 es in der zit sprach  
 Jesus zu sinen jungeren.  
 War war sag ich dich.



Was in den walt tutent.  
in mine namen, das wil er  
recht geben. In hand die her  
mit gebetten in minnen na-  
men. Tutent so werdait  
in euffachaid. das uwer  
frod volkomen sig. In  
han ich mit recht geredait.  
In bishofez es komet die  
stund. So ich es mit in  
bischofen mit recht redait  
mit. ~~Wie~~ ich wil recht  
offenlichen von de walt  
sünden. In dem tag wer-  
dent in bittende in mine  
namen. Und ich sag velt  
mit das ich der walter  
welle bittan von recht.  
Wan der walt minnet  
recht wan in mich gemmit  
hand. Und gelobt hand  
das ich von gatt bin velt  
getungen von de walt.  
Und bin komer in die  
welle und gan zu dem  
walt. Und de sprachaid  
sin hunger zu mir. Am  
wan du redait min off-  
ordich und sprichest dem  
bischofez. Am wissend.  
wan das allu dme wan  
ist. Und du ist mit not.

duftig das dich Jeman.  
frage dar an geladend.  
wan das du von got bist  
vsetzungen. ¶ ¶ ¶  
**A**lle dem tag der be-  
tte in der ewigwa-  
rdum die heiligen  
schribet Jacobus. Am  
aller höchsten in sond am  
ander verichten uwer  
sünd. Und sand bittan  
für am ander das in be-  
halten werdait. Wan  
das ainzig gebett des  
gerechten menschen für-  
met gar vil. ~~Ich~~ was  
am tidlicher menschen  
vns gelich und er hatt  
in sinen gebett das es  
mit regnet off das ertri-  
ch. Und es regnet mit  
driß jar und sechs mans.  
Und er hatt zu dem an-  
dern mal. Und der himel  
galt den regen und das  
ertrich galt sin frucht.  
Wer aber von recht wret  
von der wandait und  
in einer bekerde. Der  
solt wissen das er den sün-  
der bekeren tit von der  
wrumt. ~~sin~~ ~~wegen~~ ~~es~~



Der behaltet sin selz. von dem tod und bedeket die menscheit der sünde.

**A**d dem selben tag das ewangelium schribet Lucas. In der zit Jesus sprach zu sinen Jüngern. **W**er wirt haben einen fründ und wirt zu dem fründ. **U**nd wirt zu meter nacht. **U**nd wirt zu dem sprechend fründ. **S**ich mir driu brat. **W**ann ein fründ ist komen so dem weg zu mir. **U**nd ich han mit das ich für in tag. **U**nd der da im en. **a**ntwirtent sprach du. **s**olt mir mit laisem sin. **D**ie tür ist jez beschloss en und mine kind sind di mir in dem gaden. **U**nd ich mag mit off sein und dir geben. **U**nd ist das der volbert in klaffende so sig ich dich und ist das er im mit geben wil off stunde und sin sprache. **f**ürhant und wirt im. **g**ebend. **a**ls wil er hat

noedunfager brat. **U**nd ich sagem dich in sond begeren so wirt dich geben. **U**nd so sind sichten. **U**nd wendene in findent. **U**nd so sind antwort an so wirt dich ofgetan. **W**ann ein geclicher der begeren der empfichet. **U**nd der sichte der frunt und dem antwortenden. **U**nd wirt ofgetan. **W**er ist aber von dich der den. **W**arter. **D**ietet und ein brat. **U**nd wil er im dem geben einen scam. **O**der dietet er im und ein scam. **O**der dietet er an und ein fische. **U**nd wil er im dem geben für den fisch einen stangen. **O**der ist das. **U**nd dietet und ein dengen. **U**nd wil er im dem dieten ein trant. **D**an und so in lös sigend. **U**nd wirt erfent hand. **U**nd gend die güttin. **U**nd han inwer sinnen. **U**nd me inwer wirt von him. **U**nd wirt geben einen güttin. **g**aist den die in da. **U**nd

**U**nd



**A**n dem auffart abend  
die heiligen ist auß  
der zwelfboten te-  
henden buch. In den tag  
an der menscheit der  
gelobenden. Was an  
herz und an sele nach  
erkamer vnder sich spr-  
ach das was das sin wider  
der ding die er bestat.  
Was allu ding warwend  
In genommen. Und die zw-  
elf boten habend. mit  
grosser kraft erkamte  
der verstandi. des heiligen  
Jesu Christi. Und was ge-  
nad was in In allen wan.  
kamer was. vnder In.  
bedawffend. Was alle.  
die besiger warwend der  
huser oder der aler die  
uerkoffen und brach-  
tent das gelt die si  
uerkoffent. Und leitung  
für die fuß der zwelf-  
boten und an dem gesch-  
ehen wand. ~~ganz~~ als  
getant als im notdurf-  
tig was. . . . .

**O**der die heiligen  
an dem selben abend

die schreiet Paulus ade-  
flos. . . . .  
etlichen ist geben vnder  
aus die guad nach der  
mass der gebung. Christi  
dar vnder spricht er der  
auffgend. in die hocht hat  
die fangemist gefangen.  
gefirt. Er hat geben gab-  
en den menschen das er  
aber auff gegangen ist.  
Was ist das min das er  
abgegangen ist. Des erste  
in die vnder. und des er-  
viches. der abgegangen.  
ist und der pfangte ist  
ober all himel. Das er  
allu ding erfult. Und  
er hat zwar geben ette-  
lich zwelfboten. Und  
etliche wissagen und  
etliche ewangelien und  
etliche ewangelien und  
etliche hirtten. Und  
teuer zu der volbrin-  
ung der heiligen in die  
werk. des dienstes und  
durung. Des abes Cri-  
sti. Und das er alle  
aussetzen lassend. in die



amment des geloben und  
 der erkantnis des sinnes  
 gottes. In einem vollkom-  
 en nament in die manß  
 des abens. der weltli cristen  
**D**as ewangelium schri-  
 bet Johanne. an.  
 dem selben. abend In der  
 zeit Jesu hat off. die oge  
 in den himel. Und sprach  
 vart die sund ist komen  
 erklar dinc sin das du  
 sin dich. erklar als du.  
 in gegeben hast gewalt  
 alles fleisches. Das alles  
 das du in geben hast  
 das er in geb ewig leben  
 Aber die ist ewig leben  
 das si in erdenend dich  
 und den du gesent hast  
 Jesum cristen. amen.  
 waren gott. Ich han. dich  
 erklart off der erde. Ich  
 han das werck vollbracht.  
 Das du mir gebe hast  
 das ich es tuge. Und du.  
 vatter erklar mich min  
 di du selben mit der  
 klugheit die ich han ge-  
 hebt di du. Das die  
 welt wunndi. Ich dincn

namen. Dem menschlichen ge-  
 offenbart die du mir gebe  
 hast von der welt. Si  
 waren du und du hast  
 mir si geben und si hand.  
 du red behalten. Das  
 si hand erdent. Si allu  
 die von dir sind die du.  
 mir geben hast. Wenn ich  
 han in geben die wort  
 die du mir geben hast  
 Und si hang auffangen  
 und hang auffange wa-  
 lichen auffangen und  
 erlent. Das ich von dir  
 du pflegen und hand  
 erlent ~~du mich~~ und  
 gelobt. das du mich ge-  
 ut hast. Ich dit und si  
 ich dit mit und die wa-  
 te. are und die die du.  
 mir geben hast. wenn si  
 sind du. Und allu die  
 unnen sind du. Und die  
 dincn sind min und ich  
 du erklart in in und  
 du seg mit in der welt  
 und ich bin seg zu du  
**A** In dem offant tag  
 die Leggen schri-  
 bet Lucas. In dem  
 dinc der werck. Der



**Z**welfbarten hond sprach  
**D**ie heilige. Ich han.  
Zwar des ersten. red ge  
tan. von allen den **h**unt.  
die **J**esus **b**egund **t**un. **u**nd  
laren **b**is **a**uff **d**en **t**ag. **a**n.  
dem **e**r **e**mpfangen **a**ward.  
**B**edriechende **d**en **z**welf  
barten. die **e**r **e**ruelt =  
hat **d**urch **d**en **h**eiligen  
geist. **d**en **e**r **a**uch **b**est =  
sich **s**elber **l**ebenden **n**ach  
siner **w**arter **i**n **v**il **d**e  
wairmaße **i**n **e**r **s**chmende  
**d**urch **m**erzig **t**ag. **u**nd  
**r**edende **v**on **d**en **v**iel  
rich **g**ottes. **u**nd **e**ssende.  
**S**ebot **e**r **i**n **d**as **s**i **m**it  
**s**chiedent **v**on **J**erusalem  
**a**ls **d**as **d**as **s**i **b**auende.  
**D**es **g**ehusses **d**es **v**aters.  
**d**en **w** **g**ehört **h**and. **S**o  
**v**ach **e**r **d**urch **m**ine **m**und.  
**W**ann **J**ohannes **h**at **z**wä  
**g**essent **i**n **d**em **h**eiligen  
geist **n**ach **d**iesem **d**is  
**e**n **t**agen. **d**er **u**nd **d**ie  
**d**a **z**amen **k**amend. =  
**w**ährend **d**ie **f**ragend.  
**i**n **h**and **s**prachend. **W**e  
**r**unde **d**u **i**n **d**isen **z**uten

**u**nder **l**arungen. **d**as **n**icht  
**v**on **s**prachet. **d**o **s**prach  
**e**r **z**u **m**ir **e**s **i**st **m**it **l**ar.  
**e**r **k**amen **d**ie **z**it **o**der  
**d**ie **s**und. **d**ie **d**er **w**art  
**h**at. **g**esetzt **i**n **s**inem  
**g**ewalt **m**e **w** **w**erdent  
**e**mpfichend **d**ie **k**raft.  
**D**es **e**dar **k**omenden **h**an  
**l**aren **g**rautes. **i**n **z**et  
**u**nd **w** **w**erdent **m**ir  
**g**ezig. **i**n **J**erusalem. **u**nd  
**i**n **a**ller **s**i **d**ist **h**at. **u**nd  
**i**n **s**ennaricum **u**nd **d**is  
**a**uff **d**as **e**nd **d**er **w**elt.  
**u**nd **d**o **e**r **d**ie **g**essent  
**e**s **d**o **w**ard **e**r **a**uff **g**ebet.  
**d**as **s**i **e**s **s**achend. **u**nd  
**a**n **v**oll **e**mpfichung **i**n **v**or  
**w**ren **e**gen **u**nd **d**o **s**i **i**n  
**a**n **s**achend. **i**n **g**enden **i**n  
**d**en **h**imel. **D**emend.  
**w**ar **d**o **s**indant **z**we  
**m**an **b**i **i**n **i**n **w**issen **u**nd  
**w**enden. **u**nd **d**ie **s**prach  
**e**nd. **w** **m**an **G**alilei **w**as  
**s**and **w** **a**uff **l**iegend. **i**n  
**d**en **h**imel **d**ieser **J**esus.  
**d**er **v**on **z**et **e**mpfangen  
**i**st **e**n **d**em. **d**er **w**irt  
**a**ls **k**omende. **a**ls **w**



gesehen hand zünden  
 in den himel ~~in~~  
**A** den selbe tag  
 das ewangelium schre-  
 ibet Marcus. In der zeit  
 do die amlaf jungen ze  
 tische sassend. do erpden  
 in Jesus. und schaffte in  
 ungeloben und die her-  
 tikant wo Herzen das.  
 si den mit gelobent die  
 gedint gesehen das er  
 erstanden was. Und er  
 sprach zu in hand in all.  
 die ewele. Und predige  
 ut das ewangelium aller  
 Creatur. Der gelobte und  
 getöft wirt der ewele  
 behalten. Der aber mit  
 gelobte der ewele verdam-  
 mat. Aber die zachen.  
 werdent nach volgend.  
 den die gelobent. Si  
 werdent die tufel wofve-  
 rffend. In minem namen.  
 Si werdent redent mit  
 miram zungen. si werde-  
 nt die sergen ruffend.  
 Und ist das a. ist tacht  
 des trindend. Das ewele  
 in mit schadent. Si war-  
 dend die hand tanzend vff.

die sichten. und die wer-  
 dent wol mungend. Und  
 der herre Jesus. do er  
 mit in genad. do ward  
 er empfangen in de himel  
 sitzende zu der reisen  
 gottes. Aber si gefrum-  
 tent predigen allenthal-  
 den. den herren. mit  
 wirtende. und die red.  
 wessende mit den na-  
 ch volgenden zachen.  
**A** den summen-  
 tag dar nach pe-  
 trus schribet die  
 leggen. ~~am~~ aller die  
 son w send ewig sin. Und  
 send wacham in den ge-  
 denten. aber vor allen di-  
 ngen. so send in han in wach-  
 selben am wachsentlich  
 amsig minne. ~~Man~~ die  
 minne bedeket die me-  
 magaler. der sünden. Ir-  
 sond trinst außgang sin.  
 an minnervig. Am ged-  
 icht. als er quad empfa-  
 ngen hat. Die sand in  
 erdrachten von am ander  
 als die gütten usgeder  
 der meing formung.  
 quad. wates. ~~Weter~~ res



das der sol reden als die  
red Gottes. **W**eder diene.  
der sol dienen als ob der  
kraft die gott. güt das.  
in allen dingen gott gee-  
ret ward. **D**urch unsern  
herren **J**hesum **C**ristum

**I**n dem selben sinne  
aus dem das ewangelium  
schribet **J**ohannes  
In der zit **J**esus sprach  
zu seinen jünger. **S**o d  
tröster **S**ommet den ich  
noch sende und von dem  
vater den geist der  
warheit der von dem  
vater für gat der mit  
mir ist die zeit von  
mir **U**nd er werdent  
zu dem geist die zeit von  
mir von anfang mit mir  
sind **D**iese han ich mit  
ich geredet das er mit  
geerigheit werdent  
**S**ie werdent sich kind  
an die sinagen an die  
samung **A**ber es linn  
die send das am yoch  
der sich erötet **D**as  
er wänet das er gott  
am dienste erdient **U**nd  
das werdent si sich

kind **S**am si den zeit  
mit erdient hand. noch  
mich **A**ber die han ich  
mit sich geredet **S**o er  
sind **S**am das er dem  
gedenkt das ich es  
sich geredet han

**I**n dem selben sinne  
aus dem das ewangelium  
schribet **P**aulus  
zu den **K**orinther **B**r  
üder **W**ir habent gese-  
hen **J**hesum und die d  
ding des tades. **S**ie  
gülich und mit ere des  
gebrüchten das er von  
der grad Gottes und all  
menschen den tod ver-  
sichet **W**an es gesam  
wort dem und der all  
ding und durch den  
all ding der vil sin  
hat zu gefürt in die  
gülich den orte der  
des hertes durch die  
lidung vollbracht werde  
**W**an der di. heilig  
tät und die da heilig  
geten werdent die sind  
alle von einem und die  
selben sich schent er  
sich mit das er sin dri?



der hauffet als er gespr  
 achen hat. Ich wil dinc  
 manon kinden unnen  
 brüder jet wil dich lo  
 ban in der metelin der  
 Cristenheit. Und aber ich  
 wil getruwend sin an  
 in. Und aber nemend  
 war. Ich wil die kind  
 die mir gott geben hat  
 geben hat. Dar wil  
 wan die kind hand ge  
 mannsam. Den stinck  
 und den blut. Und er  
 also in gemansam  
 hat. Das er durch den  
 tod den zerstört der da  
 hat den gewalt des todes.  
 Das ist der tufel der die  
 tosa die von der vorheit  
 des todes. Durch alles  
 in leben warend. Dem  
 knechtlichen dienst gebu  
 nden. Wan er hat mena  
 die engel begriffen. Wie  
 er hat den samon abra  
 hams begriffen. Da wo  
 solt er durch allu ding  
 den brüder gelichot wer  
 den. Das er erbarliche  
 zug ründi und am getru  
 wer. Vpstoff zu gott.

Das er versintz die misse  
 tat des volkes. Wan an  
 den dar an er gelieten.  
 hat und versucht ist so.  
 ist er gewaltig. Dan ze  
 schiffende. Die versuchte  
 wurdent. Da von in han  
 ligen brüder. In tuffete  
 ten der himelsthen Lad  
 ung. Wie sond betracht  
 den bouen und den by  
 schoff. Unser diechung  
 ist ist dem Cristen zu  
 sein. Garon. in in in

**D**as ewangelium an dem  
 selben tag. schribet  
 Johannes. In der zicse  
 sus sprach. Cristen Jung  
 eru. Ist das in belibend  
 in mir und in minem wort  
 belibend in in. Was in  
 dem weltend das sond  
 in begertu und es wunt  
 rich. Daran ist mir vut  
 erkliert. Das in vil fru  
 che bringend. Und das  
 in mir immer wurdent  
 als mich der watter hat  
 gemut und ich han vil  
 gemut. Belibend in.  
 immer minne. Ist das in  
 behaltent minne getat.  
 So wurdent in belibend.



In immer mine als ich  
behalten han die gebort  
minnes vatters. und belib  
end in suer minne. Das  
han ich mit v. geredet.  
Das nun frö'd in ich sig  
und irwer frö'd erfüt  
werde. und und und

**A** Den freitag dar  
nach das ewangel  
ium schribet Lucas.  
In der zit Ihesus sprach  
Zu sinen jüngeru Ich wil  
senden den gebort minnes  
vatters in ich. Aber  
ir sond. sitzen in der stadt  
vuz dris ir bedirt. we  
rdent mit der krafft  
von abnan. Aber er  
firt si off in bethaniam.  
Und mit off erhaben.  
sinen henden. und er se  
gnat si. Und es beschah  
ch do er si gesegnet. do  
schied er von ir. und  
ward bracht in den  
himel. Und si bettetend.  
in an. und trungetend.  
und er gen Jerusalem  
mit grosser frö'd. Und  
erwend allerweg in de  
Tempel. trat lobende

und in irer sprechende

**A** Den freitag  
abend ze phinge  
cu. Das ewangelia  
schribet Iohannes. In  
der zit der heere Ihesus  
sprach zu sinen jünger  
minnen ir nach so beha  
rent minne gebort. Und  
ich wil den vatter dicit  
cu. Das er vech geb den  
andru böser. Das er  
erweklid bi ich belib.  
den geist der awarheit  
den die welt mit emp  
fichen mag. wan si siche  
in mit. nach wais ir mit  
Aber ir werdent in er  
kennende. wan er wort  
bi ich belibend. und wie  
in ich sind. Ich wil ich  
mit waisen. wailan. Ich  
wil zu ich komen. Es  
ist nach am dainco zit.  
Und die welt siche mich  
feg mit aber ir scheid.  
mich wan ich lebe. und  
ir werdent lebende an.  
den tag werdent ir er  
kennende. Das ich bin  
in minen vatter. und ir  
in mir. und ich in ich



Der nun gebort hat und si  
behalt. Der ist der mich da  
nimmet. Der aber mich  
nimt der wort gemine  
von minen vater. **Und**  
ich wil in minne und wil  
mich selb in offendaren in

**D**as ewagelium an  
an dem hantzen  
tag etc. **Ph**ingsten schreibe  
Johannes. In der zit Je  
sus. spricht zu sinen jungs  
ern. **Der** mich nimmet  
der wort min red behalte  
nt. **Und** min vater wil in  
minnen und wir wellend.  
Zu im kommen und wellend  
an wohnung bi im han der  
mich mit nimmet der be  
halte omni red mit. **Und**  
die red die ir gehört  
hand. die ist mit min  
wan si ist des vaters.  
Der mich gesent hat  
die han ich mit sich ge  
ret bi sich behabende.  
**Aber** der tröster der bi  
lich gant den der vater  
wil senden in minnen  
namen. Der wil sich  
toren illu dings wick

wich ich sich sag. **Ich** las  
sich den frid. ich gib sich  
den frid. minen frid. **Ich**  
gib sich in mit also in die  
welt zu. **in** wer berg d  
sel mit betribet. **wer** d  
noch sel mit erschriben  
ir hand wal gebort dar  
ich zu sich gesprochen.  
**Ich** gan und kum zu  
sich. **min**id in mich  
zwar so fröwend in sich.  
**Das** ich gan zu den va  
ter. **wan** der vater  
ist grösser dem ich und  
min han ich es in gesat.  
**F.** Das es bestich so  
es bestich das in es.  
gelobent. **Ich** wil ich  
mit wil mit sich reden.  
**Wan** der furs der  
welt ist komen und  
er hat mich an mir. **et**  
das die welt erkenne.  
das ich den vater  
anime. **Und** als omni  
der vater das gebort  
gegeben hat. also bin

**A**n dem. **Lich** u  
mentus die ewa



gedum schribet Johannes.  
In der zeit sprach Jesus =  
Zu seinen Jüngern / Gott.  
hat also die welt gemun-  
net das er seinen ain-  
gebornen / wils das ain  
geachteter der ain in gelo-  
bet das der mit werden  
be ~~er~~ das er ewig le-  
ben hat. wan gott hat  
mit seinen sin gesent in  
die welt / das er die welt  
richte / ~~er~~ das die welt  
durch in begeren ward.  
Der ain in gelobet / dat  
in den namen des ain-  
gebornen seines gottes.  
Aber das ist unricht.  
Wan das liecht ist ko-  
men in die welt. Und  
die menschen hand me.  
die unstermen geminet  
dem das liecht wan.  
wie zuer warand böe.  
Wan ain geachteter der  
abet winket der gassa  
das liecht / das sine we-  
re mit beströffet werd-  
ent / der aber die un-  
heit winket der sine

zu dem liecht. das sine  
ward geoffenbart wer-  
dent / wan si sind in gott.  
beschriben / ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~  
**A**z dem anfang dz  
ewangelii schribet  
Johannes. In der zeit d  
hre Jesus sprach zu sine  
Jüngern / ~~er~~ wan sag-  
ich vch der mit in gott.  
durch die rüwe / In den  
schaff stad der schaffe.  
~~er~~ der ander sin auß  
gatt / der ist ain düp end.  
ain schwacher / der aber  
ain güt durch die rüwe  
der ist ain güt der schaf-  
ffe / dem tüt der torwant  
uff / Und die schaff hör-  
end. sin semme / und er  
rüffet den augen schaffe  
mit namen / und firt si  
uff / Und so er die aug-  
en schaff esgetat so güt  
er vor in / Und die schaff  
volgend in nach wan.  
si wissend. sin sein / Aber  
den frönden volgend si  
mit nach me si flüchtend  
von in / Wan si hand.  
mit der frönden semme



erkent. Die bapstliche sat  
 zuch Jesus. aber si erkem-  
 tent mit was er mit in.  
 vedat. **D**ar vomb so spr-  
 ich aber Jesus zu in =  
 war war sag ich ich dz  
 ich bin ein tin der schaf-  
 fe. alle die sind komer  
 als die sind die sind  
 daz und schatzer. aber  
 die schaff die hand sin  
 mit gehört. Ich bin die  
 tin. Wer durch mich in  
 trat. Der vomb behalten.  
 Und er vomb in grunde.  
 und vomb vß gende und  
 vomb vomb findende. Der  
 daz kint mit mir. Das  
 er sel. und meage. und  
 verderbe. Ich bin kom-  
 en das si das leben hab-  
 end. und genuechsamti-  
 cher habend *in un-*

**D**as ewangelium an.  
 der metten schribet  
 Johanne. In der zit  
 Jesus sprach zu sinen  
 chingern. **N**emen mag  
 zu mir kommen. min der  
 vatter zuech in dem.

Der mich gesent hat.  
 und ich vomb in erkiben  
 an dem jungsten tag.  
 So ist geschriben in den  
 weissagen. **U**nd si werd-  
 ent alle gottes kerliche  
 Am jechter. der von  
 minen vomb gehört und  
 geternet hat. Der komet  
 zu mir. **S**it das Jeman.  
 der vatter gesechen hab.  
 min der der von gatt.  
 ist der hat den vatter  
 gesechen. **W**ar war sag.  
 ich ich. der an mich gelob-  
 et. Der hat ewig leben.  
 Ich bin ein brot des lebene  
 irwer vatter. **A**ussent das  
 himel brot in der wiste  
 und sind tod. **D**ies ist das  
 brot. Das ist abgegangen  
 von dem himel. **W**er isset  
 von diesem brot. Der vomb  
 ewelich lebend. **U**nd dz  
 brot. Das ich geben wil.  
 Das ist min fleisch vomb.  
 Das leben der ewelich.

**I**was schribet das.  
 ewangelium an. dem.  
 dinstag. In der zit  
 Jesus rufft gesamen. sine.



sinen zwelf boten. Und  
gab in kraft und gewalt  
über all Teufel. und das  
si die siechtigen heilten  
Und sent si predigen in  
das rich Gottes und heil  
en die siechten. Und sprach  
ez zu in ir sond nuz tra  
gen off dem weg weder  
mit noch ausir noch brot  
noch saltz noch sond mit  
zwen volk. hem. Und in  
welch hus ir in gemach.  
Da sond ir beliben und  
sond und sond mit dem  
an off hem. Und woch  
rich mit erpfauchend so  
ir vffgangend. von der  
selben stat. So sond ir  
ach den todt irwer fuß  
abstachen in zu einer  
Zuekunft. Aber do si ge  
trienigend off do comen  
entend si die kassell. Le  
vend und heilend allent  
halben ~~um um um~~

**A** dem freitag die  
Legum ist off da  
zwelf boten leben  
dichte in den tagen. Pe  
trus tet off sinen mund.

Und sprach ir man von Is  
rahel. Hörend die wort.  
Jesus Nazarenu den be  
reichten man von Gott.  
in rich mit tugenden und  
mit bechen und mit zeu  
chen die Gott durch rich  
tet ermeten vnder rich  
als ir wol wissend den  
hand ir Amgunde ertöt  
mit verdachtem rait und  
mit der für wissung Gottes.  
der him erhaben ward.  
Durch die hand der un  
erachten den Gott erhe  
et hat. Do er erndunden  
heit den schmerzen der  
helle. Nach dem das un  
möglich was das er so  
ir becheit wurde. ~~W~~ in.  
Dann spricht her in od  
von in Ich hem allere  
den heren für seden.  
war mir wann er mir zu  
mmer gesung ist. Das  
rich mit bewegt wurde.  
Der vord hat mir her  
geschuset und mir zung  
hat sich geförmet dar  
über und mir flüsch  
und vürwan in dem ge



Dinge. Was du wilt mit  
 sele mit verlassen in der  
 helle. noch wilt dinen  
 hantigen mit geben/ zefest  
 ende. die zergentliche  
 du hast mir bekant getan  
 die weg. des ledens. du  
 wilt mich erfällen in frö  
 den mit dinem antit

**A** Dem selben fri  
 tag das ewangel  
 um schribet Lucas  
 In der zit des hochzeit  
 an amem tag. Und Jesus  
 saß lebende und die geli  
 chsenar und der lerer d  
 gesezte die da komen.  
 wawend von amem hoch  
 tigen kistelle der lande.  
 Jude und galilee und von  
 Jerusalam die wawend da  
 sigende. Und die kraft  
 des heren was si ze ha  
 ikende. Und nomen war  
 die manne die trütgend.  
 uff am bette amem man  
 sehen der was am bett  
 ruffe. Und si begertend in  
 in ze bringende. Und für  
 Jesum zelegende und do  
 si mit fundent an zwelam.

und si in ihm anrichtend.  
 vor der schen do grenz  
 und si uff das tuch und  
 lieffend in ihm ab. mit de  
 bette durch die schinde  
 kam in die meteln fünf he  
 sim. Und do Jesus w gela  
 den sach do sprach er man  
 sch du sind im sind verur  
 telen. Und do begund mit  
 die schreiber und die gelich  
 sener gedanden sprechend.  
 In in selber wer ist der  
 die gott sehetung vedat  
 wer mag die sind verur  
 den. min der amig gott.  
 do aber Jesus erkund in  
 gedank do antwort er  
 und sprach zu in was ge  
 denkend in in unwar  
 hergen. Was ist lichter  
 ze sprechend. du sind im  
 sind verurden. oder stand  
 ruff und gung. Das aber  
 in wissend. Das des man  
 sehen. sin hat uff der  
 erde. sind zu verurden.  
 do sprach er zu den bat  
 rissen. Goch sprach zu du  
 stand uf und got uff  
 im bette und gung in



dem hus. Und ze hand stin  
nd er vff vor in roud hnd.  
vff sin bett in dem er  
lag. und gie hm in sin hus.  
gert lobende und schre.  
begriff si alle und lobten  
tratt. Und si wurdent er  
fult mit vordien. Und  
sprach und wann wir hab  
end wunderlich ding ge  
**A** In dem sechsen  
Barnstein das ewa  
gelium schribet Lucas in  
der gat Jesus sind vff.  
von der enden schute und  
troug in das hus. Gm  
nis. Aber die schwanger  
Gmoms was begriffen  
mit grossen Pute und.  
und si dattent si fur si  
Und er sind ober si und  
gedott dem Pitten und  
verlies si und si sind  
ze hand vff und dient  
an. Do aber die summe  
vase gie alle die hettene  
sich en mit manigerten  
sich tagen. Die fur tont  
si zu in aber er leit vff  
setlichen sin hand. und  
hant si. Aber und tufel.

giongend vff von auf lute  
und rufend und sprach  
und. **W**ann du bist gottes  
sin und er sprach si  
Und verhangt in mit ze  
vedende wann si wustand.  
wel in eristen sind. Do ab  
es tag was do troug er  
vff an im wuste stant  
Und die schwaren suchend  
in. und samend zu in.  
und hndend in das er  
mit von in schied zu den.  
sprach er. **W**ann ich mis  
sch andern setten bin  
den das rich gottes.  
**A** In dem achtenden  
tag den phingsten  
die leggen schribet  
Johannes. In der tagen  
buech in den tagen ich  
hem gesechen am offen  
tur an den himel. Und  
die erst sein die ich ge  
hort hem. Als eines.  
berbornes. mit mir ved  
ende. Und sprach und  
gang vff er. Und ich wil  
dir sagen wach besten  
den missend nach diesen.  
Ich was ze hand da in



dem geist. Und niemand.  
 war es was am seit ge-  
 seget in dem himel und  
 am sitzender off dem seit.  
 Und der da saß der was  
 gleich der bestowede.  
 des samers. Gaspardis und  
 Gardin. Und am regen-  
 bog was in dem runde  
 gang. Des seiters gleich  
 der geficht des samers.  
 Smaragtem. Und in dem  
 runde gang des seiters.  
 waren vier und zwanzig  
 sidellan. Und off  
 den tronen vier und zwanzig  
 althoren sitzende  
 die bekludet waren.  
 mit wissen. Kludern. Und  
 off wun hoptern gold  
 me kronen. Und von dem  
 tron gant für alle schaf  
 und samman und domre.  
 Und siden binnow lamp  
 adam waren vor dem  
 trone die siden transe.  
 Gottes. Und in der bestowede  
 des seiters vier  
 tier voller augen. wonna  
 und hundenan. Und das  
 erst tier was gleich am  
 an kerwen. Und das an

der tier was gleich am  
 halb. Und das drit tier  
 was habend am antlit  
 als des menschen. Und  
 das vierd tier was.  
 gleich amem fliegenden  
 adler. Und die vier tier  
 setlich. vnder in heclant  
 sechs wetlichen. Und in  
 dem runde gang ruffen und  
 imman sind für voller organ.  
 Und si hand mit rüwe.  
 Si sprichend tag und na-  
 che. heilig heilig heilig.  
 der almechtig herre.  
 Sant der was und dar  
 ist. Und der fünftig ist.  
 Und da die tier gabend  
 gründlich und ere runde se-  
 den sitzenden off dem  
 trone. dem lebenden in  
 der welt der weteen do.  
 ruelow die vier und zwanzig  
 althoren für  
 den sitzenden off dem tra-  
 ne und bekludet an de  
 lebenden in der welt.  
 der weteen ammen.  
**D**as awagelin an de  
 selben tag schribet  
 Johannes. In der zit  
 es was im man von



den gelichsamen der hieß  
Symeonus. ein fürst der  
Juden der kam zu Hesu  
nachtes. und sprach zu im.  
Es ist dir war ruffend das  
du von gott diese kome.  
Denn man mag die za  
ichen. getim die du tust.  
So si dem gatt mit im do  
antwort Hesus und sprach  
zu im. war war sag  
ich dir. Am der mensch  
ward zu dem ander mal  
geboren. So mag er mit  
sehen das rich gottes. do  
sprach Symeonus zu  
im. wie mag der mensch  
geboren werden so er alt  
ist. Er antwort im  
gan in den lid siner mütt  
und geboren werden.  
do antwort Hesus und  
sprach. war war sag ich  
dir. Ist das der mensch  
mit wider geboren wirt  
off wasser und guse so.  
mag er mit in gan in das  
rich gottes. Das geborn  
ist off fluch das ist  
fluch. Und das geborn  
ist off don guse das ist  
guse. Ich sol mit wun-

den. das ich zu dir ge  
sprachen han. Ir ruffend  
zum andermal. geboren.  
werden. der guse guse  
wa er wil und du horet  
sin sin. Aber du wuse  
mit wann er kam und  
wann er kamt. Also ist  
ein keder der off guse  
geboren ist. do antwort  
Symeonus und sprach  
zu im. wie mag diese  
ding beschehen. do ant  
wort Hesus und sprach zu  
im. du bist ein ruffend  
in Irchel und wuse diese  
ding mit. war war sag  
ich dir. wenn das wir  
ruffend das reden wir.  
Und das wir gesehen.  
habend. das bezugand  
wir. Und wir auffachend  
mit unser zudenist. ob  
ich rich in diese ding ge  
seit han. und wir die mit  
gelobend wie wend wir  
dem geloben. ob ich  
rich himelliche ding sa  
gen. Und man mag off  
in der himel min der  
abgetungen von dem  
himel. des menschen sin



der da ist in dem Himmel  
und das moyses. der sta-  
ngen erbachtet. Also mus  
erbachtet werden des  
menschen sun das am se-  
chlicher mit verloren we-  
rde. der an in gelobet.  
so das er ewig leben.

**A**lso der **1. Thab**  
in dem 1. Buch  
mit wach in dar na-  
ch die heiligen sch-  
ribet Paulus zu den  
Corinthian. Bruder ist  
das geprediget wurde  
das Christus erstanden ist  
von dem tod. eine sprech-  
end dem etwelch vnder-  
lich. Das die verstandi-  
der totten mit aufer. Ist  
aber mit die verstandi-  
der totten. So ist och Christus  
mit erstanden. Ist aber  
Christus mit erstanden. So  
ist Christus unser heil und  
ist Christus unser gelob. Ist  
och das die totten mit  
so werden von finden.  
falsh. gegung Gottes vom  
von gegung wider got  
geschwachen habend. Das  
Christus erlilet hat den  
er mit erlilet hat od.  
die totten mit erstand so.

Ist och Christus mit erstande  
So ist Christus unser gelob.  
So an so wärend in och in  
unseren sünden. Dar vmb  
die gestafften hand in Cri-  
sto die sind verloren. Ist  
das von in diesem leben  
gedringende sagend. in Cri-  
sto. so sagend von armen  
von all menschen. Aber  
mit Christus ist erstanden.  
von dem tod. Das erst  
opfer der schlaffenden  
von durch den menschen.  
der tade. Und durch den  
menschen die verstandi-  
der totten. und als si in irden  
sterben. Also werden si  
alle lebendig werden in Cri-  
sto. am 1. Corinthian in 15. Cap.

nach

**D**as 2. Cor. 1. Cap.  
gelob an den selben  
tag. schribet Lucas. In  
der 3. Cap. 1. v. 1. der  
Gedultcorum die da lä-  
gen der verstandi in die  
trougend zu Christus und  
fragend in und sprach  
and. Christus moyses hat  
eine geschrieben. Ist das  
eine Bruder schribet der  
an 1. Corinthian hat send.



Der an kind sterbet das.  
die sol nemen sin brüder  
Güter wirtinnen. Das.  
er werke den samen siner  
brüder. **S**in warwid si  
an brüder und der erste na  
am wirtinnen und stand.  
an kind und der ander.  
nam si **U**nd stand och an  
kind **U**nd der drit nam.  
si also tattent si allsame  
all siben **U**nd si hessend  
mit samen **U**nd stand.  
aber die fröwe stand och  
zū den **J**ungsten nach in  
allen. **D**ar umb wela  
puder den wert sin wirt  
inne in der urständi.  
**W**an si all siben si zū an  
wertinne gehet hand.  
**U**nd do sprach zū in die  
**S**in diser welt **D**em  
wertinne und wertent  
gehend. zū den hochgri  
ten. **A**ber die wertig  
gehend wertent der  
Einfachen wete **U**nd der  
urständi von den tattent.  
Die triffend me zū der  
**t**. **E**och nemend me  
wertinne wan si **J**ungst  
me **J**ungst stand **W**an  
si sind gleich den **J**ungst

und sin sin gottes **W**an.  
si sind sin der urständi  
Das. aber die tattent er  
udent **D**as hat moyses  
gezaigt in den dosten.  
**A**ls er sprach. den heren  
gottes. **A**brahams und  
den gott ysac **U**nd de  
gott jacob. **A**ber der ist  
mit an gott der tattent.  
**E**och der lebenden **W**an  
si all lebend **J**u. **D**o ant  
wertent etlich der sch  
rider und sprachend. **W**ai  
ster du hast wot gespra  
chen **U**nd si getorstand.  
in **u**ng **J**ungst. **J**ungst

**I**n dem fröwen das  
ewangelin schribet  
Lucas. **I**n der zit  
Jesus sprach zū sinen  
Jungern **E**o man rich in  
fürwend wert. **I**n die  
semmit der **J**uden und  
zū den **J**ungst und  
zū den wertent.  
**E**o sand in mit **J**ungst  
sin wie in wertentent.  
**O**der was in sprachend.  
**W**an der heilig geist  
wert rich wertent an.  
der selben send was in  
wertent sprachend aber



ceterlicher von der schen-  
 sprach zu im wasser spru-  
 ch zu einem brüder das  
 er die erbschaft mit un-  
 terte Aber er sprach zu  
 im. wasser wer hat mich  
 gesetzt zu einem richter  
 oder zu einem teiler oder  
 richter Und er sprach do zu  
 im. Sechend und güteht  
 rich vor aller gerecht-  
 keit das leben des men-  
 schen ist mit in seiner gema-  
 chesam von den dingen.  
 die er besiget Aber er  
 seit in am gleichniß und  
 sprach zu im in ames rich  
 er menschen aber bracht  
 vil frucht Und er geda-  
 che sprechende in in selber  
 was sol ich tun das ich  
 mit dem. da ich nun frucht  
 bin summe Und er spru-  
 ch ich wil das tun ich  
 wil nun stadel zerstören.  
 Und wils. grösser machen  
 und wil da bin summa  
 alles das mir geboren.  
 wirt Und mine güte und  
 wil sprechen zu immer.  
 du hast vil gütes getan  
 in vil jaren. wawe esse.  
 und tinte bald wirt

schaft Aber gott sprach  
 zu im Du tot in diser na-  
 che. wurdait si din selbe  
 dir aufwend. die aber du  
 berait hast wos wurdait  
 die also ist der im selber  
 und ist rich in gott

**A**n dem ersten Sonne-  
 tag nach dem acht-  
 anden tag der stin-  
 gsten Die leggen schri-  
 bet Johannes. in aller  
 hebszen gott ist die min-  
 ne Dar an ist er stinmen  
 die minne gottes. in jens  
 Wan gott sinen amgebor-  
 nen sin hat in die welt  
 gesendet das wir leben  
 durch in dar an ist die  
 minne mit als wir gott  
 geminet habend. we-  
 das er uns vor gemint  
 hat Und sinen sin vor  
 gemint hat und sinen.  
 sin gesent hat am gena-  
 dicit und unser sind  
 in aller hebszen wem.  
 wem jens gott gemint  
 hat so sond wir an und  
 minnen Gott hat mine  
 je gesochen ist das wir  
 an ander minnen So  
 behiet gott in jens

selc  
 se



Und sein minne ist vollkommen  
in uns. Dar an verstande  
wir das wir in ihm belib-  
end. und er in uns. Man  
er uns von seinem gese-  
geben hat und wir ha-  
den gesetzt und die  
bezugend. das. Der vater  
sein sein gesent hat. den  
behalter der welt. ~~in~~  
das. Das Jesus ist  
gottes sein in dem belibet  
gott. Und wir habend  
erkant und habend gelo-  
bet. Der minne ~~der belibet~~  
~~er in gott~~ die gott in  
uns hat. Gott ist die  
in minne und der belibet  
in der minne. Der belibet  
et in gott. Und gott in  
in. Dar an ist die minne  
vollkommen mit uns das  
wir an geerwen hand  
an dem tag des gericht-  
tes. Man als der ist und  
wir sitzend in dieser welt.  
Die werdt ist mit in der  
minne. Wan die vollkom-  
en minne. Wan ffet die  
werdt ist. Wan die for-  
cht hat in. Der aber  
fürchtet der ist mit vol-  
kommen in der minne.

Der vater so sendt seine gott  
minnen. Wan er uns war-  
gemint hat. Man wer-  
spricht sich minne gott.  
Und dasset er seinen brüder  
so ist er tughaft. Man  
der seinen brüder den er  
sieht mit minnet. Wie  
mag der gott geminne  
den er mit erseht. Und  
wir habend das gebot  
von gott. Das der gott  
minnet. Das der sich  
gott minnet. Das der  
sich minne seinen brüder.

**D**as ewangelium an de  
selben. Eynen tag.  
schribet Lucas eu.  
Der zeit Jesus seit die  
dischafft seinen jünger.  
Es was an richter man  
der was belaudet mit  
pfellen und mit samit  
und alle tag. Gott er schen-  
lichen wirtschafft. Und es  
was an beteler. Der  
hieß Lazarus. Der tag  
vor seiner ein voller aisse.  
Und der begert das er  
gesattet wurde. von  
den brotman die da die  
land von. den tische. Der  
richten und manen had.



Im si **A**ber des hünd  
 kamend und lebent in  
 ussen **A**ber es beschach  
 das der bettler starb.  
**U**nd das er getruagen wa  
 rd von der ausen in das  
 sches abrahams. **A**ber  
 der rich man starb och  
 und er ward begraben.  
 in der bette **U**nd er gut  
 sin egen off. do er in der  
 um was. **U**nd sach abra  
 hamen verre und laga  
 rum in sinem schosse. **U**nd  
 er rufft und sprach vatt  
 abraham du erbaum  
 dich uber mich **U**nd send  
 Lazarum das er das vor  
 derost siner umgere. **I**n  
 dicker in ein wasser das  
 er min zumagen er hute  
**W**an ich gepmigt wurd  
 in disen flamme **U**nd do  
 sprach abraham zu im  
**S**un gedent das du gut  
 ding empfangen hast in  
 dman lebende. **U**nd laz  
 rum als die viden **U**nd  
 die sevenagen **A**ber min.  
 so wirt er getrostet ab  
 du wirst gepmigt **U**nd  
 in disen duntzen allen

freund. so ist am gröffli  
 in gewissheit und rich  
 gewesent **D**as die hunda  
 ruid him gem zu rich **I**n  
 die das mit mungend nach  
 von rich her uber gem.  
**U**nd do sprach er dar und  
 so hute ich dich watt das  
 du in sendest in das hus  
 muns vatters **W**an ich  
 him fünf brüder das den  
 beziget wurd. das die  
 mit komend in die pin sat.  
**U**nd do sprach abraham  
 zu im. **E**r hand ayose.  
 und die wissagen die  
 send si hören. **D**o sprach  
 er mit vatt abraham.  
 wan wer aber von den  
 toeten genue zu im so  
 wurdent si ritwende ab  
**A**ber abraham sprach  
 zu im **I**st das si ayosen.  
 und die wissagen mit be  
 rend **S**o gelobend si och  
 mit ob einer erstindi  
 von den toeten **U**nd **E**  
**A** **I**n der untem dar  
 nach die legum sch  
 ridet paulus ad col  
 senes **B**rüder in send.  
 toeten unner lidar die

**S**  
 das ewiglich  
 list man an  
 dem dinstag  
 in der ande  
 rum fast wo  
 chun



vff der erd sind condischelt  
mit vnnuwendt bösen lust  
Die bösen begird und die  
gütliche die da ist am die  
ist der abgott. Und die  
der zorn gottes kommen  
ist. Aber die sin des con  
geloben in dem ir och et  
wan gewandelt hand. do  
ir in ein lebend. Aber min  
so sond ir bin legen den  
zorn vnnuwendt böse  
gescheltung ir sand mit  
vfflassen. Eifer dar red  
von ir werm mund ir sond  
mit liegen gen am ander  
ir sond sich beroben. des  
des alten menschen mit  
sinen werden. Und sond  
sich anplassen am vnnuwendt  
menschen. Den der er er  
misset wirt in die beka  
nemß. Nach dem. das des  
der in geschaffen hat. da  
mit ist heiden und juden.  
deschindung und vnbese  
nietes stinck. barbarus.  
und sieha. knecht und fri  
me allu. Und in allen sin  
sus. der da ist gesegnet  
in die welt der ewigen.  
amen *in un un un un*

**A** Der selben mit ein  
das ewangelium schribt.  
et exordium. In der  
zeit desus sprach zu sine  
jüngern. Ir sond mit vnnuwendt  
en das ich kommen sig. zer  
störande die gesetzte. od  
die ewissagen. Ich bin mit  
kommen si. zerstörand die  
geirfallende. *Wan ich sag  
sich wärdich das am an  
ger buch scab. Oder am  
vbergeschribt mit fur gut  
von der gesetzte. die das  
allu beschribt. Dar vmb  
der am gebott von diser  
misset gebotten. bricht  
und also die lüt loret.  
Der wirt der jüngst  
geschriben in dem himel  
rich. der aber lort und  
und tüt der wirt der  
trios. geschriben in dem  
himel rich *in un un**

**A** In dem freitag dar  
nach das ewange  
lium schribet Lucas.  
In der zeit der herre.  
desus. sprach zu sine  
jüngern. So ist vnnuwendt  
ich das mit ergerung  
kommen. *Wie aber dem*



durch den si komend. **D**an  
 erer unger od an miltam  
 gehent wurd umb sinen  
 hals. **U**nd in das mer gew  
 uffen wurd dem das er  
 amen von disen blamen  
 georgere ist sond rich hilt  
 er od im bruder sindat  
 so straff in **U**nd ist das er  
 zerraus komet so verord  
 im **U**nd ist das er sibenst  
 und an den tag an dir sin  
 de **U**nd sibenst und an den  
 tag bebat werde zu dir  
 das er spreche es rirwet  
 mich so verord im **U**nd do  
 sprach die zwelfboten  
 zu dem herren mer rano  
 den geloben **A**ber der  
 herre sprach ist das wbe  
 etent geloben als vil als  
 am sauf von **U**nd das w  
 dem sprach an zu dem  
 wulden her die rirwet  
**U**nd wud. und vber pfa  
 ng dich in das mer **G**o.  
 war er rich gehorsam.  
**W**elch ist aber ander  
 rich der amen ernden  
 oder amen haltenden eue  
 che hat **G**o der von de  
 u u u u u

aber wider gang **D**er  
 zu dem sprech genug bin  
 und rirwet **U**nd das er  
 mit zu dem spreche darut  
 das ich esse **U**nd wud gri  
 vte dich und diene mir  
 die das ich esse und trink  
**U**nd dar nach so solt du  
 essen und trinken hat er  
 guad dem eueche **W**an  
 er getan hat die er im  
 gebeten hat **I**ch wain  
 es si mit alle **G**o wgetu  
 gend allu die in gebeten  
 sind **S**o sond w spreche  
 von sigen rirwet eue  
 che das von soland ein  
 das hand von getan u

**A** dem andern sunn  
 antag nach phinisse  
 die Epistel schribet  
 Johannes. **E**in aller die  
 bren rich sel mit wunde  
 van **S**o rich die wett  
 hasset **W**an wissend dz  
 wir vber bracht sigen  
 von den tod zu dem  
 lebende **W**an war die  
 bruder mimmor der mit  
 mimmor der bebiet in de  
 tod **D**in sechser der  
 sinen bruder hasset da



ist man schick. Und ir wif  
fend wol. Das am iedich  
mansteig mit hat. ewig  
leben in jm belibende. den  
an habend zum erbeut.  
die minne gottes. Man  
er sin selo und uns geb  
er hat. Und zum fund  
unser selam geben und  
unser brüder. Der gütt  
hat dar welt und sinen  
brüder sagt. not dirft  
libende. Und sin am ande  
ra vor jm beschluffet.  
Die belibet die minne.  
gottes in den in dem.  
minne linden. Und sind  
mit minne mit wort und  
mit zungen. So zum so  
and minne mit wort  
und mit werck.

**D**as ewangelium an de  
selben Sonntag.  
schribet Lucas. In der  
zit ihesus sprach zu  
sinen jüngeru. Dis tag  
müß ein sömlich man  
machet am groß abend  
essen. Und ladet wil lüt  
und sent sin knecht an.  
dar send. Des essens.  
Das er sette den tisch.

ten. Das si einand erwan.  
allu dings ick darut wai  
rend. Und si betundant.  
sich allu mit ein ander  
entschuldigen. Der erst  
sprach zu jm. Ich han am  
darff. gekauffet und wir  
ist not dirftig das ick  
rustemag und es gesche  
Ich bitte dich das du  
mich entschuldigest. Der  
ander sprach ick han  
fünf ocht achsen gekauff  
et. Und ick wil si gem.  
versuchen. Ich bitte dich  
hab mich entschuldig  
Und am andern sprach  
ich han ein wirtume.  
genommen und dar und  
mag ick mit komen und  
der knecht gie wider  
hem. Und seit die sine  
gaben. So ward der huf  
wart zornig. Und spra  
ch zu sinen knechten.  
Gang bald auß an die  
straßen und an die wa  
ffen der stadt und für  
her in die armen und  
die Eranden und die  
blinden und die Lamen.  
So sprach der knecht



Herre es ist beschriben als  
 du gebotten hast und es  
 ist noch stant Und der hie  
 sprach zu dem knecht ga  
 us wiss in die weg und an  
 die zün Und zwung dar  
 in sein Das nun das erfü  
 llet wird Aber ich sag  
 Das einem dieser manne  
 die geladet sind nun es  
 sen wart versuchend in

**A**ls der nun dar  
 nach die Legum  
 beschribet salomon in  
 der weisheit buch Und  
 hant in die Tempel fa  
 stem In den tagen Salo  
 mon sprach zu den Bin  
 en von ephraim Ir sand  
 mmen die gerechtigkeit  
 Ir die da richtend Das  
 ertrich mit Ir sand auß  
 an von den herren die  
 güten und sand in siche  
 in unvalkeit des her  
 ren Wenn er wart von  
 den sünden die in mit  
 versuchend und er erfu  
 nt den die geloben hand  
 an in Wenn der verberet  
 tredend schandent von

gatter Aber die bewert  
 tugend strafft die unwe  
 sen Wenn die weisheit  
 trat mit in in die adelwe  
 flenden selam noch wil  
 nie wanden in dem lide  
 Wer undertung ist den  
 sünden wenn der heilig  
 gaus der zucht flüchtet  
 den tugter und wil sich  
 hin nemen von den ge  
 den die an pastant  
 auß sind und wart ge  
 strafft von der zu kom  
 enden ungerichtetent  
 Wenn der gaus der wis  
 dent ist gutig Und wil  
 den verflüchten mit löser  
 von sinen löser Wenn  
 gatt ist ein gaus siner  
 meren Und ist ein wa  
 rer erfunder siner her  
 ren Und ein hörer siner  
 zungen wenn der gaus  
 des herren hat erfunde  
 den rundernis der sein  
 me Das allu dings ent  
 haltent .i. .i. .i.

**D**as euangelium an  
 der selben mitwo  
 chun schribet Lucas In  
 der gut gegen die



Junger zu Ihesum und spr  
achend zu ihm vor dem die  
scharen das si gangend  
in die kasselle und in die  
dörffer die hie umb sind  
zu herend und spis und  
ent. **W**an nun sitzend  
hie an einer wüster  
scutt. **A**ber er sprach ge  
ud in ze essend. aber si  
sprachend wir habend.  
mit dem fünf brot und  
zwen fische. **W**an nun  
end dem vil lichte und  
hoffend. essen aller aller  
diser schar. **A**ber der  
manne was fünf zu  
send. **A**ber sprach zu sine  
jungeren haussent si ze ty  
sche sitzen. **I**nwend die  
wunderschafft zu fünfzig  
und si tattet also und.  
hressent si all ze tische  
sitzen. **A**ber Ihesus nam  
die fünf brot und die  
zwen fische und sach in  
den himel und segnet.  
si und brach si und tailt  
si sinen jungeren. **D**as si  
si tattet für die schar

und si assend und wurden  
gesattet und zweiff lönd.  
wurden erfüllt von den  
senken die aber wurden  
**N**ach dem freitag dar  
nach das ewangelium  
schribet Lucas. **I**n  
der zit am man des nam.  
hieß Lazarus. **D**er kam  
zu Ihesum. **U**nd der was  
am künst der juden. schä  
te. **U**nd der viel zu de  
füssen Ihesu. **U**nd dant  
in das er migen in sin  
hus. **W**an er hett am am  
us tochter die vil nach  
zweiff jar alt was. **U**nd  
die welt sterben und es  
bestach do er genug und  
do er gedrummen ward.  
von der schar. **U**nd am  
fröwe die zweiff jar  
gewesen in der flussen.  
des blüetes. **D**ie alles  
in gut zu den arzten.  
wergert hat und von  
kamen gehalt mocht  
werden. **D**ie genug  
hinderwärtigen himel  
und berürt der same  
sines gewandes. **U**nd.



ze hand gesund der flus  
 we blutes. Und **J**hesus  
 sprach wer ist der mich  
 berürt hat. Do aber si  
 all bequattent. Do sprach  
**P**etrus und die. Si im  
 wemend gebietter der  
 schwen. **J**hesus und  
 pingend dich. Und du  
 sprachest wer hat mich  
 berürt. Do sprach **J**hesus.  
 hat mich Jeman berürt.  
**W**an ich han erkent dz  
 kraft von mir wß was  
 uagen ist. Do aber die  
 frone sach das es im  
 me verborgen was. Do  
 kam si bidmende und  
 rief für sin fröß. Und  
 zogt vor allem volk  
 und was sach si in be  
 rürt hat. Und wie si  
 ze hand gesund war  
 worden. **A**ber er spru  
 ch zu ir tochter du ge  
 lobt hat dich behalten.  
**S**am in dem fridland  
 do er demsche redet  
 do kam amez zu den  
 funfen der Juden schü  
 le und sprach zu im

du solt mit mir wem  
 du tochter ist tod. **D**o aber  
**J**hesus das wort hort do  
 antwore er der **J**udefro  
 wen vatter. **U**nd sprach  
 du solt dir mit sin chet  
 zelend allam so wirt  
 si gesund. **U**nd do er zu  
 dem hus kam do lies  
 er niemant mit im. **I**n  
 dem min **P**etrum und  
**J**acobum und **J**ohanne.  
**U**nd den vatter und  
 die mütter der **J**udefro  
 oiven. **A**ber si wunt  
 ne all und bequattent  
 si aber **J**hesus sprach  
 ir sand mit wem an.  
**S**i ist mit tod wie si sch  
 taffet. **D**o statent si  
 si für wan si wissent  
 wot. Das si tod was.  
**A**ber er had ir hand und  
 rüft und sprach **J**ude  
 frone sand wß und  
 si sind wß ze hand und  
 er hieß ir ze essend  
 geben ir frund wunde  
 retent. **D**en er gebot.  
 Das si niemant sachent  
 Das beschen was



**A** dem Gansseus.  
Der Tempel fesseln  
die Quiscl. schribet  
Nanus. ze Romern  
u der wir gerecht  
tugoten von dem gelob  
en Götternd frid haben.  
zu Gott durch unsern  
herren Jesum Christum  
Durch den och wir am  
zu gang haben. durch  
den geloben in der wad.  
In der wir stande.  
Und uns fröwen in der  
zu verlicht der gründet  
der sin Gottes mit aber  
allam in der wir me fr  
öwend. uns och in den  
andachten. dz wir wisse  
nd. das die andacht  
wir. geduldeut und  
die geduldeut wir. die  
bewärmung. Aber  
die bewärmung wir. die  
den gedungen. aber die  
gedung schendet mit  
Wenn die minne  
Gottes ist durch wasser  
in unsern herzen. du  
rch den heiligen Geist  
der uns geben ist in

**A** dem selben. sam  
scus. Das ewangelium  
schribet Matheus. in der  
zic zu der zic do Jesus  
us sie von Rom Jericho.  
Do wart im mit sehan  
an nach und nemoid  
war. zwen blinden die  
webend dem weg sass  
end. Wie hortant das.  
Jesus da bin für gien  
Wie rüstent und spru  
choid. Herre sin dundes.  
erbarm dich über uns  
Und do stund Jesus und  
rüft in und sprach was  
wönd ir das ich rich  
tuge. do sprachoid si  
Herre. Das unser augen.  
off getem wardent.  
Aber Jesus erbarmet  
sich über si. Und berürt  
ir augen und ze hand  
gesachoid si und folget  
und im nach. ¶ ¶ ¶

**A** dem dritten.  
Commentar die  
Quiscl. schribet Pe  
trus am aller liebsten  
ir sand gedömitigat  
werden. Under der ge  
waltigen hand. trates  
das er rich erfacht in



Der zeit der gesagunge.  
 Ir sond all ir wer sorg an  
 in werffen wem er hat  
 ir wer achte/ Ir sond in  
 sit sin und sond wachen.  
 Wem ir wer vnderwilt  
 der tufel. Der zeit vnd  
 als, am dīgender lewe.  
 rüchend wem er fresse.  
 Dem sond ir wider sein  
 sein in dem gelob. Ir  
 sond wissen das ir wer  
 vnderwilt/ besticht  
 die selb tidung die in d  
 welt ist. Aber zeit all  
 gnaden/ der zeit gerüf  
 fet hat. In sin ewig gü  
 nlich in Christo ghesu.  
 Die lūgel getichte hat  
 der zeit sich vnderwilt  
 sterben/ vnd vnd sich  
 rechenen/ den sit er  
 vnd gewalt/ In die we  
 lt der werten am am

**A** dem selben sin  
 nentis das ewa  
 gen schridet Lu  
 cas. In der zeit warand.  
 die offener sinder vnd  
 ander sinder nachand  
 zū ghesinn/ das se in  
 hortent. Vnd die getich  
 tener vnd die schriben

con-metand vnd spua  
 chend. Wem diser ewfa  
 chet die sinder vnd  
 iset mit in/ do sprach  
 Jesus die bīschafte zū in  
 was ist am mensch von  
 in der hundert schaff.  
 hat. Vnd werture er  
 amē von dortant er  
 dem mit die sinder vnd  
 vnderwilt in der wirt  
 Vnd stat zū dem das  
 er verberen hat/ vnd  
 das er es finde. Vnd  
 so er es findet/ so leit  
 er es uff. sin achselan.  
 frōwend sich. Vnd so  
 er hant komet so rīst  
 er vnsamen sinen frūn  
 den/ vnd sinen nach  
 wensham/ oder nach  
 gebūren. Vnd sprach  
 zū den frōwend sich  
 mit mir wem ich hant  
 vnderwilt funden. dz  
 verberen was. Vnd  
 ich sag sich das also.  
 frōnd wort in dem  
 hūmel vber amē sū  
 der/ der ge vūwe lu  
 nt/ se dem vber



min sind minigis gerecht  
die mit vñre bedürffend  
oder recht ist am fröwe  
die zechen. gewaltig de.  
hat ist das si am gewä  
gde verliert. **E**ingundet  
si dem mit die lēternie  
and heyt. das huc. und  
süchet stäplich die.  
das si es finde. **U**nd so  
si es findet so wist si ir  
frunden. **U**nd wren nach  
geboren und fürcht frö  
wend sich mit mir. **W**a  
ich han finden das ge  
wältig. das ich verloren  
hett. **A**lso sag ich dich  
das frö d wart vor den  
englen. gottes. **A**ber  
amen sinder. der ge  
wilt. **A**men. **† † †**

**D**ie Epistel schribet  
Petrus an der mit  
wachum. **D**urder alles.  
das ir kind in wart od  
in wert. **D**ie sond ir allu  
tim in dem namen des  
herren. **I**hesu. **D**as ir  
dankend gott und den  
vatter durch in ir fröw  
en ir sond vider tūng.  
in den manen. **A**ls.

es muss in dem herren.

**I**r man ir sond minen  
irwer vortimen. **U**nd mit  
ir sond bitter sin gen in ir  
sin ir sond gehorsam sin  
durch allu ding. irwer.  
vatter und mitter. **W**an  
das ist geweltig in dem  
herren. **I**r vatter ir sond  
mit verissen irwer sin zu  
der zurecht. **D**as si  
mit klaines mites wer  
dent. **I**r Enche ir sond  
gehorsam sin durch allu  
ding. dem aplichen herren.  
**D**as ir mit dienent nach  
dem englen. als die wol  
gewallenden. den lute  
ir ir sond dienant in dem  
vaterheit des herren.  
irwer. **H**erren. fürcht  
und. **W**as ir kind und  
irwer. **D**as sond ir  
tim ir gemüte. als den  
herren. und mit den lute  
ten. **D**as ir wissend das  
ir auffachend wardent  
den den der erbschaft  
durch irwer herren.  
**I**hesu. **A**men. **† †**

**D**er selben mit  
wachum das ewa  
gatum. schribet.



orachus. In der zyt spr  
 ach ihesus zu seinen jün-  
 gern. Du solt verhangen  
 ende sin schier dinn wider-  
 warten so du bi im uff.  
 dem weg bist. Das der  
 widerwart dich mit vil  
 lichte. dem rechter gebe.  
 Und der rechter dich get  
 dem diener. Und du in  
 den harten werdest  
 geworffen. Ich sag dir  
 wärllich das du dann  
 mit wärest vsgande. Das  
 das du das jnnigst ort  
 wider gebest. In hand.  
 gehört das zu den alte  
 gewochen ist. Du solt  
 mit andersich sin aber ich  
 sag dich das am rechtich  
 er der am fröwal siche  
 si ze begerende. Der  
 heit. Ich mit in gewun-  
 usch. In sinem heit.  
 Ist das dinn gerecht  
 ung dich geregere. So  
 solt du es vstrecken.  
 und von dir werffen.  
 Man es zimet dir wol.  
 Das uns dimer gelder  
 verderb. Dem das aller  
 dinn lid werd geworffen.

In das heiliche für. Und  
 ist das dinn gerecht hand  
 dich geregere so böwe.  
 sin ab. und werff si von.  
 dir wan es zimet dir  
 wol. Das uns dimer ge-  
 lder verderb. Dem das  
 aller dinn lid in das heil-  
 iche für ganze. *if*

**D**as ewangelium schrib  
 et orachus an dem  
 fritag. In der zyt ihesu  
 gieng in zu Jerusalem  
 in den Tempel. und do.  
 er all menschen und sach  
 und es was vester zyt  
 was. do er gieng er  
 up und sic in becham  
 an. mit den zwelffen.  
 und an dem andern tag.  
 do si von bechama ka-  
 mend. und vstiegen an.  
 do hinarat in zu. Und  
 do er war gesacht ane  
 rindom. der blatter heit.  
 do dem er ob er vil li-  
 che etwas an im funde.  
 Und do er zu im kam.  
 do fand er rindom.  
 blatter. Man. demachte  
 mit was dasi zyt der  
 rindom. Und do auerwilt



er und sprach zu ihm. Es  
sol für das Dehauer me-  
usch. Es für das ewel-  
chen Dehau frucht von.  
Die essen. Und das hort  
ut do sin Junger. und si  
Lamend. von Jerusalem.  
Und do er in tre in den  
Tempel. do begund er  
zuwerffen die verlöffen-  
den und löffenden. In de  
Tempel. Und lert und  
die rüch der zwische-  
ter. Und die sessel der  
verlöffenden. die tuba.  
und verbanat mit das.  
Yanin. Sam. fass durch  
den Tempel. Und  
er lert und sprach. Es  
mit geschrieben das nun  
hus sol gebauet ward-  
en am hus des gebettes.  
allen Dieten. Aber in  
hand es gemacht am hü-  
lin der schacher. do das  
hortant die abrosen.  
fürsten. der ewarten.  
und die schreiber. do be-  
trant si wie sin ver-  
demptent. Wan si wort-  
tand in. Wan ällu die  
schar wunderat ab sin-

tere. Und wesser. Sit was.  
do gieng er off von der  
scatt. Und do si mormad  
frii für giengend. do sach  
er si das der magd ein  
durc werden was wo  
den wurzen. Und do  
gedachte Petrus. und  
sprach zu Ihesum. maister  
unm war der magd ein. Es  
erdorrt den du verffüch-  
tast. Und do antwurt Ihesus  
und sprach zu ihm. Ir sond.  
habend gottes geloben. Ich  
sag rich wärlich das. Wel-  
ter spricht zu disen berg.  
Hed dich off und laus di-  
ch in das mer. Und er  
mit gwindat in sinen ha-  
zen. ~~er~~ das er gelob.  
was erspreche. Das es  
bestech. Und das selb.  
wurt in bestechend.

**H** A dem werden sin  
uening die leggen  
schribet Pandus ze  
Röman. Bruder ich ach-  
ten das die bildung die  
gutes. mit sind mit runde-  
te. zu der künftigen et-  
yhat die in uns werffou-  
bawt wurt. Wan die bau-



funt der creature die  
 deutet der offenbarung  
 der sin gottes. **W**an die  
 creatur ist mit wellende  
 anderworffen. **D**er wip  
 nit **A**ber und den der  
 si hat pnderworffen in  
 gedingen. **W**an och die  
 creatur wirt gefriget  
 von dem dienst der zer  
 grülichke. **I**n die frucht  
 der grülichke der sin go  
 ttes. **W**an wir wissen  
 das an jedich creatur  
 sinftet und gebirt bis  
 nach her. **A**ber mit allem  
 du me och wir selben  
 die da habend. **D**ie ersten  
 opfer des geistes und  
 wir selben sinftent in  
 uns selber. **B**auende die  
 erwellung der sine ba  
 itende. **D**ie erlösinis von  
 sevs libes. **I**n unserm hie  
**J**esu cristo. **† † †**

**A** den selben sunn  
 entag das ewangelii  
 schribet Lucas in.  
 der zit der hie jesu  
 sprach zu sinen jünger.  
 wir sond sin erbarin hert  
 zis. **A**ls och unser vater

erbarinherzig ist. **A**nd  
 sond mit rechten. **S**o war  
 dent och wir mit gerichte.  
**I**r sond mit verdampnen.  
 so werdent och wir mit  
 verdampnet. **I**r sond  
 vergen so wirt och rich  
 vergebou. **A**m gut maß  
 und am volle rand am  
 zonen gedructe runde  
 am überfließende. **w**er  
 dent si gaud in unser sel  
 of. **W**an mit der maß  
 selben maß mit der u  
 messend so wirt rich  
 wider gemessen. **A**ber  
 er seit in och am bipe  
 fe. **U**nd sprach mag  
 am blind den andern  
 blinden gefühen. **v**all  
 end si mit beide in die  
 grube. **d**er jünger ist  
 mit über den meister.  
**A**ber am jedicher wirt  
 vollkomene ist. **d**z er sig  
 als sin meister. **w**ie sich  
 of du. **a**ber am augen  
 in den augen dinos.  
**d**rüder. **U**nd du mit be  
 trachtest. **d**en dramen  
 der in dinem augen ist  
**U**nd wie machte du ge  
 sprechen zu dinen



brüder. Brüder. verheug.  
das ich die augen/ off w  
auff von dinen/ augen  
und du selbst mit aufichst  
den dramen in dinem  
augen/ du gleichfuer  
auff des ersten auß  
den dramen von dinc  
augen. Und hiez dem.  
das du auß fürst die  
augen/ von dem augen  
dines brüders. *um*

**D**ar nach an der  
unterschied die se  
genum schreibet Paulus  
Ge ofessio Brüder ich  
erwunde mit ich danke  
gott/ und rieh und ge  
dankt unser in ihnen  
gedenken. das gott in  
seiner herren. Ihesu. Cri  
sti vatter der gründlich  
an rieh geb. den geist  
der ruhestant und der  
offenbarung in seiner  
bekantnis. Diner erli  
chten augen/ unsere be  
ragen. Das in gewissen  
weltas sig die gedung  
siner Ladung weltas.  
sagut die richtime/ de  
gründlich seiner erbschaft  
in den herren. Und.

weltas. sig die übertriffe  
nde. größer seiner kraft  
gen uns die da getobend  
nach der erwinnung des  
gewalttes. seiner kraft.  
die er gewirlet hat in  
aristo. das er in erbetet  
hat/ von dem tode/ und  
in gefoget hat/ zu seiner  
gesung in den himelstege  
über all fürstentümen  
und gewalt/ und über  
alle kraft/ und hersehu  
ng. Und über alle name  
der gerümet wirt/ in die  
welt der weltten amen.

**A**thanas schreibet  
evangelium an der  
selben unterwechun/  
In der zit die Junger fra  
gant/ ofessum/ Und spr  
achend. was sprachend.  
die schreibet das Athanas.  
muis des ersten kommen.  
Aber er antwortet in  
sprach Athanas. ist zwar  
himftig und wirt alle  
ding wider bringend.  
Aber ich sag rieh das  
Athanas 100 kommen ist  
und si hand. in mit erbe  
ut/ ~~ere~~ si hand. an in  
getan rieh si wolletent/



Alle mit sich selbst des men-  
 schen son von in liden do.  
 die erfindent die jungen  
 das das er in geset hat  
 von Johanne dem töff-  
 er. Und do er zu der se-  
 an kam do wie zu ihm am  
 mensch. Und erwart sin  
 in und sprach. Herre er-  
 arm dich über mich sin  
**W**an er ist meing und.  
 die vbel. wan er fullet  
 die in das sin. Und amse-  
 liche in das wasser und  
 ich bracht in dem sin  
 Und si mochtant in mit-  
 gehenden. Do antwort  
 Jesus und sprach. O wir-  
 magelohes und vorder-  
 tes ~~von~~ geschichte pane-  
 tang sol ich bi sich sin  
 pane tang sol ich nicht tid-  
 en. bringend in her zu mir  
 Und Jesus sprach in  
 und der tiefel wie wan.  
 In ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~

**A** In den fünften  
 Sonntag die Le-  
 gion sprachet Pe-  
 trus. inu aller die sein  
 Er send all amuntig sin  
 in dem gebett mit adig

min der brüder Bruder-  
 schefte. erbarmhertzig.  
 meiffre. damitige mit  
 geben vbel. und vbel. d  
 oder fluch und fluch  
 so vnder den fluchte  
 sand in segnen. **W**an dar-  
 an ist rich geruffet. die  
 in den seggen mit arbsch-  
 ft besigend. **W**an der  
 das. leben minne und  
 und wil sechen die gute  
 tag. der sol sin zungen.  
 zwingen vor dem vbel.  
 Und sin setzen das si.  
 die andust mit redent.  
 Er sol fluchen das vbel.  
 und sol das gut tun. Er  
 sol den frid suchen und  
 sin nach veltzen. **W**an.  
 die augen des herren  
 sind über die gerechtan  
 Und sin vren irren  
 gebetten. **A**ber das mit  
 die des herren ist über  
 die das vbel winzand.  
 Und wer ist der rich-  
 schad ist das in nach-  
 veltzen sind sind des  
 tritten. **U**nd ist das in  
 rich adent und die ge-  
 rechtent so sind in sitig



Aber in forcht send in mit  
fürchten/ das in mit betrü-  
bet warden/ aber den.  
herren ~~in~~ send in  
tag in in in  
herren ~~in~~ ~~in~~

**I**tem schribet das.  
ewangelium an den.  
selben Sonntag.

In der zit die wil schre  
zu vielend zu Jesus/  
das si hortent das wort  
und er sind in  
den wasser gen cazar-  
eth und sach zu dem schif-  
funde. In dem wasser.  
Aber die fischer warden  
abgezungen/ und wisset  
and die neg aber er gie-  
ng uff in ein schif. was  
Simone und gedact in  
das er es am wenig was  
den land fürte. Und was  
er was sitzende/ und sah  
die scharen/ uff dem schif.  
Do aber er hort/ ze re-  
dende/ do sprach er zu  
Simone/ für des schiff-  
uff in die tieffe/ und  
land inder neg in die  
wachung. Und do antw-  
rt Simon und sprach =

zu in gebietet/ wir habend  
durch alle die nacht ge-  
arbeit und habend mit  
gefangen/ Aber in dinc  
wort/ so wil ich das neg  
in lassen. Und do si das  
getantent do beschluffend  
si ein gemein sein in dinc  
wader der fischer. Aber  
in neg brach/ und si in  
in dinc wie gesellen die  
in einem andern schiff  
wardend. Das si brimend  
und in huffend. Und si br-  
mend und fultent den  
schiffeln/ also das si de-  
sist warden. Do das  
Simon Petrus sach do-  
er er zu den Eniwan  
offesur. Und sprach die  
traug von mir/ uff eren.  
ich bin ein sündiger me-  
nisch. **W**an die forcht  
gott in/ und geben/ und  
alle die die in wardend  
in der fischung/ der fi-  
schen die si gefangen  
getantent. **A**lsam och **J**es-  
um und Johannes die  
Sim zobedei die Simo-  
ne gesellen wardend/ und  
Jesus sprach zu Simonem/



Du solt du mit fürchten.  
 Du wisse von jure die  
 menschen fachen die und  
 do si die schiffen das  
 land gefürchtet do wa  
 ruffend si alle ding und  
 gehend im nach

**A**n der mittern. dar na  
 ch die heiligen Pauli  
 stat bi den heiligen  
 dem freitag und och dz  
 ewigheit

**A**n dem freitag nach  
 diesem Sonnentag  
 das ewigheit schri  
 bet Marcus. In der zit  
 drachtent si Jesus die  
 klamen das er si daru  
 ti Aber sin ymmer des  
 wetant der zu tragend  
 an end. do die Jesus sa  
 ch do verwundert er es  
 und sprach verheugend  
 das die klamen zu mir  
 komend sind wend.  
 in es mit **W**an solcher  
 klamen ist das hünd  
 ich. **G**od sag rich wärli  
 ch weler mit auffacht  
 das rich gader. als der  
 klam. **D**er mag och mit  
 in sein. **U**nd er comd fi  
 ang si und leit die

Hand off si und segnet.  
**A**n dem **A**si am  
 sechsten Sonnentag  
 die heiligen schrib  
 et Paulus. **I**n Romem.  
 Brüder von die getoff  
 et sind in Christo Jesu.  
 wir sind in sinen tod.  
 wann wir sind mit begrä  
 den mit im durch der  
 töff in den tod das als  
 Christus erstanden ist von  
 dem tode durch die  
 gründliche des watters.  
 Als sond wir wand  
 lan in der mittern des te  
 dens. **W**an ist das von  
 der gleichniß siner to  
 des sigend worden  
 mit gepflanzet. **D**as  
 sond wir wissen das auß  
 alter menschen mit im ge  
 brügnis ist das der  
 bild der sünde an uns  
 zerstöret word. **D**as  
 wir mit sündas. **D**er  
 sünde dienend **W**an  
 der tod ist der ist ger  
 ochtfertiget von der  
 sünde. **I**n aber das wir  
 tod sigend in Christo so  
 lebend wir och mit  
 Christo lebend werden



Das in wissend das ansu  
ersanden ist von dem to  
de das er jetz mit furet  
der tod wirt mit sin das  
vber in herstend. wann  
das er tod ist der sin de  
das ist er amost tod. das  
aber er lebt das lebt  
er gatt. Also sond in rich  
ten rich selber tod sin  
der sin de. Aber gatt  
lebende in unsern hoven  
Jesu cristo. .p .p .p

**A**uchus schribet dz  
ewangelin in den  
selben tag. Qu der  
zic d'Jesus sprach zu sin  
en Jungern rich sag rich  
wändig est das in wer  
~~mit me gemuchsam ist~~  
gerechtheit mit me ge  
müchsam ist dem der  
schribet und der gelich  
senar. So wardend in  
mit in trand in das rich  
der hunden in hand  
gehört das von den  
oben gesprochen ist  
du solt mit töten der  
aber tötet der wirt.

schuldig des ganchen  
Aber ich sag rich das  
in weltlich der sin  
brüder argumet. der  
wirt schuldig des  
ganchen. Der aber  
spricht zu sinen brü  
derna in unricht  
es gerillen der wirt  
schuldig des concilien  
der aber spricht zu  
narr. der wirt schul  
dig des heiligen spi  
es. Der wirt ist das  
du din gab zu dem  
altare bringest. Und  
da gedankt ist das in  
brüder etwas wider  
du hat. So da da in  
gab vor den altar  
und gang vor und  
was in rich mit sine  
brüder und sin dem  
und offer din gab in

**A**uch der me  
dar nach die  
legum schribet pa  
ulus zu den corinth  
en. Brüder wenn da  
bend die guad die



die gnu mit worte und  
 mit erfambit dieneud.  
 In woldgevallende. **W**an  
 unser gott ist ein swam  
 endes für die minne.  
 der brüderschaft sol in  
 rich beliben. **U**nd der gef  
 samig sond in mit verze  
 ssen **W**an durch die sind  
 etlich bit gott als wold  
 gefallen. **D**as si die eug  
 el in ihu empfangen.  
 hand. **I**n sond gedanken.  
 der gefangue als ob in  
 mit in gefangen sitend  
**U**nd der arbeitende als  
 ach in dem ab wou  
 and sind **I**n rich allen  
 sol sin am erfames. et  
 ches di wouan. **U**nd am  
 ungemastates gemacht  
 el beete. **W**an die an  
 kupten und die edre  
 cher wil gott richten.  
 unwer siten sand sin an  
 giebant **D**as in gonig  
 us sitend der getrenu  
 vtigen. **W**an er hat ge  
 sproechen ich wil dich

mit werken. **A**ls das in  
 sicherlich sprechend. der  
 herre ist mir ein helffer  
**S**o wil ich mit frucht  
 was mir der mensch  
 tüge. **I**n sond gedanken.  
 unwer für gesetzten die  
 rich das gottes wort  
 gesprochen hand. **D**en  
 wesen in res wandels  
 sond in an sechen **U**nd  
 sond den geloben nach  
 woldem. **I**hesu cristo  
 gesetz und bit er ist  
 och in der welt der  
 welden amen. **uuu**

**D**as ewangelium schre  
 bet **M**arcus **I**n d  
 zit do **I**esus us gie uff.  
 den weg. **D**o luff in.  
 am er engegen und ku  
 irwat für in. **U**nd spr  
 ch güt meister was.  
 sol ich tim **D**as ich dz  
 ewig leben empfuche.  
 aber **I**hesus sprich zu  
 in. **W**as hauffest du  
 mich güt tim min am  
 gott hauffe du gebott.  
 erdent. **D**u solt mit







min nam ist ein schaw wan  
 einser ist ein. Und si bat-  
 tent in fast das er si mit  
 wß erbi wß dem land. **W**  
 aber es was da und de  
 berg ein grosse heit d'  
 sumen die man da hiet.  
 Und die traust. Bartene in  
 und sprachend. Laus uns  
 in die firm das wir in  
 gangend in die firm. Und  
 die heit mit grosser ruge  
 stümm. und in das war  
 wort wß zwan zuseht.  
 firm. und wunden er  
 tronet in dem werte  
**D**ie aber si hietent die  
 fluchend und sehtend das  
 in die stadt und an die  
 akene. Und do genogend  
 die hit wß zesehend. wß  
 beschehen wate. Und ka-  
 mend zu hofim. und sa-  
 chend der der von dem  
 tufel gemüget was.  
 sigender. bekladeten. in  
 sinntes mites. Und si  
 warchend in. und die es  
 zesehend hettent die  
 sehtend. in. dem.

beschehen war. der die th  
 fel geseht hett. und von.  
 den firmen. Und si begu-  
 ndent in bitten das er  
 ihm schiede von inen  
 gegene. Und do er wß.  
 gegie in ein schiffen.  
 Do begund in der bitten  
 der von dem tufel. ge-  
 müget was. das er di-  
 im war. Und das wolt  
 er mit ihm. Und sprach zu  
 im. gang in du hus zu  
 den dinen. Und sag de  
 wie vil du der herre.  
 getan hab. und sich vber  
 dich erbarmot hab. Und  
 er gic ihm und begund  
 binden. in zeehen set-  
 ten. wie vil in ihu-  
 sus. getan hett. Und.  
 aller menslich wunde  
 rot. dar ab.

**I**n dem sibenden.  
 Gimmertag. die  
 Leggen. schribet.  
 Paulus ze Romern.  
 Wüder ich sprach das  
 menslich und die  
 krankheit. in.



sches. Man als in unwer  
tider erbotten handtze  
dienende der unwarheit  
und der ungerichtigkeit  
Zu der von gerechtigkeit  
Also sand in min unwer  
tider erbotten ze dien  
ende der gerechtigkeit  
in die handtzeit ware  
nd der sünde erwend  
in fri der gerechtigkeit  
der sünde wach frucht  
hand in do gehet in  
den in rich mit schamed  
wan in end ist der tod  
Aber min sind in gefrig  
et von der sünde und  
sind luecht worden.  
gatte sand in handt unwer  
frucht in der handtzeit  
Aber das end ewiges  
leben in cristo. Besu  
nserum herem. *if if*

**A**n dem selben sun  
nentag das ewa  
gelium schribet.  
Marcus. In der zit do  
eil scharen waren mit  
Jesum und si mit goet  
and das si assend. do.

Christ er den Jüngern und  
sprach zu in ich erdenm.  
mich über die schar  
wan si mich jez dri  
tag lident sand mit hand  
das si essend und ist dz  
ich si festend in ir huse  
send so wardent si erli  
gend ruff dem weg wa  
etelich von in erwend.  
von waren komen und  
do intrunt in in  
Jünger und sprachend  
weinan mag Jeman die  
gesattan mit brot. Hie  
in dieser rüster und er  
fraget si und sprach wie  
eil brot hand in do spr  
achend si. Eilne. und  
do gebot er den schar  
ze tische sitzende ruff.  
das ertrich sand nam.  
die siben brot sand dan  
dat sand brach und  
gab sinen Jüngern das  
si si fürleitend sand si  
leitent si für die schar  
und si gettand och ein  
wenig fischlein und  
die segnet er und hies  
si für den schar sand si



aussend und wurden ge-  
saget/ Und hieb off das  
von den stücken oder  
worden was sieben hundert.  
Aber die da aussend der  
was als vier tausend.

**D**ar nach an der mit-  
tim/ die letzten p[er]  
ribet Paulus. Ge r[om]  
en/ Bräder es ist nichtes  
verdampfung. den die  
da sind in Christus/ Jesu.  
die mit wandelnd nach  
dem flucht/ Man die  
gesetze des geistes in  
Christo/ Jesu/ die hat nicht  
gefrüget/ von der gesetzte  
der sünde/ und des  
tedes. Man das da.  
unmöglich was. der ge-  
setze/ an dem si scheidet  
durch das flucht/ So  
sint gott sinen sun in d[er]  
geschicknis des flucht  
es: der sünde/ Und von  
der sünd hat er die sünd  
verdampnet/ in dem  
flucht/ das die recht  
fortegung der gesetzte  
in uns erfüllt wurde/

die wir mit wandelnd  
nach dem flucht/ Man  
wir wandelnd nach de  
geist/ Man die nach de  
flucht sind die sündend.  
die dinge die des flucht  
es sind/ Die aber nach  
dem geist sind die christ-  
indent der dinge. die  
des gott geistes. sind =  
Man die christent des  
flucht es. ist der tod =  
Aber die christent des  
geistes ist das leben.  
und frid in unserm leben.

**D**as ewangelium an der  
selben mitwachstum/  
schribet matheus. In  
der zeit die treuchfener  
und die Gaducei/ die  
wazud zu erbesum/ in wer-  
suchende/ Und dattetend in  
das er in am zarten-  
gange von dem himmel.  
Aber er antwort und  
sprach zu in So es ab-  
end ront so sprechend  
in es ront hauchet von.  
der himmel ist voll/ Und  
an dem morgen spreche.







do das die welscher  
 sachend. do sprachend si  
 zu ihm. **S**am was du  
 unger tünd das in mit zim  
 lich ist ze tünd an dem.  
 samstag. do sprach er zu  
 zu hand in mit gelesens  
 raris. **D**auid telt do in  
 himmrat und die bi im  
 erward. **W**ie er in gie  
 in das hus gottes. **U**nd  
 er auß die brott der für  
 legung. **D**ie im mit zim  
 ch erward ze essend nach  
 den die bi in erward.  
**W**in dem amgen erwar  
 ten. **O**der hand in mit  
 gelesen in der gescheft  
 gesetzte. **D**as an dem.  
 samstag die erwarden.  
 in dem **T**empel. den.  
 samstag über hand und  
 sind an sind. **A**ber ich  
 sag rich das hieft d  
 grösser dem den **T**em  
 pel. so wissend in aber  
 was das ist. **I**ch wil.  
 die erbarung der hant  
 und mit das offer

do gestand in die welsch  
 ul dicitur me vor dem  
**A** **D**em achtenden.  
**C**ommentar. **D**ie  
**L**ogion schribet. **D**an  
 ze dem dem. **B**raden  
 ein fünd schuldig  
 mit dem flusht. **D**ie  
 ein nach dem flusht  
 lebend. **W**an ist das in  
 ch dem flusht lebend  
 so werdend in stordend  
 ist aber das in mit de  
 gaus tötent. **D**ie wark  
 des flusches. **E**s wer  
 dent in lebende mem.  
 weli gezogen worden.  
 von dem gaus gottes.  
 die sind sin gottes.  
**W**an in hand mit eng  
 fangen. **D**en gaus der  
 luechtelich in der for  
 cht. **E**s in hand eng  
 fangen. **D**en gaus der  
 erwellung. **D**er sin der  
 in dem von ruffend va  
 ter walt in dem von  
 ruffend. **W**an der ga  
 ist gut zu demst. **C**onfin







me. **D**u versinneten wa-  
dent behalten in sinen te-  
bende. aber das mit all-  
am. **W**ec och wir fro-  
wend ons in gott. Durch  
unsere hren **J**hesum in

**A**rcus. **E**rum  
**S**chribet das ewa.  
Gelin an der selben  
indem **I**n der zit sprac  
ch **J**ohannes. Zu **J**hesum.  
**W**enster wir habend  
amien gescehen. **D**er.  
in dinem namen die  
Aufel. **W**erffet dar  
mit nach volget mit  
uns **A**nd wir habend  
in es gewert **A**der  
**J**hesus sprach zu in ir  
soud uns mit weren

**W**an es ist manan.  
Der kraft tuge in mine  
und der seher mug.  
etzel geredan is mir  
**W**an wer mit ander  
rich ist. der ist umd.  
rich **W**an wer rich get  
amien trunck am ketch  
wassers. in minem nam-  
en **W**an ir **C**rispus sind  
**J**es sag rich ewilich der

mir mit vertiefend sinen  
ten **A**nd wela. geerze-  
rat amien von disen  
Kamen die in mich ge-  
lebend **D**u war besser  
das am miltstem sinen.  
hats und geben wurd.  
**A**nd in das mer gewor-  
ffen wurd **A**nd ist das  
din hand dich ergerat.  
so hore in ab. **W**an.  
du ist besser kranken.  
in gan in das leben.  
dem zuo hand han und  
in gan in das hetsche  
fur in das unverlofthen.  
rich fur da ir wirm mit  
schdet und ir fur mit  
erloschet wirt **A**nd ist  
das din fuo dich geer-  
terat so hore in ab.  
wan du ist besser also  
kamen in gan in das le-  
ben **D**em zuen fuo  
haden und in die helle  
geworffen werden **D**es  
unverlofthen rich fur es.  
da ir wirm mit schdet  
und ir fur mit erloschet  
**A**nd ist das din augen  
dich geerterand. so brich



es wiff wann du ist. Dessen  
mit einem oger in dem in  
das rich Gottes. Dem zw  
in augen han und gewarf.  
fen werden in das. Dese  
für das in wurm mit sein  
det und in für me erlösch

**A**re dem **Let in**  
fuerig das ewige  
dum schreibet nach aus  
in der zeit. Dese in  
ch zu den schreien. Der  
Juden. und zu den fuisse  
der ewarten. Wie rich  
in schreier und in gelich  
fener. Die das himel  
ch beschreibend vor den  
lieden. wan in wand mit  
dar in rich die ungeide  
land in mit dar in wand.  
Wie rich in schreier und  
in geulten. gelichfener  
Die das mer und das  
ertrich und wand. Das  
in tünd ammen ellen.  
der menschen. und so.  
der wirt getan. So  
tünd in in ammen sin des  
Gottes. fures. zwifelt  
me dem rich selber. Wie  
rich blunden. hinter die

die da sprech end fuer  
ent fuerent. Di den tem  
pel das ist mich der  
aber fuerent di den gold.  
des Tempels. der ist  
schuldig. In toren und in  
blunden. Wan was ist  
größer. Dem dz gold ad  
der Tempel. Das das  
gold heiligat. und in sp  
rech end fuer fuerent  
di den altar. dz ist  
mich der. aber fuerent  
di der wand die off dem  
altar ist. der ist schuld  
ig. In blunden. man was  
ist größer. Die wand ad  
der altar. der die wand  
heilig. Die dar und der  
fuerent di den altar. der  
fuerent di in. und di allen.  
den die off dem altar.  
sind. Und der fuerent di  
den Tempel. der fuerent  
di in. und di den. der  
da wonat. In in. Und  
der da fuerent di den.  
himel. der fuerent di de  
tron Gottes. und di den  
der off in. fieset. Aber  
wie rich in schreier.



Und in getreuen gleichsamer  
 die da zuebedent die mu-  
 gen und die mittun und  
 die allun und den künich  
 Und in verland die sweren  
 die der gesezte sind das  
 gericht und die erbar-  
 bergikeit und den gelob-  
 en. Disz müß man tin  
 und keue vnderwegen sein.

**A**dem nun den sun-  
 nentag die legzun  
 schribet paulus ze  
 Römern. Dru der wir sind  
 mit demerem böser ding.  
 als och die beregt hand.  
 Ir sind och mit werden  
 der abgott anbetter. Als  
 ettelich von in als gesch-  
 riben ist. Das volk sezz  
 und ass. und trank und  
 stündent uff. schimpfen  
 und spilan. Wir sind och  
 mit vnderischem als ettelich  
 als ettelich von in vnder  
 schat hand und ames.  
 tages vielend dri und  
 zwanzig tusend. Wir  
 sind och mit cristen ver-  
 sichen. als in ettelich

verfuchend und von den  
 stungen verduwend Ir-  
 son och mit nummeren  
 als och ettelich von dem  
 ertötter verduwend  
 Aber dise allu beschriben  
 in einer figur und si sind  
 geschriben zu unser be-  
 stimmung zu dem kome-  
 sind die end der werlt  
 der aber sich selber och  
 tate sein. der sol sechen.  
 das er mit walle och  
 sol sein an freyung.  
 min die menschelichen.  
 Aber trutt ist der geer-  
 urwe. der rich mit lat-  
 beletet werden vber  
 das das in vermuend-  
 er er tüg rich och de-  
 mug mit der beletung  
 das in es muend erlid

**I**Das sein **C**u in  
 det das ewagelium  
 an dem selben sun-  
 nentag. In der zit ihu-  
 sus der sprach zu sine  
 jünger. Es was am  
 richen man. der hett  
 einen muoger. der vund  
 in verbindung als ob.



er im sin mit wuiste und  
verwilt hett. Und er rüfte  
am und sprach was hör-  
ich. Da von du was ander  
verit mit. Diner mauger set-  
aft. **M**an du machet Jesu  
mit me mauger gesin da.  
sprach der mauger in. In  
selber was set ich ein.  
**W**ann nun her von mir  
sin nimet. Die mauger set-  
aft. Ich mag mit gedan-  
und scham mich gebette-  
kende. Ich was wol was  
ich ein. **S**o ich verstoff-  
en ward von dem ayng-  
ampt. Das si mich dem  
in w huser aufriedend.  
Da von rüfte er Jechiche  
gelter siner herren. und  
sprach zu den ersten.  
wie wil salt du minen-  
herren. **S**o sprach er. Sin  
dare nach. **S**o spra-  
ch er zu. In nun du her  
festi. und sig bald. und  
schrib fünfzig. dar nach  
sprach er zu den andern.  
wie wil salt du. der spr-  
ach. Hundert nach. **D**anne  
zu dem sprach er nun.

her nun her. **D**in brief.  
und schrib diezig. **U**nd  
der herre lobet den man-  
ger der ungererechtent  
das er wilstich georn hett.  
**W**ann die sin diser welt  
die sind wiser dem die  
sin des hechtes in w ge-  
placht. **U**nd ich sig och  
in sond och ein frind-  
von dem richem der  
ungererechtent. so w erd-  
grad. das si dem och en-  
pfachend. in die ewig pro-  
munge. **I** und in  
**D**ie leggen schribet.  
an der mit ein Pa-  
ulus. ze römern. **W**ird  
wissend in mit das in der  
lucet sind. **D**em in och  
erboten hand. **Z**e luech-  
ten. **Z**e gehorsamude. **D**e  
in gehorsam sind gewese  
**O**der sinde in dem tod.  
**O**der der gehorsamung  
zu der gerechtent ab-  
ich dem an gott. **D**as  
in wann luecht der  
sinde. **A**ber in wann  
gehorsam von herren.  
in die forme der lere.  
In die in geben sind. **A**l-



in sind gelöst von der sünde.  
 Und sind worden knechte  
 der gerechtigkeit in Christo.  
 Jesu unserm Herren.

**D**as ewangelium schri-  
 bet Lucas an der  
 selben mitwöchigen. In der  
 Zeit Jesu sprach zu ihnen.  
 Amen. Der geträwe ist  
 in dem menschen der ist och  
 geträwe in dem menschen.  
 Und der in dem stamme.  
 ungerichte ist der ist och  
 ungerichte in dem menschen.  
 Der kombt ist das in mit  
 geträwe sind gewesen.  
 in dem ungerichten rich-  
 tum. Wer sol sich dem  
 dargen oder geloben das  
 das irer ist. Und ist dz  
 in mit geträwe sind gewe-  
 sen in dem freunden wer  
 sol sich dem geben das  
 irer ist. Es mag kein  
 knechte zwain herren wol  
 wol gedienan. Wer er  
 wirt antweder den ein-  
 en hassend und den andern  
 minnende. Wer es wirt  
 dem einen anhaftend.  
 und den andern versta-  
 chend. Er mugend mit gant

gedienan. Und dem falsche-  
 richum. Aber dise allu ba-  
 reunt die gleichsamer die  
 da gütig waren und spo-  
 ttorant sin. Da sprach er.  
 Zu in in sind die die och  
 selber rechtfertigend von  
 der luten. Aber gant ha-  
 irer bergen erkant. Man  
 das den luten hoch ist dz  
 ist am verfinckung vor  
 velle. **E** got

**I**n dem freitag.  
 In der zeit am gleichsen  
 hat Jesus das er mit  
 im eubisse und er gie mit  
 im und saß ge. **A**ber  
 der gleichsamer die  
 grund in im selber be-  
 tracht. **W**er kombt  
 er mit gewisheit wir vor  
 den judio. Und da sprach  
 der hie zu in in gleichse-  
 ner vamtend min das  
 geschwendig ist des kopfes  
 und der schüssel. Das  
 aber unwardig ist in sich  
 das ist vol des robes.  
 und der ungerichtigkeit  
 Er toron der geschwendig.



geschaffen hat hat er sich  
mit das geschaffen das  
mündig ist / zuwar doch  
das sich überflüssig ist  
das gaud zu den abnise  
Und nomen war so sind  
doch alle ding von aber  
was sich geschickener die  
da zechendant die minne  
und die ruten und alles  
brut / Und über gaud dz  
gericht und die minne  
gates. Aber diese müs  
man tun und ganc mit  
anderwegen dem / Wie  
sich geschickener die da  
minnent die odrosten se  
sel. an der Juden samung  
und die gruß an den  
märgten / Wie sich die  
da sind als die greber  
die mit erschmied / Und die  
die die ruff in gaud. in  
mit erwissend. Aber ein  
gelater der gesetzte der  
antwurt und sprach zu  
im manzer so du diese spr  
ichest so tuft uns och ein  
fründ. Aber er sprach  
und wie sich gelater de  
gesetzte / Man in wurde

man / die dit mit den  
burdman / die mit getra  
gen ungeschick werden und  
in selb berürend mit die  
burdman / mit einem  
in einem ringer / in in  
**H** Zu den zechende  
Ginnentis die de  
ezim schridet Paulus  
zu den Corinthian / wird  
wissend in das. da in ge  
fürt / wurdent / dan vord  
tun ich sich dem / Das  
nieman in den gaus  
gates redender spricht  
den dan gesu nieman  
mag geschrechen / der hie  
Jesus. in der heilig  
geist / Aber er sind teilung  
der gerader / und doch  
der selb gaus / Und sind  
teilung der dionungen  
und doch der selb hie.  
Und sind teilung der  
wird dionungen / Und doch  
der selb gaus / der alle  
ding wird hie in allen  
dingen / Aber einem  
schickten wirt gegeben  
die offendarmung. des  
geistes. zu den ungesch  
Man einem andern wirt



gegeben die red der wiss  
 haite durch den geist an  
 an andern der glos. in  
 dem selben geist. Amen  
 andern wort gegeben  
 die gnad. der gesuntheit  
 ten in einem geist. Amen  
 andern die wissung  
 der tugenden. Amen an  
 dem die wissung an  
 an andern die wissung  
 dnung der gnos. Amen  
 andern die gemaine der  
 zungen. Amen andern  
 die betrachtung der rede

Aber diese alle wurdet  
 der eine und der selb.  
 geist ten und anem  
 chelgen als er wil

**A** In dem selben sin  
 nentag das ewa  
 gelium schribet Lucas.  
 In der zit do ghesus na  
 chot gen Jerusalem und  
 er die stat aufach do  
 wannat er oder si und  
 sprach wann bettet du  
 erkent in disen dmen  
 tagen die ding die du  
 gefrid sind. Aber min  
 sind si verdorren von  
 dmen wegen. **W**an es

komend die tag zu du  
 oder in dich das dich du  
 ungenud werdent. und  
 geid mit einem getulle.  
 und werdent dich allent  
 halben mit angst zwing  
 end. und dich frekende  
 uff das ewerich und die  
 sin die in dir sind und  
 si werdent mit verland.  
 in dir. amen sein uff.  
 den andern sein. **D**u  
 und das du mit erkent  
 hest. das zit dmer ge  
 schenung. und do er gie  
 in den Tempel. und de  
 grund erwaffen die vor  
 koffenden und koffende  
 in den Tempel. und  
 sprach zu in es ist ge  
 schriben. **W**an min hus  
 ist ein hus des gebettes.  
 aber in hand es. **W**ann  
 et zu einer huten der  
 schacher. und er was.  
 betrachtende trigtlich in  
 dem Tempel. **u**

**D**u nach an der  
 mitem. die leg  
 gun schribet Paulus.  
 zu Corinthen. **B**ruider  
 es ist mit alles flucht



Wie ein ander fleisch der  
menschlichen Ainduders der  
fisch. Ein anders der vogel.  
ein anders der fisch. Und  
sind die himelischen lib.  
Und die irdischen lib.  
Es ist aber ein andre ge-  
müch der himelischen  
und ein andre der irdi-  
schen. Es ist ein andre  
klarheit der sunnen.  
ein andre klarheit des  
manes. Und ein andre  
klarheit der sterren.  
Wem ein stern ist wider-  
schaiden von den ande-  
ren stern in der klar-  
heit. Also wirt die ur-  
sprung der toden. wem  
es wirt der lib gesait  
in der berggründlich. Er  
wirt gesait in der Er-  
dheit und stat uff in d'  
kraft. Er wirt gesait  
in der niederkheit und  
stat uff in der edlen er-  
klarheit. Es wirt gesait  
ein tierlich und stat uff  
ein menschlich er lib. ge-  
ein tierlich er lib. Als

geschriben ist. Es ist wor-  
den der erste mensch Adm.  
in die lebenden selt der  
jungste Adm in den le-  
benden. ein den graue. Ab  
es ist mit vor das. tiefe-  
lich ist. Wie das tierlich  
den nach das menschlich  
in Cristo Jesu unserm

**D**as ewigen  
Augustin schribet. Lut-  
as ein der selben intwo-  
ehun. In der zeit Jesus  
interwilt seinen jünger  
und sprach so ir sechend  
das Jerusalem wird ge-  
den wirt von einem here.  
So send ir wissen das  
das ir antwort nachat  
Den die in juda sind  
die werden flucht  
ein die berg. Und die  
in ir müden sind die send  
hin schaiden. Und die in  
den himel sind die  
send in dem in si. Wem  
die sind die tag der  
nach. Das all die er-  
fult werden die ge-  
schriben sind. Wie ab-  
er den swangren. und  
den sendenden in den ta-



gen Wan es wirt am gr-  
 osse druckung uff der er-  
 de. Und wirt zorn dise  
 velt und si werdend  
 vallend in der mund  
 des swertes und werd-  
 ent gefangen gefürt gen  
 allen landen und verusa-  
 dem wirt vertreten wo  
 der landen die das er-  
 fult werdent die zyt  
 der geburten und zart-  
 en werdent beschriben  
 an der summen und  
 an dem anze. Und  
 an den stamm und  
 uff der erde verdruk-  
 ung der menschen vor  
 der vermischung der ge-  
 stalt des weres. Und  
 der wellen das die me-  
 nschen darvorn werde-  
 nt vor furcht und vor  
 dardung die zu komen  
 de werdent allem und.

**A**n dem. **Merks-**  
**fritag** das ewige  
 hiu schribet Lucas.  
 In der zyt hosus sprac  
 ich zu sinen jünger  
 hirtent ich das ir

Hertzgen ich beschribt wie  
 den in frucht und  
 in trumbheit und in  
 der sargen die lebend  
 es und in rich zu kome  
 der zyt tag wann dar-  
 wirt zu kome. Das  
 am seind gen allen  
 menschen die da sicut  
 uff dem antie alles  
 ertriches. Dar wirt  
 sand in wirt und  
 beidam alle zyt das  
 ir würdig werde wer-  
 dent ze fluchende die  
 alles die künftig sind  
 und stand vor des me-  
 nschen sun. ¶ ¶ ¶

**A**n dem antie  
 Gumentag die  
 Leggen schribet  
 Paulus zu den corinth  
 100. Wüder ich tim  
 rich sind. Das ewige  
 hiu das ich rich gepre-  
 diget han das och in  
 empfangen hand en de  
 ir och stand. Durch das  
 ir och werdent bekal-  
 ten. Von welen rich ich  
 rich hebredigt han.



Ab in es behaltent. nun in  
habend dem unpedlich ge  
lede. **W**ann ich han rich  
des ersten. gegeben. das  
och in auffmanen hand.  
han. das **C**ristus tod ist  
vmb unser sünd nach der  
geschrift. **U**nd das er ge  
sehen ward. **C**ephe pet  
ro. und dan nach den  
andern. **D**an nach wa  
rd er gesehen mit dem  
funf hundert brüder.  
mit einander von der  
bedeutung bis nach her  
**A**ber etlich hand gest  
affen. **D**an nach ward.  
er gesehen **J**acobi. **D**an  
nach der zwelften.  
aller. **A**ber des aller  
jungsten. ward er och  
von mir gesehen. **A**ls  
von den verurtheilten von  
zügen. **W**ann ich bin der  
muse der zwelften.  
**U**nd ich bin mit runde  
das ich am zwelften  
gehauen ward. **W**ann ich  
durch nicht han die  
steinheit gottes. **A**ber  
ich bin von der gnade.

gutes. das ich da bin  
und sin. **W**ann was in mir  
mit der. **M**e si behaltet alle  
wegs in mir. **U**nd **U**nd

**H**ier dem selben sin  
outus. das ewig  
vom schribet **L**ucas.  
**I**n der zeit **J**esuo sprach  
zu etlichen. die in  
selben ein gewirren get  
tand. **A**ls ob si gerecht  
wären. und verfuhrte  
ent ander lit. **D**is diphite.  
**Z**wei menschen. **W**ann  
off den Tempel. das si  
bedeutent. **D**er was am  
am gedächtnis. und der  
ander am offener sünd.  
**D**er gedächtnis sünd und  
bedeutet die in selben.  
**G**ott ich danke dir. **D**er  
ich mit bin als ander lit.  
**A**ber ungerichte edred  
als och dieser offener sünd.  
**D**er ich wasen zuwilt  
in der zwelften. **J**es. **G**ib.  
**Z**ehenden aller der ding  
die ich besige. **U**nd der  
offen sünd. sünd fern  
bin dan. und wolt mit  
sin. **W**ann von den hünd.



off haben / Was er flüg  
 sin Herz und rind sprach  
 Das bis genädig nimm  
 sin dan / und mir sünden  
 Ich sag rich der selb tre  
 us uf von den Tempel.  
 gerecht fertiger in sin  
 hus wan ich. **W**an am  
 Jettlicher der sich erhöhet  
 der wirt genedert / **U**nd  
 der sich dōmitiget der  
 wirt erhöhet / **und in**

**A**n der mittim die  
 Logium schribet.  
**L**ucas zu den Cor  
 medien. **D**u dar wissen  
 w mit das irwer lid sind  
 gelider Crisi. **G**ot ich  
 dem sin neuen die gelid  
 Crisi. **U**nd sol tū die ge  
 liden der gemainen / frō  
 wan / das sol mit sin **U**  
 ruffend w mit das der  
 anhaftet / der gemaine  
 wiben. **D**as der am lid  
 mit w wirt. **W**an es.  
 wdr dem zwai in am  
 flaisch. **D**er aber den  
 herren anhaftet / der  
 ist am kauf mit in flie  
 chend. **D**ie anders die

**A**n Jettlich sind die der  
 mensch tūt die ist rasser  
 halb des libes. **D**er aber  
 anhaftet der sündat  
 in sinem lib. **D**er wiff  
 end w mit das irwer liden  
 sind am Tempel. **D**es her  
 tigen kaufes. **D**er in vch  
 ist den w von gott hand  
**U**nd w sind mit irwer sell  
 es wan w sind mit gros  
 sen gelt koste. **E**r sond  
 gott eren und in tragen  
 in irwem lid. **U**nd in

**D**as ewangelium hōrt dar  
 uff **J**hesus sprach zu de  
 gelichferren / **D**er mit mir  
 mit ist der ist wider mir.  
**D**as stat an der mittim  
 vor wasnacht. **U**nd

**D**as ewangelium schri  
 bet Lucas an den  
 freitag. **I**n der zit **J**e  
 sus ward gefraget / **U**nd  
 den gelichferren **W**an  
 dunt das rich gottes  
 do antwort er in und  
 sprach das rich gottes  
 dunt mit mit tagen.  
**D**ach si sprachend mit



nemend war/ es ist die  
Ader nemend war/ es ist  
dort/ Man w. send war  
nemen/ Das rich goet es  
ist in rich/ Und so fund  
er zu sinen juncern/ die  
tag werdent komend  
so w. werdent dazvorn  
ze sechend amien tag des  
aynsen sunes/ Und w.  
werdent in mit sechend.  
Und si werdent zu rich  
sprechend/ Komend war  
er ist die und nemend.  
war er ist dort/ So  
send w. mit tom nach in  
nach volgen/ **W**ie als  
das schmeid blut sech  
von dem himel schmeit  
In die ding die vnder  
dem himel sind schmeid  
Also wurt des mensche  
sin/ an sinen tag/ aber  
er mis des ersten nit  
liden/ Und versuacht  
werden von disen ges  
lacht/ Und als es best  
ack in den tagen/ **D**as  
Also besticht es in de  
tagen/ des menschen si

auffend und trumbend  
Si nemend war/ **W**ie  
und wurdent gedent zu  
den hochzuten/ **D**is ruff  
den tag an dem **D**as  
giong in die wete/ und  
die sint flucht dem/ und  
werdend berunt si alle  
Also besticht in der ta  
gen hoch/ **E**r auffend und  
trumbend und löstent  
und verlöstent/ si pfla  
nzent und burient  
**A**ber an dem tag da **D**as  
er ist die von **G**ods  
do regnet es für/ und  
schwebet von dem himel  
und verdarpt si all nach  
diseu dingem/ **W**urt best  
and an den tag/ **S**o des  
menschen sin/ **g**roffenbar  
wurt/ **I**n der selben sin  
und der ruff dem tag ist  
und sine wasser in dem  
bus/ **D**er wurt mit her  
ab wind si ze nemend  
Und der ruff den aller  
ist der wurt also mit  
hinder sich/ **I**n send  
gedenken der wurt  
des mannes hoch wie



die werdet ward in am  
 Galtz sile/erwer aber be-  
 got sin sile behalten. dar  
 runt si werkerende pond.  
 wen si werdt. dar runt  
 si lebend tim. Aber ich sig  
 nich das an der maiche  
 werdent. Zwen sind an  
 an einem bet. der an  
 runt auffangen und dar  
 ander ander runt verla-  
 ssen. **Z**wo werdent  
 malende mit am ander.  
 die an runt auffangen.  
 die ander runt verlassen.  
**Z**wen an den alter der  
 an runt auffangen. dar  
 ander runt verlassen.  
 so antwertent si sich  
 sprachend zu der do  
 sprach er zu in. wa der  
 th runt sind da werde-  
 nt die ader hin gesam-  
 met sind gesammet u.

**A** **Z**u den zweiffel  
 Eminentis die  
 Logum scribit Pauli  
 Zu den Comedien/  
 Widenrum lebend am  
 betruwen durch dinst

Zu gatt mit das wir dem  
 tra furend etwas ye ge.  
 denkend von uns als wa  
 uns ~~we~~ unser geminde  
 ist von gatt. der och  
 uns. hat getam gewellig  
 diener sin dar mirwen.  
 gegid mit von der.  
 buichstaben/ ~~we~~ von.  
 dem geist/ ~~we~~ am der  
 buichstab tottet aber.  
 der geist tit lebendig  
 ist das die diemung des  
 todes mit der buichsta-  
 ben/ auctet in den scam-  
 men in der guntlich  
**W**as also das die sin  
 von sprach. mit mocht  
 ant ausgesehen an das  
 auctet ~~we~~ si sind die  
 claudere sin es auctes  
 die doch erwidet ~~we~~  
 runt dem mit me in  
 der claren guntlich die  
 diemung. oder die erdic  
 etung des geistes ~~we~~  
 ist das die diemung.  
 der verdampfung ist  
 an guntlich mit me so.  
 zuntlich sinet der dienst



oder die erlöschung der  
gerechtigkeit in der götli-  
chen starckheit *in 4.*  
**H**ier dem selben sinne  
tag. das ewangelium  
schribet Marcus. In der  
zeit ihesus gieng auß von  
dem end egypten. Und kam  
durch Sydenen zu dem  
see galilee. zwischen  
der mitter und gessen.  
stetten. Und do fürte er  
si zu ein angehörande  
schriben. Und batent in  
das er sin hand auff on late.  
Und do nam er in von  
der schau hin dem and.  
des sin winger in sin ore.  
Und sprach auß und berührte  
sin zimagen. und sprach auß.  
in den himel. und süßet  
und sprach zu im tu dich  
auff. Und se hand wur-  
dent sin ore auff georn.  
Und das band seiner zu-  
ngen ward gelöstet. und  
er redet recht. Und do  
gedort zu ihesus. das.

das si es inenem sachent.  
Aber als wil er es in  
me verbott. als wil me  
kuntent si es. Und als  
wil fundis. wunderotant.  
si. Und sprichend er hat  
allu ding. wil getem.  
und hat die angehören  
den hören getem. und  
die schriben redent *in*  
**H**ier dem andern  
Marcus schribet.  
In der leggen zu den  
Corinthian. Brüder wir  
bindent mit uns selbst  
ere den herren ihesum.  
Wem gott. der da gies  
das heilge schmen von  
den vinsternem. der ist  
erschinen in unserm her-  
gen zu der erlöschung.  
der luff der starckheit  
gottes. in dem antie  
Christi ihesu. Aber wir  
habend den schach in ir  
dinem freisern. Das die  
höchi sig der ewige got-  
tes. und mit von uns.  
Wir liden in allen dinge *on*



erbaue Aber nun werde  
 ut da von mit geangstat  
 nun warden gepungat.  
 und warden da von mit  
 entseget. Nun lident dur  
 chrichtung aber nun wer  
 dent da von mit verlassen.  
 nun warden vider gewo  
 rffen aber nun warden  
 mit nun scheid und trag  
 end in unserm lib die  
 tödtung Jesu das och d  
 leben Jesu geoffenbare  
 werd in unserm liben.

**D**as ewangelium schrib  
 et eractens In d  
 zit do Jhesus für gie  
 do wartend im zwen  
 blinden nach und rüftam.  
 und sprachend. Erbarum.  
 dich vider uns. Nun da  
 mides. und do er in das  
 hie lina do grengend.  
 die blinden zu im. Und  
 do sprach Jhesus zu im.  
 Schabend in das ich rich  
 das geotim mag. do spr  
 ochend si ja wot. do ber  
 ürt er in augen und spr

uch rich bescheid nach  
 inwem geloben. Und do.  
 warden uff geotim in  
 augen. Und do drowet im.  
 Jhesus. und sprach Ir  
 sand sechen das es jeman  
 wisse. Aber si grengend  
 uff und behindotent im.  
 in allem dem land. do.  
 aber si uff grengend.  
 do bracht man im eine  
 mansthen einen scindor  
 und der den tufel hat.  
 Und do der tufel uffgew  
 orffen ward. do redet  
 der scind. Und die sch  
 van wunderotant und  
 sprachend. Es ist me  
 also erstimen in spruchel.  
 aber die gerichtener die  
 sprachend. er wurft die  
 tufel uff in der fursten.  
 der tufel. Und do wand.  
 gie Jhesus die seite und  
 die kastele und bart in  
 wren schriten und wade  
 get das ewangelium des  
 riches und hault alle sie  
 chtragen und all ewinlich  
 laut



**I**n dem freitag das  
Evangelium schribet  
erchens in der zyt  
begynd ihesus den scate  
obel reden. In den mit  
siner kreften der zucht  
en bescheyen warend.  
do si mit wirre gehet  
bedeut und do er sprac  
es wie du sowzam wie  
du doch sandt. **W**an wir  
end die kreft in tyro.  
und Sidone bescheyen.  
die in sich bescheyen  
sind so bedent si wilond  
wirre gehet in tyro  
tyro und in der ryst  
in tyro ich sag dich  
tyro und Sidon mit  
tyro bescheyt in de  
tag des gerichtes. dem  
ich und du Capernaum  
wirst du erhebt  
bis in den himel. du  
wurdest in der yerd bis  
in die helle. **W**an wir  
end die kreft bescheyen  
in Sidone. die in du  
bescheyen sind. so wirre.

si williche bedeyen bis in  
dison tag. **I**ch sag  
du das. dem land Go  
domarum. **W**illiche  
bescheyen wirt in dem  
tag des gerichtes.

dem du **† † †**

**I**n dem dreytend  
en. Gummertag.  
Paulus schribet.  
die Letzunge den ga  
lichen. **B**rüder die ge  
haus sind gesprochen.  
Aber und sinen same  
er spricht mit und sinen  
samen als in **†** **†** **†**  
in einem und sinen sam  
en der Christus ist. **A**ber  
ich sprach das zu dem  
von gott geweston ist.  
das die gesetzte. die  
nach vier hundert und  
dreyßig jaren bescheyen  
ist mit vernichtet hat ze  
erstörnde die gebauung.  
**W**an wir die erb  
schafft von der gesetzte.  
So wir si **†** **†** **†** mit von  
dem gebauet. **A**ber gott.



die abmisse gegeben dū  
 ch den gebauß Was dar  
 rumb die gesetzte ist ge  
 geben rumb die abmisse  
 zung bis das der sū  
 him dem er gekuffen  
 hat die gesetzte geordnet  
 ist durch die engel. In  
 der hand des mittelers.  
 Aber der mittelers ist me  
 dices von dem gawischen  
 rumb so ist aber am gect.  
 dar rumb so ist die gesetz  
 ander die gebauß gect  
 de si him. Was war die ge  
 setze gegeben die leben  
 de tū macht so war die  
 gerechtigkeit wārtlich von  
 der gesetzte. Aber die  
 gesetzte hat allu ding  
 beschlossen ander der sū  
 de. Das der gebauß der  
 gelobenden rumb gegeben  
 en von dem gelobenden  
 In Crisi. **D**as ewangelium schrib  
 et Lucas. In der  
 zu der hie Jesus sprac  
 ch zu seinen jūngern die  
 augen sind salig die di.

setzend die in setzend. Und  
 ich sag euch das. und wissen  
 gen und künig woltent  
 setzen die in setzend. Und  
 si setzend si mit. Und wolt  
 tent hören die in hörend.  
 und hörend in mit. Und  
 nomenend war am er yden  
 er in der gesetzte der  
 sūnd. Ich versuchend von  
 fern hören. Und sprach  
 waser was sol ich tū  
 Das ich ewig leben be  
 sitzend ward. So sprach  
 er zu ihm was ist gesch  
 riben in der gesetzte wie  
 tust du. So antwort  
 er und sprach ich las du.  
 solt dīnen herren gott  
 minnen. vff genügen dī  
 en herren. Und vff ga  
 nzer dīner selc. und vff  
 allen dīnen kreften. Und  
 vff allem dīnem gemūt.  
 Und dīnen nächsten als  
 dich selben. So sprach  
 Jesus. D. Zu ihm du hast  
 recht geantwurt. Das  
 sollt tū so. rumb du tate  
 nde. Aber er wolt sich



selben rechtsfertigen. Und  
sprach zu ihm wer ist  
mein nächster aber. Hesse  
sich über sich und sprach  
am man gieng ab von  
Jerusalem. gen Jericho.  
Und gie wider die schra-  
cker die in och bedroht  
und in stügend und ver-  
ließend in halb. Lebenden  
und giengend von ihm ab  
es beschach das am pri-  
ester abgie den selben  
weg. Und do er in sach  
do gieng er für also  
trot och am ewiglicher  
do er nedend dem flet-  
en was und er in sach  
do. gieng er für aber  
am haiden von Samaria.  
hat sinen weg. da bin  
Und kam nedend in und  
do er in sach do erbarm-  
te er sich über in. Und  
gie ihm zu und verband  
sin wundem in die ges-  
fende ole. und wine. Und  
er satz in off sin tier und  
fürte in in sin stat. und

beforgot in di. Und an  
dem andern tag. do für-  
brachte er zwen phennig  
Und gab si dem schalmeist  
Und sprach hab des me-  
nschen acht und was du.  
Wier die zwen phennig  
mit im verzers. Die wil-  
ich dir wider geben so.  
ich her wider kum. ~~etc.~~  
do sprach Jesus. weter  
wider den drien. Dunde  
dich der nächst wason.  
sin der wider die schach-  
gie do sprach er der er  
barmherzigkeit über. an.  
im. Und da. sprach Jesus.  
zu im gieng hin und ai-  
du also. ~~† † †~~

**D**ie Leggen schribet  
Paulus an der  
mit ihm zu den Corin-  
thian. Brüder wir wisse-  
nd so unser wdisches  
hus diser zwanung zer-  
stört wirt. Das wir  
dem amen aburwe von  
gott habend am ewiges  
hus in dem huse. Das  
mit der hand mit zema-



das ist der rind so hif-  
 tent wir das wir gegen  
 and bekant werden mit  
 unser wunige die von  
 dem himel ist ad wir  
 doch bekant sind mit dies  
 funden werden. Man  
 sch wir sigend in disem  
 gezelt beswart. So hinf  
 tent wir der rind. Das  
 wir mit wellend bekant  
 werden. ~~we~~ das wir  
 wellend aber gekant  
 werden. Das das ver  
 stunden werd von dem  
 leben das da tötelich  
 ist. Aber der gott der  
 uns da wirket in das  
 selb. Der hat uns gebn  
 das pfand des gastes.  
 der rind so horend wir  
 und wissend. Alwegen das  
 die wir wir in dem ab  
 sigend das wir in dem  
 ellend sigend von dem  
 haren. ~~we~~ durch de  
 stoben gangend von  
 und mit durch die gefe  
 ichte. aber wir getwrent  
 wol und habend güten.  
 willen. ~~we~~ verellendat.

werden von dem ab Land  
 gegenwärtig sin zu de  
 herren rind der rind so  
 serientent wir ad wir hin  
 wessend. ~~ad~~ gegenwärtig  
 sigend das wir im  
 wol gefallen. ~~we~~ wir  
 missend all geoffendare  
 werden für den richt.  
 seit cristi das amfeda  
 cher für bring. die aug  
 nen des abes. als. er  
 geworden hat. ~~ad~~ gütt  
 ce oder abes der rind.  
 so wissend wir wol die  
 werche des herren. und  
 rauctent den dieten.  
 Aber gott sind wir off  
 endar. aber ich gedint.  
 das wir och offendar  
 sigend in unserm gewi  
 ssen. ~~we~~ durch unsern  
 herren ihesum cristum.  
**D**as ewangelium in d  
 selben mitwochtm.  
 schribet matheus. In der  
 zit die gelichener gie  
 ngend. hin rind bekant.  
 wir en ritt. vnder ihesu.  
 wie si in verdampent.  
 Aber ihesus wissat das.



wol Und sprach dann  
und vil lüt volgetand im  
nach Und er hant si alle  
und gebot in das si in  
mit offenbartent Das dz  
erfüte wurde Das gesp  
vachen ist durch den wif  
sagen ysaia Der da sp  
richte **E**remend war  
min lüt Das ich erwelt  
bin in dem immer selc  
woltgefallen hat Ich wil  
minen gant Und er wirt  
kundent Das gericht  
den volken Er wirt mit  
kriegen noch wirt mit  
rüffende Nach wirt Jan  
in sin stem hörend in den  
strassen Er wirt mit zer  
brechend Das geschüttet  
vone Und wirt mit erlä  
schende den riechenden  
flachse Das das er of  
werffe Das gericht zu  
den sige Und die diet  
te werden gedringend.

In sinen namen **mm**  
**M** Das schribet das  
Evangelium in dem  
fritag In der zit do  
Ihesus gie durch die

Welt und durch die la  
stelle bereude Und den  
weg tünd gen Jerusale  
do sprach am er zu im  
Siz ist in zwang die dich  
alten werden Aber er  
sprach zu in in sand sent  
ten zu in grund durch dz  
eng täre **W**an ich sag  
ich das vil lüt bereu  
und In gem und mungend  
es mit getim **S**o aber  
der hufwirt in gerie  
und die tür beschlusset  
Und in betimmend essan  
sam in den tür in Ho  
pfen Und sprechen hie  
tü raus off Und antwun  
dent wirt und sprech  
end zu dich Ich erwüns  
üwer mit wannan in sind  
**S**o werden in dem  
sprechend wir habend  
was du geessen und ge  
trunden Und du. Der t  
in unsern strassen und  
wirt er zu dich sprech  
end Ich wils üwer mit  
wannan in sind **I**n alle  
würder der ungerichte



Eine schandent hui von  
 am in die vffern vnfteu  
 am. Da wort wamen.  
 und grinen der zainen.  
 So aber w werden sech  
 end. Abraham yfrael  
 und Jacob und all wiff  
 agen in dem rich gottes.  
 Und das w vffgetriben.  
 warden. Und vil hie  
 warden. Komend von  
 der sinnen vffgang und  
 von w inder zung von  
 westeren und von oster  
 ran und warden vnu  
 end in gottes rich. Und  
 nemand war die sind.  
 die Jungsten. die die er  
 sten waren. Und die  
 sind die ersten die die  
 Jungsten waren.

**A** In dem ewige  
 nder. Summen  
 die Loggum schrib  
 et Paulus. In Galatze.  
 Bruder w send gam in  
 der gaist so warden w  
 mit vollbringend die begri.  
 des fluchtes. Man das  
 fluchtes begeret wider

den gaist. Aber der gaist  
 begeret wider dem fluchtes  
 Man die sind ein ander  
 widerwartig. Das w mit  
 zingend weli w welleud.  
 Man ist das w von de  
 gaist gefure w warden.  
 So sind w mit wider der  
 gesetzte. aber die werlt  
 des fluchtes sind offen  
 bar. Das sind unkeusche  
 liche vnnuhtent. bose  
 liche dienst der abgait.  
 vergiftenent. fuzentshaft  
 ericg. hazz. zorn. und  
 gezingere. misscheltung.  
 entbung. und manpflicht.  
 Trunckent. frastent.  
 Und die die den geticht  
 sind die ich weli vor saget  
 als ich weli vor gesat  
 dem. Man weli solliche  
 ding. w warden. die ge  
 wannent mit gottes ri  
 ch. Aber die fruchte  
 des gaistes. sind nun  
 frod. frod. langmuhtent.  
 guete. gutwillent. ged  
 uldent. seufent. mit  
 geduld. mit geduld.

einus



Küschheit und die ist  
dem gesetz die aber  
sind unsere Herren Jesu  
Christi die hand in flau  
sch gedringet mit  
ander stünd der sünde  
der lister und den  
begurden. ¶ ¶ ¶

**D**as ewangelium sch  
ribet Lucas. an  
dem selben Commentar  
In der zeit da Jesus  
zie gen Jerusalem do  
gieng er enneten dur  
ch Samariam und ga  
lileam und do er in ge  
m ein castelle. do luff  
and im augenort zechen  
collegium man die schi  
ndant far und habend  
uff in stimm. Und spr  
achend Jesus gedicht  
erkenn dich vber ons  
Und do er si sach do  
sprach er er zu in tra  
nd hin und zogen and  
richt der priestern und  
es beschach do si wun  
wend do wun dent si  
gerumet. Aber da.

am er von in sach das er  
gerumet was. Do gieng  
er hin wider und lobet  
gott mit großer stimm.  
Und rief uff das aucte  
für sin fuß und danket  
hin. Und der selb was  
am Samaritanus. aber  
Jesus antwort und  
sprach. Sind mit zoch  
er gekünet und wir  
sind dem nach wir es  
ist Lamer finden der  
wider gieng und gott  
lobet wir diser fründe  
gebormer man. Und do  
sprach er zu in stand  
uff und gieng zum in  
getob hat dich behalte.

**A**ber in dem die  
Leggen schribet Pa  
ulus zu Corinthen. Und  
in soub mit das doch erage  
mit der ungelibigen  
Was was gemeinsinnig  
ist der gerechtikeit mit  
der ungerichteit. Aber  
was geschaffte ist don.  
Don dieche zu den unise  
rman. Aber was ist



gemeinsam. **W**estlich zu der  
 zuseh. **D**arvon endes.  
 ist dem gelobey mit den.  
 engel d'igen. **A**der was  
 gnußes. ist dieu tempel.  
 gottes. mit den abgote  
**M**an w' sind am tempel.  
 des lebenden gottes. all  
 got. spricht **W**er ich wil  
 in eu wohnen und in eu  
 wesen. und wil w' got.  
 sin und si sond nun voll  
 sin. **D**ar umb sond w' of  
 gam. von w' machin und  
 sond. gesunder werde  
 spricht der harr. **A**nd  
 sond das rinnen mit be  
 rinnen. **A**nd ich wil ich  
 enpfuchen. und wil ich  
 wader sin spricht der  
 allmächtig herr. **D**ar umb  
 nun aller liebsten so cam  
 solich gebrung habend.  
**D**o sond wir ons rüung  
 an von aller ansuberk.  
 flüßes. und gnußes.  
 und sond wohnungem.  
 die heubten. **I**n der vor

die stunde gades. **A**nd  
 unsein freunßesinn.  
**E**usemi. **u** **u** **u** **u**  
**W**er ich wil ich wil  
 erungelie. an der  
 selben. in dem sin.  
 der zic am poffet. **A**nd  
 zu Jesu. **A**nd dait in and  
 knutvat für in und sin  
 ch. wil du so machst du  
 mich rüungem. **A**ber Jesu  
 erbarntet sich **A**ber  
**A**nd senkt sin hand und  
 beruht in und spricht  
 zu in ich wil dich rüun  
 gam. **A**nd da er die ge  
 sprach. da stied so in  
 die hand. die poffet.  
**A**nd er rüand gerungat.  
 und er drüwet in die  
 hand und warrt in. **A**nd  
**A**nd sprach zu in sich  
 das du es meum frage  
**A**ber gang und gang  
 dich dem fürsten der  
 erwecken. und offer  
 rüand in rüungem. **D**ie  
 moyses geboten hat.  
 in zu am er rüungem.  
**A**ber er rüungem ist und.







mit bedorret werdest. **Pa**  
 sol der ein des andern  
 durch trügen. **Und** also.  
 werdent in erfüllende.  
 die gesetzte **Wann**  
 wer sich selbst etwas ach-  
 tet sin so er mit ist. **Der**  
 bevrüget sich selbst, aber  
 ein gedächter sol sin werck  
 bewären. **Und** also wirt  
 er allam in sin selber frö-  
 hald und mit in einem  
 andern. **Wann** ein gedächter  
 wirt sin durch trügald.  
**Aber** der gelert wirt  
 mit dem wort. **Der** sol.  
 den gemeinsamen. **Der** sin  
 lert in allen gütern. **Wann**  
 er sond mit ihnen gott wirt.  
 mit verpactat. **Wann** die  
 der mensche sigez. die  
 wirt er och schuldig.  
**Wann** der sigez in sinem  
 fluch. **Der** wirt och vo  
 dem fluch schuldig.  
**Der** gängliche. **Der** aber  
 sigez in dem geist. **Der**  
 wirt von dem geist schu-  
 lidant ewig leben. **So**  
 wirt aber das gut. tüge-  
 nd. **Der** an sond wir mit

erligen. **Wann** in siner zit  
 werdent wir schuldig.  
 das wir mit erligen. **Der**  
 und die wir von **der** zit  
 habend. so sond wir das  
 gut wirken. **gen** allen.  
 lichten. **Aber** allen mensche-  
 gen den hushenossen. **des**  
 geloben. **¶ ¶ ¶ ¶**  
**D**as ewageld in de  
 selben sunnentag  
 schribet. **Wann**  
 In der zit der hie Jesus  
 sprach zu sinen jünger.  
 niemant mag zu sin hien  
 gedienam. **Wann** er wir.  
 mit weder den amen.  
 lassent. **Und** den andern  
 minnende. **oder** er wirt  
 den ein lidende. **und** den  
 andern verfürchend. **er**  
 minnend mit gott gedienet  
 und dem falschen güte.  
**Da** von sag ich rich. **der**  
 das wir mit sorgsam sind  
 unser selt. **Was** wir essen.  
 sollend nicht unsern lib  
 was wir anstossen sollend.  
**ist** mit die selt mit dem.  
 dem das essen. **und** der  
 lib mit dem das gewand.  
**beden** an die vogel.



des himels. Inan die sünd  
end mit noch schuldig mit  
nach spinnant mit in die  
stüdel. und hwer himelst  
er vatter fürat si Sünd.  
in mit me besterer dem  
si. Aber weder ander rich  
ist gedendende das er  
mug zülegen am ellen.  
Zü seiner leuge. Und was  
sind in sorgfenn von dem  
gewand. Betrachtent  
die giligen des alters.  
Dane si wachsend und wie  
si mit andertent nach  
spinnend mit. aber ich sag  
ich das. Salomon in all  
er seiner wüdelant mit  
bedent wurd. als am er  
von disen giligen ist ab  
das das hawe des alt  
ers. Das gut ist und  
morn in den offen gewar  
ffen wirt. gact also stän  
det wie wil me in min  
stes geloben. **W**ir sind  
sünd in me sorgfenn sin  
das in sprechend was  
sünd von essen oder  
was sünd von trincken

oder wa mit sünd von de  
stent werden. **W**an die  
allu sündend die haiden.  
**W**an irer vatt wais  
wel das in dieser dinge.  
aller bedruckend. Darvnd.  
so sündend des ersten. dz  
rich gottes. und sin ger  
echtent. **U**nd die allu  
werdent rich zügeworffe  
**P**aulus schribet die  
leggen an der mit  
tim ze colossenses.  
**B**rüder von sünd danken.  
gott. Dem vatter der uns  
wüding hat getan. in de  
tent des gelüdes. der hai  
ligen in des rich der  
uns erlöset hat von dem  
gewalt der unferman.  
**U**nd uns bracht hat in  
das rich des sinnes siner  
min in dem wir habend.  
am erlösimus in die ablö  
simus der sündin. **D**er am  
bild ist des ungeschlecht  
en gactes. **D**er erst gabo  
ren aller creatur von in  
im sind allu dinge geschaf  
fen in den himeln und  
vff der erde geschlechtlich  
und ungeschlechtlich. **S**

x.



sigend die tin oder die her  
 pfer oder die finstentim.  
 oder die gewalte allu ding  
 durch in und in im sind ge  
 schaffen und er ist vor allu  
 und allu ding zu stand.  
 oder mit stand. In im.  
 Und er ist am haupt des  
 lices der wisenheit dar  
 an anhat ist der erste ge  
 bornen von den toeten.  
 Das er sig die erseant  
 anhabende in allen ding  
 an jesus wisen anfers.  
 Herren *if* *und* *if* *if*  
**A**cticus schribet.  
 Das ewangelium in  
 der zit der hie.  
 jesus sprach zu sinen  
 zungern in hand gehört.  
 Das zu den alten gespra  
 chen ist du solt mit man  
 nes schworen du solt ab  
 dem hron wider gebou.  
 dinen aid Aber ich sag  
 dich in sand geuzelich mit  
 schworen weder durch  
 den himel. wan er am  
 tron. gottes ist noch  
 durch das ertrich *Man*

ce am schmet ist fuer  
 fuße. Nach durch Jeru  
 salan wan si am statt  
 ist des grossen küniges.  
 Du solt och mit sworn.  
 durch din böse *Man*.  
 Du mit macht amē litz  
 wiss oder swargz gena  
 chen. Aber in wer red.  
 sol für ja in nam nem  
 Das aber firdis ist dz  
 ist von vdel. In hand mol.  
 gehört das gesproche  
 ist. aus rumb aus rumb  
 zan rumb zan. Aber ich  
 sag dich das in mit sand.  
 wid er stam der durch  
 richtung. *Man* wer der  
 dich flecht an din gere  
 chtes wange. den drit  
 och das ander. Und d  
 mit dir erigam welle.  
 an den gerechte und.  
 dir dinai rot mit noue  
 den solt du och den ma  
 ntel laa. Und wer dich  
 zwingt. Tufent schritt  
 mit den gang zwan  
 andere tufent. Der von  
 dir better dem grad



Und der von dir beschreuen.  
wilt da von der dich

**A**l den friden das.  
ewagethu schribet.  
Lucas. In der zit  
es beschreibet an einem tag.  
Da Jesus das volk leit  
in dem Tempel. Und do  
er vrediget do kame  
und ze sinen die firsche  
der erwartoy. Und die  
schreiber mit den alten.  
Und sprichend zu im.  
sag uns in welchem gew  
alt tust du dis. oder  
wer ist der der dir dis  
zu gewalt geben hat.

Aber Jesus antwurt und  
sprich zu im. und ich fr  
ag dich an wone. So  
antwurtent mir wede.  
was der toff. Johannes  
von dem himel. oder  
von den luten. do geda  
chent si in selbo. Ist  
das von sprichend. er  
ist von dem himel. So.  
wilt er sprichend war  
wilt gelobt mit in do  
mit. Und ist das von spr  
ichend. er ist von den

luten. So wirt eine  
alles voll verstantend.  
wom si sind gewis das  
Johannes am wissig sig.  
Und da von antwurtent  
si und sprichend. Si wiss  
tent mit. wannen er wirt  
do sprich Jesus zu im.  
so wilt ich dich es mit sag.  
in welchem gewalt. ich  
dise tim. und + um

**A**l den sechzehen  
den Gmuntag.  
die bezugum schrib  
et Paulus zu den effe  
sien. Bruder ich hute  
dich das ir mit wadend  
in minen andachten. und  
dich das irwer ere ist  
von des dinges grund.  
So durg ich minne Eue.  
zu dem vater unsero.  
Gren Jesu Crist von de  
allu vaterheit genem  
et wirt. In dem himel.  
und uff der erde. das  
er dich geb nach den.  
richtimen seiner guntich.  
das ir mit kraft gestar  
kt wardent. durch sine  
kraft. In dem unwadige











Das ewigliche schreibe er  
 thens... In der zeit einer wo  
 den gleichförmig treu zu  
 Jesum und sprach zu ihm.  
 güter ausser was sol ich  
 gütes tun das ich ewig  
 leben habend werd. Do.  
 sprach er zu ihm was fra  
 gast mich von den güte  
 Am gott ist güte wilt ab  
 du in dem zu dem leben  
 de so behalte dein gebort.  
 Do sprach er zu ihm weli  
 do sprach ephesus zu ihm.  
 du solt mit mannsacht  
 tun du solt dir. e. mit  
 brechen du solt mit dich  
 selb beugen du solt mit  
 falsch zu demist sprechen.  
 du solt wahr und nicht  
 eren und salt dmen  
 nächsten minnen als  
 dich selber do sprach  
 der jungling zu ihm die  
 illu han ich behalzen.  
 was gebriest mir noch  
 do sprach Jesus zu ihm  
 wilt du vollkommen sin  
 so gang und verlöff.

was du habest. Und gib  
 es den armen. Und so.  
 wirt du habend amen.  
 schaz in dem himel.  
 Und zum her und volg  
 mir nach. **A** Er dem Erbenze  
 henden summontag.  
 Die leggen schri  
 det Paulus zu den offe  
 nen brüder ich geb  
 unden in dem herren  
 biete sich das w wurde  
 stücken gangend in der  
 ladung in der w gelat  
 sind. Mit aller demüti  
 gkeit und seufzer mit  
 gedulde mit am andern  
 über tragend. In der  
 minne das w sorgsam.  
 sitzend behalzen die  
 unkeit des gastes.  
 Und in dem hand des  
 frides, am lid und am  
 gause. Als w geladet  
 sind in einer gedung.  
 über ladung am her  
 am gelob am töff am  
 gart am wahr aller der  
 über alle und durch



allu. Und in rous allu =  
Der ist gesegnet in der  
welt der ewelten. amen.  
**D**as ewangelium an de  
selben Sonntag  
schribet Lucas. In der  
zit do Jesus in ir in ein  
haus ames fürsten der  
gelichsener an dem sam  
stag. Ze essende dz brot.  
Und si begreunt sin roud  
manend war am wasser  
süchtiger manich was.  
Da von im. Und Jesus da  
antwortet roud sprach zu  
den gelarten der geseg  
roud zu den gelichsener  
Ist es zimlich an de sam  
stag ze brütende/ aber  
si frugend do begreuff  
er im. Und machet im  
gesund roud ließ im gehen.  
Und er antwortet do zu  
im roud sprach welches  
roud er sich eset oder  
schiffe. in amen geladen  
men. waltet zucht er  
in. mit ze hand of an de  
Samstag. roud si mocht  
ant dar zu mit zeant

minuten. Aber er sprach  
zu den geladeten/ am  
tisch ist. Do er sach am  
si die androsen sig an de  
tische erweltent. In  
dem sprach er so du ge  
ladet werdest zu der  
hochzeit. So solt du mit  
sigen an die. an die ober  
osten seat. Das wil nicht  
mit am erfamer/ dem  
du von im geladet sig.  
Und der dem zum der  
dich roud in geladet hab.  
Und er zu dir spreche.  
Gib dem die seat. Und  
du dem mit seim begin  
nest haben. die androsen  
seat. So so du geladet  
werdest. So genig roud  
sig an die androsen seat  
so der zum der dich ge  
ladet hab. Das er dem.  
zu dir spreche fründ genig  
her off. so roud dir das  
am ere. Vor allen den.  
die ze tische sigend.  
Wan am Jocher der  
sich erhöhet der roud  
genigert. Und der



sich dämütigot. der comt  
erbethet. *und und und*

**A**l der in dem in d  
Tempel fassen. Das  
Evangelium schribet  
Martus. In der zit und  
van den schawen/ antwort  
und sprach zu Jesum  
Herr ich han minen  
sien zu dir bracht/ der  
minen sünden/ gese hat  
wa in der begriffet so  
wusste er in inder und er  
schmet und grinet/ mit  
den zänen/ und dorat  
und ich sprach zu dinen  
Jüngern/ Das si in wiffen  
uffend. Und das machten  
si mit getim da antwort  
er und sprach zu in/ d  
in Evangeliums gesliche  
wie danc sol ich bi dich  
sin wie danc sol ich  
dich liden dinnem in.  
zu mir/ und si brachten  
in und da er in sach do  
betrübt in zehand der  
gause/ und er rief off.  
das ertrich und eralat

und schmet/ Und do fr  
agt er sinen vater wie  
vil zutes ist es in de  
schewen/ do sprach der  
vater von siner liden.  
off. Und her in außsch  
ich in für und in wasser  
geworffen/ Das er in  
verdampet/ nicht aber  
du ich so hilf uns und  
erbarm dich über uns  
Aber Jesus sprach zu  
in/ ist das du nicht  
geloben/ den gelob ende  
Sind allu dinc unmöglich  
Und ze hand rufe der  
vater des liden/ mit  
trieden/ und sprach her  
ich gelob hilf in inen  
geloben/ Und do Jesus  
sach die schaw zu luff  
ende/ do dröwet er  
den unmenen gause  
Und sprach zu in du  
ungehörender/ und du  
sündler gause/ Ich gebue  
dir gause off von in und  
gause mit für das in in.  
Und do rufe er und erz  
gawe das kind gar vil



Und trug es von ihm und  
der sein ward als am tod  
manich. Also. Das wil  
die sprachend wann er ist  
tod. aber Jesus hie in  
hand und. hie in uff.  
Und er stund uff und do  
er in gegie zu das hus.  
do frage mit in suchunge  
gamblich und sprachend.  
Wan wurd mochtend wan  
den geist mit rothgewissen.  
Do sprach er zu in. Das  
gestalt der tisch. mag  
von dem an roth in  
in gebete und in wasen  
**T**was schreket die.  
eraget in an dem.  
frage. In der zue  
am gelichsener daz Jesu  
das er mit in esse und  
er gie in das hus. des  
gelichsener. Und sass  
da ze tische und nem  
aid wan am fröwe am  
sunderin die in der sate  
was. Do die erkant dz  
Jesus zu tische gesesse  
was. in des gelichsene  
ra hus. do bracht si

am stanc buche mit salt.  
Und stund hunderwertin  
zu zu seinen füßen und  
begund mit iren trichte  
nen sin fuß wischen.  
Und rinst si mit den  
löben des köpces und  
kust sin fuß und salbat  
mit der salt. do aber  
der gelichsener dz sach  
der in geladot hett.  
do sprach er in im selbe  
war diser am wissung.  
Wan so wisset er wad  
wer dis und war die  
in derirte. wan si ist am  
sunderin do antwort  
Jesus und sprach zu  
in. Simon ich hab.  
dir etwas ze sagend.  
do sprach er meister so.  
sag an. do sprach Jesus  
zwen geltzer wendend.  
einem wüchzer der  
am salt in fünf hundere  
ghening. Der ander  
salt in fünfzig ghen  
ning. Und do si mit  
getant ze geltende



Do die er gewederam  
 faru. Dar umb weta.  
 sel in me minnen. Do ant-  
 wort Simon und sprach  
 Ich achtem das in der me  
 minne. Dem er me verte-  
 den hat. Aber er spra-  
 ch. Du hast recht gerichte.  
 Und er lere sich zu den  
 frauen und sprach zu  
 Simonen. Siehest du die  
 frauen. Ich bin in gegit-  
 ugen in dem hus. Und du  
 wäsch mit wasser minne  
 füßen. Aber diese fröwe  
 hat min fuß gewasche  
 mit iren trächen und  
 hat si gewischt mit iren  
 lösen. Du wäsch mit  
 amen fuß. Aber diese  
 fröwe hat mit abgelau-  
 ge lussend mine fuß. Ich  
 si der ich her in gewant  
 bin. Du hast min göte  
 mit gefallat mit dem  
 ste. Aber diese hat min  
 göte gefallat mit ir  
 salbe. Dar umb sag ich  
 du w sind mit sünde

vergeben. Man si ant-  
 geminet hat. Dem aber  
 munder vergeben mit  
 der minnet wider. Und  
 do sprach er zu der  
 fröwen. Du sind im  
 sünd vergeben. Und die  
 bi im ander tze tische  
 sassend. Die begindant  
 sprechen in in selben.  
 Wer ist diser der ach  
 die sind verget. Und  
 do sprach er zu der  
 fröwen. Du gelob hat  
 dich behalten. gung  
 in den frid. *um um*

**H** 22. Den samstag.  
 Das ewangelium  
 schribet Lucas  
 In der zit. Jesus sprach  
 zu den pharis. Die ge-  
 licheit. Am man het  
 amen und dem gepstem  
 hat in sinem wuntzwe  
 Und er kam und suchte  
 frucht an dem wunde  
 om und fund in me  
 Do sprach er zu dem  
 Simon. Des wuntzwe  
 min war es sind dritze



si der Einn. Und sieht frucht  
an diesem widdom und find  
it mit dar und so höwe.  
in ab. was bekumbert er  
och die erde. Aber er spr  
ach und antwort zu im  
hre laus in span noch die  
far bis das ich in umb.  
grade. Und in mit mist  
tunge. ob er frucht bring  
bringt er dem mit frucht  
So höwe on fürwart ab.  
aber of Jesus was terende  
in ir schilt an dem samst.  
Und nemend war am fr  
öwe was da die heit.  
amien gnuft der künde.  
ut ach gehen far. Und.  
si was under genugt  
nach macht mit uff seche  
do die Jesus sach do.  
rüft er ir zu im und.  
sprach zu ir fröwe  
du bist verlan so dim  
sich tagen. Und er leit  
sin hand uff si und ge  
hand ward si uff ger  
erbt und lobet got.

Und do antwort der fün  
ft. der Juden schilt. war.  
in mit das Jesus gehalt  
heit. An dem samstag  
und er sprach zu der  
schaw. Es sind sechs tag  
in den man wircken müs  
an den tagen sond ir he  
men. Das ir gehalt war  
dent. und mit an dem  
samstag. Do antwort  
der hre Jesus. und spra  
ch zu im ir gelichsener  
kündent ir mit anse  
elichen. vnder och sinen.  
ochsen. oder sinen esel.  
von dem darne an den  
samstag. Und führt in ze  
trinkende. muß do mit  
dise tachtel abrage en  
bunden werden. von de  
bunden. an dem samstag  
da mit si der tufel ach  
gehen far gebunden heit.  
Und. da er dise. gespr  
ach do schamte si sich  
all sin wider eruelen.  
und alles volk fröwet  
sich in allen dingen. den.



von im gülich bestach  
und

**A**ls dem abgehen  
den Guntentag  
die Leggen schri-  
bet Paulus. zu den Cor-  
inthian. Brüder ich =  
dankan allerweg minne  
gatt rumb rich in der  
guad. gottes die rich  
geben ist in cristo jesu.  
Wen in in allen dingen  
rich worden sind in im  
in allen wort und in all  
Eunste als die zueunste  
crisi in rich gewesenat  
ist Also das rich mit  
gedrisset in Eamer guad.  
den baudenten. die offen  
barung unsers heren. Jesu.  
crisi der och rich stark  
ant bis uff das ende.  
in sind in dem tag. der  
zu Eunste unsers heren.

**D**as ewigediu schrib  
et nachaus in der  
zit Caducei gremtend.  
gremtend zu jesum und  
amer von in am berar

der gesetzte der fraget  
Jesum in versuchend. Und  
sprach was ist  
das groß gebot in der  
gesetzte do sprach Jesus.  
zu im. Du sollt dinen heren  
gatt minnen. off genuge  
dinen heren. Und in  
genuger dmer selc. und  
in traugen dinen gemi-  
tte. Das ist das groß.  
und das erste gebot.  
Aber das ander ist de  
selben gelich. Du sollt di-  
nen nächsten minnen. als  
dich selber. an den zwei.  
zweim geboten. hanget  
alle gesetzte. Und die  
erwiffagen. Und da die  
gelichsener gesammnet.  
wurdent. do fragt si  
Jesum und sprach was  
dummet rich von criso.  
was sin ist er. do spr-  
ach er zu im. Dauides  
do sprach er zu in eine  
hausot in dem dauid.  
in dem gant amen her-  
ren. Und spracht der  
heren hat gesprochen zu  
minnen herren. si ge zu



immer zeshung die das ich  
dun frugend leg zu amon.  
schamet. dimer fuß dar  
vnd ist das in dand  
dve hauffet wie ist er de  
me sin son. **U**nd man  
macht imo am wort aut  
wunder nach manen  
getarft im. von de selben  
tag für das gefragum

**A** Der predim dar  
nach die bezym.  
schreibe paulus. zu  
der corinthian. vnd  
w send sechen unwer lad  
ung. **W**en mit vil wisse  
nach dem flausch mit  
vil gewaltige mit vil  
edlen hat gott erwelt.  
Die da tarocht sind der  
welt. Das das er die  
russen gesthent. **U**nd gott  
hatt die kranken erwe  
lt. der welt. Das er  
die starken schone. **U**nd  
gott hat erwelt die  
unedlen. der welt vnd  
die verpöndlichen. vnd  
die mit sind das **U**nd die  
da sind zersorte das.

sich mit alles. flausch frö  
wie in siner beschwerde.  
ab w sind von im in drika  
Jesu. Der vns worden.  
ist. am wisseut von gott  
vnd am gerechtigkeit vnd  
am hartung vnd am lo  
sing als geschriben ist  
Der sich frömet der sol.  
sich fröwen in de hrom

**P**aulus schreibe d  
ewangelium in der  
selben predim. **U**nd  
der zu der hre Jesus.  
sprach zu sinen jingern  
das hundert ist geticht  
worden amon man. der  
trieten sinnen saget in  
sinen aler. **D**o aber die  
lut plessend. do kum sin  
frugend. vnd sint dar  
off treffen. in der melle  
tan des barmen. vnd  
wie bin. **D**o aber das.  
brut gewüchs. vnd fru  
cht bracht. **D**o erstum  
nd och die treffen. vnd  
de giengend. des hufum.  
des luecht. **Z**u im vnd  
sprachend zu im hore.



Hast du mit güeten saame  
 gesät in dinen acker  
 Wann an hat er dem die  
 treffen/ do sprach er zu  
 ihm. Der fruchtig maich  
 hat das getain do sprach  
 er die frucht zu ihm  
 Wilt du so gangend sein  
 und samend ze samen.  
 die treffen/ do sprach er  
 mit wau so w die treffe  
 sament samnotent  
 So rumbent in vil hede  
 mit in och den karmen  
 schickend. Und Jetrode  
 was wachsen bis off de  
 schmit und in der gut de  
 schmiter So wut ich spr  
 cken zu den schmitern.  
 Samnotent des erden ze  
 samen die treffen und  
 dudent si ze samen zu  
 den bündeln zu verbren  
 nend Aber den karmen  
 samnotent in minen stadet.

**D**as ewagelium in de  
 frucht schicket wa  
 chend. In der gut Jesus  
 sprach zu sinen jünger  
 Das karmen ist gleich

am an sauffern/ das am  
 mensch minet und hat es  
 gesät in sinen acker das  
 das minet ist vnder allen  
 samen So aber es ge  
 wachset so ist es grösser  
 dem allu fruchtig Und  
 wut am böm also die  
 die vogel des karmen  
 komend und wunend off  
 sinen erden Am ander  
 lischeit redet er mit in  
 Und sprach das karmen  
 ist gleich am an ge  
 uel. In ein fröwe min  
 et und wurdigt in in  
 der metzen des metzes  
 bis das es alles geben  
 elat wut die alles re  
 dat Jesus in bischepte  
 zu den schickern und  
 redet mit mit in in bi  
 schepate das dz erfuld  
 wurde das durch de  
 erwissenen gesprochen ist  
 Der gesprochen hat  
 och und minen mund  
 off ein in den bischep  
 ten und und gesprochen  
 die wurdigen von



ausgange der welt. *in. in.*

**A**lso den mungchende  
Gymnasticus. Die le-  
gum schribet sam-  
tlich. zu der effeichen. Vn-  
der in sond ernewet wa-  
der in dem geist uawers-  
gemietes. Und sand an  
schlossen amen mirren =  
menschen. Der nach got  
geschaffen ist. Ingeret  
ekait und in heiligkeit  
der warheit. Dar und  
sand in hm. legen die  
tuge. Und sand redan.  
Die warheit. am. Ictich  
er mit sinem nicht sein.  
Man wir ligen am an-  
der. getider. Ir sand zur-  
men und sand mit sin-  
den. Die summe sel mit  
ander. gan. off. inwern.  
Zamme. Ir sand mit scit.  
toben den tufel. Der  
gestolen hat der sel.  
Ieg mit selu. Aber er  
sel me. inbaucten. wir-  
kande. mit sinen hant  
das gut ist das er =

hab. Danen er heb den  
uoch not dinstagen. *in.*  
**A**chens schribet. dz  
ewangelium. In der  
Zeit. Ihesus. gienge. of-  
am schiffelun. Und für  
über das wasser. und.  
kam in sin scit. Und ne-  
mond war man dracht  
in am betrisen. Der  
tag. off. amen. bet. Und.  
do. Ihesus. wren. geloben.  
sach. do sprach. er. zu.  
den. betrisen. *in.*  
hab. am. getruwen. der  
sind. dm. sind. vergeben.  
do. sprachend. ettelich.  
von. der. schriben. in.  
in. selber. diser. schiltet.  
gott. Und. do. Ihesus. in.  
gedank. sach. do. sprach.  
er. war. und. gedenkend.  
in. die. bösen. in. inwern.  
herten. was. ist. vnd.  
etwas. sprechen. dm. sind.  
dm. sind. vergeben. *in.*  
sprechen. sand. off. und.  
gang. Das. aber. in. wis-  
sand. das. des. menschen.



sin gewalt hat uff der  
 erde. die sind zu vor geb  
 end. do sprach er zu de  
 betrisen/ send uf heb.  
 uf dm bett/ und gang  
 in dm hus. Und do das  
 die schawen sachend. do  
 forchtene si in. Und lob  
 tene gott. Der solichen  
 gewalt/ den tute geben  
 hat.

**A** der mittim dar  
 nach die Ieruzm.  
 schribet Paulus.  
 In thesolonicus. Bri  
 der in sond stam und hab  
 en die gesetze/ die in ge  
 lernet hand. es si durch  
 die red oder durch unser  
 brieff. Aber unser hre.  
 Jesus cristus. und gott.  
 unser vatt der vns  
 genant hat und geben.  
 hat ewigen trost/ und  
 gutten gedungen. Der  
 man irwer berg in ge  
 nade/ und stark si in  
 allen werck. und gutta  
 red. Bri der in sond fur  
 das bieten fur vns das  
 die red des herren.

hoff und klainert werde.  
 als och bi rich und das.  
 och vnr erlose werdent.  
 von den ungewetlichen und  
 bösen tuten/ **W**an der  
 gelob ist mit aller men  
 schen/ aber gott ist ge  
 trüwe/ Der rich starken.  
 wid und behütten/ vor  
 vbel. aber vnr hand am  
 getrüwen von rich in  
 den herren/ Das in kind  
 und kind werdent. Das  
 vnr rich gedoeten hand.  
 Aber der herre der rich  
 tet/ irwere herren. Und  
 in der minne trostes. Und  
 in der gedultigkeit vns.

**D**as ewangelium an der  
 selben mittim schr  
 ibet machus in der  
 zit zu jesum zueingend.  
 sin ewangelium betit vns  
 die listhafte/ der trost  
 sen des alere do antw  
 urt er und sprach der  
 den gutten sinnen sage.  
 Das ist des menschen  
 son/ aber der alere dz  
 ist die welt. Und der



güt sin sind die sin des  
riches. Aber die treffen  
sind die bösen sin und  
der fuzend der si da sagt  
das ist der tufel. Aber  
der schmit ist das end  
der welt. Und die sch  
melter sind die enget.  
Dar und als die tref  
fen wardent gesammet  
und in dem sin verdre  
met. Also beschicht an  
an den end der welt.  
Man des menschen sin  
und sin enget. sünden.  
Und die wardent sam  
met von sinem rich all.  
erzernung. Und die die  
das wurdend. die w  
gerechtheit und wer  
dent se warffend in den  
entoffen. des fures.  
da wunt waman und  
grifurmen. der zine.  
So wardent dem die  
gerechtoi schindende  
als die sine in den  
rich. des wactere. der  
oren had etc. hörend.  
der häre. *ip ip ip*

**D**en freitag das  
ewangelium schribet  
machens. In den  
Zit Jesus ward gefin  
gat von sinen jünger  
von dem end der welt.  
So furch er zu in  
wan in sechend ward  
ent die under zäimung  
der untrosenung. von de  
wiffagen dante. geba  
ist der sünden. in sin  
stett. Der die Leo der  
wasfend es. die dem  
in eudea sind. die sünd  
flucht er in die berg  
Und der wiff. den tuff  
ist. Der sol mit abgem.  
etwas. zennende.  
von sinem huse. Und  
der wiff. den aber ist.  
der sol mit wider bere  
ge nennend sin rot. Ad  
wie den farnungen und  
den sündend. in den  
tugen. Aber in sünd  
tuten das wuer flucht  
mit werd. in dem wunt  
ten. Oder an den sam  
stet. Man es wunt  
dem wiff. nait. die



mit gewesen ist von unge-  
 nuz. der welt die min-  
 noch mit wirt. Und wdr-  
 end die tag mit getunge-  
 rat so wurden mit behal-  
 ten alles flucht. Aber  
 umb die erwelten wend-  
 ent die selben tag getu-  
 rgent. **W**er zu rich den  
 spreche. nemend war die  
 ist. Christus. oder dort so  
 sond in mit geladen. wenn  
 es war **f**als falsch **C**ri-  
 sti und falsch wissagen.  
 off. stunde. und werden.  
 grossen Zeichen gend und  
 hochan. **A**ls das och die  
 erwelten in irung wun-  
 dent gefirt. **O**d es nung  
 gesin nemend. war ich  
 han es rich vor geset.  
**D**er umb. sprechend si  
 zu rich nemend war es  
 ist in der wirti so sond.  
 in mit **e**stern. **A**emend.  
 war er ist in den horten.  
 so sond in es mit geladen.  
**W**an als das blutstos  
 vset von der sinnen.  
 of. gang und schmet.  
 conz off der sinne in der

gang. **A**ls zum best  
 chend die zu künst. des  
 menschen. sinnes. was der  
 bid sind wirt. **D**a hin wer-  
 dent die adlar gesammet.  
 Und **z**e hand nach der  
 selben rat. der selben ta-  
 ge. **S**o wirt die sinne.  
 vertumbet und der an-  
 wirt mit tiecht gebend.  
 Und die seyn wendent.  
 von dem himel vallend.  
 Und die kreft der himel.  
 wendent bewegt so wirt.  
 dem das zeichen des  
 sinne. des gehend und  
 schinende in den himel.  
 Und dem wendent war  
 nund allu geschlicht des  
 ertriches. und si wendent  
 sechend des menschen.  
 san. komend in wolken.  
 des himels mit grosser  
 kraft und mit gewalt.  
**U**nd er wirt sin engel-  
 sendende. mit den her-  
 born und mit grosser  
 sinne. und wendent  
 sinne in erwecken.  
**V**on den enen wunden.  
**V**on den drosten der  
 himeln bis zu irer zalen



**A**ls den Zwanzig  
Asten Gmmentag.  
Die Lezzum schribet  
Paulus zu den offhen  
Brüder in sond sechen.  
wie in gewärtlich gemaet  
mit als die unweisen me  
als die weisen. das in dz  
zit lösend. wan die tag  
sind obet. dar umb send  
in mit unweis werden  
wie in sond verstemet  
as sig der wille gades.  
Und in sond mit unweisen.  
werden von den weisen  
in dem undußheit ist  
wie in sond erfüllt wer  
den mit dem geist. das  
in sich selben redent in  
sichend und in lobend.  
Und das in mit geistli  
chen gesungen singend.  
und wort sprechend dem  
Herrn in unweren herze  
das in allenwegen gott  
und dem wirt dankend.  
und alle ding in dem  
namen unsers Herren  
Jesu cristi. Und am and.  
und erträumt sigend in  
der gerecht cristi in

**D**as ewangelium an dem  
selben Gmmentag.  
schribet matheus. In der  
zit Ihesus sprach ein  
Botschaft mit seinen Jüngern.  
Und sprach das himelreich  
ist worden gleich einem  
man einem kring. Der  
hochzeit machet seinen  
sohn. Und saue sin knecht  
das si rüftent den gela  
derten zu der hochzeit und  
si wolten mit komen  
do saue er aber ander  
knecht und sprach saget  
den geladeten. Aemend  
war ich. Han unnen Jndis  
berait nun varen und  
das gefüget. sind eröit.  
und alle ding sind berait.  
komend her zu der hoch  
zeit. Aber si versumten  
und trugent hin unner  
in sin dorff. Aber der  
ander zu siner werbung.  
Und die andr hieubend.  
sin knecht und handela  
tend si obet. und erstlig  
end si. Do aber der kring  
das abart und do saue  
er uf sin here und ver  
darbt die mansterten.



Und werbrand in sprach  
 sprach do zu den seinen  
 rechten die hochzeit sin der  
 die und die geladete war  
 end die waren mit rind  
 us dar und so genud zu  
 den erstrungen der weg  
 Und weli in findent den  
 ruffend zu den hochzeit  
 Und sin brude giengend  
 es an die weg und sin  
 natant all die si findent  
 bos und gut und die ho  
 chzeit rudent erfile  
 und vollbracht mit der  
 ze tische sitzenden und  
 da gienng der kinnig in  
 das er si gesichte und  
 er sach di amen man  
 der was mit belludet  
 mit hochzeitlichen blude  
 in und er sprach frind  
 wie bist du her in geg  
 augen das du mit das  
 hochzeitliches bludes da  
 erkenndest er und da  
 sprach der kinnig zu de  
 dienern dudent in her  
 und fuß er und wasse  
 nd in in die ruffen von  
 sterimen da wirt ramin  
 en und wistweme der

zainen aber wil sind der  
 geladeten und lüget der  
 erwelten ~~if if if~~  
**A** 2. der in dem die  
 legum schribet  
 Paulus. ze choso  
 lomeuske. Bruder wir  
 bindent rich in dem  
 namen unsers heren Je  
 su cristi das in rich sell  
 en vnderziehend von  
 einem getlichen bruder  
 der onordenlichen got  
 Und mit nach der trefce  
 te die si von ons emp  
 fangen hand. wan in auf  
 send wot wie in ons mi  
 ssend. ~~W~~ in wir sitzend  
 mit wirung vnder rich  
 gewesen nach wir hab  
 end mit das brot rind  
 sus geessen. Von Jeman  
 ons das wir gewirke  
 habend nacht und tag  
 in aller arbeit und mi  
 diu das wir mit Jonan  
 vnder rich swir wir  
 end mit als wir mit ge  
 walt habend geteilt  
 we das wir ons selben  
 in gebend zu amir fan  
 me ons ze nach wot  
 und wan do wir di rich

129  
 in



warum do kumt mit wun-  
lich das weta mit wunke  
mit der sol mit essen  
Wenn wir haben gehört.  
Das ettelich vnder uch  
grand in rürve und mit  
sind wun-kende/ wann das  
si der hit led and. Ersli-  
chand aber die die also  
sind den künden von  
und dicitent si In dem  
herren Jesu das si mit  
frungend wun-kend und  
in brott essend. Aber in  
brüder sind mit erly er-  
ligen woltind in unserm  
herren Jesu Christo.

**D**as ewangelium in  
der selben mit dem  
schribet Lucas. In der  
zit Jesus sprach zu ein-  
en künigen der getichte  
ner. So du dinen jndis  
oder din essen habest  
So solt du mit kaden din  
fründ nach din brüder  
nach din magen/ nach  
din richen nachgeburen.  
Das si dich rich mit li-  
che hin wider kaden.  
Und das dir da mit  
vergotten word. etc.

so du am wunkehaft ha-  
dest. So solt du kaden.  
wann die künde kam blin-  
den so wunke du sätig.  
Wenn si hand mit das  
si dir hin und er gebend.  
Wenn es wunke dir verga-  
den in der wunke der  
gerechten. So das am-  
hart von den künigen  
do sprach er zu im. Sät-  
ig ist der das brott ess-  
end wunke in gottes richen.

**I**vas schribet das  
ewangelium in de  
früen dem nach  
Und spricht in der zit  
Jesus sprach zu sinen Ju-  
ngern in wunden sätig  
so rich die die kunden.  
Und so si rich wunke  
ut/ und schribent und  
in wern namen wunke  
als das vbel und. dog-  
menschen sein. Fröwend  
rich in dem tag/ und sind  
frölich. Wenn niemend wun-  
das in wern den ist gros.  
in dem himel. Wenn nach  
diseu dingen vumetent.  
den wunke in wunke.  
Fröwend rich richen die  
da hand in wern wunke



Wie sich die gesactet sind  
 wem sich rurt hingerend  
 Wie sich die lachend  
 wem w. w. w. d. l. g. e. n. d.  
 und w. w. w. e. n. d. w. e. s. o. s. i. c. h.  
 w. o. l. s. p. r. e. c. h. e. n. d. a. l. l. m. e. n. s. c. h.  
 e. n. w. e. m. n. a. c. h. d. i. s. e. n. d. i. n. g. e.  
 t. e. n. t. d. e. n. f. e. l. s. c. h. e. n. w. i. s.  
 s. a. g. e. n. w. i. d. e. r. e. / A. b. e. r.  
 i. c. h. s. a. g. s. i. c. h. d. i. e. d. a. h. o. r. e.  
 u. d. e. r. s. o. n. d. m. i. n. n. e. h. w. e. r.  
 w. i. g. e. n. d. e. w. s. o. n. d. w. o. l. t. i. n. n.  
 d. i. e. s. i. c. h. g. e. s. c. h. a. f. f. e. t. h. a. n. d.  
 e. r. s. o. n. d. d. e. n. w. o. l. s. p. r. e. c. h. e. n.  
 d. i. e. s. i. c. h. e. d. e. l. s. p. r. e. c. h. e. n. d.  
 a. d. e. r. r. e. d. e. n. t. e. r. s. o. n. d. d. i. e. t. e.  
 u. n. d. d. i. e. d. i. e. s. i. c. h. w. e. c. h. s. e. l.  
 t. i. n. d. / A. n. d. d. e. r. d. i. c. h. s. t. e.  
 c. h. e. a. n. e. i. n. w. e. n. i. g. / D. e. m.  
 d. i. e. s. i. c. h. d. a. s. a. n. d. e. r. / A. n. d.  
 s. o. l. t. a. c. h. m. i. t. w. e. r. e. n. d. i. n. e. n.  
 r. e. l. v. o. n. d. e. m. d. e. r. d. u.  
 d. i. n. g. e. w. a. n. d. m. i. n. n. e. / A. n. d.  
 s. o. l. t. d. i. c. h. g. e. n. e. i. n. e. m. j. e. d. e.  
 c. h. e. n. d. e. r. d. i. n. d. a. g. e. r. t.  
 u. n. d. d. e. r. d. u. h. i. n. m. i. n. n. e. t.  
 d. i. e. d. i. n. s. i. n. d. d. i. e. s. o. l. t. d. u.  
 m. e. a. n. d. e. r. g. e. w. e. n. / A. n. d.  
 a. l. s. w. i. r. w. i. l. d. d. a. s. s. i. c. h. d. i. e.  
 d. i. e. t. i. n. g. e. n. d. / A. l. s. s. o. n. d. w.  
 a. c. h. m. i. n. n. e. / A. n. d. i. s. t. d. a. s.  
 w. i. d. e. m. i. n. n. e. n. d. w. e. c. h. g. n.  
 a. d. i. s. t. d. a. r. a. n. d. e. m.

och die sinder die minne  
 ut die si da minnend und  
 ist das w den wot. tünd  
 die sich ~~da~~ da wot.  
 tünd ~~was~~ grund ist dar  
 an sich wem och die sin  
 der das. selb tünd und  
 ist das w den wechset.  
 grund von dem w gedm  
 ede empfindend. woch gn  
 ad ist sich dar an. wem  
 och die sinder den sünd  
 em verkerend / A. n. d. s. i. c. h.  
 e. n. d. d. a. s. s. i. d. i. e. g. e. d. e. c. h. e. n.  
 e. m. p. f. i. n. d. e. n. d. / W. e. m. w.  
 s. o. n. d. m. i. n. n. e. n. u. w. e. r. w. i. g. e. n. d.  
 e. n. d. s. o. n. d. m. w. o. l. t. i. n. n. / A. n. d.  
 s. o. n. d. w. e. c. h. s. e. l. g. e. n. d. a. s.  
 w. i. n. n. i. g. d. a. v. o. n. g. e. d. m. i. n. n.  
 e. n. d. / u. n. d. s. o. w. i. l. d. u. w. e. r.  
 t. o. n. w. a. s. m. d. e. n. h. i. n. d. e. n.

**A** dem. am. und  
 Zwangosten sum  
 entang Paulus sch  
 iber die Loggen / zu  
 den offsten / A. n. d. e. r.  
 w. s. o. n. d. g. e. s. c. h. r. i. e. t. e. r. w. e. r. d. e.  
 m. d. e. m. h. e. r. r. e. n. / u. n. d. i. n.  
 d. e. m. g. e. w. a. l. t. s. i. n. e. r. b. r. a. f.  
 t. e. / e. r. s. o. n. d. s. i. c. h. b. e. t. t. a. n. d. e.  
 m. i. t. d. e. m. w. a. f. f. e. n. g. a. e. t. e.  
 d. a. s. w. i. n. n. e. n. d. s. t. a. n.  
 w. i. d. e. r. d. e. n. l. a. n. g. e. n. d. e. s.  
 t. i. f. e. l. s. / W. e. m. i. n. n. e. m. i. t.



am mit rüngen wider da  
flucht und wider das  
blut. **W**ie wider die  
fünften und die gewalt  
wider die richte d' welt  
difer unfermen wider  
die geselechten der on  
gemelut in den himel  
en. **D**ar umb so erpfind  
ad das waffen gottes.  
Das ir mungend wider  
sam in dem bösen tag.  
und das ir mungen in allen  
dingen voll kommen sam.  
Dar umb so send ir sam  
in zwanzig mit und  
grüeten meien und be  
stosset mit dem hals spe  
rge. der gerecht lene  
**U**nd ir wer fuß beschich  
et in der berantung der  
erwachten. **D**es. frides.  
in allen dingen send ir  
nemen den schilt des  
geloben mit dem ir un  
gen erlöschten. **A**llu für  
ne schos. des ungensten  
**U**nd ir send an nemen.  
den helm des hertes  
**U**nd das swert des.  
genstes. Das dar ist dz  
wort gottes. **um. um.**

**D**as ewangelium des selb  
en tages. schribet so.  
hannes. **I**n der zeit  
was am künig. Des son  
siehat zu capernaum  
do der kont das. **J**esus.  
zu dem pontifex in Ca  
lilaeum. Do gieng er künig  
zu. **U**nd dant in das er  
abgange. und siner son  
helt. **W**an er begunde  
sterben. do sprach **J**esus.  
zu mir ir gelobend mit ir  
schend dem künig  
und dach. **D**o sprach  
des künig zu im. **H**ie  
gung ab ee. **S**in ster  
be. do sprach **J**esus zu  
im. **G**ung du sin ledig. do  
gelobte der künig der red  
die **J**esus gesprochen hat  
und gie. **U**nd do er jetz  
abgic do luffend im erge  
gen sin künig. **U**nd **E**un  
tante im und sprachend.  
das sin son ledig. **D**o.  
fragte er von im die sand  
in der er genesen war.  
**U**nd si sprachend zu im.  
gesten in der stunden.  
stund. **D**o wirtes in der



lichte da von erkand den  
vater das es die send  
was. In der Jesus zu im  
nach dem sin lebt und  
er gelobt und alles sin  
gesunde. ¶ ¶ ¶

**N**ach die heiligen  
schribet Paulus. zu Cor  
inthim. dem liebes die  
minne ist ein end. des ge  
dantes von einem luctu  
hertzen. Und von einer  
guster gewissende. und  
von einem ermen geloben  
von dem etwelich hand.  
gemet und sind werke  
in vppig red. Das si wol  
kunt sin tenen der geset.  
Und doch mit verstand.  
weder die si der redant  
nach von den si da von  
etlich. Aber nun mussen  
wol das die gesetze  
güt ist der si gerecht  
lich müget. Und nun  
wissend das den gere  
chten dem gerecht dem  
gesetze geben ist. wo.  
den ungerichten. Und  
den mit vnderung den.

zumiltzen und den sind  
den mantrictigen und de  
gemassgotten. Den vater  
und mütter töchter den.  
manflegen. und den von  
Lustham. Den biligen d  
Linden. Den stark ern.  
den hegen den man  
enden und was anders  
vnderwärtig ist der  
gesunden lort. Die da.  
ist nach dem ewangelion  
der gültich des silgen.  
gottes das nun ewfacht  
end. Ich danken den der  
mich gefertet rnsen.

**H**ier geschum vristum  
was schribet das  
ewangelion in der  
zu es besticht dz  
Jesus in tre in die quide  
schul und lort und da.  
was am mensch des  
gerechte hand was dur  
te. Und die schriben  
und die gelichsenen di  
trant sin. Ob er an.  
dem sunstis haltet das  
si fundent. da mit si in  
verleudert. Aber er  
amssat wol in so gedant



Und sprach zu dem menschen  
 er der die durre hand.  
 Gott stand uff und stand  
 in die mitte. Und do  
 sprach Jesus zu ihm  
 frag dich ob es zimlich  
 sig in den samstag wol  
 tun oder vbel. die seche  
 behalten oder vertuschen.  
 Und do er si alle umb  
 sach do sprach er zu dem  
 menschen. streck die hand.  
 Und er streckte si und sin  
 hand ward wider brach.  
 Aber si wunden  
 erfüllt der ungerichte  
 leit. Und redeten mit  
 ein ander was si tuten.  
 von Jesu. ¶ ¶ ¶

**M**arcus schreibt dz  
 ewangelium in dem  
 Freitag. In der zeit  
 do Jesus kam in das  
 land. Petrus do sach er  
 sin finger ligende in der  
 stuten. Und er beruirt  
 in hand und vertusch si  
 der ritze und si stand  
 uff und dienat in do  
 aber es abend ward.  
 do brachtent si im wil

begeben die do warff.  
 er die gant all als mit  
 sinen werten und hat  
 alle vbel ungenaden dz  
 erfüllt ward das gespr  
 achen ist durch den.  
 wissenen ysaum der  
 da sprach er hat unser  
 ewangelium hin genommen.  
 und unser flechtigen ge  
 tragen. ¶ ¶

**A**ls den zwen und  
 zwanzigsten sun  
 nentag die Taggen.  
 schreibt Paulus ze  
 Korinthen. Wunden  
 ich gearwe in der hien.  
 Jesu. Das der in sich  
 das gut werdt angen  
 men hat das er das.  
 vollbring bis uff den tag.  
 Christi Jesu. Als mir dz  
 gerecht ist empfunden  
 umb sich all sament.  
 der umb das ich sich  
 hab in dem herten.  
 Und in meinen banden.  
 und in der beschirmung  
 und in der bestimmung  
 des ewangelium das in  
 all sament gesellen. ¶



fröd. **W**ann gott ist zum  
 geizig wie ich dich all be-  
 ger in den andern Jesu  
 cristi. **U**nd bette das in  
 mine/ me und me gemu-  
 chsam in aller kausf. und  
 in allem sinne. Das w die  
 dessen bewärend. Das w  
 tuer sigend und zu besu-  
 cünde in dem tag Jesu-  
 cristi. Das w erfute stoge  
 und me der frucht der  
 gerechtigkeit Jesu cristi  
 durch in an der gindliche  
 and an das tod godes.

**D**as ewagelium in de  
 selben Summenaria  
 schribet **Matthaeus.** In d  
 zeit der herre ihesus spr-  
 ach zu seinen jüngeru/  
 die lusehaft. Das rich  
 der himel ist getich an  
 an man amem künig  
 der wolt rüchung haben  
 mit seinen knechten/ und  
 do er begund rüeten.  
 do ward im amer für-  
 bracht. der solt tusent  
 pfund. und do er mit  
 gett ge geltende. **do.**  
 hies an sin die werldoffe  
 sin wintinnen und sin

**S**in und alles das er  
 gett. Das in vergolten  
 rüend. **A**ber der knecht  
 viel für sinen heren/ und  
 hatt in und sprach hab.  
 gedult an mir. **G**o wil  
 ich dir alles das gelten.  
**A**ber der hie erbarmet  
 sich über den knecht.  
 und hies in und verties.  
 in die wilt/ aber der  
 knecht wient auß und fa-  
 ind an von sinen mitten  
 echten der im hundere  
 phennig solt und den.  
 hie er und rüet in.  
 und sprach wile das du  
 solt. **D**o viel der sin mit  
 knechte für in und hatt.  
 in und sprach hab gedult  
 an mir. **G**o wil ich dir  
 alles das gelten. Das  
 ich dir solt. **D**es wolt  
 er mit im und gie im  
 und wuff in an amem  
 künig. **H**ie das er im  
 trüete. **D**o aber das sin  
 knechte suchend. die  
 ding. die beschehen wa-  
 rend. do wunden sie  
 gar betrübt. **U**nd kum-  
 end und sehtant in







am gut diechung. Das  
du behaltest am anstraffe-  
liche gedat an masse-  
ung off die zu lunge  
zu lunge unsern hren.  
Jesu cristi und

**M**arcus schribet die  
ewangelii. In der  
zue der hie Jesus.  
sprach zu sinen jingern  
Ihr sond hem den geloben  
gottes. Ich sag ich war  
lich das weter sprichet.  
Zu diesem berg. Hab dich  
off und laus dich in di  
mer. Und er mit zwinck  
in sinem bergen. **Mat.**  
Das er gelobet wies er  
sprichet das dz beschick  
Und das wirt im ach  
beschickend. Dar vnd.  
sag ich ich alles das  
ir begerund. bedende.  
das sond ir geloben.  
Das ir die empfangen  
werdent und si ward  
and rich kamen. Und  
so ir stand ze bedent.  
So sond ir vergen ob.  
ir etwas hand vnder  
hemen. Das ach irwer

vatter der in dem himel  
ist rich vergen irwer sind  
Und ist das ir mit ver-  
gand. so wirt irwer vater  
der in dem himel ist rich  
ach mit vergen irwer  
Sünde. **† † †**

**M**arcus schribet  
das ewangelii.  
In der zue der hie  
Jesus sprach zu sinen  
jüngern. Ir sond sechen.  
was ir horend. in der  
mit und ir messend. **So.**  
wirt rich vnder geme-  
ssen und rich wirt zu  
geworffen. **Man** der  
hat dem wirt gegeben.  
Und der mit hat den.  
wirt genommen das er  
hat und er sprichet. Also.  
ist das rich gottes. als  
ob am menschen am sinne  
werff. in das er rich  
Und er plaffe und off  
off sand. nachte und  
tag und der sinne grü-  
ne und wachse so er  
es mit wach. **Man** dz  
er rich fruchte bringe



anges dankes. Des ersten.  
das brüt der nach das.  
sicher dar nach wold. Korn.  
in dem ichere. Und so sich  
die frucht für bringe so.  
für der mensch etc hand.  
die sicheit der ein. ~~Wem.~~  
Der seime hie ist. ~~pp pp~~

**A**dem dri und zw  
anzigsten summen  
tag die heiligen.  
schribet Paulus. etc phe  
lippenses. Brüder u  
sond min nach wachen  
für. Und sonde der ewer  
nemen. die also wurde  
tand. die ich och die  
gesait hem und min wa  
nende. ~~Sagt.~~ die ringen  
de des cruzes. ~~cruse~~  
der end tad ist der gait  
in buch ist. Und fräd ist  
in w sehand. die oder.  
den. die wdensthe ding  
smelet. ~~oder.~~ unser.  
wanung ist in den him  
eln. und da von dante  
nd wir och dem behalt  
unsern herren. ~~besom~~  
crisum. Der den ad =

unser demütigkeit / ander  
bringen und mit gesait  
dem ad siner. ~~darbeit~~  
nach der windung mit  
der unser hie Jesus. ~~cr~~  
stus. ~~mit~~ och wendert  
ung ein im selben. ~~itlu~~  
ding. ~~uu uu uu uu~~

**D**as ewangelium sch  
ribet ~~schribet~~ qu.  
der zeit der gelichsener  
trienngend. Und trienngend  
in in w raute. Das si Je  
sum trienngend an siner  
red. Und stantant im.  
zwen. u. Junger mit de  
vodes diener. Und spru  
chend manster wir wiss  
end das du ewerhafte.  
bist. Und den weg gat  
tes in der ewerhent. ~~perest~~  
Und dir ist mit sorg von  
ete. ~~Wem~~ du siehest mit  
in des persan. der men  
schen. dar umb so sag  
uns was. ~~du~~ dicket dich  
ist zimlich ze gend den.  
zins dem unser. ~~oder~~  
mit. ~~oder~~ do Jesus er  
and in ~~bestant~~ oder un  
bestant. do spruch er



in gleichsamer Was man  
 stichend in mich zangend  
 mir den phemung des  
 guses. do bracht und si  
 im amen phemung und  
 do sprach Jesus zu in.  
 Was ist das bild und  
 die übergeschribe do  
 sprachend si zu in des  
 kaisers. do sprach er  
 zu in darumb so gend  
 den kaiser die des kai  
 sers sind und gend gott.  
 die gottes sind. ¶

**N**Ach dem dar  
 nach Paulus schri  
 bet die legung ze  
 schmecken am allen tie  
 fster du solt dich mit  
 scham an der zündnis  
 kaisers hren Jesu Cris  
 nach in me sues gebund  
 nen. ~~er~~ du solt mit and  
 aucten dem ewagelio.  
 nach der krafft gottes.  
 der uns gefriget hat  
 und uns gerüfte hat.  
 mit suer hantigen lade  
 ng mit nach kaiseran  
 werden mit nach suen  
 für sag. Und nach der

grad die uns geben ist  
 in cristo Jesu. Dar den  
 weltlichen zieten aber  
 min so ist si geoffenbart  
 durch die erlichung  
 kaisers hren Jesu Cris  
 der den tod zerstört  
 hat und das leben er  
 lichte hat. Und die zu  
 zergentliche durch dz  
 ewageliu in dem ich  
 gesez bin am lezer und  
 am zwelf bot. Und am  
 meyster der hantigen  
 umb die selben sich sa  
 tid och ich die. Ich wir  
 mit gepfene wem ich  
 wans wem ich gelobt.  
 Oder geborget bin.  
 Und bin gewis das er  
 gewaltig ist ze behal  
 tent uff den tag. Das  
 ich empfalten bin. Du  
 solt haben am forin der  
 gesunden wort die du  
 von mir gehöret hast.  
 In geloben und in min  
 nen in kaiseran hren Je  
 su Cris. ¶ ¶ ¶

**N**ach dem schribet  
 das ewageliu



an der selben mitwochen  
In der zeit. do Jesus kom-  
en was mit seinen jünger  
zu der stat captharnan  
do triengend die den got  
nemand zu sant Peter  
und sprichend zu im.  
irrer meister hat den  
got mit gegolten. do spr-  
ach er das ist war und  
do er in wege in das hus  
do fur dem in Jesus. Und  
do sprich Simon was.  
dummet dich recht von  
welch nemand die künig  
der erden. den got. oder  
den künig von wen sin-  
en. oder von den fröm-  
den. do sprich Jesus.  
zu im. dar umb so stat  
die summe frage. Das  
aber wu si mit geerze  
vand. so genies zu dem  
er und wuif dinen.  
angel. und heb off den  
fisch der der erst off-  
gang. und tu suer münd  
off. so findest du am-  
phering. den min und  
gib in den zollern. für  
mich und für dich.

**N**ach dem freitag dar  
nach das ewangelium  
schribet Marcus in  
der zeit die gelichsener  
und ettelich von den  
schribern die kamend  
von Jerusatem. und ka-  
mend zemen zu Jesus.  
Und do si sachend ette-  
lich von seinen jünger  
mit ungewäpferen den  
den die brot essen. do  
schultent si. Wan die  
gelichsener und all Jude  
essen mit si wäpferen  
dem einplich die hand.  
das si haltent. die gese-  
zte der alten. Und stand  
mit von dem marke si  
wardent dem vor gewä-  
pferen und vil andere ding  
die in graben sind. Ge-  
schaltende die wäpferung  
der köpfe und der zübe  
und der haffen. Und der  
bede und do frugand.  
in die gelichsener und  
und die schriben. Wan  
und gaud die jünger  
mit nach der gesezte.  
der alten me das si da  
brot mit ungewäpferen



hender. effend. do antwilt  
 ut er vnd sprich zu in.  
 Der weissag. **Es** was. hat  
 wol von sich gelichfuer.  
 gewissigat als geschriben  
 ist das wolt er mit  
 mit den leffen. **A**ber in  
 berg ist far. von mir  
 si lebend nicht vppelich  
 das si lebend die lare.  
 und die gebart der me  
 nshen. **W**an in verland  
 gottes gebart und halt  
 ant die gesetze. der  
 menschen. **if** und **if**

**A** Dan vier und  
 zwanzigsten  
 Sonntag nach  
 den pfingsten die legg  
 un schribet Paulus. Ge.  
 collosenses. **W**riden wir  
 lassend mit ad dietende  
 fur sich. **U**nd begorand.  
 das in erfult werdent  
 mit der bekentnis des  
 willen gottes. **I**n aller  
 wisheit und in gepred  
 cher vernunft das in  
 wundelich wandelend  
 gott wol geuallende.  
 Durch allu ding das.

frucht bringend in allen  
 gulten werken. **U**nd das  
 in wachsend in der lant.  
 gottes. das in gestorbet  
 sagend in aller tugende  
 nach dem gewalt seiner  
 starbait in aller gedulde  
 lare und langmuetickeit  
 mit frod in unserm hre.  
**J**hesu cristo. **in** **in** **in**

**D**as ewangelium schri  
 bet machend. an.  
 dem selben tag. **I**n der  
 zit do Jhesus redet zu  
 den schawen. do gieng.  
 zu in am furst und bett  
 et in an. **U**nd sprach  
 die min tochter ist jago.  
 tad. **A**ber du binn und  
 leg du hand uff si. **S**i  
 wurde si lebende. **U**nd.  
 Jhesus send uff und.  
 walgat in nach und.  
 sin junger und nemend  
 was am fröwe die den  
 flus des blutes lend.  
**G**welt far die gieng.  
 zu hunder in und deru  
 ut den sin siner gewa  
 ndes. **W**an si sprach in  
 in selben ist das ich all.  
 am deru sin gewand.



So wird ich gesund. Als  
Jesus hat sich rumb. und  
do er si sach. do sprach  
er. tochter. hab am getru-  
wen. dein gelob hat dich  
behalten. Und si ward.  
gesund von der selben.  
stund. *um um um um*

**H**ier der mechtin dan-  
nach die heiligen  
schribet Paulus.  
Ge Komern. Brüder. ich  
reit mit das ir mit wisse-  
nd. die tögenheit. Das  
ir mit raus sagend. Ich  
selben. Wan die blucht  
wie am eul in sprachet.  
besticht. oder besticht  
die das die wölli der  
händen in treunge. und.  
das also alles sprachet.  
behalten wurde. als gesch-  
riben ist. er reit Komern  
von syon der erlöser.  
und die unmlacht. im  
tere. van Jacob. Und dz  
ist in von mir am zuck-  
miste. so ich im gemew.  
wund. ir sünde. die nach  
dem ewangelium. Irwan  
fragende sind. und ich  
Aber nach der erweltung

sind die aller liebsten.  
und die vichter. rwen.  
in rime sind. die gelien.  
Und die ledmagen gottes.  
Wan als och ir erwen  
gott mit gelobant. aber  
min hand ir gewinnon.  
die erbarungzeit.  
und ir ungeloben. also  
halnd och si. Ich mit gelob-  
te. in irwer erbarungere-  
zeit. Das och si die  
erbarungzeit gewin-  
nend. Wan gott hat.  
allu die ding beschlos-  
sen. in der ungelobg. frei.  
Das er sich über alle die  
erbarne. O. du hoch.  
der vichterime. der vichter.  
und der kump gottes.  
Wie ungeloblich sind  
ir gerecht. Und durch von  
sündlich sind ir weg.  
wan wer hat erbeit.  
den sin der herren. Ad  
wer ist sin vunt get ge-  
wesen. oder wer hat.  
im vorgegeben. Und dz  
im das vergolten werd.  
Wan von im und duwet  
in sind allu ding den  
ist zimlich. der wete.  
der weten. amen *um*



**D**as ewangelium an  
 der selben mittim  
 schribet cyriacus. In der  
 zic am er von den schriben  
 fraget Hiesum. Was das  
 war das erst aller gebot.  
 Aber Hiesus antwort  
 im und sprach das erst  
 aller gebot ist hie isra-  
 hel unser herre got ist  
 am got. Und du solt  
 minnen dinen herren got  
 vß gangem. Dine herze  
 vß gangen dinen sele.  
 Und vß gangem dinem  
 gemitte. Und vß gang  
 dinen brast. Das ist der  
 erst gebot. Aber das an-  
 der ist dem getich du.  
 solt dinen nächsten min-  
 nen als dich selbst. Dem  
 ander gebot ist grösser.  
 dem die zwai. Und do  
 sprach der schriben zu  
 im. Was ister du hast  
 wol gesprochen in der  
 warheit. Wan es ist  
 am got und ist dem  
 andern an in. Und das  
 er geminet werde vß  
 gangem herzen. Und

vß gangen verminne  
 vß gangen seles und vß  
 gangen stord minnen.  
 dinen nächsten als sich  
 selbst. Das ist grösser dem  
 allu offer. Aber Iesus sa-  
 ch wol das er wislich  
 geantwurt hat. Und spr-  
 ach zu im. Du bist me  
 wer von dem richte go-  
 ttes. *mu + in + in*

**A**dem freitag dar  
 nach das ewangelium  
 schribet cyriacus. In der  
 zic sprach Iesus zu sine  
 jünger. Als in den  
 tagen. *Das ist in*

**A**dem fünf und  
 zwanzigsten sim-  
 neit. nach den  
 pfingsten. Die Legim  
 schribet cyriacus. der  
 wissag. Und das ewage-  
 lium schribet Johannes.  
 Das zu der mitter fa-  
 sem gelesen ist von den  
 fünf broeten und den  
 zwain fischen. *in in*

**P**andus schribet die  
 Legim an der  
 mittim zu thes-  
 domicus. Brüder.  
 wir sind danken alle



wegen gant/ Und zue  
allesamen. Das wir uwer  
gedenckend an vnderlass  
in unserm gebeten Und  
gedenckend des werkes  
uweres gelobens Und der  
andere und der minne.  
Und der erhaltung des  
gedingens/ unsere hren.  
Iesu cristi war gott und  
unserm vater. In gemin-  
ten von gant/ vnder u-  
sant wissen uwer eruel-  
dunge. **W**an unser ewa-  
gelium was tze mit alle-  
am in der red ~~ere~~ in  
der tugende/ und in der  
heiligen gausse. Und in  
eul vollkommenheit als u-  
werdend wissend. wach wir  
in rich gewesen sigend  
und rich. Und wir sind wo-  
rdon unser nach und des  
herren. Das wir auffichend  
das wort in eul andante  
mit der frid des heilige  
gausse durch alle weler  
der werten amen **und**  
**I**n dem schribet das  
ewangelium in der  
zit der hre Iesus sprac.

ich zu sinen Jüngern. **Und**  
nemand war ich send ~~ich~~  
als die kinder vnder die  
wolff. er send mit ewigen  
sittu nach unser nach  
geschick. Und send man-  
en grüssen über den weg  
In wach das wir in gema-  
ngend. **E**s sprechend des  
ersten frid sig diesen hre  
Und ist das da ist am-  
sam/ des frides so wirt  
off in vnder uwer frid  
off aber er mit da so wirt  
er vnder zu rich der vnde  
In dem selben hre beid  
and essend und trinckend  
die hi in sind. **W**an der  
wenderman ist wir die  
sines toner. In sand mit  
him gan von hre tze hre.  
Und in wach seit wir in gema-  
ngend/ und rich die hre  
auffichend so essend dz  
man rich sint. sege und  
heilend die heiligen. Die  
in der stait sind und spr-  
echend das rich gottes  
nachet in rich. In wach  
stait in aber gungend.  
und rich die hre mit



auffrichtend. Das grund auß  
in ir scriffen und spruch  
und nun ruffend ab ab  
den seide rot rich der  
aus angebracht ist von  
unser frut. Doch so sond  
ir das wissen. Das in  
rich gemacht hat das  
rich. **S**achre.

**A**u der selben mit  
wechm vor der  
zu künfte. so listet  
er sich die Leggen die  
Paulus schribet. Die ete  
selmencuse. **B**rüder  
nun sand allweg gut.  
dankem und rich also.  
als dillich ist. **W**an irwer  
gelob über wachset und  
irwer minne ist gemucht  
sein eines sechtigen und  
irwer aller gen am ander  
Also das nun selb ons  
nimend. **A**nd fröwend.  
in rich ein den kirchen.  
gottes. und irwer gedul  
tikait. **A**nd und irwer  
geloben in allen irweren.  
durch ächtungen und nö  
ten. **D**ie ir bidout in d  
abild des gerecht  
gerichtes. **G**ettes. **D**as.

Das ir wunderlich geschet  
wardent in dem rich. **G**o  
etes. **U**nd den ir och d  
dant. **W**an das och recht  
ist bi got. **D**en wider  
geben die wider geltu  
ng. **D**ie rich in geprege  
wardent. **G**egeden wa  
re mit ons die rürwe  
in der offentarmung. **D**es  
herren Jesu von den  
brüder. mit dem ewige  
him. **S**iner kirche in der  
flammen des fires.  
Das die rich gebend.  
ist. **D**en die gut mit er  
hemond. und erkent  
hend. **U**nd die mit ge  
horsam sind den ewige  
ken unsers herren Jesu  
Christi. **D**ie wardent bi  
dante. **D**ie ewigen pin  
in der verderbung vor  
den antie des herren  
**U**nd vor der gründlich  
siner kirche. **S**o er kom  
er mit geerat und ge  
gründlich werden. und  
irwunderlich werden.  
In allen den. **D**ie da  
gelobe sind unsern.  
herren. **H**esum. **A**ussum.



**D**as ewangelium an.  
der selben untesim  
vor der zu künfte  
schribet ~~an~~ das  
man och liest. In der  
zit do ihesus sich wil  
schreien und sich 10.  
hieß er sin jünger sich  
für waren über daer  
wasser. Und do gie zu  
im am schriben und sprach  
zu im meister ich  
wil du nach nachgem  
wa du bin gese. Und  
do sprach ihesus die fische  
se hand in hant. Und  
die vogel des himels  
in nesten. Aber des man  
schen son hat mit da  
er sin höpft dem nahe.  
Aber am andern von.  
sinen jünger sprach zu  
im. Herre laus mich des  
ersten gan nimen wasser  
begraden. do sprach ihesus  
zu im wats mir  
nach und la die toeten  
begraden in toeten ~~und~~  
**M**arcus schribet dz  
ewangelium an.  
den selben fruct

vor der zu künfte. In der  
zit der hie ihesus sprach  
zu sinen jünger. sechad  
und wachend. und beclie  
wem ir wissend mit wem.  
Das gie sine als am man.  
der vor geforen ist und  
sin hie verlassen hat.  
Und sinen künfte gebe  
hat gewalt uns selich  
er werkes. Und dem  
tan werten gedachten  
hat das er wache. Dar  
umb sand ir wachen.  
wem ir wissend mit wem.  
der hie des hie kome  
an den abend oder ze  
mitten nacht oder zu  
der hem künfte oder  
an dem morgen so er  
gäches kome. Das er  
nich dem mit schluffend.  
Das aber ich nich sag  
das sag ich allen ditten  
ir sand wachen. **† †**  
**A**ber den werden.  
Commentar vor  
kundensachen. der  
die zu künfte künfte  
Paulus schribet die  
beginnen ze römern.  
Brüder wir wissend.



das die stund ist das  
 wir sind Jez uf sein  
 von dem plaff. **W**an  
 unser haut ist nicht  
 dem wir gelobent  
 macht ist für geringen  
 und der tag hat uns  
 gemacht dar und so  
 wir bin werffen die  
 wort der amstern  
 und sind an ploffen die  
 waffen des lichts  
 also das wir in de tag  
 ersamlichen wandelent  
 mit in fruchtbarkeiten und  
 in trumbenheiten mit  
 in den bittungen in  
 der andersheiten mit  
 in bittungen und in haff  
 we wir sind an ploffen  
 den hien Jesum Christum

**A**n dem selben sinnen  
 tag das ewangelium sch  
 ribet wachens. Das  
 an dem Walden tag seit  
 geschrieben als Jesus  
 in vort off dem esel  
 gen Jerusaleum in die

**M**itt der **Statt**  
 mit dem dar nach

die **Seignur** schribet  
**Jacobus.** **W**an aller die  
 sten wir sind geduldig sin  
**W**an zu der züknise  
 des herren **W**an  
 war der dunnen bittet  
 der kostbar frucht  
 der erde. Das er ge  
 duldeklagen trat die  
 das er empfach die züige  
 und die rissen frucht  
 dar und sind wir ach  
 geduldig sin und so  
 stehend unvern herren  
 wan die zu künfte  
 des hien macht **W**  
**W**ir der wir sind mit huf  
 gen gen am ander dz  
 wir mit gerecht werden  
**W**an man war der richt  
 ter bi seit vor der tün  
**W**under empfachend  
 am eben bild. des wff  
 anges. des bösen. und  
 der dunn mit künfte und  
 der arbait und der ge  
 duldeklagen die wissigen  
 die geredet hand spa  
 den nennen unser  
 hien Jesu Christi **W**



**D**as ewangelium an.  
Der selben mit ein  
schribet machens. In der  
Zeit Johannes der Töffer  
kam. Redigende in die  
wüster des Landes. Und  
And sprachend in sond.  
wüwe haben. Wenn so wir  
et sich machend das  
wilt ~~godes~~ godes.  
Wenn das ist der der  
gesprachen ist durch  
Hym den wissigen.  
Der gesprochen hat die  
stimme des. ruffenden.  
in der wüster beruhtent  
die wüste. des herren.  
tind recht sin stetge. ab  
der self Johannes hat.  
am gewand von den.  
Lösen der Lendelin.  
und hat am belagim sein  
schwir. und sin meven.  
And sin essen was böwe.  
schick. And. wildes bö.  
we. und hant. do gie  
zu im. uf Jerusalem. und  
allu Jueden. und alles.  
land. und den Jordan.  
And wurdent von im

getöfft in dem Jordan.  
verredend in sind  
**T**was schribet die.  
ewangelium an dem.  
friten. der macht.  
In der Zeit Johannes fu  
ruch zu den pharisen.  
die Esraungend das si  
von im getöft wurdent.  
Er gedurt der materin.  
wer bringt sich ze flie  
chende von den Linsten  
gen zorn. der rumb sond  
in tim die wurdigen frucht  
der wüwe. und in son.  
ant begimem. gesprech  
ende. Wir haben eine  
vater. abraham wem.  
ich sag. sich das got.  
mag. eruchen. die sin  
abrade. von diesen stam  
men. Wenn die er ist  
sezo geseget. zu den.  
wüngen. der bömen. der  
mit gut frucht bringet.  
der rumb Esraungend.  
And rumb in das fir ge  
worffen. And do fruchtan  
in die pharisen. und spi  
achend was. sond wun  
tim. Aber er antwurt



und sprach der zuer röt  
 hat der sol den geben  
 der wiche und der sus  
 hat der te als und do  
 kumend die offeren sin  
 der das si geteife gnu  
 dent und sprachend de  
 zu in mairer was sand  
 riu: tui do sprach er zu  
 in mit fuch as tuid dem  
 das sich wesege is ab  
 in frant mit die pite  
 und sprachend was san  
 vor dem tui und er  
 sprach in sand me man  
 slachen nach dem om  
 cete tui und sand ge  
 nütig in awers gettes  
 und do dies velle ruid  
 und do st all gedachten  
 in wen herzen wond so  
 hame das er mit lichte  
 cristus war do anwilt  
 re johannes und sprach  
 zu in allen Ich töffe  
 ved zwar in dem was  
 ser Aber es wirt dem  
 and am sterben dem  
 ich Des ich mit wurdig  
 du zu and in dende den  
 rimen siner gestuchte

der selb gnu sich töffe  
 nide in dem wank und in  
 dem firs des wanku  
 ist in siner hand und  
 wil dactaren sin tume  
 und wil den bewinnen  
 sinen in siner stude  
 Aber er gult die bestu  
 an breimen In dem wa  
 er lach endeten für wad  
 andre in quimende Bre  
 ducende johannes den  
 velle ~~ip ip ip ip~~  
**A** dem andern  
 Gnumentag der  
 zu kumst die la  
 gnum schribet paulus  
 ze stameru Brüder  
 weli gestriben sind  
 die sind gestriben zu  
 unser lere Das wir  
 gedungen habend dur  
 ch die gedulickut und  
 durch den trost der ge  
 schriften Aber gant  
 der gedulickut und  
 des trostes der gebe  
 rich das selb entsein  
 gen an ender nach je  
 sun cristen Das in  
 in mütigen mit and



mund. erend gott und de  
er vater unsern herren  
eiesom Crisi dar umb  
auffrichtend am andern  
als ich cristus aufstei-  
gen hat die ere gottes  
wunderlich gemacht dz criste  
jesus am dienere gewes-  
sen ist der bapst und dunn  
umb die wartheit  
gottes. ze westenende  
die gebirge der wietze  
re. aber die henden  
über die erdennhergen  
heit erend gott als.  
geschriben ist. Ich und  
herre und ich du ver-  
rechen in der henden  
Und mit singen dinen  
namen. Und aber sprich-  
et er in henden sond.  
ich fräwen mit sinen  
vult und aber all hende  
lobend den herren und  
alles vult eund in groß  
Und aber sprichet. Ista  
vas. es runt die runte  
fesse und der ruff runt  
stund. ze richtende die  
henden an don so wer-  
dent die henden gedung-

ende. aber der gott den  
zu versiehe. erfüllte sich  
mit fröde. Und mit fröde  
in den ere gelobenden.  
Das in gemachsamend.  
in der zu versiehe und  
in der kraft des henti-  
gen krusches. ¶ ¶ ¶

**A**dem selben sun-  
nenten das ewige  
dunn schribet Lucas.  
In der zeit der hie jesus  
sprach zu sinen jünger  
hinden werden in der  
stammen und an de mane  
und an den stammen und  
uff der erde. Der druden-  
ung der dieten oder d  
dieten der henden vor  
der vermissung der  
hantung. Des merces und  
vellen das die mensche  
beginnend darinn ran  
vordere und bantung.  
die zu komend werden.  
allen und erinz Wan.  
die dreft der hunden.  
werden bewegt und  
dann werden si sechen.  
Des menschen sun kom-  
nd in den wolken mit

1. allen



grossen gewalt und mit  
grosser magenkräft. So  
aber die begehren. Des  
den. so sech und und hede  
und off. in wer. heder. vom  
in wer. erlosung. macht.

Und do seit er in ein ge  
richtnis und sprach sech  
und in. den. wadum. und  
alle. dem. So die. hede.  
die frucht. fürdringend.

Von in selben so wissend  
in wer. das. der. sumer  
macht. ist. Also. so. in. sech  
und. die. begehren. so  
wissend. in. die. macht. ist.  
das. nicht. godes. Ich. sag.  
nicht. wärllich. das. die  
gestalt. mit. I. wirt. für  
und. bis. das. die. alles  
begehret. hinet. und. erd  
verwand. aber. mine. war  
die. verwand. mit. ~~+~~ ~~+~~

**D**as ewangelium in  
der. wadum. dar  
nach. schribet. machens.  
In. der. zit. der. hede. Iesu.  
sprach. zu. den. scharen.  
und. zu. sinen. jingern.  
Ich. sag. nicht. wärllich. es.

ist. mit. grosser. off. gestan  
den. Ander. der. sinen.  
der. waden. Dem. Iohann.  
nes. der. töffer. der. aber.  
minder. ist. der. ist. gröss.  
Dem. er. in. dem. rich.  
der. hinet. Aber. von.  
den. tag. Iohannis. des.  
töffers. von. min. so. tid.  
et. kraft. das. nicht. der.  
hinet. Und. die. erf.  
tügen. zu. end. es. vom.  
alle. wissagen. und. die.  
die. gesetze. die. hand.  
gewissaget. von. zu. Ioh.  
hame. Und. es. in. me.  
wänd. aufachen. so. ist.  
er. Iohannis. der. Einfar.  
ist. der. oron. hab. er.  
hörend. der. höre. ~~min~~

**P**aulus schribet die  
Lustel in dem.  
frucht. dar. nach.  
zu. den. cornetien. und  
sprach. Wü. der. von.  
werden. all. schöwende.  
die. clarkheit. gottes.  
Mit. geoffenbartem.  
antlit. und. von. wer.  
dent. verwandeltent.  
in. das. selb. bild. ~~von~~



stankent in stankent. Also  
von dem geist des heiligen  
da von nun habend die  
erleuchtung nach der  
erleuchtung erleuchtet habe  
ind wir si gewonnen.  
Wir gebrechen mit me  
nun versuchend die  
himmlichen der unge  
zweiten. Wir wand  
lend mit in kindheit  
Nach verkündend mit  
das was wort me nun  
sind uns selber lobende  
Zu aller gewissen der  
menschen vor gott. Und  
ist das unser ewangelium.  
bedecket ist. So ist es  
bedecket den die worte  
von warden. In dem  
gott dieser welt erle  
ndet hat die gewis  
der ungelobigen. Das  
die erleuchtung ist des  
ewangelium der kindheit  
Christi am bild gottes.  
Wann nun Predigend  
mit uns selber me uns  
ein heil. Jesum Christum  
**A** In dem selber  
früher das ewa

gelium schreibt Johannes.  
Und spricht in der Zeit  
Johannes. Ductet zu den  
ist von den Herren.  
und sprücket und spricht  
Dieser ist den ich gesant  
han der nach mir Einst  
tig ist. Der ist vor mir  
worden. wann er was.  
vor mir und von seiner  
welkomeit habend.  
nun all empfangen und  
gnad und gnad. **W**an  
die gesetzte ist ist gebor  
durch **M**aryen gnad.  
und warheit ist besche  
den durch Jesum Christum  
Niemand hat ic gott ge  
sehen den am gebornen  
sinn der da ist in dem  
schosse des vatters. der  
hat gekündet. **W**an  
**A** In dem Dritten.  
Commentar der  
Zukunft die Legatum sch  
videt Primus. zu den  
Comitibus. Brüder d  
mensch sol uns als ach  
ten. als die diener die  
sich. Und die vater der  
Legatum gottes. die so nun







Dem geschriben ist. **D**u  
war ich/ send/ innen/ ein  
für/ du/ an/ die/ der/ die  
vor/ dir/ der/ die/ die  
**E**twas **Q**uarta  
der/ wissen/ schri  
bet/ die/ Legum.  
in/ der/ mitten/ dar/ na  
ch/ in/ den/ tagen/ hat/ der  
herr/ geredet/ ze/ adas  
sprechend. **B**eger/ dir  
am/ zuegen/ von/ dinen  
herren/ got/ in/ die/ tief  
fe/ der/ helle. **A**der/ in  
die/ höchi/ über/ sich/ und  
do/ sprach/ adas/ ich  
wil/ mit/ begeren/ und  
wil/ den/ herren/ mit/ ver  
suchen/ **A**nd/ er/ sprach  
dar/ umb/ so/ hörend/ in  
gesunde/ **D**anides/ ist  
das/ ich/ klam/ dunkt/  
ich/ das/ luetzel/ das  
in/ Land/ sam/ fiegend/ den  
lucten/ **W**an/ in/ och/ la  
id/ sam/ sind/ minen/ got/  
dar/ umb/ und/ ich/ der  
herr/ geben/ am/ zuege  
**N**iemand/ war/ am  
magt/ runt/ empfachen/  
und/ runt/ gebierend.

amen/ sun/ und/ sin/ nam/  
runt/ geschaffen/ **A**men/ mel/  
er/ runt/ uns/ sendent/ sind/  
und/ homig/ das/ zum/ ver  
smachent/ das/ und/ er/ wet  
ten/ das/ gut/ in/ in/ in  
**E**twas/ schribet/ das/  
**E**twas/ schribet/ das/  
**E**twas/ schribet/ das/  
selben/ mitten/ in/ der/  
gic/ der/ engel/ **G**abriel/  
ist/ gesendet/ von/ got/  
in/ am/ stat/ des/ Landes/  
**B**ablon/ der/ nam/ was/  
**S**azared/ zu/ am/ er  
erige/ die/ was/ gemacht/  
et/ am/ on/ man/ des/  
nam/ was/ **J**oseph/ von/  
dem/ hus/ **D**anides/ **A**nd/  
der/ nam/ der/ magt/ **H**ies/  
**M**aria/ und/ der/ engel/  
ist/ in/ gegangen/ und/ sp  
rach/ zu/ in/ **B**egriffest/  
sigest/ du/ wot/ der/ grade/  
der/ herr/ ist/ mit/ dir/  
**D**u/ bist/ gesegnet/ **o**b/  
allen/ fröwen/ **D**o/ si/ den/  
grus/ hort/ do/ ward/ si/  
betribet/ von/ siner/ red/  
**A**nd/ gedachte/ weter/ der/  
grus/ wair/ **A**nd/ do/  
sprach/ der/ engel/ **Z**u



Maria. Du solt du mit  
 fürchten. Wan du hast  
 traid funden bi Gott  
 Am war du solt auffra-  
 chen in den ab und solt  
 geben amen. Am und  
 solt haissen sinen namen.  
 offesinn. Der wort groß  
 und wort gebissen. am  
 sin des abrosen. Und  
 der die gott wil in gebē  
 den seit. Am des. since.  
 vaders. und er wort rich-  
 sende. in dem huc jacob.  
 ewelichen. Und since  
 richce. wort meiner and.  
 Aber maria sprach  
 zu dem engel wie mag  
 das geschehen. Das besche-  
 hen. Wan ich mannes.  
 me bekomme. Und der  
 engel antwortend spr-  
 ach zu ir der heilig gei-  
 st. wort ober komend. in  
 dich. Und die kraft des  
 abrosen wort dich. best-  
 atende. Der und das.  
 da heiliget wort von  
 du geboren. Das wort.

gebissen. gottes. Am und  
 um war du Elisabeth.  
 Die hatt aufangen. am  
 Am in ir aben. und des  
 ist jeg. des. sechsten. wa-  
 node. Der die da haisset  
 anfrucht bar. wan es  
 wort mit konniglich am  
 bedacht wort bi gott. ab  
 Maria sprach. um war  
 Ich bin am darme des.  
 Gven mir bescheid nach  
 deinem wort.

**D**er nach in dem.  
 fridig. Die Leggen  
 schribet. Es was der auf-  
 sag. die sprichet der  
 die. Es wort am rit  
 uszend von der wunze  
 fesse. Und am blum der  
 wort uszend von siner  
 wunze. Und off dem.  
 blumen. wort rübende.  
 der geist des herren.  
 Der geist. des rutes  
 und der storki. Der  
 geist. der künste. und  
 der milti. Und zu in  
 wort erfüllende. Der



vorher. Do hien er mit  
mit richtende nach der  
gesicht der augen. Und  
wilt mit straffend nach  
der gehörde der oren.  
wie er wilt richtend.  
die armen in der gere-  
chtheit. Und wilt stra-  
ffend in gelichheit. Und  
die senfemilichheit der  
erde. Und er wilt mit  
der rüt sües mundes  
die erd plachtend. Und  
wilt die rümlen er-  
tötent mit dem geist  
siner leffen. Und die  
gerechtheit wilt am  
gürtel. seiner lanten.  
Und der gelob am gü-  
tung. seiner ~~eyeren~~  
**D**as euangelium.  
schribet. Lucie.  
In der zeit sind epp-  
maria. und sie hien mit  
schuell in das gebirg.  
in die stadt juda. Und  
sie hien in das hus za-  
charie. Und grüet Elfi-  
bett und es beschach.

do. Elisabeth hant den  
grües. Maria. Do fröwe-  
te sich in irem lid. Und  
Elisabet ward erfult  
mit dem heiligen geist.  
Und rüft mit grosser  
stim. Und sprach du bist  
gesegnet. Under. Do.  
fröwen. Und gesegnet  
ist die frucht. Dines  
lebes. Und wannan ist  
mir das. Das die müet  
mines hien zu mir. <sup>en</sup> <sup>dem</sup>  
bist. **W**en nun war da-  
seder das die summe  
dines grües. beschach.  
ist in minen oren. **S**o  
hat sich nun kind gelan-  
get. In fröde in minem  
lid. Und selig ist das.  
du gelobt hast ewan.  
do wandert vobrecht  
das ir gesat ist von de  
hien. Und do sprach  
maria nun selo lobt.  
den hien. und nun geist  
hat sich geförwet in  
gott minen hant.  
**A** In dem samstag.  
dar nach die







Des mercurialis. **Abtunc**  
Unde den fursten der ew-  
arten. **Anna von Cayffa**  
do beschreift das wort des  
herren. **über Johannem de**  
**Simeon Zacharie** in der wü-  
ste. **Und er kam in alles**  
**land** des jordanus. **Wedi-**  
**gende** den töff. **der rinne**  
**In die ablosung der sünde**  
**als** geschrieben ist in dem  
buech der red des ewige-  
n. **Die sein des ruffe-**  
**nden** in der wüste. **Be-**  
**vartet** den weg des  
herren. **und gerecht** sin-  
stige. **Am jectich** hat er  
wurt erfüllt. **und am**  
**jectich** bey und buechel  
wurt gendert. **Und die**  
**bösen** wardent in die bö-  
sen. **wardent** in die ge-  
rechten. **Und die schwa-**  
**ren** in die rechten weg.  
**Und alles** flucht. **wurt**  
**schewend** das hand gottes.

**A**n dem vierden  
Sonntag der  
zu Junge die Iozym

schreibet. **Paulus zu philipp**  
**haus**. **Brüder** wir sind  
nich alleweg fröwen in  
den herren. **ich** sprach ab  
wir sind nich fröwen. **un-**  
**maßlich** sol erkant sein  
in allen manchen. **Der**  
**herre** ist nach. **er** sand  
mit sorgsin sein. **er** und  
begurd. **sand** erkant sein  
by gottes in allen gebete  
und flechte. **mit** dank-  
biri. **Und** gottes frid.  
der alles. **sin** über wendet  
der behüt. **un-**were herre  
und unwer vorstantung.  
In unsern herren. **Jesu**  
**Criso.** **† † † †**  
**D**as ewangelium des  
selben tages schreibet  
Johannes. **In** der zeit  
die Judou. **smetant** von  
Jansalen. **Die** erwartete  
und die Leuichten. **zu** Jo-  
hannessen. **das** si frage-  
wer bist du. **Und** er  
verriech. **und** lantent mit  
und verriech. **wan** ich bin  
mit Crisus. **Und** si



Fragend in Wer bist du  
 dem. Bist Elias. und er  
 sprach ich bin sin mit Bist  
 am wissag. und er antwort  
 nam ich der und sprach  
 und si zu ihm wer bist du  
 zur dem antwort gebend  
 die uns gesent hand. was  
 sprichst du von dir selbst  
 do sprach er ich bin am  
 sein des ruffenden. In.  
 der wuisti richtent den  
 weg des herren. Als.  
 Hays. der wissag ge  
 sprachen hat und die  
 gesent werdend. die wa  
 rend waer den gerichtse  
 nern. Und si fragend.  
 in und sprichend. zu ihm.  
 was tuffest du dem.  
 bist du mit eristus. noch  
 Elias. noch am wissag.  
 do antwort zu ihm.  
 und sprach ich tuff. in  
 dem wasser. Er ist aber  
 ermeten sich gestanden.  
 den in mit wissend. Der  
 ist der nach mir künfte  
 ist. Der war nur war

den ist das ich mit mir  
 dig bin das ich erbinde.  
 den vremen sinis gestii  
 ches. Dis ist geschehen.  
 in Becherma/ amond.  
 des Jordans. Da Johan  
 nes tuffend was. **¶**  
**A** Er der mit ihm dar  
 nach die leggen.  
 schribet Petrus.  
 erin aller liebsten das  
 am sel sich verborgen.  
 sin das am tag ist di  
 dem herren als Tufent  
 dar und Tufent Jar als  
 am tag der herre trun  
 get mit in sinen gehause  
 aber er wuirt gedul  
 ticut und das er mit  
 wil Janen verloren sein  
 werden. Wan er deut  
 tet das aller menich  
 bebert werd. zu der  
 vure. Aber der tag  
 des herren wirt zu  
 komend. als der dieb  
 in der nacht an dem.  
 wardent die hmel hin  
 tend. an ir gesale mit  
 grosser ungestum. Und.



Die element. **W**erdent  
entlöset von der hitze  
dar umb so die ältz zu  
entlöset sind in ir erinwe-  
rung. weli müßend ir  
dem sin in heiligen wan-  
delungen. **U**nd in mittel  
nuten dancende. **U**nd ste-  
nd in die zukunfft. **D**es  
heren tages. **U**nd den die  
brunnenden himel. **W**erd-  
ent erinverat. **U**nd die  
element. **W**erdent. **E**rsid-  
ent von der inbrünstigkeit  
des furtes. **W**an von den  
stent der uren himel.  
**U**nd des uren ertrichs  
und seiner gebirg in dem  
die gerechtigkeit wanat.  
**D**ar umb nun aller tief-  
sten dieser dancung. **S**ind  
ir rich flissen. **D**as ir an-  
gemalget. **U**nd ungetro-  
chen. **I**n finden werde-  
nt in den frid. **† †**

**A**thenus schribet dz  
erwaget an der  
selben mit dem  
der zue Johannes. **S**ach  
und heiligener. **U**nd unget-  
lobiger. **D**ancende zu sin

**T**affe. **U**nd er sprach zu  
in ir geschichte der warte  
von irer zeit. **U**nd ze-  
flechende. **V**on dem him-  
ligen zorn. **D**ar umb. **S**ind  
ir ein die uren frucht  
der uren. **U**nd ir sind mit  
sprecken in rich selben.  
**W**an habend abraham.  
zu amen. **W**an ich  
sprich rich das got mag  
erkennen die himel.  
von diesem stamm. **W**an  
das ir. **I**st Jago gesaget  
an die uren. **D**er bö-  
men. **W**an am Jecher  
däm der mit gut frucht  
dringt. **D**er uren. **U**nd  
uren. **U**nd uren in das  
für gewarffen. **W**an ich  
töff rich in den wasser  
zu der uren. **D**er aber  
nach mir. **D**umstag. **I**st der  
ist sterker. **D**em ich. **D**es  
geschicht ich mit uren.  
du ze tragende. **D**er uren  
rich töffend. in den heil-  
gen geist. **U**nd in de für.  
**D**er nach an dem.  
freitag. **D**ie leggen  
schribet. **J**acobus. **W**an



aller heiligen der das mit  
 der da was und es mit  
 die das ist im sind. Er  
 riehen sind nun wurden  
 in sind nun wann in  
 in waren armitten. Die  
 rich werden zu kommen  
 de. über rich ein sind  
 gefühtet. Und über ge  
 wand sind fressen von  
 den schaban über gold.  
 und über silber ist ver  
 rosiget. Und in rost wir  
 rich zu einer zukunfte  
 Und wert über schacht  
 fressende als das für  
 in hand rich geschaget  
 den zorn in den künfte  
 tigen. Demend war de  
 tou über puer blut die  
 über land geschmitten.  
 hand. Der von rich ver  
 rütrüwat ist das in  
 mit geben hand der rüf  
 fet und in rüff ist unge  
 genen in die oven des  
 herren. Sabasch in  
 hand gewerthafet  
 uff der erde und hand  
 über herren gefürt in  
 den künfte.

hand zu gefült in der  
 tigen. Der eröctung und  
 in hand. Den gerecht en  
 erflagen. Der wider  
 sein rich mit der umb.  
 sand in gedultig sin die  
 zu der zukunfte. Des.  
 herren *und und und*

**A**z dem selben fre  
 tag das ewageli  
 um schribet nach  
 aus. In der zit Johann  
 es was töffend in der  
 künfte. Und vredigende  
 den töff. der rüwe in die  
 ablasung. der sin den. und  
 alles land der judisheit  
 Und alle die von Jerusa  
 lem die gingen uff zu  
 in und wurden von in  
 getöffet in dem wasser  
 des Jordans. verrechend  
 in sünden. Und Johannes  
 was bedendet mit den  
 löhen des künbels  
 und am belgum gürtel.  
 was und sin meren.  
 Und er auf höwe schribel.  
 das kint und wüdes  
 künig. Und er vredige  
 und sprach nach mir  
 komend an der sterber



ist dem ich des ich für  
vallende mit windig in  
ze erbindet den viemen.  
für er geschickte sich täff.  
sich in dem wasser aber  
er wirt sich täffende in  
dem heiligen geist ~~um~~

**A**dem freitag nach  
den dritten sunnen-  
tag der nach dem acht-  
tenden tag des zwelften  
ist das ewangelium schri-  
bet Lucas. In der zeit  
da Jesus was in am-  
stern. Und nemend von  
da was am man wolt.  
der ruffen und der viel  
auff sin antwort. Und bat  
in und sprach Herr wilt  
du so mach mich rein und  
er strecke sin hand und  
berühre in. Und sprach ich  
wilt dich reinigen und  
ze hand entgegen die  
ruffen von in. Und  
do gebot in Jesus das  
er es nemem facti. Und  
sprach zung dich den ew-  
angelien und opfer und.  
du reinung. Als was  
sich geboten hat in zu

amer zühilf. Aber die  
ved durch sie me von in  
durch das land. Und wil  
schawen samand gesamen.  
Das si in horten und.  
Das si gebauet wurdent  
von ihren flechtigen ~~um~~

**D**as ewangelium schri-  
bet Marcus in der  
zeit da Jesus sprach von der  
schag kamen. Do lüget  
er wie die schaw ruffen  
das gesund in die schag  
kamen. Und wil vich die  
ruffend wil den in do  
aber am rime ruffen.  
kamen die ruffen den in  
zwei orten. Und do ruffen  
er sinen jünger und spr-  
ach zu in Ich sorg vich  
wärtlich das diese rime  
ruffen me hat ingewor-  
ffen. dem alle die in die  
schag kamen geworffen  
hand. Von den des si  
ze wil betant. aber die  
hat all in für ingeworff-  
ten von in rime alle.  
die si hat ~~um~~ ~~+~~ ~~+~~

**D**ies ist von den heil-  
igen und martieren



**A**ls der bedende sein  
Pant die Legge.  
ist vß dem buch der  
getichte der zwelffkonte  
In den tagen do Galus.  
Democht begirig was.  
Der dröwe und der stat  
gen dei. qmungen des he  
ren do gieng er zu de  
fürsten der ewarten und  
begat von im drieff. gen  
damastum zu den iude  
schülen. **W**elch man und  
fröwan des wegges sin  
dei. **A**der des lebens. **D**a  
man die gebunden fürte  
gen Jerusalam. **U**nd do er  
uff den weg kam. **D**as  
beschach das er machet  
damasto. der stat. **U**nd  
ze hand rumb scham in  
am hecht von dem hmel.  
**U**nd er riet uff das er tri  
ch. **U**nd er hore am sein  
die zu im sprach. **S**ankt  
sankt war und durch  
ich test du mich. **D**o sprach  
er. **W**er bist du. **H**erre.  
**U**nd er sprach ich bin Je  
sus. den du durch ich  
test. **D**u ist hert strecken  
wider den trant. **D**o spr  
ach er. **D**idmende rumb sch

116  
ckende hie was wilt das  
ich tüge. **U**nd do sprach  
der herre. **Z**u im stand.  
uff und gang in die sta.  
**S**o rure du gesat was  
du mußt tun. **A**ber die  
man die mit im geuhen  
waren. **D**ie sein dant.  
erphroben. **W**an si hore  
ant die sein aber si sach  
end niemant. **D**o sind  
Galus uff von der er  
de. **U**nd mit uff getman  
ungen gesach er mit aber  
si. **Z**ugend in di den hande  
und fürte mit im in die  
stat. **D**amastum. **U**nd  
er was dri tag. **D**as er  
mit gesach. **U**nd mit auß  
nach trant. **A**ber es  
was ein jinger des her  
ren in der stat. **D**ama  
sti der hies Ananias.  
**U**nd der hie sprach zu  
im. **I**n anier gesichte  
anania. **D**o sprach er zu  
im hie. **N**im war ich bin  
hie. **U**nd der hie sprach  
zu im. **S**tand uff und ga  
ng in die gassen die die  
recht gass haisset. **U**nd  
such in dem hus iude.



**D**audum genant / **A**barfa-  
sem genant / **W**an nun war  
er bettet / und hat gesech  
en in dem nder staz am  
man genant / **A**nania.  
in gende. und im die hand  
uff legen / **D**as er die  
gesicht auffachte / do ant-  
wortet anania und sprac  
ch **H**err ich han gehört  
von wil bitten von dise  
man wes er dinen / **H**and  
gen vbel. getan hab. **E**n  
Jerusalem / und das nun  
gewalt hat von der für-  
sten. der erwarten / alle die  
ze dundoide / die dinen.  
namen anwuffend. **D**o.  
sprach der hie zu im.  
geng erweg **W**an er  
ist nun am iserueltes.  
fusz das er minen name  
trag vor den händen / **U**nd  
vor der künigen und vor  
der künigen von israhel.  
**W**an ich wil im erzengen  
wie wil er eriden mis.  
**U**nd minen namen und  
do geng hin anania.  
und geng in das hus.  
und hat im uff sin hand.

und sprach **B**rüder sand.  
der hant **J**esus der im  
erschein uff dem weg.  
da du künde / **D**er hat  
mich zu dir gesehet /  
das du gesehest und  
erfult werdest mit de  
heiligen geist / **U**nd er  
hand anelend von sinen.  
sungen / als die schampet-  
ten / und auffrang sin ge-  
sicht / **U**nd stünd uff und  
ward getöffet / und do er  
die spis auffie do ward  
er gesterbet / **A**ber er waz  
ctwie wil tag bi der kün-  
gen die da waren / **Z**u  
der statt demesta **U**nd.  
ze hand **A**redigot er in  
in der sammungen / **B**esum.  
das er ist gottes son ab  
alle die in hartant / die  
erschrafand und sprach  
an **I**st das mit der dar  
da angewachten bett-  
in Jerusalem / die hat die  
diseu namen anwuffent /  
**U**nd ist dar zu her kome  
das er si gebunden / für.  
den fürsten / der eman-  
ten / **A**ber **S**alus dar



144  
begund stunden und die  
Juden stam 2 stat segen  
Die da rouchent zu der  
stat Damasci das er da  
nach das diser ist  
Christus / *† † † †*

**W**as ewagelium schribt  
an dem minden Ginnen  
tag nach den pfingsten  
von dem Ganger der  
bedindat bi dem Grien.  
ward. Das listet man  
von paulo / *† † † †*

**A**ns der fröwen.  
tag zu der heche  
miss Das ewagel  
ium schribet Lucas. Das  
erfult wurdet die tag  
der lütterung. *¶* Wie  
nach der gesegte *¶* off  
do brachtent si den  
Knecht. Jesum in Jerusa  
lem das si in statent  
dem Grien als geschribt  
ist in der gesegte des  
Griechen das an Jerich  
knab. der off tait den  
ab der milt das der  
Gandig wurdet geschaffen.  
dem Grien / *¶* Und das si

ach geibend am offer für  
in nach dem das er ges  
prochen ist in der gesegte  
des Grien das gelich der  
Gurtel taiden / *¶* oder zwai  
jungit der taiden / *¶* Und  
nemand ~~were~~ war es w  
am man in Jerusaleu  
der Gies Ginnen / *¶* und  
der man was gerecht  
und gott fürchtende.  
Und was baident den  
trast des volkes von Isra  
hel und der Gantig Gantig  
was in in / *¶* Und der Gantig  
am antwirt / *¶* aufange  
von dem Gantig Gantig  
das er den tad mit sech  
end wurdet / *¶* Und ee dz  
er sich war Christum / *¶* de  
sin des Grien / *¶* des Ginn  
elphen waidere. / *¶* Und  
der Gantig in dem Gantig  
in den Tempel und do  
si in fürtant das Gantig  
Jesum sin fründ das si  
taident für ee nach d  
gewantig die gesegte.  
Do nam es Ginnen.  
an sinen arme / *¶* Und.



lobet got **U**nd spricht  
herre min künst du dinen  
knechte nach dinen wort  
in dem frid **W**an min  
augen hand gesehen  
din hand das du bereit  
ist hast. vor dem auctit  
alles volkes. Das lichte  
der offenbarung. der  
handen und zu der ere  
dines volkes von sprachel.

**A**n dem sind tag künst  
er fröwen die hezgen  
vor rücherrichten der  
die spruch zu richas  
Und das ewigeltum der  
engel. **Baruch. 4. 4**

**A**n den ostern die  
hezgen ist us der  
büch und schribet  
st Johanne. In den ta  
gen ich sach in der ze  
swim des sitenden uff.  
dem throne am geschribte  
büch sunen und wissan.  
Das besuchent was  
mit siben künsteln und.  
sach am selben engel  
prediganden mit großer  
stimm. **Wer ist würdig**

ze offeind das büch und  
ze lösend sine zachen.  
Und manen off dem  
himel noch uf der er  
de noch under der er  
de macht das büch off  
ein noch es an sechen  
Und ich wunnet mit das  
manen würdiger funde  
ist das büch off ein noch  
es auf sechen Und manen  
von der alten spruch zu  
mir du salt mit wunnet  
min war der des hat.  
über wunden von dem  
geschlecht Juda. die name  
dauides ist off ein das  
büch und sine siben zä  
chen Und ich sach und  
nam end war in der  
mittelun des throne.  
Und der vier tieren  
und in der mittelun der  
alten am stam des lambe  
als das ertratte das sibe  
en horn hat und siben  
augen Die sind die sibe  
geist godes gesent in  
alles ertrich Und das  
künd sam und nam.



Das buch von der zechen  
des siegenden uff den tron  
Und do es das buch uff  
tett do wickend für das  
Land. Die vier tier Und  
die vier und zwanzig  
alten der heiligen hat  
kämpfen und am goldent  
misch vol der wolgesme  
ke Die sind der heiligen  
gebet Und si singend am  
nawes gesung Und spr  
schend herre gott du bist  
vun dig ze nemende das  
buch Und ze off. tünd  
sin zeichen von du bist  
erlöset und hast uns  
tratt erlöset In deinem  
blut von allem gesliche  
Und von aller zungen  
und volk und gebür.  
Und hast uns getan  
unsern gott am richte  
und die priester Und  
si warden richte.  
In die welt der welt  
anen

**H**ier samt Gregor  
ien tag. Die Lec  
tum schribet Jacob  
us

Im aller liebsten brüder  
in sand achtem zu allen  
frö. So in in mangel  
in bedarmung waldand  
Und sand wissen das die  
bewahrung in wese gelob  
en wirbet geduldekeit  
Aber die geduldekeit  
hat am vollkommenen werke  
das in vollkommen stand  
und ganz und kam ge  
breiten. Wer aber und  
richt bedarf wissen dar  
vordere si von gott der  
allen menschen villiche  
gic Und mit vdel tüt  
den wirt wissen aber  
er wirt fardand in  
den geloben das er mit  
vil zwinde. In in der  
zwinde der ist gelich  
der wethung des mer  
es. Die von den wind  
bewegt wirt und umb  
getragen Und der men  
sch sol mit achtem das  
er icht von gott aufra  
che der zwinde man  
in den mit der ist un  
stet in allen sinen weg  
en. Aber der dämmit



**A**nd der wirt sich fröwen  
de in seiner erbochting.  
And der rich in seiner dö  
mitatheit wan er wirt  
hin gründ als der blüm  
des höwes. **W**an die  
sinne ist vfgewungen  
mit hie und hat das  
höwe durch gemacht  
And sin blüm ist in der  
gefallen und die gezie  
rd seiner andertes ist ver  
dorben **A**lso wirt der ri  
ch magrade in seiner we  
gen **G**ätig ist der man  
der bedorung lidet **W**an  
so er bewert wirt so wirt  
er einfachend die bron  
des lebens. Die gatt  
geschaffen hat den die  
in da munnend **I**n den  
serm hien Jesu cristen

**D**as ewangelium schri  
bet Johannes. In der  
Zeit der hie Jesus cristen  
sprach zu seinen jünger  
Ich bin am wirt am red.  
And mein vatter ist am bu  
men. einem gezeiten sch  
üffung der in mir mit  
frucht bringet den wil

er bin erwaffen und neme  
And amen. Jedigen der  
frucht bringet den wil er  
lucten das er me frucht  
bringt er sand sich eger  
stamen und die ich sich  
geredat han **B**elbend  
in mir und ich in sich  
**A**ls der schüffung mit  
mag frucht bringen wo  
im selben er belib dem  
in der zum red. **A**lso  
munnend. och in mit belib  
dem in mir **I**ch bin die  
wirt und **I**n die schüffe  
dung der in mir belibet  
und ich in **I**n der bring  
wil frucht **W**an in mir  
gend mag an mich ein  
**W**er in mir mit belibet  
der wirt vfgewaffen  
als der schüffung und  
und wirt darrend und  
si werden in stimmend  
und in das für geworf  
fen und er wirt brinn  
end. **I**ch ist das in belib  
end in mir und mine  
wort in sich was in  
dem wönd das sand in



bergeren Und das wort  
ich von mir

**M**arcus  
die heiligen  
schribet Paulus Und seit  
am offen abnd zu den  
offen und sprichet  
amen Ietlichen und  
aus die gnad

**D**as ewangelium schribet  
Marcus selbst. In der zeit  
der die Jesus sprach zu  
seinen jünger In ist sich  
er das das am künden  
durch gang durch das  
loch der maden denne  
das der rich in gang  
in das rich goetes. do  
wunderoerunt si me und  
sprachend zu ein ander  
wer mag behalten we  
rden. do sach si Jesus.  
an und sprach Es ist  
unmöglich di dem men  
schen. aber mit di gott.  
Man allu ding sind mö  
glich di gott Und do.  
begund petrus zu im.

sprechen. Man war von  
habend allu ding verlan.  
und habend di nach ge  
volgat. do erwirte Je  
sus und sprach Es ist me  
man der verlanus hus.  
oder brüder oder swest  
oder vatter Oder müt  
oder son oder aber und  
mich und um das ewa  
gelium. Der mit aufschet  
hinderesund. als wil  
Man in diser zeit huse  
und brüder und sweste  
von vatter und mütter  
und son und aber mit  
durch richenig und in  
der einfagen wolt die  
ewig leben

**P**hilipp und jacob  
die letzte ist us  
der wistheit buch  
die gerechten we  
rdent sein In grosser  
seitheit. wider die  
si angst hand. angelat  
und die hin genommen.  
hand. w ardent die se  
chend werdent betrü  
bet mit grülicher woch



**U**nd werdet wunden  
in der gäbe des unge-  
dingten heiles. sprechend  
in in selben rüwe habende  
Und vor angst des geistes  
süßende. Und sprechend.  
die sind die zur erwe-  
heit zu amen spott.  
Und in der gleichniß des  
schelt wortes zur unde-  
sneten achtent in leb-  
en zu amen rufme  
Und in end die er neme  
nd war wie si geacht  
und gernt sind. Under  
die him gottes. und in  
gelob ist under den he-  
ligen. **† † † †**  
**T**homas schreibet die  
erweilung in der zic-  
der hie. Jesus sprach  
zu seinen jünger. wer  
herz sol mit betribet  
werden. gelobend in an  
gott. So gelobend in  
an mich. In dem hus.  
minnes vatters sind wir  
wohnung. Wärend si  
icht munder das hat.  
ich rich gesat. **W**an

ich gan und berue am  
stait. Und ist das ich  
him gan und wissend de  
weg. rich berue am  
stait. **S**o kum ich ab-  
gand wil rich nemen.  
zu mir selber. **D**a ich  
him das in rich da sind  
und in wissend wil wil.  
ich him gan und wisse  
nd den weg. **D**o sprach  
ich Thomas zu im hie.  
war wissend mit wil.  
du him gast. **U**nd wie  
mugend war den weg.  
wissen. **D**o sprach Je-  
sus zu im. ich him der  
weg und die werheit  
und das leben. **N**ie man  
kumt zu dem vater  
min durch mich. **H**ette  
nt in mich erent. **Z**wä-  
sa heent in rich minen.  
vater erent. **U**nd von  
min warden in in er-  
kumend. **U**nd in hand  
in geset. **D**o sprach  
zu im philippus. hie  
gang aus den vater.  
und das beruigt uns



**D**o sprach Jesus zu ihm  
 Ich bin als ein gutes br  
 uch und hand in mich mit  
 erkent Philipe der mich  
 sieht der sieht och den  
 vater **W**ie sprichst zug  
 aus den vater gelobst  
 mit das ich bin in dem  
 vater und der vater  
 in mir **D**ie wort die  
 ich mit och reden die  
 reden ich mit von mir sel  
 ber **A**ber der vater in  
 mir bedienende der tüt  
 die wort gelobend in  
 mit das ich bin in dem  
 vater **U**nd der vater  
 in mir ist wellend in co  
 anders mit geloben **E**s  
 gelobend es dach und  
 die wort **W**an wan  
 sag ich och der an mi  
 ch gelobet der wort  
 die ich tün die wort a  
 tünd **U**nd wort größe  
 re tünd dem die wan  
 ich zu dem vater gan  
**U**nd was in dictend in  
 ammen manen das.

und ich der vater tün  
**A**l des heiligen  
 vater tag als co  
 finden ward. die he  
 gen schribet Paulus  
 zu den christen  
**B**rüder sechend mit  
 welen diesen ich dich  
 mit immer hand geschri  
 ben hem ich getruwe  
 von och in dem hren.  
**J**esu Das in mit an  
 ders entstandent der  
 aber och betribet der  
 wort das gerecht tra  
 gend **W**er der selb ist  
 aber in brüder ist das  
 ich die bestimmung noch  
 vredigen **W**as tid  
 ich dem nach durch  
 durch ich tün **W**an  
 und ist ruffen die die  
 ergebnis des cruce  
 welle das die abgest  
 meten werden die och  
 betribend **W**an weli  
 wänd wolvollen in  
 dem flucht die zwing  
 end och beschmeten



werden/ allam das si  
mit liden die durch rich-  
tung des crucez cruce  
Wan die bestimten  
werden die behaltent  
mit die gesetze/ ~~er~~ si  
si zwingend rich best  
inden/ werden das si  
sich fröwend in uweren  
flaisch Aber nur sel.  
Im sin alles fröwen  
Denn an dem cruce an  
sere dren Jesu cruce  
Durch den nur die welt  
an cruce ist und ich  
der wete/ ~~is is is~~

**D**as ewangelium schri-  
bet Johannes von Cay-  
cedano/ Und seit an  
dem achtenden tag ze  
Abingdon ~~um um~~

**D**ordien und an  
hinaus die leg-  
te ist als an de  
zweyten tag philippi  
und iacob. Oder die  
Paulus schribet zu de  
Corinthien/ Ich lide  
rich durch die senfe-  
mit liden und durch

die mässigkeit cruce der  
ich bin zwar/ Dorn tag  
ander rich zu dem andern  
Aber Im wiesender sa-  
getruwe ich in rich aber  
ich bin gegewiniger  
mit getruwe/ werde  
Durch das getruwen  
mit dem ich geacht  
wird ze getruwe/ gen-  
etlichen die uns ach-  
tend. Das wir hangen  
als nach dem flaisch  
Wan zum genden in  
dem flaisch wan die  
raffen in der ducersch-  
aft die sind mit flaisch  
rich ~~er~~ si sind von dem  
gewalt/ goetes zu der  
zarsörnung der sünden/  
die nit zarsörnde und  
allu böche die sich über-  
hete/ wider die krusst  
goetes/ Und wir sind  
wider eridende in die  
sambwilt/ aller vermu-  
ufec/ in dem dienst cruce  
sa/ Und zum habend in  
suelle ze richende all-  
ungehorsam/ So uwer  
gehorsam erfüllt wirt



In unserm Herrn Jesu Christen  
 Das ewangelium von der  
 vom red das von samt.  
 Gertzen *um um um*  
**P**angraen *caeri* und  
 achillei die legum  
 ist ruff der wiskant  
 Bucht die gerechten wer  
 dent ewelich lebend. In  
 w kon ist bi dem hren und  
 w gedank ist bi dem ed  
 vosten dar und so wer  
 dent si auffrecht das  
 wick der gerord und d  
 die tron der schonheit  
 von der hand des hren.  
 Wan er wil si bedeken.  
 mit der gerechten hand  
 und er wil si bestimie  
 mit sinen heiligen arme  
 Ein minne wil auffrech  
 en das waffen und wil  
 die creatur waffnen  
 zu der rick der wige  
 si werdent einflussend  
 die gerechtigkeit fur ein  
 halpweg und werdent  
 auffrecht das sicher  
 gericht fur ein helme.  
 si werdent nemend.

die gerechtigkeit den ew  
 ewelichlichen schilt des  
 geloben. Si werdent  
 guad ricktelich in die  
 gefaß godes. Und unser  
 herre gott wil si lauten.  
 zu einer sicher seut  
**D**as ewangelium sch  
 ribet *erichens*.  
 In der zit die ge  
 richtsner giengend zu je  
 sum. Und versuchend.  
 in und sprichend ist es  
 zimlich dem man sin un  
 tennen verlan von je  
 elicher rick do antwort.  
 er und sprich hand w  
 mit gelosen das der ad  
 einfang hat geschaffen.  
 den man und das wil  
 hat er si geschaffen und  
 sprich und das so wirt  
 si verlan wirt und mi  
 ter und wirt der wirt  
 men anhaftent. Und  
 werdent zwen in ein  
 flausch. Und also so sind  
 si jez mit zwen me si  
 sind ein flausch dar und  
 das wort hat zemenend  
 gefügt. Das sel der







und mit si lanten  
 zu den Brunnen der  
 Wasser des Lebens, und  
 Gott wil ab wischen all  
 trüchtern vor ihren augen  
 zu den abende.  
**A**ls die leg  
 sum. schribet Jeremias.  
 der weissag. Und sprachet  
 in den tagen das wort.  
 des Herren ist bepfichen  
 zu mir sprechend. E. das  
 ich dich geschufft in de  
 lib. So han ich dich in  
 den dieten und so spr  
 ach ich. a. a. a. Die.  
 Gott nun war ich dem.  
 mit re dem. wem ich bin  
 am End und der Hre.  
 sprach zu mir du solt.  
 mit sprechen wan ich bin  
 bin am End. **W**an du  
 solt gan zu allen den  
 dingen. zu den ich dich  
 senden wil. Und du solt  
 reden alles das dz ich  
 dir gebieten wil. du.  
 solt dir mit fürchten vor  
 frem mitlic. **W**an ich

bin mit dir das ich dich  
 die. sprichet der Hre. Und  
 der Hre sandt sin hand.  
 und berürt minen mund.  
 und sprach zu mir nun  
 war ich han min wort  
 in dinen mund gegeben.  
**D**ann war ich han dich  
 hie gesetzt. über die  
 dieten und über die  
 etich das du ussredest  
 und zer stirest und zer  
 stürvest und zerfürest  
 und durvest und pflan  
 zest sprichet der almächt  
 ig Hre. *min in min*

**L**ucas schribet das  
 ewangelium in den.  
 tagen Heroldis des  
 küniges Jude do was.  
 am awant der hieß.  
 zacharias von den ge  
 pleicht abya und der  
 hett am wunteminans  
 den tachtent an von.  
**U**nd der nam was He  
 sabeth aber si waren.  
 kind gerecht vor Gott  
 wurde in allen gebeten.  
 und rechtverstanten des  
 Hren ein tag. Und si



bestant kamen sin / Dar  
vmb das Elisabethen in  
fruchtbar was. Und da  
de an wen tagen für ge  
gangen waren. Aber  
es beschach do zachari  
as sin priester ampt wer  
tend was. In der orde  
nung. siner mutes vor  
gott. do gieng er us von  
geschicht nach gewonheit.  
das er das einzime opfer  
erleite. Und do er in  
traue in den Tempel.  
des hren und allu men  
ge des volkes. uswande  
ge betende. was an.  
der stund des einzime  
opfers. do ersaham sin  
an engel. gottes stund  
zū der rechten siten.  
des einzime altar.  
Und do in zacharias.  
sach. do rind er betrü  
bet. und wardt nicht  
uff in. do sprach der en  
gel zū sin. zacharias  
du. salt du mit fürchte  
wan du gebet ist er  
hört. Und du wirtin

Elisabet. wirt du gebet  
vnd amen sin. Und des  
namen salt du heissen.  
elohannem. vnd der wirt  
frad vnd. fröliche. Und  
wilt die werdent sich frö  
wand in siner geburt.  
Wan er wirt gras vor  
den hren. vnd er wirt  
mit trunken vom vnd.  
luter vnd. Und wirt  
erfult mit dem heilige  
geiste. Nach von den.  
ab siner mütter. vnd er  
wilt beherend mit der  
hru von sprachel. zū  
sinem hren gott. Und  
er wirt für gend vor  
sin in dem geiste vnd in  
der krafft. Hehe des.  
wissagen. das er beher  
die herten. der väter  
zū sinen. Und die un  
gelübigen zū der rüst  
mit der gerechtten. bein  
reden den hren am volkes  
mutes vnd. Und do sprach  
elohannem zū den  
engel. wannen salt ich  
das wissen. wann ich bin  
alt vnd min vater ist



für gegangen In wren  
 tigen Und do antwort  
 der engel und sprach zu  
 ihm Ich bin Gabriel der  
 vor gott seit und ich bin  
 gesetzt zu redende zu  
 dir und die du zu bind  
 eide Und nun wach du  
 wachst schweigend und ma  
 che mit redam was off.  
 den tag an dem die be  
 schichte dar und das.  
 du mine wort mit gefe  
 de hast die in ir zeit  
 erfüllt wardent und die  
 wolk was daintend zu  
 chariam Und wundere  
 nde das er als lang in  
 dem Tempel was. Da  
 aber er her usgic da  
 macht er mit redam zu  
 Und do erkennent si dz  
 er ein geschicht in dem  
 Tempel gesehen hat.  
 Und er was in wunder.  
 und betrub am seind.  
 Und es beschach do die  
 tag fuer amper auf  
 alt wundere. Da gieng  
 er hin in sin hus. Aber

nach den selben tagen  
 do auffrieng Elisabeth sin  
 waim Und wardung  
 sich fünf monet und  
 sprach wach nun der hie  
 also getam hat In den  
 tagen in den er angese  
 eben hat zu ihm ne  
 mend nun versuacht.  
 und der menschen. Als  
 in den hochsten monat  
 do wach gesent der  
 engel Gabriel von  
 gott In die stant des  
 landes Galilee die hie  
 nazareth zu der magt  
 die gemächtet was.  
 an em man des nam.  
 was Joseph Von dem  
 hie dauides Und der  
 magt nam was Maria.  
 Das ewangelium wo.  
 das seit geschriben.  
 an der mittam nach  
 dem dritten Sonnen  
 tag der zu künfte Und  
 den nach das ewangeli  
 um an dem freitag. Als  
 Maria uff seind und  
 mit schnecke hin gie



In die gebirg an das.  
hus zacharie und grise  
elisabet *in in*  
**A** dem tag sint Jo-  
hans. des töffers.  
die leggen schrib  
et isaias. der weissag.  
Das spricht der here.  
gott. Hörend ir in selam.  
und merckend ir welt.  
von verren. Der here  
hat mir geöffet von.  
den ab. Ir hat immer  
nimmer gedachte von de  
ab nimmer mütter. Und  
hat nimmer mund geset-  
zet als ein spieziges.  
swert. Und hat mich  
geschürmet in dem sch  
actai seiner hand. Und  
hat mich gesetzt als  
ein userwelteres schaf.  
Ir hat mich verborge  
in sin lachen. Und hat  
zū mir gesprochen. Du.  
dise mir künste israhel.  
Wem ich wil in dir ge-  
erat werden. und mir  
dise sprich. Ir hat mich  
schepfende von den ab

Im ze künste. Ich han.  
dich gebor zū dem künste.  
der hand. Das du mir  
hat sigest. zung an das  
end der erde. Die kün-  
werden sechende. und  
die fürsten werden uff  
stand. Und werden an.  
decent. Imen here gott.  
Und den künsten israhel.  
der dich erwelt hat.

**D**as ewigedum sch  
ndet. Lucie. an de  
selben tag. In der  
zie ward erfüllt das.  
zie elisabet zū gebor-  
nde. und si gebor einen.  
sin. Und das herten  
ir nach geboren. und ir  
mäg. Das der here sin  
erbarmherzigkeit mit ir  
gegriffet hat. Und si frö-  
avetant sich mit ir. und  
es beschach an dem ach-  
tenden tag. Das si kam  
end ze beschindent dz  
künd. und hießend. und  
nampent es. zacharie  
am. *Zeit* dem nimen.  
sines vater. Und da  
antwurt sin mütter =



Und sprach durch mitte  
 me es sol geschaffen wer  
 den Johannes. Und do  
 sprichend si zu ir. Es ist  
 och man in diuon ge  
 slächte der mit de nam  
 en genampet si. Aber si  
 wunden im wie er es  
 hassen wälte. Do war  
 dent er ein schrib tuel  
 und schrib sprechende.  
 sin nam ist Johannes.  
 Und des wunderat si  
 all sennan/ aber sin munt  
 ward off geem/ und sin  
 zung und er redet gott  
 wot sprechend. Und do  
 besach vorcht/ aber  
 all ir nachgeburen/ und  
 all die gebirg ende  
 des landes/ und all die  
 es horetent. Die spru  
 chend in ir hertzen/ und  
 sprachend wer wirt  
 die kint. **W**en die ha  
 nd des heren was mit  
 im. Und sin watter/ ja  
 carias/ war mit dem  
 heiligen geist erfult.  
 Und wissiget und spru  
 ch gesegnet si der got.

gatt des volkes von Ma  
 abel. wann er gesetzen  
 hat und losung getan  
 hat eines volkes.

**A**n dem abend der  
 zwelfboten. Petrus  
 und Paulus die se  
 ggen die schribet Lucis  
 in dem buch der zwelf  
 boten/ getatet in der  
 tigen/ Petrus und Joha  
 nnes/ zuegengend/ uff in  
 den Tempel. zu der  
 munden send des gebo  
 tetes. Und sin kimer  
 der kam was/ von den  
 ab siner munt/ der wa  
 rd getragen/ den si wirt  
 ich kint/ zu dem tor  
 des Tempels. Das dz  
 schen tor hantet das  
 er das admissen biete  
 von den jugenden in  
 den Tempel. do der  
 Petrus und Johannes  
 sich in genden in der  
 Tempel. do hat er si dz  
 si im das admissen geb  
 end. Aber Petrus mit  
 Johannes sachend in an  
 und sprachend/ zu im  
 sich raus an/ do sich



er gen **J**u. und gedungat.  
das er etwas von emp-  
fahend ward. **A**ber Petrus  
sprach mir ist mit silber  
und gold. Das aber ich  
han das gib ich dir **J**u.  
dem namen **J**esu Christi  
Magaron so stand uff  
und gang. **U**nd er wien-  
te mit seiner gerechten.  
hand und hüt en uff.  
**U**nd ze hand runder  
gestalt sine hand in  
sin fuß und er stünd uff  
springend. **U**nd ze und  
giong in in den Temp-  
el. gend und springende  
**U**nd gatt lobende. **U**nd  
alles voll sach in gon-  
den und gatt lobende.  
**U**nd er kundete in das  
er dar was. der zu  
dem abmisen stoff zu  
dem schönen tor des  
Tempels. **D**ard si wur-  
dent alle erfüllt mit  
schrecken und mit wort.  
von dem das im besch-  
ehen was. **¶ ¶ ¶**

**D**as euangelium sch-  
ribet **J**ohannes.

**I**n der zeit **J**hesus sprach  
zu **P**etro **S**imon **J**ohann-  
is. **M**innest du mich  
me denn die. **D**o sprach  
er zu **J**u. ja. **H**erre.  
**D**u wuist das ich dich  
minnen. **D**o sprach er  
zu **J**u. so für mine leib.  
**D**o sprach er aber zu  
**J**u. **S**imon **J**ohannis.  
minnest du mich. **D**o ant-  
wort er und sprach ja.  
**H**erre du wuist wot das  
ich dich minnen. **D**o.  
sprach **J**esus zu so für  
mine leib. **D**o sprach  
er **J**esus zu **J**u. zu de  
dritten mal **S**imon.  
**J**ohannis minnest du  
mich. **D**o ward **P**etrus  
betrübet das er zu de  
dritten mal zu **J**u.  
sprach minnest du mich.  
**U**nd er zu **J**u sprach **H**erre.  
du wuist alle ding.  
**D**u wuist das ich dich  
minnen. **D**o sprach er  
zu **J**u. so für mine schaff.  
**W**ar war sag ich dir  
do du junger ward.  
do gurttest du dich. **U**nd  
troudest wa du woltest



So aber du alt wurdest so  
 wuſt du hand ſprechend.  
 Und am andern wirt.  
 dich girtende Und wirt  
 dich furend da du mit  
 ihm wilt Aber das ſprach  
 er das er bezugned  
 was. mit welchem tader  
 Petrus gott erklarend.  
 was. oder wurde

**A**ls der zwelfften  
 tag die heiligen  
 ſchribet lucas in d  
 zwelfften buch und  
 werck In den tagen hero  
 des der künig ließ ſin  
 bend. das hantelichen  
 küniget von der criſten  
 hant Aber er flug mit  
 dem ſchwert jacobum  
 den brüder johannis.  
 Und do er ſach das es  
 den juden wol geriet  
 do gedacht er och petru  
 um ze ſachend. aber es  
 warwend die tag der da  
 ten dret Und do er pe  
 trum geſien. do warff  
 er in in einen künig In  
 gab in ſechzen ſtuten.  
 die ſin pflagend. In er  
 in wolt nach den ſtern

dem wolt ſin furen und  
 Petrus ward behalten.  
 In den künig Aber do  
 der criſtenheit beſtand  
 det. in ander laß zu  
 gatt und in. Und do in  
 Herodes ſin furen wolt  
 in der nacht was petru  
 us ſchlaffend zwin ſchan.  
 zwin ſittu gebunden.  
 mit zwin ketten in.  
 Und pflager künig des  
 künigs. vor der künig  
 Und nanon war am en  
 gel des künig ſind di  
 em Und am nacht auch  
 am in der ſeng künig.  
 des künigs Und er  
 flug Petrum in die ſit  
 tum Und wolt in und  
 ſprach ſind uff ſuelle  
 uch und do vielend die  
 ketten in von ſinen den  
 dai Aber der engel.  
 ſprach zu in und girt.  
 dich Und zuch an den  
 hoſen und er telt also.  
 Und do ſprach er zu in  
 und wunde dich mit  
 dem en gewand. Und  
 wolt in nach und er  
 gienge uff und wolt in



nach. Und er wisset mit  
das es war. Das durch  
den Engel beschach. **W**  
er wand das er am gefa-  
cht sich. Und das si für  
giongend. Die ersten und  
die anderen hütte. **D**o da  
mend si zu den Himel  
das da ze stat führt. **D**  
wand in runderlich uff-  
geben. Und si giongend  
uß und für giongend.  
Und da ze hand schied  
der engel von ihm. und  
Petrus wand. und er ge-  
hert in sich selber und  
sprach. min wane ich. **W**  
irlich. Das der die siner.  
Engel. gesent hat. und  
mich als set hat. von  
der hand Herodis und  
von aller beuetung des  
volkes. der Juden.

**D**as ewigetum schri-  
bet nachens. **M**  
der zu Jesus. **S**am in  
die end Cesare philippe.  
Und fraget si junger  
wen sprechend. die tut  
des menschen end sin-  
de. **D**o sprachend si cete-  
lich sprechend. **J**ohanne

den taffer. **A**ber die ande  
Jehann. **U**nd die ande  
sprechend. **H**ic **S**omiam  
oder amien von den  
wissigen. **D**o sprach Jesus  
zu in wen sprechend. **A**  
w mich sin. **D**o antwortet  
Simon Petrus. und spr-  
achend. **D**u bist Crisus.  
des lebenden gottes sin.  
do antwortet Jesus und.  
sprach zu in. **S**imon =  
Bariana. **D**u bist sita.  
wan steinst und blit.  
hat dir mit geoffenbar.  
we nimm watter der in  
den himel ist. **U**nd ich  
sag dir das du bist pe-  
trus. **A**in wester stein und  
uff den stein wil ich du  
wen die min Crisus sine.  
Und die tor der helle.  
wardent mit vermuogen  
de wider in. **U**nd ich wil  
du von die schlüssel.  
des himels. **D**es end-  
was du bindest uff der  
erde. **D**as wirt och ge-  
bunden in den himel.  
Und was du löset uff  
der erde. **D**as wirt och  
gelöset in den himel.



**Q**uoniam in sancto Paulus tunc die legum scribit Paulus. Zu Galatas. Brüder ich bin ich blind. Das ewangelium das von mir geteilt ist. Was es ist mit nach dem menschen. Das ich ich bin es mit vande menschen empfangen noch gelernt. ~~Das~~ durch die offenbarung Jesu Christi. Was in hand wol gehört. ~~Das~~ in Wohnung. ~~Das~~ in der wurdigkeit. ~~Das~~ in dem ich über die maß durch nicht die Christen hat. ~~Das~~ und si an frecht. und zu nam über vil min abgaben in mine geschicht. Das ich genuch gesundlicher was. in nach. ~~Das~~ immer wiederlich er gesogte. ~~Das~~ aber es den wol genuch der mich gesunden hat. von dem. ~~Das~~ immer müeter. Und mir geruffet hat durch sine. ~~Das~~ und. Das er sinen sin. ~~Das~~ offenkarte. Das ich in.

Leute under den heiden. Zu hand do ~~ich~~ verhan. ~~Das~~ ich mit den fleisch nach dem blut noch kam mit gen Jerusalem. Zu innen vortzengern. ~~Das~~ zwelfboten. ~~Das~~ ich wie bin in arabiam. und lere under aber gen. Damascum dar nach in dria jaren. do kam ich gen Jerusalem. ~~Das~~ um ze sechende. Und do lere di in fünfzechen. tag. ~~Das~~ aber ich sach keine andern der zwelfboten. ~~Das~~ in Jacobum des bror. ~~Das~~ der die aber ich ich schrib nemend war das ich mit luge vor gatt in.

**M**attheus schreibt. ~~Das~~ des selben tages. Das ewangelium in der zit Simon Petrus spricht zu Jesum nun war von habend cillen ding werden. Und habnd du nach gevollget was vure ons dar umb. ~~Das~~ aber Jesus spricht zu in. Ich sag dich wirtlich.



Das ist die nur nicht volg  
und hand in der verstand  
So des menschen sin sic.  
zen mit vff dem seit. siner  
magenkraft. So werde  
nt och in figende vff zw  
elf stüben. Nichtent die  
zwelf gestächte van Ihs  
abet. Und am rechtlicher  
der vmb minen namen.  
wartant hus oder brüder  
oder swester oder vater  
oder mütt oder witten  
oder kind oder alende  
wurt hundert vnter  
auffschende. Und wurt  
das ewig leben besigend.

**H**ier der heilige tag  
Process und war  
am die Letzt  
un schreidet Paulus zu  
Corinthien. Brüder ges  
gnat sig Gott und der  
vater unsero heren Iesu  
Christi. Der vater der er  
barumborgidant. Und der  
gatt des ganzen trostes.  
Der hus tröstet in aller  
unser ardent das och  
wir mungend die getröste  
die in aller verdrukung  
sind. Durch die manung

Durch die wir och geman  
et wurdent von ~~gott~~

Man als die lidunge  
Christi gemetsumet in vns  
Also gemetsumet och  
unser trost. Durch Christen  
ist aber das wir in et  
ardante figend. Das ist  
unser manung. und vmb  
unser hant. Der wurdent  
wir getröset. Das ist vmb  
unser trostung. Die da.  
wurdent in der gedulidant  
der selbun lidung die och  
wir lident. Unser gedung  
ist vnter vmb och. Man.  
wir sand wissen als wir sind  
gesellen. der lidungen.  
Also wurdent wir och ge  
sellen. der trostung. In  
unserm heren Iesu Christo  
das euangelium schreid  
et sachent. In der  
Zie do Iesus voff  
dem alberg saz. Do gi  
engend sin junger hant  
et zu im. Und sprichend  
wem beschicht das sag  
vns. Das am stam mit  
verlassen wurt vff dem.  
andern. Und wetas ist  
das zachen. durre zu



Kunst und vollbringung  
 oder der vollbrachtheit  
 dar umb der welt. Und  
 da antwort Jesus und  
 sprach zu ihm sechend das  
 sich in einem beweis. **W**an  
 es werdent mit die Kun-  
 end in einem namen.  
 Und sprachend ich bin  
 Christus und werdent mit  
 die betriegen. **W**an in  
 werdent hörend vntung.  
 Und wenn der vntung.  
 kumt so sechend das in  
 mit werdent betribe.  
**W**an die ding muß be-  
 sechend es nimet aber  
 mit bald end. **W**an es  
 wirt uff sein am velt-  
 gen dem andern velt.  
 Und am velt gen velt.  
 und de werdent sech-  
 man und hunger und  
 arbidman dwech die  
 sech. **A**ber die allu sind  
 am wenig der schmer-  
 gen. **D**enn so werdent  
 sich die die ihm gebende.  
**I**n die pünzung und wa-  
 dent sich tötent. Und  
 in werdent geschaffet vo

allen Guden. **U**mb einen  
 namen und werdent dem  
 mit die georgent. Und  
 werdent am andern ihm  
 gebend. Und werdent am  
 andern hassend. **U**il falsche  
 wissagen werdent vff-  
 seind. Und werdent mit  
 die betriegen. Und wenn  
 die ungerichtigkeit ge-  
 michtsamend wirt so wirt  
 mit die nimmere arbidone.  
**D**er aber veltent vntung  
 vff das end. **D**er wirt  
 behalzen. **† † †**

**A** den achtenden  
 tag der zwelften  
 ten. **D**as euangelium  
 schribet nachens. **I**n  
 der zit Jesus hieß ein  
 junger vff gen in ein  
 schifflein. Und in für  
 waren über das mer-  
 tus das er die schawen  
 vertieffe. Und do er die  
 schawen vertie do gieng  
 er vntung vff einen berg  
 dettend. Und do es ab-  
 end ward do was er  
 vntung da. **A**ber das sch-  
 ifflein ward in die mitte  
lein



des wibes. von den wel-  
ten geworffen. wann in was  
am gegen wind oder an-  
der worden wachte der  
nachte. da kam Jesus.  
zu in gaud. uff den ayer.  
Und do si in suchend uff  
den ayer gaud. da rind  
ent si betrubet. Und spr-  
ach. wand wann es ist ein  
trug. und si schriew  
and von farche. Und do.  
ze hand redet Jesus in.  
In und sprach hand ein  
getruwen. Ich bins in  
saud. Ich mit furchten.  
Do meruret Petrus  
und sprach. Wie bist du.  
es. So hauff mich zu dir  
kommen. uff die wasser.  
Do sprach er. Einn her-  
do gienge Petrus ab. us  
den schiffen. und er gie-  
ng uff das wasser. Das  
er kam zu Jesus. Do.  
aber er sach ein starke  
wind. da wachte er in.  
Und do er begund unda-  
gan. do rufe er und spr-  
ach. Herr. behalte mich.  
Und do zehand strickte  
Jesus die hand. und.

begriff in wind. und spr-  
ach zu in. Du demies  
geloben. wand hast  
du gewunnt. Und da.  
si uff gegienge in das  
schiffen. do gelang der  
wind. Die aber in dem.  
schiffen. wawand die la-  
mend. und bettetant in.  
an. Und sprachen wir-  
lich. Du bist wates son in.  
**H**ie sant Jacobus sag-  
die Leggen schribet  
Paulus. zu der effe-  
sien. Driider gesegnet  
si Gott. und der watter.  
unser. Hesu. Crist.  
Der uns gesegnet hat  
in allem gaitlich. außere  
in der hundert. in Cri-  
sta. als er uns erwelt.  
hat. In in in vor augen  
ge. der walt. Das wir  
wairend. heilig. und unge-  
maht. in sine beschone-  
de. In der minne. der uns  
fursuchen hat. in der er-  
welling. der sine durch  
Jesus. Cristum. in in na-  
ch. den fur sag sine.  
willen. in die tod. da-  
guntlich. sine. quad. In.



der er uns bequodet hat  
in sinen gemelten sunen  
den wir haben die erlö-  
sung. der sunen blut die ab-  
lösung der sünden nach  
der richterlichen seiner gra-  
de. der übergungesam  
et hat in uns in unserm  
herren ihesu cristo.

Das ewigebü schribet  
nachens und hat gefest-  
riben an der mittem nach  
den andern Sonntag  
in der fasten. .p. .p. .p.

**A**z dem tag nach  
Simplici pasten  
und Reatoris die  
Leggen schribet Paulus  
zu den Korinthen. Wir  
der wir getruwend von  
euch die besseren und die  
ankastenden hat. Nach  
ob wir also redent.

Wann gott der ist mit  
ungerichtet das er verge-  
ße unser sünd und  
der minne die er erzaigt  
hant in sinen namen.  
Wann er gedienet hat.  
den heiligen und min-  
aber dienet begriben  
sal am heiligen und er-

nach die selben sorgsam  
erzaigen zu der erfüll-  
ung. des geloben bis uff  
das end. das wir mit ewig.  
wardent. Wann wir sond-  
nach nachsun sin der die  
durch den geloben und  
durch die gedult hat  
der geschaff gottes. er-  
land wardent in unserm  
herren ihesu cristo.

Das ewigebü von  
den martirern an sant  
Auffere tag. .m. .m. .m.

**D**ie Leggen vß de  
büch der wußheit  
die nun gott du hast.  
nun wannung erlöset  
uff den erndt. Und ich  
han gebeten und den  
hinfassenden tod. Ich  
han angeriffet den hie  
den vater meines hien.  
Das er mich mit verlast  
an hieff an dem tag nun  
er arbait. Und in der  
zit der hochwertigen  
Ich wil dinen namen  
ainfassen loben in der  
verrechnung und nun ge-  
bet ist erhört. du hast  
mich erlöset von der



verloste. Und hast mich  
erlediget von der unge-  
rechten zue. Dar umb  
so wil ich dich loben/ und  
wil lob sprechen/ dinc  
namen/ hore unsern.

Et .p. .p. .p. .p.

**H**er die heiligen.  
die paulus schribt  
et zu thymotheu  
Wan dich der hie.  
ist mir hi gesunden/ und  
hast mich gestarct/ das  
die erndung durch mich  
erfuld werd/ und das  
alle henden die horend.  
Und ich bin erlöset von  
dem mund des lewen.  
Der hie hat mich erlöset  
et von allem bösem wot  
Und wil mich behalten  
in sinem himelsthen  
reiche/ dem sig gründet  
und er in der welt  
der werten sinen

**E**t das euangelium schribt.  
Lucas die offnen sünd  
und ander sündar nach  
atene/ zu besinn/ Es  
sac in dem dritten  
sinnen tag nach p  
misten .p. .p. .p. .p.

**H**er dan abend sant.

**H**er die heiligen die  
die heiligen ist auß  
der wusthau dich. Hore.  
der künig ich wil du  
verreichen/ und wil mit  
leben/ dich gott unnen.  
behalt/ Ich wil verrei-  
chen dinc grossen name  
Wan du bist mir wurde  
am helfer/ und am besch  
werner/ und hast unnen.  
Ist erlöset/ von der ver-  
lust von dem seind/ der  
ungerechten zungen.  
Und von den kessen/ der  
wundern tuge/ und du  
bist mir worden am helf-  
fer in der beschwede  
der durchsichtenden/ Und  
du hast mich erlöset na-  
ch der menigwaler der  
erdarumbgezielt dinc  
namen/ Von den tügen  
der berueten/ zu de essen  
de/ von dem essende/ von  
den henden der sündende  
min seite/ Und von wil  
widerueten/ von der wurd  
vudung. Der stamme  
die mich wil geben.  
hast/ Und in der mittelun



des fures. bin ich mit wer  
 brent von der tieffe. des  
 tuches. der helle. Und  
 der ungeschuberten zunge  
 Und von dem wart da  
 luge von dem ungerich  
 ten Eimig und von der  
 ungerichten zungen  
 hast du mich erlöset  
 von sate sol der hren to  
 dan vng der tod Und  
 min leben wie nachende  
 vnder sich in die helle.  
 In hand mich allenthal  
 den vmb geben und der  
 was mit der mir hulffe.  
 Ich was sechend in min  
 helle. und si was mit  
 herre ich bin gedachte  
 dimer erbarherkeit  
 und dimer mitwiltun.  
 die von dimer wete sind  
 Wenn du wilt lösen die  
 dich tidere sind Und hre  
 vnsere gott löset si von  
 der hand der gassen  
 der

**D**as ewangelium sch  
 ribet **machens.**  
 In der zit der  
 hre Iesus. sprach zu sin  
 en jnngern der nach

mir wil komen der wete  
 gent sin selben. Und heb  
 uff sin ewig und velt  
 mir nach. Wenn der sin  
 sate behalten wil der  
 wort si verhesend. Der  
 aber sin sate verliert.  
 und mich der wort  
 si vmdend. Wenn was  
 frumet der menschen.  
 ob er alle die wete.  
 gewunne. Und aber  
 einen schaden tider sine  
 sate. oder wete vew  
 andtung. und der me  
 nsch gebor und sin sate.  
 Wenn des menschen son  
 ist künftig in der grün  
 lich. eines vaders mit  
 sinen engeln. Und der  
 wil er wider geben.  
 einem ledigen nach  
 sinen werden. Ich sag  
 ich wahrlich es sind  
 ettelich von den hie  
 scrinden die der tod.  
 mit versuchend die dz  
 si sechend des mensche  
 sin Eumend in sinem.  
 Altes

**A**l dem tag kam  
 aicu schribet



Paulus die Leggen zu  
den Corinthern. Brüder  
der ständigen saget der  
wilt och ständigen sch  
indende. Und der saget  
in den sündigen der wirt  
och schuldig in den si  
gunde. **W**em am rechtlich  
als er geachtet hat in  
seinem Herzen mit von  
trübsat oder so not.  
**W**em den frölichen ge  
der minnet gott aber  
gott ist gewaltig gen  
uchsamem ein all ge  
neid in sich. Das in in  
allen Dingen allerweg  
habend sündig alle ge  
müde. Das in gem  
chsamem in alles gut  
werk. **A**ls geschrieben  
ist er hat zerkent und  
hat geben den armen  
in gerechtigkeit. **B**elbe  
in die die welt der we  
ten. **D**er aber dütet  
den sinnen dem sünden  
den der wirt och vert  
chen das brat. **G**e esse  
nde. **U**nd wirt meing  
valtigen urren same  
**U**nd wirt man die

wachsmig. **D**er Fran  
inver gerechtigkeit.  
**D**as ewangelium schri  
bet Johannes. **I**n  
der zeit der hre Jesus.  
Anach zu seinen Jüngern.  
war war sag ich och  
**I**in das waisse Korn.  
waltet in das ertrich tot  
werde. **E**s belbet allem  
wilt aber es tot. so brin  
get es. **U**nd fruchte der  
in selc minnet der wirt  
si verliesend. **U**nd der  
in selc hasset in diser  
welt. **D**er belbet in in  
das ewig leben. **W**er  
mir dienet der volget  
mir nach. **U**nd da ich bin  
da wirt och ein diener  
sind. **W**er mir dienet  
den wil ein wasser er  
an. **D**er in den bündeln ist  
**A**ls unser frauen.  
**A**ls die Leggen.  
ist als der wistheit  
büch. **U**nd ist als si auf  
fangen ward in den  
himmel. **D**ie wistheit  
wilt lobend in selc. **U**nd  
si wirt gelobet in dem  
hron. **U**nd geant in de  
hron. **U**nd si wirt aff







Und wardent es verdamp  
naide / wan si rüwe hett  
nd zu der Dredige von.  
Und nemend war me  
dam Jona hie .p .p

**A**nsen fröwen  
tag die Legge ist  
uß der wissheit bii  
ch. Ich han rüwe gesucht  
in allen. Und han gewo  
nat in der Erbschaft  
des hien / do gedant und  
sprach mir der schepfer  
aller ding und der mich  
geschuff der rüwat in  
minen gezelt. Und sprach  
ich zu mir du sol wana  
in Jacob. Und solt erbst  
aften in Israel. und solt  
erwizen senden in mine  
erwetten. Und also bin  
ich gewesenat in syon  
und han also gewirrat  
in der gehantigete stadt.  
Und nun gewalt ist in  
Jerusalem und ich han  
gerungert in dem gez  
rinsten wolt. Und sin  
erbschaft ist in de tent.  
mines gottes. Und nun  
schadung ist in der wölle  
der hantigen. Ich bin er  
hächet als der zeder

hain uff dem berg Zion.  
Und bin erhächet als der  
wald in Cedeb und als.  
die pflanzung des Rose  
in Jericho. Und als der  
stein albain uff der wet  
den. Und bin erhächet  
als der abornu bi dem  
wasser uff der strassen.  
Ich han suad gegeben.  
als das wolt suadend.  
zumin. Und der wolt su  
adend. Dalkum / Ich han  
geden die sensafant des  
suades als die usarw  
eten mirre .m .m  
**D**as ewagelium schrib  
et / Lucas. des selb  
en tages. In zuo Jesus.  
gieng in in am Capelle.  
Und am fröwe was.  
geschaffen. Erwichten die  
eyfien in in w hns. Und  
die hett am fröwer die  
was geschaffen. Erwichten.  
Die acht stizz bi den fü  
ssen des herren / und  
hant sin wort. Erder  
erwichten was ammis  
sig mit der amissen  
diensten. Und die sind  
und suad hie ist du



das mit acht das nun  
 Erwester hat mich stam.  
 aung dienen dar umb.  
 sprich ich zu w das si  
 helffe. Und da antwort  
 der hie und sprich zu  
 w ~~erwester~~ machta.  
 du bist sorgsam. und  
 weise becribet. an.  
 und dungen. aber es ist  
 ams net dirftig Maria.  
 hat der besten tait erw  
 et. der mit rawt von.  
 w ~~genommen~~

**A**l sant Bartholo.  
 meus tag. die. k  
 zium. schribet pa  
 ulus zu den effesian.  
 brüder w sind Ies mit  
 genst. und zu komen die  
 se w sind burger der  
 heiligen und gottes huf  
 gefinde. und sind über  
 geburwen uff das fund.  
 me. der zwelfboten.  
 und der wiffagen. den.  
 idrasten. Egestein. die  
 si Jesu. in dem aller  
 zamen geketter burwe.  
 wachset in den heilige  
 Tempel. in dem hren.

In dem och w mit gedinn  
 en werdent in die wo  
 mung gottes in dem heu  
 ligen gaste. ~~ff~~ ~~ff~~ ~~ff~~

**I**uris schribet das  
 ewigekun in der  
 zue beseth ach am  
 Erwig. Under den yn  
 ungen. wer under in d  
 merer war. aber Jesus  
 sprich zu in die thing  
 der henden die beseth  
 und über si und die ge  
 walt hand über si die  
 werdent gehaissen die  
 wal tinden. aber w  
 mit Glets. wem der ma  
 re ist in rich der sol.  
 werden als der sunn.  
 Und der der wongung  
 ist der sol werden als  
 der diener. wem wa  
 re merer der siget. und  
 vürwat. oder der diener  
 ist der mit gröffer der  
 di siget. und vürwat.  
 Aber ich bin enmeten.  
 under ich als der die  
 net. Aber w sind die  
 di nur betub en sind in  
 minen bekrumten. und  
 ich ordnen ich. das.



rich als mir es nun vnt  
geordnat hat das w  
essend und trinkend ob  
nimen tische in nimen  
rich und das w sitzen  
off der tranken richende.  
die zwelff gesticht von  
sprachet. ¶ ¶ ¶

**A**lso den tag sant  
Johans des tiffers  
als entpöpete  
ward. Marcus schrib  
et das awagelium in  
der zit Herodes sant  
und rönt Johannen  
und band in in am en.  
kärker und das w  
Herodia den die er gene  
men het die am worten  
was sinces. brüders phi  
lippi. Wan Johannes zu  
Herodes gesprochen het.  
Du ist mit zimlich ze  
habend. die worten sin  
es brüders. Wan das  
wird Herodia het sin  
gelaget und wolt in  
erlöten das si mit get  
in macht. Wan Her  
des der vorcht Johan  
nen das er in wissat  
in gerechten handigen

man. Und hüt sin rind de  
er in hort do tet er mit  
dmit. und hort in gam  
Und do am geweltiger  
gog zu geniet. siner ge  
durt. do machet Her  
des am essen den fürste  
und den kint manstem  
und den obersten des  
landes Galilee. Und die  
töchter des rindes Her  
odias in gegiong die  
sprang. Und do das  
den kint Herodi wolt  
geniet und den die mit  
in ze tische fassend.  
do sprach der kint zu  
der kint fröwen. Beger  
wan mir das du wilt  
und das wilt ich dir ge  
ben und er schreiv in  
wan was du begerost  
das wilt ich dir geben  
ob nach du begerost  
halberit minces rindes  
Und do si sin oft genie  
do seit si es der mütter  
und sprach was sol ich  
begeren. Und die spr  
ach Johannis des tiffers  
höre. Und do die kint  
fröwe zehand in genie



mit schnellich schnellich zu de  
 bring do begert si und  
 sprach Ich wil das du  
 mir gehand gebest. off.  
 einem taitler. Das haupt  
 Johannis. des tiffers. und  
 do ward der bring be  
 tridit und sin and und.  
 und die disigenden wot  
 er si mit betriden. Und  
 sant einen schurpfer und  
 gebot dem das er sin  
 haupt bracht. wird off.  
 einem taitler. Und der  
 cuedapitet in in dem bir  
 der. und bracht sin haupt  
 off einem taitler. Und.  
 gab es der Jungfrowe  
 Und Jungfrow gab es  
 ir mueter. und da das  
 sin junger hortend. do.  
 demand si und namend  
 sinen ab und lactant  
 In in ein grab. *uuu*

**H** N unser frowen.  
 tag in geburt. so ist  
 die letzte. auß der  
 wiffant drey. Und  
 das ewigethum von  
 ir gesticht. *uuu u*

**H** er des heiligen  
 cruz tag als es  
 erbichtet ward.  
 Die leggen schribet  
 Paulus. und stat an de  
 tag als es funden ward.  
 oder die an dem schin  
 tag. Und das ewigethum  
 schribet Johannes. das  
 Jesus sprach zu sinen  
 jingern. Und zu den  
 schenken der Juden. Es  
 ist erbichtet ward von  
 der erd. Und stat an  
 den ~~scutag~~ in der  
 grossen wochun. *uu*

**H** N den tag sint.  
 Tricomedis die.  
 leggen schribet  
 Paulus. ze zhusche  
 um. ~~er~~ in aller liebste  
 moment flichtet sich  
 me den weltlichen.  
 geschehen der gatt.  
 dienend ist das er im.  
 wol gewille. Dem er  
 sich bewirt hat. man.  
 der fichtet oder sritet  
 in dem dampfe. oder  
 an dem seit der wirt  
 mit getronet. ~~aim~~ da  
 frimelich sritet der



Arbaudent dumen / mis  
des ersten von der frucht  
die ich dir sagen. von  
der herre wil du ver  
misse geben / Du salt  
gedenken das der hre  
Jesus Christus / arstanden  
ist von dem tade / von  
dem gesticht / dard  
es nach nunen ewa  
gelien / In dem ich arda  
ete / ung zu den dem  
den als der udel arun  
kende / Aber godes fo  
rcht ist mit gebunden  
der umb so bid ich alle  
ding / Und die erwa  
ten das och si das hat  
gewinnend / Das da ist  
in Cristo Jesu / mit him  
elischer grundt / *um*  
**D**ie legge in dem  
abend sint / *um*  
etwa ist vss der wist  
ne buch / Galtig ist der  
mensch der die wistha  
re vndet / Und dem  
zu flisset die wisthant  
dem in gewinnung  
ist besser / denn die  
gewinnung des silbers

Und des ersten. und des  
turosten goldes. In fru  
cht ist bestirer / denn  
all rich tume / Und allu  
die dengerat wardent  
die ungennd in me geli  
chet werden / *um* die  
linge der tag ist in w  
gesung / Und in w hing  
in sint rich tume / und  
klarheit in w weg  
sind schon weg / Und  
all in weg sind fridli  
Und all in weg sind frid  
sam / das hater des heb  
ens ist die sin begriffe  
nd / Und der ist seitig  
der si tiehelt / der hre  
hat mit wisthant / *um*  
erwies gestiftet / *um*  
hat die himel mit wist  
hant gewestent / *um*  
siner wisthant sind wist  
brachten / die ab grund  
Und die wolken wack  
sind genend mit dem  
*um* *um* *um*  
**I**udas schribet das  
erwartum / *um*  
sus sach an en of  
fenen sinder / *um*  
in dem zelle / *um*



Dies dem Und sprach zu  
 im volk mir nach und er  
 verließ alle ding Und  
 stund off volget im nach  
 Und der selb dem macht  
 et im ein gros courtseha  
 fe in sinen huse Und da  
 was vil seker offener  
 sinder Und ander die  
 mit im ze tische sissend  
 und die getichsener und  
 in schreiber ~~in melanc~~  
 Und sprichend zu sine  
 Jungern war und essen  
 in und trincken mit of  
 fenen sinder Und mit  
 richlichen sinder und  
 do antwortet Jesus und  
 sprach zu in die gesund  
 sind Die bedürffent mit  
 ewigtes me die vbel  
 mungend Ich bin mit ho  
 men zu ruffend den  
 gerechten me den sin  
 der zu der rure ~~un~~

In dem tag sancti ma  
 thei die Leggen schri  
 bet Paulus zu den esse  
 ren Brüder unser geti  
 chem vnder uns ist ze  
 den guad und si secht

An dem 22ten abend in  
**D**as ewangelium in  
 dem tag ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~  
 das schribet er selber  
 in der zite sach Jesus  
 sinen menschen sitzend  
 an den tische Der was  
 Mathias genant und  
 sprach zu im volk mir  
 nach Und er stund off  
 volget im nach und es  
 beschach do er in dem  
 huse ze tische gesass  
 Nemend war do kome  
 nd vil offener sinder  
 und richlich sinder und  
 sissend ze tische mit  
 Jesu und mit sinen jung  
 ern Und do dies die ge  
 tichsener sachend do spr  
 achend si zu sinen jung  
 ern war und ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~  
 ister mit offener sinder  
 Und mit richlichen sin  
 deru Aber Jesus hort  
 das und sprach den  
 volungenden ist mit  
 nödürffent me dem vbel  
 et mungende aber in sond  
 rem und kaminem was  
 das ist Ich wil die



erbarmerherzigkeit und mit  
des opfer. **W**an ich bin  
mit demen. Ze ladend **we**  
die sinder. Ze ladent **we**

**A** den tag man  
reij und sinder ge  
sellen. **P**andus sch  
ribet die Lezzim zu de  
struichen. **S**riider  
die heiligen hand die  
richt rüberwinden dur  
ch den geloben. **S**i ha  
nd die gerechtigkeit ge  
wirket. **S**i hand emp  
fangen die gebirg si ha  
nd verrenten die mund.  
der leuon. **S**i hand  
erlöset die ungesti  
mi des furtes. **S**i sind  
empflachen den spuz  
des furtes. **S**i sind  
gewesen von den stich  
tagen. **S**i sind seure  
gewesen in dem seure  
**S**i hand verket die  
geget der wuendigen  
die fröwan hand in  
tatten. empfangen von  
der unseind durch de  
geloben der heiligen.  
Aber etlich heiligen

sind. **G**arrent mit empfa  
chende. die besung. **D**as  
si am besser unseind sin  
dent. **D**ie andern hand.  
empfinden spatt und sch  
leg und dan zu hand.  
**S**i sind versemet si sind  
verhöwen si sind belet  
**S**i sind tod in der wriet  
ung. des schwertes. **S**i  
sind und gegangen in  
den dachs güten. **I**n  
geissnen. vellen. **S**i sind  
arm gewesen. ungeschaf  
tig gepinget. in wies die  
welt mit wurdig. **S**i wa  
rend wrend in den wisse  
nen. **A**nd in den darge  
und in den höhren. und  
in den güten der erde.  
**A**nd die all sind funden  
und bewert in der ge  
zübrust des geloben.  
**I**n unserm hren. **J**esu  
Christo. **uuu** **uuu** **uuu**

**O** der die Lezzim die  
Pandus och zu de  
struichen schribet  
Sriider richt ist von cri  
sto. gegeben mit allein dz  
in an in geloben. **we**.  
das in umb in Adent den.  
selben seure hadend. **den**.



in am mir gesachen hand.  
 Und mir von mir gehört  
 hand. Dar umb ob etwel  
 ch crastung in cristen ob  
 ettelicher trost der min  
 ne. Dar umb. ob ettel  
 ch geselschaft des gaistes  
 ob ettelich anderen. Der  
 abarmung rich sind So  
 erfultend um frid das  
 rich das selb smekend  
 Das in am nitig die  
 selben minne habend die  
 selb erfunden das in  
 nitig tzigend. Durch die  
 krieg nach Durch die  
 ruffigen etc. ~~we~~ das in  
 demütigkeit des gemü  
 tigkeit des gemütes.  
 Die andern böcher rich  
 tent dem rich selben.  
 Das in der ~~schick~~ rich  
 betrachtete die sin sind  
 wie das die andern sind  
 nach cristen gesinn  
 unsern hien ~~in~~ ~~min~~  
**I**ncos schribet das  
 ewagetum des  
 selben lauze. In.  
 der zic der ~~die~~ die.  
 Jesus sprach zu sinen  
 Jüngern So in werden  
 händ die arbeg die

die serie So sind in mit  
 erföhret werden die  
 missend des ersten be  
 schreyen Aber es muust  
 mit bald am end. do spr  
 ach er ~~zu~~ in es wunt  
~~in~~ am volk uff seind.  
 vnder das ander volk  
 Und am rich vnder dz  
 ander rich Und werden  
 gros erbtidmen durch  
 die pteben / oder durch  
 die stett und ptebne  
 und hunger Und erföh  
 rung von den hmet  
 und grosse züchten wer  
 dent vor diesen dingen  
 alden. So werden rich  
 die hie in haw anwaff.  
 and Und werden rich  
 durch richent und hie  
 getend in in samunge  
 Und in in hie und hie  
 zuechend zu den künge  
 und zu den richtern.  
 und innen namen  
 Und das wunt rich be  
 schreyend zu amer züch  
 nisse Dar umb sind in  
 setzen in in der herzen  
 Das in mit für betrach  
 tent wie in anwunte  
 ut ~~man~~ rich rich rich



geben mund und rüstheit  
Der alle irer widerma-  
rten mit rügend. wider-  
stan und wider sprechen  
Aber ir werdent im ge-  
geben von vatter und  
von brüder und von  
mägen und von frunden  
und werdent rich rügend  
mit den tede und ir war-  
dent geschripet von allen  
menschen und minen  
namen. Und am tode wir-  
mit verlorer von irer  
hapt. Ir werdent irer  
selen besigend. in irer  
gedulckheit. ¶ ¶ ¶

**I**n seine buch des  
hochzeit die heiligen  
schribet Johannes  
In der tagen buch. In de  
tagen gan hat bezaichen  
die schier bestehen in  
auffend redende durch  
siner engel. siner luc  
cht Johannes der zuden  
ist. gebaeten hat dem  
wart gastes. und die  
zuden ist Jesu cristo  
h'er gesehen hat. Gäl-  
tig ist der listet und die  
gehörig. die was diser

ausfagung. Und die behal-  
tent die in ir geschriben.  
sind wan das zic ist na-  
ch Johannes die siben.  
Dwegen die in alia  
sind rich si gnad und frid  
Wan den der da was  
und der ist und künftig  
ist. Und von den siben  
geisten die in der best  
öwede sines troncs. sind  
und von Jesu cristo. der  
gewürer gezig ist der  
erst gebornen der tede  
Und am furs der künge  
des erodes. der uns  
gemint hat und uns  
gewärschen hat in sine  
blut von unseren sünde in

**J**ohannes schribet  
sch in der tagen  
buch. In den tage  
am grosser seite ist  
bestehen in den him-  
el erhabet und sin  
engel. schribent mit de  
traken. Und der trak  
seunt und sin engel  
und si vermachent mit  
nach ir rath. Ir mit für  
das funden in den him-  
el. Und der was trak



der alte schlang ist verwor-  
 rffen / der da hauffet  
 der tuffel. und da vinda-  
 rilt / der alt vmb kran-  
 detruget / und der ist ge-  
 worffen in die erd. und  
 sin engel sind mit im ge-  
 sandet / und ich han am  
 gros samme in de himel.  
 sprechend. **W**im ist best  
 eben hail und kraft / ad  
 tugend und richte / vns  
 vs gottes. und gewalt.  
 siner crist / **W**an war  
 orffen ist der verlaider  
**U**nsen bruder der si ver-  
 laider / vor der besthö-  
 ede vnser gottes tag  
 und nacht / **E**r hand in  
 vber vunden / vmb das  
 blut des lambes. und  
 vmb das wort siner  
 zu künste / **U**nd hand in  
 selam mit geminnat die  
 uff den tod. der vmb.  
 in himel. und die in  
 rich vonden. fröwend  
 rich. **† † † †**  
**M**achaus schridet d  
 ewigeltum an sauc.  
**M**achels tag zu.  
 der zu die junger sic

vngend. zu gesun / **U**nd.  
 sprachend war ist grösser  
 in dem himelrich. **U**nd.  
 do rüfte ihesus <sup>an</sup> **A**men <sup>amen</sup>  
 vnt end zu im. und se-  
 ale das anneten vnda-  
 si / **U**nd sprach ich sag  
 rich vartlich ist das in  
 mit bedot / vnderent / und  
 mit vnderent / als die el-  
 amen / **E**s vnderent in mit  
 in zend in das rich der  
 himel. **D**an vmb vnder-  
 sich dämmert als diser  
 stame / der ist der gröf-  
 ser in dem himelrich.  
**U**nd der amen seliche  
 stamen / vnschaget in  
 nimen namen / der en-  
 vnschaget mich / der aber  
 am vnan diser stamen.  
 die an mich gelobend.  
 george den gemiet / d  
 am mülfam an sinen  
 hals gehent wurde.  
**U**nd gestuffet ward in  
 die tieffe des seeves.  
**W**ie der wete / von de  
 ergerung kint vnan  
 ist vnderstetig das die  
 ergerungen kint vnan  
 aber dem menschen.







Die Lezge ist usz der  
 wiffheit d'uch Und spricht  
 Salomon der geburde  
 des gerechtigen ist worden  
 in der zemen Legung  
 des smakes. im wort  
 des apatgers. Ein ge  
 burde wort gesuffet in  
 in allem mund Als das  
 homig und als das wot.  
 geticht gesang ein.  
 der wirtshaft des wi  
 nes. Es ist geordenat.  
 von got in die rure  
 des welle. Und hat ein  
 trennen die vnnemph  
 or der vnnleichheit  
 Und hat sin hart zu  
 den hren uff gericht  
 Und hat die vnnleichheit  
 gesterket in den augen.  
 der sinder. ~~W~~um si ha  
 nlatend in vbel. der  
 von den ad zu einem  
 wiffen gebundene w  
 und beren und vfructe  
 und zerstoren. Und  
 aber burwen und wider  
 mirwren. Es ist gewit  
 rat als der morgen.  
 stern in der mitte des.

netels Und als der walt  
 man d'ichett er in sinen  
 tagen. Und als die w  
 der glesende sinne als  
 ist er wider schmen in  
 dem des hren ~~un~~  
**D**as ewagetum an  
 sant Augustin  
 tag. schribet nachens.  
 Und solt die Lezge sein  
 Und das ewagetum sein  
 vor dem ewagetum de  
 rodio als er sint und  
 fieng. Johannen in d  
 zie der hre. Jesus spr  
 ch zu sinen jnnern  
 sind am salz der erde.  
 Ist das dz salz vermiedt.  
 wort. ~~W~~arum sol es.  
 dem gesalzen werden  
 Er frumet für das ze  
 mite. ~~W~~um das es vfr  
 warffen ward. Und v  
 den lüthen vertretten.  
 ward Er sind am diecht.  
 der wete. Die sein z  
 mag mit verbergen wa  
 der die vff amon berg  
 gesaget wort. ~~W~~ar  
 nach si ergründet mit  
 die Lucerne. Und seg  
 et si vnder de mezen



ere si sagend si uff das.  
Luzern. Das si allen den  
Luzern die in dem huse  
sind also sol unser lichte  
lichten vor den lichten.  
Das si sagend unware.  
gute werck und erand  
und todend. unware vart  
der in den himeln ist.

**M**er sant sey vom  
ge tag die Leggen  
schribet Paulus zu  
den Christen. Brüder  
wir sind mit verlan vor  
den mit unseligen und  
mit vnd dem liden. **W**ann  
es ist das best das berg  
verfunden und freier  
mit der gnad. mit mit  
den essende die mit frei  
mend den gnaden. **W**ann  
wir habend einen altar  
von den die mit gewalt  
sind ze essende die da.  
dienend den gezele.  
**W**ann der tier blut das  
in drucke vint in die  
huligen durch die by  
schaff und vint die sind  
der selben lide werdent  
verbrant vsser halben.  
der gezele dar vint.

**I**st Jesus genantent vsser  
halb. des tarco. Das er  
durch sin blut das velt  
heilig zeit dar vint sand  
vint vsser halben.  
der gezele gezele. **D**as  
vint tragend sin liden.  
**U**nd das schelt wort da  
im erdten vint. **W**ann  
wir habend die mit belib  
ander seite. **E**re vint  
sichend am zimftig seite  
**D**arvint sand vint durch  
im allerweg zeit opfer  
das opfer des lides. Das  
ist die frucht der liden.  
die da verachtend sine  
namen. **A**ber wir sind mit  
vergessen. **A**ber wir sind  
mit vergessen der wet  
tungen. **U**nd der ge  
mein sammen. **W**ann mit  
selich vint got gedient.

**D**as ewangelium sch  
ribet Lucas. **W**ann  
der zeit der hie Jesus  
seit sinen jünger die  
geschick. **D**in edler  
men für in am veres  
land. **W**ann selben nomen  
das arich und vnder  
liden. **A**ber er ruff.



zehen sinen knechten. Und  
gab den zehen pfund ein  
sprach wordend bis ich  
kam. Aber sin diuiger  
hassatent in und sanctent  
beschafte nach in. Und  
sprach end wir welle end  
den mit richen über sin  
Und es beschach das er  
wider kam. da er das  
alich aufmagen hat.  
und hieß ruffen sinen  
knechten. den er den  
schaz geben hat. das  
er ruffen wie er am  
rechtich er gewortich hat.  
Aber der erste kam und  
sprach hie ein pfund.  
hat zehen pfund ge  
winnen. Und er sprach  
zū in fröwe dich güte  
knechte. wenn du an et  
nen din got gewirwe  
bist. gewesen. So wisse  
du gewalt haben über  
zehen stet. Und der  
ander kam und sprach  
hie ein pfund hat fünf pf  
und gewin. und zū dem.  
sprach er. und du bist  
über fünf stet. Und  
am andern kam und.

167  
sprach hie ein war.  
das ist ein pfund. das  
ich hat behalten. In an  
trieb. **W**an ich forcht  
dich. das du ein freu  
man bist. Das du bin  
minest. das du mit gelat  
hast end. schindest. das  
du mit gesait hast. **U**  
sprach der hie zū in.  
**D**u ungeniger knechte  
ich richte dich von dinc  
münd. **W**issatse du  
wel das ich ein freu  
man bin. offelend. das  
ich mit gelat kam. Und  
schindent. das ich mit  
gesait kam. Und **U**  
und gält du minen.  
schaz mit zū dem erste.  
Und ich kumender hat  
zwar das pfund usge  
winnen mit den rich  
ren. Und do sprach er.  
zū den bistanden. neme  
nd bin das pfund. von  
in end gold es den d  
zehen pfund hat. **H**ant  
Und do sprach end si zū  
in hie er hat zehen  
pfund. **A**ber ich sag.  
dich das am rechtich



habenden geben awit.  
Der aber mit hat von.  
den awit genommen dz  
er hat. Aber fürzid ha-  
min fuzend. Die mit wa-  
demt mich vichkun tau-  
elber si und erstachid  
si vor mir. Und do er  
die geschicht do gienge.  
er hin uff genz gen  
vnselken. ¶ ¶ ¶

**A** sant awit  
tag. des Abpoc.  
die legge ist uf  
der wisthane buch. Und  
das ewagedum schribet  
sachens. *in un un*

**A** do zeit der  
hie desus. sprach  
zu sinen jingern. Die  
bisthast. Am man wolt  
fere waren. Und rüft  
sinen knechten und geb  
den sin güte und amen.  
gab er fünf pfund und  
am andern. Zwan  
und aber am andern.  
am. Amen. Gedicht an  
nach angner tugende.  
Und do für er ze hand.  
Aber der fünf pfund.  
hat auffangen. Der

wie hin und wurdte an  
und gewan andre fuisse.  
Als der zwan pfund er  
auffangen hat. Der gewan  
andre zwan. Der aber  
ein pfund hat. Der wie  
hin und wurd es in die  
erde. Und verbarz der.  
schac siner hren. Aber  
nach vil zutes do kam.  
Der hie. Der sellt kne-  
chte und bat voneung.  
mit ju. Und der sellt kn-  
chte der fünf pfund er  
auffangen hat. Der hie  
die andre fünf pfund.  
Und sprach hie du gäld  
mir fünf pfund. mir war  
ich kam andre fuisse.  
Der über gewonnen zu  
dem sprach sin hie fere  
dich. wie knechte und  
getwerve. *W*an du über  
wonnig getwerve bist ge-  
wesen. So wil ich dich  
über vil setzen. Kom  
in die ferd siner hie.  
Aber. Zwan pfund hat  
auffangen. Der wie zu  
dem sprach hie du gäld.  
mir zwan pfund. mir  
war ich kam andre



Zwei gewonnen. In dem  
sprich in die fröwe di  
ch güter getruwer lung  
et **W**em du oder die  
getruwe bist gewesen.  
so wil ich dich oder wil  
sagen. **S**ang in in die  
frö dines hren. **† †**

**A** dem tag sint.  
Dionisi und siner  
gesellen Petrus  
schribet die hezzim  
in aller liebsten gese  
gnat si gatt und der va  
ter. **I**nsero hren gesu  
crisi der nach siner  
grosser erbarungezig  
ait **W**o wider geborn.  
hat in am lebende ge  
ding. **D**urch die verstä  
ndi gesu crisi. von den  
teten in die ungerga  
nolichen und ungemaf  
guten und gedlicher  
erbshaft. **D**ie behalte  
ist in den himeln zu rich  
die in der Eraste gatter  
behüt wendent. **D**urch  
den geloben in das ber  
ut hat **D**as in geoffe  
barte wendent in der

Jungeren zit in der in  
rich wer dort fröwend.  
**D**ie min am blam betr  
ibet wendent **A**ls es  
amis in menigken beka  
rung. **D**as die bewirung  
irweo geloben und kapt  
deiver sig dem das go  
ld das durch das für  
bewirt ist **D**er gund dz  
crisus. gemewent ist  
in dem flaisch **S**o sand  
ach in mit dem selben.  
gedank gewaffat wer  
den. **U**nd so der fürst.  
des hren ersehne. **D**as  
in dem aufschend die  
ungergemessliche Erone  
der gündlich **A**ber gott  
aller genaden der rich  
gelobet hat in sin ew  
igen gündlich in criso.  
**H**esu die am wenig  
gelosten hand. der selb  
gott wil rich vollbring  
weisen und sterben.  
**D**em si gündlich und  
und gewalt in der we  
te der werten das ver  
amer ewelich **† †**

**M**achaus schribet  
das awagedum



Der hie Jesus sprach  
Zu seinen Jüngern/ Wacht  
und wach in wissend mit  
an jeder sünd in der hie  
Zukunft ist. Aber in sünd  
das wissen/ wann ab der  
Zukunft wisset an we  
ter sünd der du bist  
wahr/ Zwar so wachet  
er/ Und verhaugte mit  
das sin hie/ durch qua  
den wurde der sünd so  
sünd in acht bereit sin  
Wan an der sünd die  
in mit wissend. So ist  
des menschen sin Zunft  
tig. Wer ist am getrüw  
und am unser Zucht.  
Der sin hie hat gesetzet  
eider sin gesund das er  
in ged spise/ in der zit  
seitig ist der Zucht.  
Der sin hie also wurde  
tünden so er Zucht/ Ich  
sag sich wärtlich das  
er in setzen wil eider  
alle sine güte/

**A**l so sint Gallen.  
tag die Leggen  
schridet Salomon.  
In der wissend und  
spricht er ist gemine  
gott und den mensche

des gehirns ist in de  
setzen/ Er hat in gelich  
getan in der stund  
der hieigen und hat in  
groß getan in der wucht  
der zungen/ Und hat  
die mer wunder gestalt  
in seinen werten/ Er hat  
in ersem getan in der  
des hieigen/ der hieigen.  
Und hat in zu gefügt  
die von siner worte.  
und hat in erzagt sin  
gülich. Er hat in heu  
tig getan in dem gela  
den/ Und in siner seuf  
heit und hat in erwacht  
aus allem fleisch wan  
er hat gehört sin sein  
Und hat in zu gefürt  
in den werten/ Und hat  
in geben am Herz zu  
den gedachten und zu  
der gesetzte des lebens  
und der zucht um

**D**as ewangelium ist de  
Petrus sprach zu seinen  
Jüngern/ Am wach wan  
habend alle ding ver  
ten/ Und stat an sint  
Petrus tag/

**A**l so sint Luc tag  
des ewangelien



Die Iezum schribet pau-  
lus zu Timotheum und  
sprichet mir aller lieb sei  
Ich bezug war gott und  
in cristo Jesu der die be-  
bunden und die toeten.  
Nichten wil und sin zu  
knecht und sin rich. In  
dies das wort gottes  
das ungeruechtich und  
ungeruechtich man bi-  
ete seuff in aller ged-  
ulakait. Und in aller  
taz. **W**an es wunt an  
zic das die dit gesun-  
tere mit lident werdait  
wie si werdait in sel-  
ber zomend huffend die  
menschen zu wren guden.  
Und werdait si luffet  
ich mit wren zu tosch.  
Und werdait zwar in  
gehord. **H**in berend. von  
der warhait. Und war-  
dent gelart zu den wpi-  
gen meiren. **A**ber du wa-  
ch und ardent in allen  
dingen. **I**n das wurd  
des ewagetisten. **W**ol-  
ung dinen dienst. **D**is  
maissig wun. **U**nd  
Iez geoffent. **U**nd mir

169  
Ic an die zic immer en  
bindung. **I**ch han gese-  
ten. **A**men gutten seic  
Ich han den toff volbra-  
cht. **I**ch han den gelobe  
behalten. **D**arumb ist  
mir behalten die bron-  
der gerechtait die  
am der hie wil wida-  
geben. **I**n dem tag der  
gerecht richter. **A**ber  
mir mit allem. **U**nd ich  
den die da minnent.  
sin zu kumft. **¶ ¶ ¶**

**D**as ewagelium  
schribet Lucas.  
In der zic der hie be-  
kuecht. **U**nd die an  
den zwen und siben  
zic für sin ardent in  
am geicht statt und  
steden. **D**a er hin kam  
en wolt und sprach.  
Zu in des schmettes.  
ist wil. **A**ber der wer-  
lic ist lügel. **D**arumb  
buetent den hien des  
schmettes. **D**as er wurd  
lic sind in sinen schmet-  
tend hin nennend wun-  
lich sind rich als die  
lamben. **U**nder die



Wolff. Er sand mit tingen.  
Sed nach aufay nach ge  
schüch in welches hus in  
in genud. So sprechend.  
des ersten / frid si disem  
hus. Und ist die da ist  
ein Gnu / des frides vff  
den ruit vürwend in wa  
frid. Ist aber er da mit  
so ruit in wa frid wida  
zū rich getert / in dem  
selben. hus sand in aber  
deliden / essend und trin  
kend die di rich sind wa  
wan der wertman ist  
wurdig sinces Jones.  
**I**n dem abend der  
zweyten / Gw  
mons. und Jude.  
Salomon schribet die  
leggen in dem ducht  
der wiffheit. Und spre  
cht der gerechten selan  
sind in der hand gacten.  
Und si ruit mit betrü  
bet nach vürwend die pin  
des tades. Si sind gese  
chen starben / mit den  
ogen / der umrissen. Und  
in ruffung ist geachtet.  
an besterung. Und dz  
van ons ist in weg.

der ruffung. Aber si  
sind in dem frid und ist  
das. sin pin gelitten hand.  
vor den dichten. So ist  
dach in gedung vol der  
untöchtich die selben  
troungten in lügel di  
ngen / wendat in ruit di  
ngen / vol geordenat.  
Wan gott hat si versu  
chet / und hat si funden  
wurdig sin selbes. und  
hat si auffangen / als dz  
dank nam offer. Und  
in der zue ruit er sin in  
gesicht die gerechten  
wendent schmeid und  
wendat und taffow.  
als die falschen in de  
starch. Si wendent vi  
chtent / aber die gesta  
cht und wendent herst  
end über das velt und  
in herre mit ewelichen.  
Krichen. ¶ ¶ ¶  
**D**as ewangelium sch  
ribet. Johannes.  
In der zue ofus sprach  
zū sinen jünger / of  
am die ruit velt. in sind  
die schügelung. Der  
delidat in pin und ist



**I**ch in im der bringet mit  
 frucht. **W**ann an mich nun  
 gend in mit getim **W**er  
 in mir mit belibet der  
 wort vsgeworffen als.  
 die schuffung und war.  
 darrend als si darrend.  
 wardent in samend vñ  
 in das für geworffen.  
**U**nd er wort dinnend.  
**I**st das in belibend in mir  
 und mine wort belibend  
 in sich **W**as in dem wñ  
 und das send in dengen.  
 und das wort vñ min  
 vater gend. **I**st dar an.  
 erkant das in mit für  
 och bringend und das in  
 min **U**nger wardent.  
**A**ls mich der vater ge  
 mit hat und ich han.  
 sich gemint **B**elibend  
 in minner mine als och  
 ich behalten han die  
 gebat minnes vatters  
**U**nd belibend in siner  
 mine **D**iss han ich mit  
 sich geredat **D**as min  
 fröð in sich für und  
 iber fröð erfüllet.  
 ward **† † † †**

**A**ls den tag der  
 selben zwelfboten.  
 die **L**ezum schrib  
 et **P**aulus zu **P**äimern.  
**U**nd sprichet min brüder  
 wissend das die vor min  
 nenden **A**llu dings mit  
 wurdend in güete **D**er  
 die in nach dem für sag  
 die **H**antigen gebrißen.  
 sind **W**an die got für  
 gewiset und versecten.  
 hat mit **F**ürmug wärde  
 des **B**ildes **F**ines **F**ines  
 das er sig der eue ge  
 bannen in mit **B**rüder.  
 die aber er versecten.  
 hat die hat er och ge  
 lidat **U**nd die er **U**gel  
 dat hat die hat er  
 och gerechtfertiget  
**U**nd die er och gerechtfertiget  
 hat die hat  
 er och **g**ewisset **W**as.  
 sand wir dar zu spreche  
 zu **D**isen **D**ingen **I**st das  
 got mit uns war **I**st  
 dem wider uns der  
 och sinen augen son mit  
 vertragen hat **W**e **U**nd  
 uns all. hat er in ge  
 geben **D**ane hat er



was och allu ding mit im  
gegeben. Wer auch ver-  
laiden wider die ewel-  
ten gottes. Sait der da  
rechtuertiget. Wer ist  
der verdampne / Christus  
Jesus. Der da tad ist  
Gwan der och erstande  
ist der da ist zu der  
Zesung gottes. Der och  
dretet für uns. Wer  
mag uns geschaden.  
von der minne gottes.  
Christi ardent oder angst  
oder durch rächenig  
oder hunger oder na-  
heigant oder frustan.  
oder suert als geschri-  
ben ist. **W**an von wer-  
dent erötet alle tag  
vmb dich. **W**an sigend  
geachtet als die schaff  
der erötung. **A**ber  
in disen dingen allen.  
So über vwendent von  
vmb den der uns ge-  
minnet hat. **W**an ich bin  
gewis das weder tad  
noch leden / noch engel.  
noch fürstentum noch  
die anligenden / noch die  
Eimfertigen / noch sterbi-  
nach böchi noch taffe.

nach dem andern Creatur  
mag uns geschaden vo-  
der minne gottes. Die  
da ist in unserm hren.  
Jesus Christo. **¶ ¶ ¶**  
**D**as ewangelium sch-  
ribet Johannes.  
In der zit der hie Jesus  
sprach zu seinen jünger  
Die gebut ich ich das  
in ein ander minne ist  
das ich die welt hasset  
so stand in waisen das  
si mich vor geschasset hat  
Wairand in von der welt  
so minne ich die welt  
das ist auch von aber  
in mit von der welt sind  
sere ich dem ich erwelt  
von der welt. **D**an vmb  
so hasset ich die welt  
bedenckend immer ved.  
die ich ich geset dem.  
Der kucche ist mit gröf-  
ser dem sin herr. **H**and  
si mich durch richte so.  
waident och si ich du-  
vel richteid. **H**and si min-  
ved behalten so werd-  
ent si och irwar ved be-  
halten. **A**ber die alles  
waident si och kind-  
vmb minnen namen.



Wem si wissend den mit  
 mich gesent hat. dar ich  
 mit demen und hat mit  
 mit sich geredet so hatte  
 und si mit sünde aber nun  
 hand si mit entschuldigu  
 ung von ir sünd der mich  
 hasset der hasset och mi  
 wer watter. Hette ich die  
 wort mit getan an in  
 die manen ander tete  
 so hettent si mit sünd. ab  
 min hand si gesetzer  
 und mich und minen.  
 watter gehasset das  
 och die rede erfult we  
 rde die in ir gesetze  
 geschriben ist. **W**an si  
 hand mich rumb sus ge  
 hasset ~~mir~~ ~~mir~~ ~~mir~~

hand

**A**lles haligen.  
 hand die heilige.  
 ist uff der tagen  
 buch. Und schribet si  
 Johannes und sprichet  
 in den tagen und nem  
 end war. **J**ohannes  
 sach in den milteden des  
 Trones und der vier  
 Tieren und in der mit  
 teten der alte hien am  
 Land stand als das  
 aretete. Das hat sich

**D**aru. Und siben sagen.  
 Das sind die siben geist  
 gottes. die gesent sind  
 in alle ertrich. Und es  
 kam und nam von der  
 Geswen des sitenden.  
 uff den Trone am buch  
 Und do es das buch uff  
 getett. do riefend in der  
 vor dem Land die vier  
 Tiere. Und die vier  
 und zwanzig alte hie  
 versetlicher hat har  
 ppen und gulden muot.  
 Wel der güeten smak.  
 die sind der haligen  
 gebett. Und si singend  
 amen mirren gesung  
 sprechend. **A**ve du bist  
 cum die ge nomen.  
 Das buch und uff ein  
 sine machon. **M**an.  
 du bist erlöst. Und  
 hast uns gott erlöset  
 in dinen blut. von al  
 den geslichten und  
 zungen und von allen  
 wale und gedurt. Und  
 du hast uns unserm  
 gott. getan am rich  
 Und die wieser. Und  
 si werden rich send.



off der erde. Und ich sa-  
ch und hort am himel und  
Engeln in dem himelgait.  
des Trones. Und der  
toren und der alt hie.  
Und in zeit was gese-  
nesend tusent die sun-  
chend mit grosser sun-  
me. Das land. das er-  
tattet ist. das ist wun-  
derliche empfachend. die  
kraft und die gachheit  
und die wissheit und.  
sterke. Und er unde.  
gülich und den seggen.  
in der welt der welt  
amen. *in in in in*

**I**n dem schribet das  
evangelium. Und  
spricht in der zeit  
Jesus gienge ab von  
amen daz. Und sind  
off der waldlichen stat.  
Und die schen suer jun-  
ger. Und am gemocht  
sinn müngwilt. Mit  
des volkes. von allen  
lande. juden. und von  
gerusaten und von  
garema. Und der  
gegen thry und sy  
denn die da him

bramen waren. Do sim  
hortend und gehant von  
vort. Von wren sicut  
tagen und die wurdere  
gesunt und altu schen.  
desert in der wren. Von  
kraft gienge von im. us  
und tett si alt gesunt.  
Und er hüt off im. von  
gen sinen jangere. Und  
spricht. sita sind in ewig  
wan unwer ist das erich  
tates. Sita sind in  
die min. gungere. von  
in. wurdere. gesant.  
Sita sind in die min.  
von. und. von. in. wurdere.  
ent. lachend. et. werde  
ut. sita. so. sich. die. tue  
hassant. Und. so. si. sich.  
von. in. schen. und.  
sich. schen. Und. un.  
namen. us. wurdere. als.  
das. wdel. und. des. me  
n. schen. von. Fröwend.  
sich. an. dem. tag. sind  
frölich. und. niemand. war.  
unwer. von. ist. gras. in. de  
himel. *† † †*

**A**lles tagen  
tag die Leogun.  
schribet Johannes



In der Tögen büch. In  
 den tagen und man sich  
 wer ich Johannes sach  
 am er und von Engel. uff  
 worden von dan uff ga  
 ng der Sammen der  
 hat das zeichen des  
 lebenden gottes und  
 er rüfte mit grosser  
 stem. **N**ur Engelen den  
 gegeben ist ze schaden  
 der erde. **N**ach de war  
 nach dem blimay. **I**ng  
 das von die buche in  
 sere gottes bezeichnunt  
 an wren **S**immen. **U**nd  
 ich habe die zal der  
 bezeichenten. **H**undert  
 tusent und vier und  
 vierzig tusent die  
 bezeichnoten von alle  
 gestächten der **S**in  
 von **S**prache. **V**on de  
 gestächte **J**uda. zwelf  
 tusent bezeichnot.  
**V**on dem gestächte **R**u  
 den zwelf tusent.  
 bezeichnot. **V**on de  
 gestächte **S**ad. zwelf  
 tusent bezeichnot.

nach  
 de be  
 mer

**V**on dem gestächte **A**ssa  
 zwelf tusent bezeich  
 not. **V**on dem gestä  
 che **S**equanin zwelf  
 tusent bezeichnot.  
**V**on dem gestächte  
**S**amassai. zwelf tuse  
 nt bezeichnot. **U**nd.  
 von dem gestächte  
**S**ymeon. zwelf tuse  
 nt bezeichnot. **V**on.  
 dem gestächte **L**evi  
 zwelf tusent bezu  
 chnot. **V**on dem gesta  
 che **I**sachar zwelf  
 tusent bezeichnot.  
**V**on dem gestächte  
**J**abulon. zwelf tuse  
 nt bezeichnot. **V**on.  
 dem gestächte **J**oseph  
 zwelf tusent bezeich  
 not. **V**on dem gesta  
 che **B**eniamin zwelf  
 tusent bezeichnot.  
**N**ach diser sachend.  
 von am grösser sein  
 die mennen gesellen.  
 macht von allen die  
 ten und gestächten  
 und von allen volk



Und man allen zungen.  
die stündent vor dem.  
Thron und in der best  
schwede des Lambes.  
bedeutet mit wissen.  
Solan und Satuar.  
in wren handen. Und.  
si stüfent mit großer  
stimme. Und sprachod  
haut für unserm gott.  
Der da ist sitzet uff.  
den Thron und dem  
Lamb. Und alle engel.  
stündent in dem umb  
gema des throns. Und  
der alt hie und der  
vier Thron und viele  
und in der uff in antie  
In der beschwede des  
Throns und in bedent  
gott. Und sprachend. war  
heit sagen und glanz  
ant und wissent. Und  
denkbar und ere und  
tugend und starki sig.  
unserm gott. In die  
welt der werten antie  
**M**arcus schribet.  
das Evangelium.  
In der zeit da ist  
sus die scharen sich

**D**a gieng er uff amien.  
daz. Und do er gekuz  
do giengend zu im su  
junger. Und er leit.  
uff sinen mund. und leit.  
si und sprach. Gätig  
sind die armen. Das  
humbrecht ist. Gätig  
sind die seufemigen.  
wan si werdent das  
erlich besigend. Gätig  
sind die da wainend.  
wan si werdent getrü  
pelt. Gätig sind die hu  
ngert und durst nach  
der gerechtent. wan  
si werdent gesatet.  
Gätig sind die erbarm  
herzigen. wan si werd  
ent die erbarmherzige  
ent empfindend. Gätig  
sind die rauen der be  
rzen. wan si werdent  
gott sechend. Gätig  
sind die freidseimen.  
wan si werdent gottes  
Gim haussend. Gätig  
sind die durch ichung  
lident. und die gere  
chertent. wan die  
humbrecht ist in ipp. sind



stüts so rich die Lüt ob  
et spruchend. Und durch  
richtend. und alles rübet.  
diegende wider rich spr  
uchend. und mich frö  
wend rich und sind fröh  
ch. **W**an irwer kan ist  
kennich sein in dem him  
ele. **† † † †**

**A**n sunt Mattheus tag.  
die Leggen ist auß der  
wisthanc dütch. Und spr  
icht nemend war diser  
ist ein grosser Priester  
und seit an sunt Matthe  
en tag. **† † † †**

**D**as ewagelium sch  
ridet Lucas. In.  
der zic der hre Ihesus  
spruch zu sinen jünger  
irwer irwer sand sin  
umbgürt. Und die brü  
narden Lucernam in  
irwarm handen. Und so  
sind ir getrich den men  
schen die da beudent  
ausere hren. **W**em  
er wider here von de  
hachzuten. So er kum  
und an klopfe das si  
im ze hand uff tige.  
**S**ätig sind die knechte

**S**o der hre kumet das  
er si wachend findet. Ich  
sag rich wirtlich das.  
er sich umb gürten.  
und **U**nd wirt si haissen.  
ze Tische sitzen und wirt  
für gan und wirt in die  
nem. **U**nd ist das er ko  
met in der anderen  
wacht. **U**nd ist das er  
kumet in der dritten  
wacht. **U**nd si also um  
det wachende so sind  
die knechte sätig. **A**ber  
ir sand das wissen.  
**W**em irwer der hus  
wrt an wachen seind der  
dich kume. **Z**war so  
wachet er. **U**nd wer  
hange mit das sin hre  
durch graben wirt.  
**U**nd ir sand sin wach  
an der seind. **S**o ir mit  
wachen so wirt dem  
end des menschen sin.  
**A**ber **M**attheus spruch  
spruch zu im. **H**re sp  
richtest du die dische  
fe zu uns oder och  
zu allen lütten. **D**o.  
spruch der hre wer  
ist ein getruwer und.



am ruiser/ Ordener den.  
der hie geseget hat  
oder sin gefinde. Das  
er in ged in der zic die  
maß des kornes. Galtig  
ist der knecht. So der  
hie komet/ das er in  
findet/ also tünden. Ich  
sag rich wärluch das  
er in ruit segen/ oder  
allu die er besiget.

**A**z sint Petrus  
tag. die leggen.  
schribet Salomo  
In der wissheit buch  
Und spricht/ der gere  
chten hat der hie ge  
füert/ durch die rechte  
oder rechten weg.  
und hat im gezaget  
rich gottes. Und hat  
im gereden/ die künst  
der handen/ er hat  
in gekundmet/ oder  
geerkennt/ in den  
arbeiten/ Und hat in  
arbeit erfüllet/ So w  
im di in der antworte.  
Den die in ruit gabud  
und er tett in erfenne  
Und behüt in vor der  
fraziden/ und beschir

met In vor den Trügern  
Und er gab in amen.  
starcken seie das er  
oder runde/ Und dz  
er wissia das die wif  
haut ist gewaltiger/ allen  
der die verköfent  
Der gerechten me ver  
lassen hand/ ruiser hie  
gott hie mit im/ ab in  
die grüß. Und verlies  
in mit in den banden.  
Das das er im zu br  
richte/ das zepeter des  
riches. Und der gew  
alt wider die die ku  
verdrückent/ Und er  
hat gezaget die tug  
haften/ die in gemas  
getant/ Und gab in  
die ewigen standant

**W**as ewagetum als  
sint Petrus spricht zu  
ruiser haren/ Am  
war wir habend allu  
ding verlan.

**A**z sint Petrus  
tag die leg  
gen/ ist ruiser der  
wissheit buch/ Und  
spricht Salomon  
Der ruit findant



am schwert und der got  
ist forre/ Und von den  
jungsten aide das heuz  
ires mannes getruwat  
an ir/ Und wirt mit den  
vob bedurffend. si rante  
im wider gebend. das  
güt/ und mit das vob all  
die tag. ius lebans. Si  
hat die vob und den st  
achs. gesücht/ Und hat  
getruwat mit dem vob  
ir hende. Si ist worden  
als ein. Ermaners schiff.  
Das sin vob von ferre  
treit/ Si ist des nachtes  
vfgestanden/ und hat de  
vob geben irren husgenos  
sen/ Und die spis irren  
dummen/ si hat den aber  
betrachet/ und hat irge  
hoffet/ Si hat den vob  
arten gepflanzet von  
der frucht ir hende. Si  
hat ir meren mit stark  
und gütet/ und hat ir  
von arm gevestenat/ Si  
hat versücht und gesed  
en/ das ir vobding  
güt ist. Und ir ducere  
wirt in der nacht mit

174  
erlösend. Si hat ir hand  
gelassen in die starken.  
Und ir vinger hand die  
spinden begriffen/ Si hat  
ir hand dem armen off  
getan/ Und gehet si wirt  
ir hus mit fürchtent  
von den edelmann des  
schneves. Man ir hus  
diener sind all mit zim  
uaten blaud bedandert/  
Si hat ir selber. ein fed  
er gewand gemacht.  
Geme und pfeller ist ir  
gewand. Ir man ist edel  
vnder den toren/ Wenn  
er sitzt bi den alten des  
landes. Si machet ein  
schetter/ und verköft ir  
und gab ein gürtel. Cha  
nanco stark und geziad  
Ir ist blaud und si wirt  
lachend. an dem jungste  
tag. Si hat den mund  
ir vob off getan.  
und die gesetze der  
senfent ist in ir zimge  
Si hat betrachet ir weg.  
Aber die steg ir hus.  
Und hat das vob mit  
müßig geessen/ Ir sin



sind off gestanden / Und ha-  
nd die satgosten gekündet  
Und w man hat si gelobt  
vil tochteren hand nich ein  
gesamnot / Du hoyst si all.  
Vbargangen die schon ist  
am trughaft / und am vff-  
rig quid. Das wird wurt  
gelobd die gott fürchtet  
Sind w von der frucht  
w hand und w werck wer-  
dent si lobend und der den.  
**M**achen schribet dz  
ewangelium / In dar-  
zue der hre ihesus.  
sprach zu sinen jingern.  
Das himelrich ist gelich  
anem schag der verbor-  
gen ist in den aber den.  
am mensch vndet und  
verdwact / Und von siner  
fröid hm gott und verlost  
allu die er hat und löst  
den aber / Aber ist das  
himelrich gelich anem  
warbenden menschen / der  
güt ~~er~~ argmeten sucht  
Und er am lustbaren ~~er~~  
gemeten findet / oder fun-  
den hat / so ist er hm ge-

trungen und hat verlost  
allu die er gelobt hat / Und  
hat m gelöffet / Aber ist  
das himelrich gelich anem  
segi die in das mer gelas-  
sen wurt / oder ist / Und die  
allertan fisch samnot und.  
so die erfüllt ist so hand  
si die fischer vff gezogen.  
Und sind wend das stad.  
gefessen und hand die gütze  
fisch vffgelesen in die irren  
was. Aber die bösen hand  
si vffgeworffen / Also beschi-  
cht an dem end der welt.  
Die engel werdent vff-  
gend und werdent die  
bösen sündereid von der  
anleiden der gerechten  
und werdent si verwarf-  
end in den autoffen des  
firtes / Da wurt waimend  
und gwisgamen dar zanc.  
Sind w ds alles verstan-  
den / Do sprach er si zu im  
Ja wol. Do sprach er zu  
m dar und am gedlicher  
gelertar schriben in den.  
rich der himel. Der ist  
gelich anem man anem.  
hufwurt / Der von sinen i-



schaz fündringt. die unwen  
und die aben *in in in*

**A**l sime ecclesien tag  
die leggen schribet  
Paulus zu den Cor  
medien und spricht Brü  
der Hand mit von den  
was den an gebort des.  
Guen. aber ich gib anen.  
rat als der erbarungert  
zeit von got empfang  
hat. das ich gewirre sig  
Wen so achtem ich dz gut  
sin und die anliegenden.  
notdurft. **W**an es ist gut  
den menschen das er alle  
sig. **W**isen einer wurtinne  
zu gebunden so sollt du  
mit sichten losung. **W**isen  
aber endunden von der  
wurtinnen so hast du mit  
gesindat. **U**nd ist das  
am magt zu der. **E** grif  
fet. **D**er an sindat si mit  
Doch so werdent si mit  
sölichen dingen andent  
des abes habend. **A**ber  
ich verweig noch aber  
das sag ich rich wider  
das zic ist kurz. **D**a von  
ist gut das die die wir

unnen hand. **D**as die sig  
and als die mit habenden.  
Und die wurtinne als die  
mit wurtinnen. **U**nd die  
sich fröwend. als die mit  
fröwend. **U**nd die köff  
end als die mit köffenden  
besitzenden. **U**nd die mit  
zenc die welt. **A**ls si si  
mit wurtent. **W**an die ge  
stalt diser welt für gut.  
**I**ch wil rich wesen an  
sorgsam der an wurtinne  
ist der gedantet der  
ding die des Guen sind  
wie er gut woltgevalle.  
**W**er aber am wurtinne  
hat der gedantet der  
ding die diser welt sind  
**W**ie er der wurtinnen  
woltgevalle. **U**nd er ist  
tetantet am ungewertes  
und die an die. **E** ist  
und am vome magt. **D**ie  
gedantet der ding die  
des Guen sind das si Gu  
sig sig an ab und in guist  
in unserm Guen. **H**esu  
Cristo. *† † † † †*  
**D**as ewangelium schri  
bet Matheus in d  
zic der Herr Jesus.







Das ewangelium hat an dem  
demigen tag *in unum*

**A**ls sint Crisogonus  
tag die legum  
schribet pentus zu  
Athanasium/ Und spricht  
mir aller liebste du solt  
gedenken das einser die  
Jesus Christus erfunden  
ist von den toeten von den  
gestliche dandes nach  
minem ewangelium in dem  
ich erbaue die uff die band  
als der edel einwende.  
Aber das wort Gottes  
ist mir gebunden dar und  
so ist ich alle ding und  
die erwecken das ich si  
das hat gewonnen das  
da ist in Christo Jesu mit  
himelischer grundt/ Aber  
du hast empfangen mir der  
besserung für seine gelob  
en langmütigkeit geduldi  
keit durch die sünde. Adun.  
wilt mir beschreiben sind in  
antiquaria/ Und durch die  
tuna ich geloben hem.  
Und von den allen hat  
mich der die erlöset und  
alle die unredlich lebend.  
Wand in Christo Jesu die

Ident durch die sünde

**M**arcus schribet das  
ewangelium/ Und sprit  
cht in der die Jesus  
Christus gesamen der schar  
mit seinen jünger/ Und  
spricht zu ihu. Der mir wol  
tom wolt der verlegen sin  
selbes/ Und heb off sin  
Krieg und wolt mir nicht  
Wan der sin selb behalt  
wilt der wort si verheind.  
Der aber sin selb verheint  
und nicht und und das  
ewangelium/ der wort si  
behaltent/ Wan was  
frümet den menschen od  
er alle die welt gewonnen  
und einen schaden tun sin  
er selb. Wder was wir  
verwandlung wolt der  
menschen geben und sin selb.  
Wan was nun verheint  
und immer warte in die sünde.  
Streichigen und sin die  
gestliche des wolt der  
wilt des menschen sin  
wischen/ So er brunt  
in der grundt sine  
tractus mit seinen ang  
kan/ *in unum*



**A** 20 Sant. Zacharinen  
tag. Die Leggen sch  
ribet Salomon in  
der weisheit buch. Und sp  
richt die weisheit. Über  
windet die Bosheit. Dar  
umb berührt si weislich  
von dem eud. vng. vff. Iz  
eud. Und ordnet alle  
ding seufzlich die han.  
ich geminet. Und vffge  
süchet von meiner Jugend.  
Und han begreift si mir.  
Zu einer gemacht. Ein ze  
nemende. Und bin wor  
den am immer ir gestalt.  
Si hat die geselschaft  
gottes. Der ir geburt  
erdich tüt. Und der hie.  
aller ding hat si gemin  
net. Wenn si ist am berar.  
Der zucht gottes. *mm*

**O** Der die Leggen.  
schribet Paulus.  
Zu den corinthian Brü  
der. Der sich fröwet. Dar  
sel sich in dem herren.  
fröwen. Wenn der ist mit  
bewirt. Der sich selber  
lobet. *W*ätere gott das.  
am blain. *W*er ewigend  
mimer. *W*er ewigend.  
Und.

Ident auch. *W*er ich  
nimmen sich in Gottes min  
ne. *W*er ich han. *W*er ich gem  
ichete. *W*er ich man. *W*er ich  
büsche magt. *W*er ich edelent  
in fern. *W*er ich herren. *W*er ich  
ersto. *mm mm mm mm*

**D**as ewigend. *W*er ich  
dem. *W*er ich herren. *W*er ich  
Und stat. *W*er ich. *W*er ich  
eten tag. *mm mm mm mm*

**A** 21 Sant. Andree  
abend. Die Legge.  
ist vff der weisheit  
buch. Der seggen des.  
herren ist vff dem böse.  
des gerechten. Dar umb  
hat er im gegeben die  
erbshafft. Und im getu  
tet der eud. In dem. *W*er ich  
vff geschicht. *W*er ich  
hat quad funden in der  
bestorwede aller men  
schau. *W*er ich hat in gr  
assen getan. In der vordt  
der zügender. *W*er ich hat  
die erwunder. In sine  
worten gestillet. *W*er ich hat  
in erstem getan. In der  
bestorwede der ding.  
*W*er ich hat in erzauget  
sin gündich. *W*er ich hat in



**S**elig getem in dem gelo-  
 ben und in seiner heiligkeit  
 und hat in ewelt  
 vß allen menschen er  
 hat im gegeben die gebort  
 und die gesegte des le-  
 bens. und der zucht  
 und hat in hochen geta-  
 t. hat im geseget die  
 ewigen züdmist er hat  
 im und gürzet mit der  
 schmirre der gerechtikeit  
 und der hie hat in best-  
 ändet mit der ewon der

**D**as ewangelium schribt  
 et johannes. In der  
 zit ihesus sprach und  
 stund und zwen sin jünge  
 und er sach jesum gände  
 und er sprach nemend  
 war das ist das kind  
 gottes. und zwen jünge  
 hortend in reden und  
 vortstand jesum nach  
 aber ihesus wert sich umb  
 und so er si sich nach  
 im gänden do sprach er  
 zu im was suchend ir  
 do sprachend si zu im

mauer wa wanast  
 du. so sprach er zu im  
 kamend her und suchend  
 do kamend si und suchte  
 wa er wohnt und belid  
 und den tag da im aber  
 die fund was als die  
 suchende und es was.  
 von den zwan jünge  
 die gehört heilant von.  
 dem johanne und jesu  
 nach geschickte heilant.  
 Der am andreas Simon  
 und petri brüder und  
 der fund zu dem ersten  
 sinen brüder Simonen  
 und sprach zu im war  
 habend messiam funde  
 das ist betüctet wiscus.  
 und firt im zu jesum.  
 Aber ihesus sach in an.  
 und sprach du bist Sim-  
 on der sun johanna du  
 soll heißen petrus. das  
 betüctet petrus. und  
 in dem morgigen tag  
 wolt er vß gan in Gal-  
 leam und er fund phi-  
 lipum und zu dem spr-  
 ach ihesus wolt im  
 nach aber philippus.



was von bezaida. der  
Sant andree und petri  
und philippus. fund nach  
anachel. Und sprach zu  
im wir haben funden.  
Hesum den sin joses  
von nazaret den so  
vns geschriben hat. in  
der gesetzte. und die wir  
sagen. Und do sprach  
zu im nachanahel. mag  
etwas trüdes gesin es  
nazaret. do sprach phi  
lipus zu im. und sich  
do sich jesus nachanahel  
d. zu im komenden. Und  
sprach namaid war diser  
ist wärllich ein gott sein  
erender man in dem mit  
anzust ist. Und do sprach  
ch nachanahel. zu im.  
wann hast du mich  
erkent. do antwort  
jesus und sprach zu im.  
es das du philippus rü  
ft. do du wirst und  
den vns däm. do sach ich  
dich. do antwort im.  
nachanahel und sprach  
ausser du bist gottes  
sin. du bist der künig

von israel. do antwort  
jesus und sprach zu im.  
wann ich zu dir gesprach  
en han. Ich han dich ge  
sehen under dem rug  
däm. dar und gelobt  
du ein grössers sechende.  
Und sprach zu im. wann  
wann sag ich dir. Ir wer  
dent sechend. dar hmit.  
offen. Und die augel uff.  
gonden und abgange uff.  
des menschen son ~~im~~

**M**er sant andree.  
tag die bezaida.  
schribet paulus.  
ze romen. Und sprach  
brüder es wirt gelobt  
in dem heiligen zu der  
gerechte hat. Aber mit  
den mund beschend  
vancetung zu dem heil  
wan die geschrifte spr  
cht ein jectlicher der an  
in gelobt der wirt mit  
geschent. Wan es ist  
mit ein vnderstand des  
juden und des ericheu.  
wan es ist der selb hie.  
aller menschen. der nicht  
ist oder alle die die zu.



an ruffend. **D**ann am ge-  
 licher der an ruffet. den  
 namen des hren. der am  
 bebalen wie wardent.  
 aber si an ruffend. den an.  
 den si mit gelobend hand.  
**O**der wie wardent si  
 dem gelobend. den si mit  
 gehört hand. **O**der wie  
 wardent si hörnd. an.  
 den **B**redigen wie war-  
 dent si aber **B**redigende  
 si wardent dem gesen-  
 det als geschriben ist.  
**W**ie schön sind die frist  
 der **B**redigenden den  
 frid der sündenden die  
 gütten aber si sind mit  
 all gehorsam dem ewa-  
 gelio **W**an es spricht  
**E**phas. herre wan hat  
 gelobt unser gehörde.  
**D**ar und so ist der gelob-  
 van der gehörde aber  
 die gehörde durch das  
 wort **C**risti **A**ber ich  
 spricht hand si mit gehörde  
**I**n **Z**war in schal ist uf  
 gesungen in alles er-  
 vicht **U**nd in wort in  
 die end der welt. des.

und **B**rausses der erde.  
**D**as ewangelium sch-  
 ribet matheus.  
 an dem selben tag. **I**n.  
 der zit do **J**hesus gie-  
 di dem mar des landes  
 galilee do sach er zwen-  
 gebriider **S**imonen der  
 da hießet **P**etrus. und  
 andream sinen brüder  
 die in netz fischend in  
 die mar wan si waren  
 fischer **U**nd er sprach.  
 zu in komend. her nach  
 mir und so wil ich mach  
 ein das in wardent fisch-  
 er der menschen **U**nd  
 do zehand verheissend si  
 die netz und volstand.  
**I**n nach **U**nd er gie-  
 saman und frid das und  
 sach zwen ander brüder  
**J**acobum **Z**ebedei sein.  
**U**nd **J**ohannem sinen brü-  
 uider in dem schiff der  
 irem vater **Z**ebedes. die  
 dūzant in netz **U**nd er  
 rufft in und zehand do  
 fischend si die netz und.  
 den vater und volstand.  
**I**n nach **U**nd **J**hesus



**A** sancti thomas.  
Abend die leggen  
schribet Salomon  
In der außhau buch und  
spricht sätig ist der man  
Der funden ist in weisen  
und der mit ihm gegenge  
ist nach den gold noch  
mit gedungot hat in den  
schag des züchtigen  
gutes. Wer ist der und  
den sond wir loben wan  
er hat wunderlich ding  
getan in sinem leben  
Wan er ist der an bew  
irt funden und ist uns  
vollkommen und den wort  
die ewig klugheit der  
wol het den vollen ge  
tein und tet den mit  
der wol. het gemugen  
über gem und über gie  
mit der vnd. Und sine  
güt gefertiget in den  
horen und allu cristen  
heit der heiligen wort  
kündent in abmisen

**D**as schribet die  
ewangelium In der  
zit der hie ihesus  
sprich zu sinen jünger  
Der rich hört der hört  
mich und der rich ver

smachot der vermachot  
mich Der aber mich ver  
machot der vermachot  
den der mich gesent  
Aber die zwen und sibe  
zig herant wider mit  
fröden und sprachend  
hie die tufel sind das  
sch undertung in sine  
namen do sprach er zu  
in ich sach den tufel

Waltenden von de himel  
als das blut schaff die  
mend war ich him rich  
gewalt gegeben ze tret  
tende uff die schlangen  
und uff die tarind und  
uff all kraft des figen  
des. und das wort in  
mit schaden aber in de  
sand in rich mit fröwen  
Das rich die geist under  
timg sind Aber in sond  
rich des fröwen das  
uwer namen in dem  
himel geschriben sind

**D**u sancti thomas tag  
die leggen In sind des  
mit geist die rich an  
sant bartholomei ab  
end. Das ewangelium  
an er von den zuchtse  
das rich in dem rich



zweiten tag der Osterm...

**D**ies ewagelium liest man och an der zwelfbotten tag. Und schribet es Johannes ein der zit der hie Jesus sprach zu seinen jingern das ist nun gebott das wir ein ander minnen als ich sich gemine han. **W**ie man hat grösser minne dem die sig. Der sin selbe tag für sin fründ. **I**n sind nun fründ ist das wir die kinden. **D**as ich sich gebiet ich hanß sich des mit lichte. **W**an der lichte was mit was sin hie bürge aber ich han sich fründ gebausse. **W**an ich han sich lichte getan. **A**lles das ich gehört han von meinem vatter. **I**n han mich mit erwelt. **W**ie ich han sich erwelt und han sich wese get. **D**as wir gangend und frucht bringend. **U**nd das unser frucht betub. **U**nd was wir den vatter bitten in meinem namen das er sich das get. **¶ ¶ ¶**

**A**ndreas schribet dz ewagelium an der

Zwelfbotten tag Jesus.

Christe den zwelften zehnsamen und begründ si senden. **Z**weu und zweu. **U**nd gab in gewalt der rannen gosten und gebott in das si nicht trident off dem weg. **N**un allam am rütz und mit anen anfar mit das brot noch mit die pfenning in der gurtel. **A**ber in der schen ir. **A**ber das si es die lieffend tragen. **D**ie bestüchten mit den geziertten schüchen. **U**nd das si mit bekludet wurden mit zwam räden und er sprach zu in wa wir gangend in am hus. **D**a betubend bis wir dann an rufungend. **U**nd woch sich mit aufschend. **N**och sich mit hörend. **S**o wir dann rufungend. **S**o schlachend ab den sech von irwern. **F**üssen in die zühnise über si. **U**nd si gingen auf und predigend. **D**as die die vürwe bestame. **U**nd si wirffend mit tiffel. **W**es und salbot mit wil fischen mit orte und



**H**altene si *iiii* *ii* *ii*  
**D**ie Lege ist off des  
wissen büch *Exod*  
ictis und liest man si von  
den ewiglichen. *Und spr*  
icht also. Die zeichnisse  
des auctores der vier  
tieren das auct des  
ayenthen und das auct  
des lewen von wren me  
ren zessungen. *Aden dz*  
auct des schen von  
wren lungen. *Und dz*  
auct des adelers von  
obnen wo wiran und  
wren auct und wren  
von obnen zu den wet  
tichen wren *schlicher* ware  
nd zamen gefiget. *Und*  
zwo dalkand wren *lib* und  
wren *leglich* es *giongoid* un  
sinen auct. *Da die pu*  
gestimm des gaussee was  
Da *giongoid* si *hin* nach  
vertant mit wider. *So.*  
si *giongoid* und die ge  
lichnis der tieren. *Und*  
wren *ausgesch* als. *Der ko*  
lor des brunnenden silves.  
*Und am* *erstendes* *lib*

schos von dem für *Und.*  
die *giongoid* und.  
berant wider in die ge  
lichnis des schneiden.  
*lib* *schos* *ii* *ii* *ii* =  
**A**chens schribet. dz  
ewiglichen von de  
zwelfboten. *In der*  
zie *thesus*. *saue* *zwelf*  
*siner* *siner*. *Und* *gebou*  
*in* und *sprach* *Ir* *sand*  
mit *hin* *gan* *off* *den* *was*  
der *handen*. *Und* *sand*  
mit in die *stet*. *Der* *sa*  
*maritanen*. *Wie* *w* *sand*.  
*billich* *er* *gan* *zu* *den* *sch*  
*affen* *die* *vertoren* *sind*  
des *huses* *von* *israhel*.  
*Und* *w* *truden* *predig*  
*and* *and* *sprechend* *wan*.  
das *hinc* *richt* *nach* *hat*.  
*Heut* *and* *die* *sich* *er* *er*  
*libent* *die* *tacten*. *Sam*  
*trud* *die* *esset* *zigen* *were*  
*fend* *off* *die* *tiset*. *Ir*  
*hand* *and* *aus* *auffange*  
*quad*. *Ir* *sand* *mit* *besigen*  
*gold* *nach* *silber* *nach*  
*schietze* *in* *un* *wren* *schu*  
*ren* *mit* *aus* *off* *den*  
*weg* *nach* *zwen* *post*



noch schreih noch mit dem  
 der weisheit ist wundig  
 seiner spise. In wach seite  
 oder kasselle in in hand.  
 so frugend wer wundiger  
 in in sitz. Und behend  
 da die das in vstgenugend  
 Aber in genden in das.  
 huse grüssend es und spr  
 echend. frid sig disem =  
 huse. Und ist die huse. wi  
 rdis so hime über frid  
 off es. Ist aber es mit  
 wundig so lert wider  
 irwer frid. zu rich. Und  
 wach rich mit enpfichend  
 Und irwer ved mit hared  
 so in dem vstgenugend.  
 von dem huse. oder va  
 der. seite so schlachend  
 den sed von irweren fi  
 sser. Ich sag rich wahr  
 lich. Das adlicher wirt  
 dem Land. Sodomorum  
 und Gomororu. Denn.  
 diser seite in dem tag  
 des gerichtes. ¶ ¶

**A** dem tag am  
 Sauterere schrib  
 et Salomon in der

weisheit diech Und frucht.  
 salig ist der man der  
 in weisheit wendet. Und  
 in der gerechtigkeit betr  
 achtet und in dem sinne  
 gedoret die vnsicht  
 hat. Sactes unfero =  
 huse. wach rich spise  
 mit dem brat des lebens.  
 und der vermist. Und  
 wirt in trinden mit dem  
 wasser der halsamen.  
 weisheit und er wirt mit  
 geschendet. Und er wirt  
 rich erhöcher di sinne  
 nächster. Und wirt in erb  
 schaften mit ewigem =  
 namen. ¶ ¶ ¶ ¶

**A** in andere legge.  
 von amon warte  
 ver in der weisheit  
 diech frucht aber. Sola  
 mon. Ist das der gerecht  
 mit dem tod bekimbert  
 wirt. So wirt er find  
 der liden. wach das.  
 aber ist erlich das mit  
 teiglich tang ist noch  
 mit gerant ist in den.  
 wach aber des mensche  
 en sinne sind gerant. In  
 die tang des altes.



ist am ungemachten Peln  
der wohlgefallende Gott  
ist worden gemint und  
der lebende. **A**nder den  
sünden der ist ihm über  
tragen er ist ihm gezelet  
Das die Bosheit mit ver  
wandelt si in verminst.  
Ader das die Lüge mit  
betrieger sin setz. Er ist  
vollbracht in Ewigkeit  
Zeit. **A**nd hat erfüllt vil  
Zieten wan sin setz was  
gott wohlgevellig. **D**ar  
umb hat er getracht  
in vff ze Lande von  
der mit dem der unger  
eheit. **W**an die  
gnad und die erbarm  
herzigkeit Gottes ist in  
sinen heiligen. **A**nd sin  
aufschöpfung ist in sinen  
erweten *und und und*

**A**n dem tag eines  
Marterers. Das  
ewagethu schribet  
Lucas. In der zeit Jesus  
sprach zu sinen Jüngern  
Ader nach mir wird Einn  
an der verlagem sin setz  
es. und heb vff trüglich  
sin. **E**vilch und velt mir

nach. **W**an der sin setz.  
wilt behalten der zeit.  
si verliervand. **A**nd wer  
sin setz verliert und.  
nicht der zeit si behalte  
ut. **W**an was frumet  
der menschen. **A**d er alle  
die welt gewonnen. **A**nd  
sich selber verliert und  
am schaden ewige in sel  
den. **W**an wer sich nun  
schamat und immer red.  
Des wil sich des menschen  
er sin schamen. **D**er  
er Eunt in siner magen  
kraft. **A**nd des vatters  
und der heiligen engel  
aber ich sag vch wärdlich  
es sind ettelich kind.  
die den tod mit versich  
end. **D**ie das si setzend  
das rich Gottes. *† † †*

**D**as ewagethu von.  
amen Martener  
schribet Matheus. In  
der zeit der heil Jesus  
zu sinen Jüngern. **E**s ist  
mit gedekt das mit ge  
offendart ward und nicht  
hamlich es das mit gew  
isset ward. **D**as ich vch  
sagen in den unsternd



Das sagend in dem Rechte.  
 Und das in Hörend in de  
 uren das vredigend vff  
 den Trächern und in sond  
 die mit fürchten die dar  
 bis tödten. Aber dar bis  
 unngend in mit ertöden.  
 Aber die sele unngend in  
 mit ertöden aber in sond  
 den billich fürchten der  
 sele und bis mag werden  
 den in das heilige für  
 worden mit zwei spa  
 ren verhöft und einen  
 heiligung. und einer so  
 den selben spamen vome  
 mit vallend. vff die erde  
 an inwer vatter. Aber  
 die lok inwero böpfer.  
 die sind all gezelt dar  
 vnd sond. in sich mit für  
 chten. Er sind besser dem  
 vnd spiren. dar vnd am  
 lediger der nun vergi  
 chet vor den tüden des.  
 vnd ich och verreden.  
 vor inmen vatter der  
 in den himeln ist nun

**W**as schreibet die  
 ewangelium in der  
 zit der gve Jesus.  
 sprach zu seiner Jungfer

Wer zu mir kommt und  
 mit Hasset sinen vatter  
 und sin müet mütter und  
 vurtime und sin vud.  
 Brüder und schwester  
 nach me und sin sele.  
 der mag mit mir Jung  
 gesin. Und der sin vrag  
 mit trat und Ernt nach  
 mir der mag mit mir  
 Jungfer sin vran vater  
 ist von sich der einen  
 vurn durnen und Gize  
 er mit vor und vattet  
 die zernung. Die in uot  
 dirfeg sind. Ob er hab  
 ze vollbringend. Das mit  
 dar nach so er das find  
 me geteilt und der du  
 we mit möcht vollbringe  
 alle die das sechend. sin  
 beginnend spactan. Und  
 sprechend vran diser me  
 upf hat beginnend ze  
 durnende und macht.  
 es mit vollbringen. **U**  
 vvela Eimg wil feren.  
 und einen seit wil hab  
 en vider einen andern  
 Eimg. Gize er mit vor  
 und gedachtet. ob er  
 mag mit zocher vissent







schribet Salomon In de  
 büch der weisheit Und  
 spricht die zung der we  
 sen zieret die künste dar  
 mund der Tumben spricht  
 et wiff die totheit Die  
 ogen des hren sechend  
 an allen setten die güte  
 und die bösen die frid  
 lich zung ist am holtz des  
 lebens. Die aber unmas  
 sig ist die zer muß den  
 geist Das huz des ge  
 rechten ist am gros stork  
 Und die betrümpf ist in  
 der fruchten des künste  
 Die lefzen der weisen  
 werde die künste zer  
 sägend Das huz der  
 Tumben wirt ungelich  
 Die offer der künste  
 sind den hren wider  
 zaim Die begird der  
 gerechten sind hantig  
 der der gerechtalut  
 nach volget der wirt  
 von dem hren gemmet

**D**ie legge ist och  
 auß dem büch der  
 weisheit Die tratt frucht  
 tout die warden mit

ungelöbig sin en worten  
 Und die in minnet die  
 werden behalen in de  
 weg. Die den hren für  
 chent die warden er  
 fundelend. Die in wol  
 gewellig sind Und die  
 in minnet die werden  
 erfüllt mit siner gese  
 gte Die den hren für  
 chent die warden in  
 huz beractont Und  
 warden in selam hantig  
 tiind in siner beschewe  
 de Die den hren  
 fürchent die behalen  
 sin gebott und werde  
 nt gedulle die hant. vng  
 zü siner aufhawungem

**D**ie legge ist och  
 von den worten  
 in der weisheit büch  
 Die bachtung der ger  
 rechten ist frid. Aber  
 der künste gedung  
 wirt warden beide.  
 der wes des hren ist  
 am storki des anwalt  
 gen Und am warte  
 der die das vber kün  
 stend der gerecht wirt



mit ewelich bewegt ab  
der muntzen werdent  
mit wancid off d'erde.  
Der mund des gerechten  
wilt gebend die rucht  
ait. Die zung der bösen  
wilt riederend. die lef  
gen. der gerechten betr  
achtet die geweltigen.  
Aber der mund der un  
miltzen betrachtent die  
verleuten. Die anwal  
tbeit der gerechten.  
die wilt si lautende.  
Und die vertweidung  
der verachten wilt si  
warwiltende. Die gere  
chbeit der rechten ist  
erlöset von der angst  
und der miltzen wilt  
für in der gerechtigen. der  
gleichsamer betrüget für  
fründ mit dem mund.  
Aber die gerechten  
werdent. gefrigit mit  
der Ernst. Die seut die  
wilt sich fürwilde in  
den güeten der gerecht  
ten. und lobung beschri  
et in der verderbma.  
der miltzen. Die seut  
wilt erlöchet in dem

Vegen der gerechten.

**V**on den schwere  
gautus schribet.  
Die leggen zu de  
strawichen. Bruder in  
sant gedachten. der wip  
derem tag. du den wip  
diten hand. in gelicheten  
sinn wippen seit. der  
lidung in dem andern  
sind in worden am anst  
örung in der scheltwar  
ten. und in der lidungen.  
Und in der andern sind  
in worden gefellen. der  
die also wandelend sind.  
Man in hand der gefenige  
mit gelieten. und hand  
mit fräden auffangen.  
die wip unwers wietes.  
Das in erkennend sich  
selben. habend am besser  
and am belibendes. wie  
dar und sand in mit  
verleuten. unwer güet  
getwörung. die wippen  
gung hat. Man gedul  
tbeit ist sich notdürftig  
das in tünden den wip  
en wietes. under trun  
end. werd in sinem ge  
hausse. Man es ist nach



etliche mal am Blaine dz  
er kumend wirt. Der da  
kumftig ist. Und er wirt  
mit trüg sin aber der  
gerechte lobt es. Den  
geloben. ¶ ¶ ¶

**P**aulus schribet och  
die Leggen von  
den antworten zu  
den Corinthern und spr  
icht. Brüder wir sage  
nd worden am anschou  
ung. diser welt und  
den engel und den  
menschen von tumben  
und cristen. Aber ir  
wissen in cristo von  
kranken. Aber ir stärke  
ir edel. Aber von un  
edel. Bis off die send.  
So hungert uns und  
dürstet uns und sagend  
alles. Und wir werd  
ent mit dals. schlagen  
geschlagen und wir  
sagend wandende. Und  
wir arbeitent unde  
wir hand mit unsern  
händen. Wir werdent  
geschaltet und uns wir  
geflichet und wir

redent wal und adent.  
durch richtung. Und wir  
sagend gedultig uns  
wilt. Ich geredet und  
wir d'entent. Und wir  
sagend worden als am  
vorgebarten gemüte.  
diser welt. Und sagend  
aller menschen itzig  
bis in die send. Die  
schrib ich rich mit das  
ich rich schwang. Ich  
ich manen rich als die  
liebsten mir. Ein in  
unsern brüder.  
cristo. ¶ ¶ ¶

**D**ie Leggen schrib  
et paulus zu ro  
mern. In Brüder ir  
send wissen. Das der  
unsern hien erübet.  
hat. Das der och er  
übet hat mit im und  
rich gesaget hat mit  
uns. Wan allen ding  
sind uns rich das die  
gottlich sammende wird.  
durch und dankbarkeit  
gottlich sein. In der  
gütlich gottes. Dar  
und sagend wir mit







Wenn ich wil dich geben  
 amund und wusthat der  
 all uwer widerwarten.  
 mit ungenud. wider sein  
 und wider sprechen. Ab  
 ir werden sin gegeben  
 von den vater und von  
 den brüderu. Und von  
 den magen und von den  
 frunden. Und si werden  
 dich pingend mit dem  
 tod. Und ir werden  
 geschaffet von allen lute  
 und nimen namen. Und  
 am tod wirt mit verorn  
 von unwer böse. Ir wer  
 dend uwer selu besige  
 nde in unwer geduldi.

**A**rcus schribet das  
 ewagelium. In der  
 zit do Jesus pass.  
 uff dem ölberg gen de  
 Tempel. Do fragte ant.  
 in besunder petrus und  
 johannes und iacobus  
 und andreas. Und spr  
 achend wem werden  
 dise ding beschheude  
 Und wela wirt am  
 zeichen. Wenn die  
 alles begunnet wolt  
 ach werden. Und.

do antwortet Jesus und.  
 begund in sagen und spr  
 echen. Gedend das dich  
 yeman betriuge wan es  
 werden wil die komed  
 in nimen namen. Und.  
 sprechend wan ich bin  
 cristen. Und werden  
 wil die betriegend. so  
 aber ir hörend urtheil.  
 and wirt der urtheil.  
 so fürchtent dich mit  
 Wenn die müs besche  
 den. aber si nemand mit  
 schier am end. Wenn es  
 wirt am volk uff ständ.  
 über das ander volk.  
 Und am vuch über das  
 ander rich und werden  
 erbidmen durch die  
 stett. Und hunger die  
 sind am anfang der  
 schmerzen. Aber ir sand  
 dich selben beschehen  
 und die lute werden  
 dich sin gedend in den  
 sonatigen. Und ir wer  
 dent geschlagen in den  
 suden schilt. Und wer  
 dent ständ und nicht  
 war sungen und vor  
 richtern. In ze zu künst.



Und das ewangelium mis  
des ersten geprediget  
werden gen allen landen  
Und so man rich hin firt  
hin gebende so sand ir mit  
fir gedenken was ir ve  
dent ~~we~~ das rich geb  
en werd in der selben  
stund das vedant ~~Wan~~  
ir sind mit die vedant  
~~we~~ es ist der heilig  
geist aber es wirt ein  
druder den andern dri  
der hin gebend in den  
tod. Und der vatter de  
sun. Und die sun wer  
dent uff stund gen den  
vacten. Und werdent  
si pmitow. mit de tod.  
Und ir werdent gehasset  
von allen menschen und  
vnd unner namen. Der  
aber adet die uff das.  
and. der wirt behalten  
**D**as ewangelium  
schridet sachaus.  
In der zit der hie gesus.  
sprich zu sinen jingern  
So man rich durchsch  
te in der seitt so. rich  
and in ein ander rich sag.

rich wirtlich ir vollen  
and mit die seitt von Ir  
abet bis das einn des.  
menschen sin. Der jing  
ist mit über den menschen  
nach der buche oder sin  
den. Der jinger den ge  
miget das er sig als sin  
meister. Und den buche  
das er sig als sin herre.  
Hand si den husrant ge  
heissen. Deetz dind wie  
vil me sin hustrant.  
Dar vnd. sand ir si mit  
firchten. wan es ist un  
bedeket. Das mit geoffen  
bart werd. und ist un  
heimliche. Das mit gewi  
see werd. Das rich rich sig  
in den unstermen. Das.  
sagand in den rechte.  
Und das ir herre in den  
sven. Das vredigend uff  
den trichern. Und ir sand.  
die mit firchten die den  
als erlödent. Aber die  
sede ungen si mit erlö  
ten. ~~we~~ ir sand den. bil  
licher firchten der sede.  
and als mag werden  
in das heilige fir. Wer  
dent mit zweu sparen



verhöft vnd am hebelm  
 And am er von den selben  
 erwt mit wallend vff die  
 erd. in uren walter  
 Aber die löb uren häp  
 tes. sind mit gezelt. Dar  
 vmb sand ir sich mit für  
 chten Ir sind besser dan  
 vil spuren. Dar vmb am  
 rechtlicher der min wache  
 War der lüden des. wil  
 ich och rüchen vor mine  
 vatter der in den himeln.

**I**ch schreibe **U**  
 bet das ewigedü  
 von den ewigen

In der zic der hie Jesus  
 sprach zu sinen jünger.  
 Dientet ich vor de he  
 uel. der rechtlicher der  
 da ist rechtlicher aber  
 es ist mit gedeltet das  
 mit geoffenbart wurde.  
 Nach verdorger dz mit  
 gewisset ward. Wan die  
 ir sagend oder geset ha  
 nd. In den unsterman.  
 die werdent ir sagend.  
 in dem recht. And das  
 ir in das ore geredet  
 hand. in den geidantim  
 das vnter geprediget vff.

den tächern. Aber ich  
 sag dich minen frim den  
 Ir sand mit erpöret wa  
 ren von den die den lib  
 erödetent. And dar nach  
 mit die gewalt hand was  
 si für das tügad. Aber  
 ich wil dich zagen von  
 ir fürchten. Fürchten  
 den der dar nach. So  
 er erödet gewalt hat.  
 So werffend in das he  
 selbe für. Also sag ich  
 dich den fürchten. Wer  
 dent mit fünf spuren ver  
 höft vnd zwinnetes.  
 gewigt. Zwinger. Hebe  
 linge. And am er von de  
 ist mit in vergessung war  
 rant. So sind och die löb  
 uren häp tes. alle ge  
 ellet. Dar vmb sand ir  
 sich mit fürchten Ir sind  
 besser denn vil spuren.  
 Aber ich sag dich am  
 rechtlicher. der min ver  
 höft von den lüden.  
 des wil och des mens  
 en sin rüchen vor de  
 gnaden gottes. **in un**

**W**on verichten ad  
 wichten die



**L**egum scribitur paulus.

Zu den Christen wird  
es sind mit priester war  
den darumb das in ge  
wunt wurde ze belibe  
nd in dem tade aber.  
difer hat am ewig prie  
ster ampt darumb dz  
er ewiglich belibe Ja vñ  
mag och er ewiglich be  
halten zu gend durch  
sich selbst zu gott alle  
weg lebende ze bitten  
für si wam das zamm  
wolt das am sätlicher vñ  
am bischoff wäre der  
hailig der unschuldig  
der ungenastet der  
gesündert von den sün  
den der böcher wurde  
ist dem der himel dar  
mit täglich nachdunke hat  
des ersten das offer vñ  
die misstet offerunt  
dar nach vñ die misse  
tat des volkes und dz  
hat unser hñ ihesus  
christus amose getan  
sich selbst offerand  
vñ unser misstet

**A**meos maver  
vñs oder an amos

**D**ie Legum

un ist och der wissent die  
et der gerecht der wunt  
für hertz gebend ze wach  
end des morgens frü zu  
dem hñen der in geschaf  
fen hat und er wunt bitte  
in der beschawede des  
abrosen er wunt off ein  
siner mund in dem gebet  
und wunt bitten vñ sin  
missetat wam ist das der  
trais hñen vñ so wunt er  
in erfüllende mit dem  
trist der verschemnis  
und er wunt vñ stand die  
gesprich seiner wissent  
als die vegen und wunt  
den hñen in dem gebet  
diechende vñ der wunt  
wolt richende sinen vunt  
vñ die zucht und wunt  
in vuntende in sinen ver  
dargnen vñ er wunt off  
cubur sind die zucht  
siner lere und er wunt  
sich fröwende in der ge  
setze der zündnis des  
herren und die ward  
ent mit am ander loben  
sin wissent und die wunt  
mit vuntende bis in die



wardt **I**n geschingniß dz  
runt mit ihm schaidend  
und sin nam runt gesicht  
von geschliche in geschl  
ichte **¶ ¶ ¶ ¶ ¶**

**D**ie ewagelien von den  
verrecheren / Ir sand was  
cham / uwer meren / Am  
edler man für in am ver  
res land / **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
And am man  
für farr und rüft siner  
Luchten / **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
ausmude die Luchene  
And ir sind am palz dar  
ardor **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
Die sind allu var  
geschriben **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**

**D**as ewagelium schr  
bet Lucas In der  
zit Jesus sprach zu sine  
Jungern / Nieman augu  
ndet die Luchene / und  
bedeket si mit amē wass  
oder seget si und er  
am dat **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
wie er seget  
si uff das bergpal. das  
die mngenden das lichte  
sechend **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
Wan es ist  
mit hantliches. das mit  
geoffendert werd **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
ist mit verborgen. dz mit  
erlent werd. und mit

in die offendert Luch  
dar umb sechend wie  
ir hörend. Wan der hat  
den runt gegeben / und  
der mit erbat och das er  
wänet haben / **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
das runt  
von im genomen / **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
And  
do kam zu im sin mütt  
und sin brüder / und ma  
chtemd. wie zu im gem  
vor der schaw / **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
And dz  
ward im gebim det  
und im mütt und im  
brüder **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
Sant da ruffen  
und wolent dich sechen  
do antwort er und spr  
ach zu im **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
mütt er  
und sin brüder / sind die  
das wort gottes hörend  
und vollbringend **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**

**D**as ewagelium schr  
bet Lucas. von de  
marterern In der zit  
Jesus sprach zu den sch  
awen / und zu den fürste  
der gelichener **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
wie  
lich die da kumend die  
treber der wissagen.  
aber irer vätter eröt  
tent si. **¶** **¶** **¶** **¶** **¶**  
Gwar ir bezug  
und das ir verborgen  
den werben irer wänt



**W**an si zwar die wissage  
ertödet/ Und in dem end  
in der grober dar kund.  
sprach och die wissheit  
gottes Ich wil zu in sen  
den die wissagen und zw  
elffboten und von den  
wardent si ertötende  
Und durch achtende  
das von diesem geschla  
chte geordnet ward  
das blut aller wissagen  
das vertoffen ist von  
müdinge der werlt von  
dem blut abel. und zu  
dem blut Sacharic der  
wardent zwüschen de  
altar und dem huse.  
Also sag ich rich das es  
geordnet wirt von  
diesem geschlachte **W**er  
rich getreten der gesetz  
te wan in hand sin gen  
omen den schlüssel der  
himpe/ Ir sind mit in ge  
gangen und hand den  
gewert die in gegangen  
Und do er dise zu rich  
sprach do begründent die  
gelichsener und die ge  
setzten der gesetzte in  
schwarlich an hagen und

sinen mund verdruben  
und sin lachen von mit  
dingen/ und begerent  
etwas fruchen von sine  
mund. das si in verlan  
doent/ **† † † †**

**†** Die letzte und die ew  
glichen sind vor geschri  
ben **† †** ~~mit~~

**U**on der kirwicht am  
altars die letzte im  
schribet Paulus zu den  
Corinthien/ Und spricht  
wider am seelicher me  
nsh zumtugen den en  
pfachend nach siner ar  
beit. **W**an wir sünd  
gottes helfer/ ir sind got  
tes alder durwe/ Ir sind  
gottes durwung/ Ich han  
das fund me geteit als  
am wiser werchmanster  
nach der gnad die mit  
geben ist **A**ber am and  
durwet dar off/ und am  
stedlicher sol sechen/ wie  
er dar off durwe/ **W**an  
es mag manem. **D**am  
ander fund me/ gelegen  
in das geteit ist das  
ist Crisus Jesus. der  
aber dar off durwet/



off das selb fundme. Gold  
 Silber kostbar gesam hat  
 zer hawe/wuff ames geet  
 icken menschen/werk wir.  
 offendar. **W**an der tag  
 des hren wird es ge. erk  
 oment geben/wan es.  
 wirt geoffendarot/ in de  
 fur. **U**nd in dem fur wir.  
 bewairnde/ welas ames.  
 gedichten menschen wurd  
 sig. **W**an wetes mensche  
 wurd behidet/ da er off.  
 gedurwen hat. **D**er wur  
 ten auffrichend/ und wete  
 menschen wurd. **L**ummet  
 der wirt schaden tidant  
 aber er wirt behalten.  
**D**och also als durch dz  
 fur. ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

**D**as ewangelium sch  
 ridet Lucis von  
 der dirwichti ames ab  
 tawo. **I**n der zit der  
 hte **J**esuo sprach zu  
 sinen jingern/ **E**s ist  
 mit am güt dom der  
 das frucht bringt/ **D**och  
 ist mit am böser daim der  
 güt frucht bringt/ **W**an  
 am gedicht der daim wirt  
 erdent/ wan siner frucht

**W**an si besend mit die frucht  
 von den dornen/ **D**och  
 rammend mit das rumber  
 von den dornen/ **D**er güt  
 mensche wolt bringe das  
 güt von den gütten.  
 schaz siner bergen/ **U**nd  
 der das mensche fur bringe  
 get/ das das von dem.  
 bösen schaz siner berge  
**W**an von der gemet  
 sam/ des berges/ so re  
 dat der mund. **W**as ha  
 ssend ir mich hie hie.  
**U**nd tünd mit das ich  
 dich sag. **A**m gedicht er  
 der zu mir kumt/ und  
 hört mir red/ und si tüt  
 da wirt ich dich sagen.  
 wem der gedicht sig er  
 ist amem man gedicht  
 der am hie kumet.  
**D**er tuff. gredet und dz  
 fundme/ off amem sein  
 gesetzet hat/ **U**nd so.  
 die augen bestochen/  
 ist so hat das wasser  
 an des hie geschlage  
 oder gestossen/ und  
 macht es mit bewege  
**W**an es was gedurw  
 en off amem sein



**U**n der Kirch des  
Tempels. die letz  
te ist off der Tag  
in büch. Und spricht Jo  
hannes. in den tagen so  
han ich gesehen die ha  
ligen zeit. Die wir von  
Jerusalem abgind von  
dem Himmel. von gott de  
rent als ein gezeirte ge  
machtum. Irren manne  
Und ich hort am gross  
sein von dem Trone.  
spruchende niemand  
war das ist das zeite  
gottes. mit den liden.  
Und er wird wonan mit  
In und si werden sin  
voll und er hat mit In.  
und wird sin ir got. Und  
gott wird abwischen all  
trachen vor Irren augen  
und der tot wirt mit  
fürdas. nach wonan  
nach rüffen nach schme  
rgen wirt mit fürdas.  
Wan die ersten him ge  
gangen sind und spricht  
der off dem Tempel  
saz des Trones. mane  
nd war ich trin allu

**D**as ewangelium zu der  
Kirch des Tem  
pels. schribet Lucas.  
Und spricht in der zeit  
Jesus was in Jerusale  
und gie durch Jericho.  
Und nemend war am  
man hieß Zachaeus.  
Und der was am fünf  
der offener sinder und  
der was rich und der  
begetet Jesus ze se  
hende wer er war und  
do macht er mit von da  
sethan. Wan er was sit  
am an der gestalt und  
er si fürdass. und er sit  
am off einen mulber  
bom das er in gesache.  
Wan er da him für gan  
wolt und do er kam an  
die zeit. do sach Jesus  
etwa sich und sach in an  
und sprach zu im Zachae.  
Gang bald her ab wane  
ich müs hie in dinem  
hus beliben. Und er gie  
bald her ab und auffie  
ng in frölich. Und da  
das alle die hie sach  
nd do murrerant si



Und sprachend das er zu  
 ein sündigen menschen =  
 bert gette. Aber zuehens.  
 send und sprach zu jesu  
 wie nun war heil ende.  
 nun es güttel. gib ich ar  
 men dieten. Und hem ich  
 hemem wenn betrogen/  
 in contrawen/ das gib ich  
 erwaltet weder/ do.  
 sprach jesu zu im wann  
 es ist gut hat beschehe  
 diesen hus. dan und das  
 er sit am sin abriche ab  
 des einsehen sin ist do  
 men/ süchen und. behal  
 ten/ das verloren was...

**D**as ewangelium schri  
 bet nachens und  
 listet man es für die  
 dunn der enden/ in der  
 zie der hie jesu sprach  
 zu sinen jingern/ die  
 schar erbarmet mich =  
 wann si sagend dri tag  
 mit mir woltentent/ und  
 mit hand das si essend.  
 Und ich wil si mit fische  
 und dem/ das si mit ertra  
 end uff dem weg/ und  
 do sprachend die jing

was man dar und gese  
 du zus als wil brotze.  
 in der wüsa das war  
 als gros scharen gesat  
 ent/ und do sprach jesu  
 zu im wann mit brotze  
 hand w do sprachend si  
 sibne/ und lügel fische  
 lin und er gebott do der  
 schar/ das si ze tische.  
 sissend uff die erde/ und  
 nam do die siben brot/ und  
 die fische/ und seit gatt  
 gnad/ und dem dat/ und  
 bracht si und gab si sinen  
 jingern/ und die jinger  
 trabend si den wolt/ und  
 si assend und wurdent  
 alle gesattet/ und si gü  
 tend/ uff siben w wolt.  
 lere/ von den seiden/  
 das über ward/ aber  
 der essenden waraid.  
 erwantent man an di  
 ud und an freiwann/  
 und do er die schar war  
 tief do gienge er uff.  
 an am schiffen und sin  
 jinger mit im/ ~~un un~~

**D**as schribet das.  
 ewangelium/ und.



liset man es für den Pöge  
In der Zeit ist beschien.  
an einem tag. Das Jesus  
off wie in ein schiffelun  
und sin jünger. Und er  
sprach zu in vom sand.  
überfaren über das  
wasser und si fürnd off  
die böchi des ~~er~~es.  
Und do si schiften do.  
entschleff er und do wie  
angend ab die wellen  
des wundes in da wass  
er. Und es ward getriben  
das es in ungewäntlich  
seind. So trontend si zu  
in und wachend in und  
sprachend gebietet un  
verderbend. Aber er  
seind off und kratzet  
den wind. Und das was  
gewanter des wassers.  
und es erwand und be  
schach solle und vürwe.  
Und do sprach er zu in.  
wa ist unwar gelob aber  
si fürchtenden wunder  
tand. Und si sprachend.  
Zu ein ander was ist  
difer. Man er den win  
den gebüetet. Und de

~~er~~ und si in hoch  
seind sind. ¶ ¶ ¶  
**H**acobus schribet die  
Lezzum und liset  
man si für die sicut  
en. Und spricht nun alle  
dieffen ist unwar etlich  
trurig. Der sol beten.  
und gait loben mit ge  
dichten mund. Ist etlich  
er under sich sicut den  
sol die priester der crist  
enheit in fürnen und die  
sind ab in beten und  
sind in salben mit dem  
öle in dem namen des  
hien. Und das gebet.  
des geloben rurt den  
sichgen behaltent. Und  
der hie rurt in vste  
bend. und ist er in den  
sinden die erwendent in  
vageten. Dar vmb sind  
in unwar sind ein ander  
viechen. Und sind bitt  
für ein ander. Dar vmb  
das in behalten wer  
dent. ¶ ¶ ¶  
**D**as ewangelium schri  
bet Lucas. In der  
Zeit Jesus. sind off.  
von der Amargone



Und er gieng in das hus.  
 aber die Binger summe  
 was begriffen mit groffe  
 pfichten Und dachten in sich  
 si und er seind aber si  
 und er gebott den gutten  
 und er verlies si Und si  
 seind ze hand off und  
 dienot In do aber die  
 Summe vnder die alle  
 die sichten hat mit  
 manigen sichten die  
 firtent si zu In aber  
 er hat off gedachten In  
 hend und hat si Aber  
 die tustel giengend us  
 von mit die den Und  
 wustend und sprach  
 wan du bist wustend got  
 tes son Und er sprache  
 unde die si me redem  
 wan si wustend In  
 wustend sinder do aber  
 es min tag ward do  
 gieng er us in einen  
 riuisten pleten Und  
 die schamen sichten und  
 in und kamend zu  
 In Und dritend in  
 das er mit von in sich

rede do sprach er zu  
 in Wan ich mis och  
 andern sichten sinder  
 das sich gottes. ~~un~~

**P**aulus schribet die  
 beggum ze romen  
 vnder ich han  
 anen luse mit der gese  
 zte gottes nach dem ju  
 neren menschen Aber  
 ich sich am ander gese  
 te in minen lidern die  
 vnder fichtend ist der  
 gesezte minnes gemutes  
 und die nach gefangen  
 firt In der gesezte da  
 sinder die da ist in min  
 lidern Ich wustend me  
 nist wer sol mich erlose  
 von dem lid die tades  
 die grad gottes durch  
 unsern herren jesum crist  
 Je beggum listet man  
 zu den schmecken  
 Und schribet si Paulus  
 zu den schmecken  
 Und sprach vnder von  
 wolkend sich wisten von  
 den schlaffenden das  
 er me beschribet werde



als och die andr die mit  
gedringen hand **W**an ist  
das wir gelobend das  
Ihesus tod ist **U**nd erst  
anden ist van dem tod  
Also wil gott die mit im  
zu führen durch Ihesum  
die den geschlaffen hand  
das sagend wir rich in  
die wort des hren das  
wir die da lebend die  
nach betiben sind **I**n der  
zukunft des hren die  
mit für kommen werdent  
die geschlaffen hand  
wan der hre in dem ge  
dachte **U**nd in der semme  
des fürst angelt und in  
dem herborne Gottes  
wil abgan von dem  
**U**nd die tecten sind in  
Arise die werdent er  
stünd die ersien dar  
nach **W**ir die da leb  
end die da verlasser  
werdent **W**ir werde  
mit ein ander gegulter  
mit **I**n in die rothe  
augen Arise in die  
luffe **U**nd also werdent

wir alleweg mit dem hre  
sind der vmb sand ir am  
am ander trösten in diser  
werdent **¶ ¶ ¶**  
**L** i der Carmelien  
schribet Paulus  
die Legum **U**nd  
als wir getragen habud  
das bild des wdischen  
also sind wir och wude  
das bild des hmeischen  
Aber das sprich ich ir  
inder wan fluch und  
blut das rich Gottes  
mit besetzen murend  
Nach die zergentlicht  
nemen wir ich sag  
rich das tigen **W**ir  
wir werdent all erstä  
nde **A**ber mit werdent  
wir alle verwandelt  
in einer wude in einem  
augen blid in dem  
Junsten herborn **W**an  
das herborn wude sing  
ende und die tecten  
werdent uff ständ  
ungerbuchen **U**nd  
wir werdent verwand  
delat **W**an das zer



wachlich mis an schloffen  
 ungerungelich Und das  
 tödtlich mis an schloffen  
 untödtlich Und so das  
 tödtlich angepochtet un  
 tödtlich So comt bestie  
 hend die red. die gesch  
 riben ist der tod ist ver  
 schunden in dem sige  
 By tod wa ist dm sige  
 By tod wa ist dm engel  
 aber der gart des todes  
 ist die sünd Aber gott  
 sit gnad und dank der  
 uns den sige gegeben  
 hat durch unsern hie  
 Jesum Christum

**T**hames schribet die  
 Legatum in der tötun  
 büch Und spricht in  
 den tagen ich han geh  
 ört an sein von dem  
 himel. Spredend zu  
 mir schrib an silig  
 sind die toeten die in  
 dem heuren scordend.  
 Wenn min so spricht  
 geg der gart das si  
 püden von ir andere

wann ir wert folgend  
 qu'nach **† † †**  
**D**ie Legatum schribet  
 der wissag esche  
 et. Wis sprichet der hie  
 gott. Sionid wann ich  
 wil uff ein irer grebe  
 in volk und wil rich  
 in sion in das land  
 esrahel. Und ir wardent  
 wissende das ich der  
 hie bin So ich uff ein  
 und irer greber und  
 rich uffirer und  
 von irerem greber  
 in volk so wil ich ge  
 den minen gart in rich  
 und ir wardent lebend  
 und wil rich irer ein  
 sprichet der abnichtig  
 hie **† † †**

**D**ie Legate ist off d  
 Striter büch erach  
 abcarum in den tagen  
 der scordost man Juda  
 Sant zwelf tusent  
 gewige silbers gewise  
 rufaden von sion ze  
 man drachen p güte  
 Das man si da offerete



für die sind der toeten  
recht und gesezlichen  
And recht gedankende.  
von der unscändi man  
gedingti er mit das die  
ersten sand. die gefalle  
sind so wurd überflüssi-  
ges geschickend. Ande.  
cappuzes bitten für die  
toeten. Man aber er  
betrachtet das die  
hoetant die besten gna-  
behalten. Die die schlaf-  
finge mit miltatut  
auffangen hand. Dar-  
rumb ist am heilige hau-  
spann gedankung bitt-  
rumb die toeten. Das si  
von irren sünden and  
sünden werdent. *um*

**D**as sind die ewige  
sien in der selc are-  
ssen. And spricht si Jo-  
hannes in der zit der  
hrc Jesus sprach zu sine  
Jüngern. And zu den  
phariseu. der Juden war  
war sag ich ich ist dz  
ir mit essend das fleisch  
des menschen sines and.

mit trinckend sin blut. So  
werdend ir mit das leben  
in sich habend. Der mu-  
fleisch isst und sin blut  
trincket. Der hat ewiges  
leben. And ich und in  
erleben an dem Jüng-  
sten tag. *um um um*

**I**ohannes in der  
zit der hrc Jesus.  
sprach zu sine  
Jüngern. alles dz mir  
der vatter gyt das wirt  
zu mir komende. den.  
wid ich mit werffen.  
Wann ich bin abgezogen  
von dem himel. mit das  
ich nimen wullen tige.  
wee das ich tige den.  
wullen des. der mich  
gesant hat. Aber die  
ist der wille des vatters.  
der mich gesant hat.  
Das alles das er mir  
geden hat. das ich von  
dem selben mit verhef.  
wee das ich erbe.  
an dem Jüngsten tag.  
Wann das ist der wille

Das sind die ewigen  
sien in der selc are-  
ssen. And spricht si Jo-  
hannes in der zit der  
hrc Jesus sprach zu sine  
Jüngern. And zu den  
phariseu. der Juden war  
war sag ich ich ist dz  
ir mit essend das fleisch  
des menschen sines and.



des. vateres der mich ge-  
 sent hat Das an geschick  
 er der der sein sicut und  
 an in gelobt das der  
 hat ewig leben und  
 ich wil in erleben an  
 dem jungsten tag **in**  
**J**ohannes in der **in**  
 die **in** sprach zu  
 Jesum **in** wie die  
 gewesen **in** So war nun  
 drüder mit tod aber ich  
 was nun wol **in**  
 was du von gott daz  
 vort das wil du gott  
 geben **in** Do sprach **in**  
 zu **in** du drüder **in**  
 erstand **in** Do sprach **in**  
 er **in** zu **in** Ich was  
 wol das er erstand **in**  
 in der verstand **in** an dem  
 jungsten tag **in** Do sprach  
**in** zu **in** Ich bin die  
 erstand **in** und das leben  
 der an mich gelobt ob  
 er gach tod **in** so wil  
 er lebende **in** und an **in**  
 daz der lebt **in** und an  
 mich gelobt **in** der **in**  
 mit ewelich **in** stand.

gelobte du das. **in** Do spr  
 ach si zu **in** **in** zwar  
 das gelobt ich wol. ich  
 han gelobt **in** das du die  
 cristen. gottes **in** der  
 da **in** die welt **in** **in**  
 ist **in** und ist **in** **in**  
**J**ohannes. **in** der  
 die **in** der **in** **in**  
 sprach zu **in** **in**  
 gan **in** **in** **in** **in**  
 ich **in** **in** **in** **in**  
 hat **in** **in** **in** **in**  
 der mich gesent hat  
 der hat ewig leben.  
 und **in** mit **in** **in**  
 gerecht **in** **in** **in**  
 hat **in** **in** **in** **in**  
 das leben **in** **in** **in**  
 sag ich **in** **in** **in**  
 stand **in** **in** **in**  
 und ist **in** **in** **in**  
 taten **in** **in** **in**  
 die **in** **in** **in**  
 sind **in** **in** **in**  
 und die **in** **in** **in**  
**in** **in** **in** **in**  
 leben **in** **in** **in**  
 also **in** **in** **in**  
**in** **in** **in** **in**



Im selben **W**ort hat im  
trawalt. geben ze tünd  
das gerecht. **W**an er des  
menschen son ist. **W**er sind  
das mit wunderem **W**an.  
es kint die seind. in  
der alle die in den wred  
en/ sind die sein gottes  
sime. werden höraid.  
und werden für gend.  
die die güeten hand ge  
en/ in die verstandi des  
lebens. die aber die bö  
sen hand gewirbet/ die  
werden für gend. in  
die verstandi des. gere  
chtes. **W**an in in in in

**D**as ewangelium sch  
ribet Johannes.  
In der zeit der hre Je  
sus. sprach zu seinen  
Jüngern. **A**ls der vater  
die toeten erheit/ und  
si lebend machet/ also  
machet och lebendig  
der **S**on die er wil.  
**W**an der vater rich  
tet manem/ **W**er er  
hat alles gerecht

dem **S**on gegeben das  
alle menschen den son.  
erand. **A**ls si den vater  
erand. der den son erand.  
der erand den vater der  
den **S**on gesent hat.  
**W**an **W**an sag ich rich  
wan **W**an **W**an **W**an **W**an  
und den gelode der mich  
gesent hat/ der hat  
ewig leben. **W**an kint  
mit in das gerecht er.  
er **W**an hat von dem.  
tod **W**an das leben **W**an

**D**ie bezeugen diese  
man/ an seine wa  
ria magdalenen tag  
aus der ewigkeitsbüch  
und spricht die minn  
ende sete **I**ch han ge  
sicht an meinem bette  
du durch die macht.  
den min sete da minnet  
**I**ch han in gesicht und  
han in mit frunden/ **I**ch  
wil ruff sein und ruff.  
die statt und gan/ si  
chen den min sete da.  
minnet. die wachter.  
die der statt hütent



Die hand mich finden.  
 Und zu den sprach ich  
 hand er den icht gesche  
 den min sele da minne  
 und es beschach do ich  
 da für gie do fand ich  
 den min sele da minnet.  
 Ich hiub an nach wil in  
 me dan. Als das ich  
 in Jungesir in das huo.  
 minner mitter. Und in  
 das geidenhu minner  
 ueberunge. *in in un*

**D**as ewangelium von  
 in stat in dem fruchtig  
 in der Tempel feyung  
 in dem herbes. *in*

**A**n sant Jacobs.  
 tag. Die Letzte  
 Galtig ist der man.  
 der funden ist in masu  
 und stat in sant Tho-  
 mas abend. *if if if*

**D**as ewangelium  
 schribet nachens  
 Jesus und gie all stat.  
 Und die darselle darc  
 ande in Irren schriben.  
 Und vredigende dz  
 ewangelium des richen

Und handend alle flechten  
 gen und all krankheit  
 do aber er all scham.  
 sich do erbarmet er sich  
 aber si. *Man si wared*  
 gemüget und laged als  
 die schaff. Die mit hute  
 hand. do sprach er zu  
 sinen Jüngern. Des sch-  
 mides ist wil aber der  
 werck hie ist tuget. dar-  
 umb so dütent den hie  
 des schmides. Das er  
 auß eruelle die werck-  
 lue in sinen schmide.

Und do er gesamen-  
 gerüft sinen zwelf Jün-  
 gern. do gab er in ge-  
 walt der vnnemen-  
 gensten. Das sie vshun-  
 ffend. und das si hant  
 ent alle flechten  
 und alle krankheit.

**A**n sant. Barthols.  
 mens abend. die Letzte  
 tag ist. Galtig ist der  
 man. Das ewangelium  
 Ich bin die wunred.  
 er sind die schiffung  
 An sinen tag die



Legimus scribit Paulus  
cum scripsit das die gott  
minnen. Und seit an  
der zwelften tag  
Simons und Jude in

**A** den achtenden  
tag unser lieben  
fröwen Empfand  
niß in den Hymel. die  
Legge ist auß der wirt  
ait dück. Ich han als  
die von ved. frucht ge  
tan. Die senfelnit des  
smades. und nun blium  
an die frucht der ere  
Und der erfundenit  
Ich bin am mieter der  
schönen minne. Und d  
forcht und der bekant  
niß. Und der hantigen  
gedinge. In mir ist die  
gnad alles lebens. Und  
der tugenden Einwand  
ber alle die zu mir  
die nun begreud. Und  
in werdant erfüllt wo  
minnen geburte. Wan  
nun gnust ist süß über  
das gong. Und nun  
erbshaft über den

hantigen. In die ge  
hantige ist in den ge  
schliche der witten.  
Die mich essend die wirt  
nach hantigen. Und  
die mich witten die  
wirt nach durtende.  
Die mich hörend die  
werdant mit gescheid.  
Und die in mir wirt  
and die werdant mit  
frucht. Die mich er  
richtant die werdant  
ewig leben hantige.

Was ewig hantige als  
an in tag.  $\div$   $\div$   $\div$

**A** in tag zu der  
richtent die lo  
Legimus scribit da  
wirt. ~~scribit~~  
die spricht der. In  
war oder nemend war  
Ich send nun engel und  
der wirt betrachtende.  
den weg vor minnen  
antit. Und gehand.  
wirt komend zu sine  
Tempel. der herrscher  
der heure. der in such  
and. Und der engel.  
der gegreud. den in



wand nemen. **W**an er  
 wil domien spricht der  
 der hie. Der schawen.  
 and wer mag gedauke  
 den tag. siner gezeuñiß.  
**U**nd wer wirt stünd in  
 ze sechende. **W**an er ist  
 als am zämsid blasen-  
 des fir und als am lo-  
 ut des wallewärrer. **U**nd  
 er wirt sigaid ze sime  
 blasende. **U**nd vauzaid  
 das selber und wirt  
 lütereude die sin leu.  
**U**nd wirt si für end als  
 das gold. und als das  
 silber. **U**nd si wardent  
 offerende die offer in  
 der geschickant und.  
 dem herren wirt wol-  
 gewallende. **D**as offer  
 quda. und. Jerusalem. als  
 die tag der wete. und  
 als die alten. **H**ere sprichet  
 der almechtig  
 herre. *und und und*

**U**n der gaidigen.  
 drinalidant die  
 Leggen schribet paulus  
 zu den sammelien  
 brüder fröwen rich und

sind vollkommen. **I**r sand  
 gemant sin schmeckend.  
 Das selb hand frid und.  
 gut der minne und des  
 frides und mit uch sin  
 die gnad unser herren  
 Jesu cristi und die min-  
 ne gottes. **U**nd die  
 gemainsamunge des  
 heiligen geistes. si mit  
 rich allen *und und und*

**O**der die legge ist die  
 uch paulus schribet. **D**ie  
 höchi der rechtinne  
 der wissant und der  
 künst gottes. **U**nd seit  
 war geschriben *und in*

**D**as ewangelium ist se.  
 der troster komet.  
 und seit geschriben in  
 dem Gummertag nach  
 dem **S**on tag *und*

**U**n unser fröwen  
 an dem Gumpstag  
 die leggen ist  
 uff der wissant buch  
**U**nd sprichet sterbi und  
 gezeird und seit an  
 sant **A**nd betten tag.  
**O**der die legge ist  
 im geschaffen von



angene/ Vor der welt.

Und kam ont ab ze sinde.  
bis uff die künftigen  
welte/ und han gedienot  
vor im In heiliger wou  
unge/ Und bin also ge  
wesenat in syon/ und  
han also gewirvat In  
der geschickten stat

Und nun gewalt ist in  
Jerusalem und ich han  
gewalt in dem georfa  
nten volk und sin er  
schafft ist in dem teil  
nunces gottes. Und nun  
behatenung in der vol  
komenheit der heiligen

**D**ie Leggen schribet  
Paulus. zu den  
Corinthier und spricht  
Brüder Criscus ist er  
standeu von den tette  
der erfabent der scht  
affonden/ Wan durch  
den menschen ist komē  
die verstandi der tette  
und als in Adam all  
menschen sechend Also  
wardent in Criscus alle  
menschen lebende ge  
ten/ Aber am fectichar

in sinem orden/ des erste

Criscus. Dar nach die  
Criscus sind in siner zu  
kunft/ ~~unum unum~~

**P**aulus schribet och  
ze Romern und  
spricht Brüder  
der ganze hilffet unser  
Erkenntnis/ ~~wan~~ ~~wan~~  
wissend mit was wir  
beten stehend als wir  
missend/ Aber der ganze  
dietet für uns mit un  
sittlichen sündigen/ dar  
aber die bergen aufim  
delat/ der wans weol  
was der ganze betere  
wan er noch gott die  
tet für die heiligen

**H**er sant Bened  
icten tag die he  
gite ist och uff d  
auspant buch/ Und spr  
ich ich wil frucht en  
nuncen garten/ Und der  
pflanzunge/ und wil  
truden tim die frucht  
nuncen gedurt/ Und me  
mend wan mir ist wor  
den am gemuch samer  
weg/ Und nun fassen  
des wassers und



nachan bis an das ~~er~~  
 wan ich wil die her er-  
 lichten/ allen menschen.  
 als das. ~~er~~ wagen stat  
 und wil si ernden als.  
 in die wari Ich wil du  
 vch gan den in dem tait.  
 der erde. ~~Und~~ wil an-  
 schowen all schlaffenden  
 und wil erlichten die  
 gedung den an gatt ~~ich~~  
 wil nach ~~er~~essen die  
 her als die ~~er~~essung.  
~~Und~~ wil si wachen den  
 sich enden die wachheit  
 in dem ist geweltig ~~er~~  
 gant die da bewart  
 sind vor gatt/ und vor  
 den lichten die erabhel  
 ti der brüder. ~~Und~~ die  
 minne der mich ~~er~~  
**¶** Das ewangelium schribt  
 machens. In der zit  
 Simon Petrus sprach  
 zu ihesum/ ~~er~~ was  
 von hand alle dunt va-  
 lassen ~~er~~ und hand du  
 nach ~~er~~volget. ~~Und~~  
 stat von sant paul da.

warum ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~  
**¶** In dem abend der  
 zwelfboten. ~~er~~  
 mon und ~~er~~  
 Das ewangelium schribt  
 et johannes in der  
 zit der hie ihesus spr-  
 ach zu sinen ~~er~~  
 der minn gebet hat  
 und si behalt der ist  
 der mich da ~~er~~  
 der aber nach ~~er~~  
 der wort ~~er~~  
 von minen ~~er~~  
 ich wil in ~~er~~  
 und mich ~~er~~  
 uben. ~~er~~ sprach Judas  
 mit von ~~er~~  
 was ist ~~er~~  
 dich ~~er~~  
 offbaren ~~er~~  
 der ~~er~~  
 ihesus und ~~er~~  
 in ~~er~~  
 erwt behalten ~~er~~  
 red und ~~er~~  
 wil in ~~er~~  
 von ~~er~~  
 kommen ~~er~~



am wemung zu im han.

Der auch mit ammet der  
~~mit me~~ behalter mit  
mit red. Und die red.  
ist mit nun die w. ge-  
hört hand. ~~er~~ si ist  
des. waeters der mit  
wesent hat. ¶ ¶ ¶

**A** Der zwelfto-  
ten tag. Das ewa-  
ngelium schribet Lucas.

Und spricht so Iesus.  
Gesamen kufft den  
Zwelfboten. So gab.  
er an krafft und gewalt  
über alle tuffel. Und.

Das si die siech kranken  
heilent und sant si  
gepredigende. Das  
rich Gottes. Und ge-  
heilend die siechen.

Und spricht zu im w. son.  
mit tragen off du weg  
weder rit nach aufw.

Nach dritt noch sech.  
nach send mit zu an-  
kloß. Han. Und in ewe-  
tas. Ihesus w. in genung.

Da send w. behoben. Und

send mit dann an w. son.

Und wer rich mit auff-  
setzet so w. dem w. son-  
nungend von der selben.

stait. So send w. ach ab-  
stachen der stab. w. wer  
fuß zu am er gezüden

ist. Aber si. Aber si ge-  
nungend w. son und send ge-  
nungend die rich die

heistelle predigende.  
und heilend allent hal-  
ten. ¶ ¶ ¶

**D**ie nach geschriben.  
Iezum send w. son  
über heit. ¶ ¶ ¶

**A** Der fritag in  
dem ersten Gumm-  
entag nach dem.

Zwelften tag. Paulus  
schribet die Iezum  
ad thesolomeusos. Br-  
üder w. send mit erliche

wol tünde. Das w. elen  
mit gehorsam ist anferm-  
wart. Der send w. mei-  
den durch den dross.

Und w. send mit mit im.  
w. w. son. Und w. son.  
w. w. son. Und w. son.

Das er sich schame.



Und wir sand in mit achtem  
als amen figende / we n  
sand in scraffen / als amc  
wüder / Aber / der hve.  
des frides. geb rich alle  
den ewigen frid / der  
Herr sig mit rich allen.  
in aller stait / **† † †**

**A** den ander fre  
tag dar nach die  
Leggum schribet  
Paulus zu Timotheu  
sein liebster die gewi  
we red / und aller dank  
nimm rindig **Wan**  
darin andachtent nun  
und uns wirt gestuch  
et **Wan** wir gedung  
aid in den lebenden  
gott / Der am behalter  
ist aller menschen / all  
mause der gelübigen  
die gebend und lereu  
de / monan wasmach  
die jugende. **Wan** du  
solt sin am eben bild.  
der gelübigen / und we  
rt an wandel in mine  
in geloben / In Eusebe  
ait **So** rich Eusebe an.

denk der Leggum / der  
mannig der lere / du solt  
mit ver sumen die guad.  
die in dir ist die du  
geben ist durch die wis  
sungen / mit off legum  
ge der hoid dar prie  
ster amptes. Die solt  
du bekrachten / in den.  
solt du sin das du fru  
me offendar sig in allen  
dingen / **Hie** du selbes  
und sig in der lere an  
dison dingen / **Wan** so  
du das tuist / so behalte  
st du dich selber / und  
die dich hören **in**

**A** den freitag.  
nach dem dritten  
Sonntags Paulus  
schribet die Leggum.  
zu den Corinthen  
wüder den mensche  
ist gut das er dera  
und mit demir / Aber  
am rechtiger sol sin et  
et wawenmen han / und  
am rechtiger sol. in etlich  
en man han / das si  
and Eusebeait geminden



mus. Der man sol suer-  
woren das gote got. Und  
die woren sol och also.  
ein Das weib hat mit  
gewalt in libes. me.  
Der man hat in libes  
gewalt. Also hat och der  
man mit gewalt. suer.  
libes. ~~me~~ Das weib hat  
sin ~~mit~~ gewalt. Ir sand.  
ein ander entworen  
in der gebung des ge-  
tes min und dich von  
verhengnis. Der selb  
ze suer. ze das in  
vürwand. In gebete.  
Und aber sand in wider-  
keren in das selb. dz  
das ich der tufel  
mit versliche. und  
über vrenthaltung.  
Aber das spricht ich  
nach erobnung mit  
nach gebete. Ich wil  
aber allen menschen.  
sin als mir selb er.  
Aber in geetich er  
hat in augen gab.  
von gott. Der in sus  
der ander so. Aber

ich sprich zu den ma-  
gden. Und zu den.  
antworten. Das in gut  
ist. Ob si also bekund  
als och ich. Wünd  
aber si sich mit euch  
alten. So griffend  
zu der. E. wan es  
ist besser zu der. E.  
griffen. Dem in ein  
Eusebius gebend.  
worden. ~~† † †~~  
**T**aus schribet das  
ewangelium in der  
zeit do Jesus was.  
in einer stadt. Und nem  
and wör es was ein  
man wolt der ruffen.  
Und der sach desom-  
und der viel uff sin  
medit. Und datt in  
und sprach. Herz wil  
du so mache du mich  
reinen. Und er strake  
sin hand und berurt  
in. Und sprich ich wil.  
dich reinen. und er  
hand entwand die ruffe  
gabte von im und er  
gebet im. Das er es.



meinen seite Und sprach  
 ch gang und zang dich  
 den erwarten Und offer  
 and dem räumung. als  
 Moyses geboten hat.  
 in zu einer zu künste  
 aber die red durch die  
 me räumung durch das  
 land. Und mit schwan  
 kament. ze samer das  
 si in hortent und das  
 si gehauet rümdent  
 von in rümdent

**N**ach dem vierdō  
 Gammeln tag an.  
 dem freitag Paulus sch  
 riber die Epistel. ze  
 Colosenses. Brüder in  
 sand antigen dem gebot  
 te dar in wachend in  
 dem bair. Bittent mit  
 ein ander ach für uns  
 Das uns gant off tūg.  
 die tür die red ze re  
 dende die tūgin wiser  
 darumb ich ach gebu  
 nden bin das ich das  
 tūgen also offendawe  
 als ich müis redan für

sand wann in wiskait  
 gen den die wiskait  
 sind das in das ze  
 tūsend. irwer red sol sin  
 in genad. wol gesma  
 gemacht mit den salz  
 der bestandheit das  
 in wiskait wie in amon  
 gezeiten müisse mit  
 wintem In unserm hie  
 Jesu Christo ~~und~~

**A**ch dem freitag nach  
 dem achenden tag  
 der osteren Paul  
 us schribet die Epistel.  
 zu Timotheos. In  
 allen hebsen du solt ge  
 diceten den richen der  
 wete mit hoch wiskait  
 nach mit gedungen dz  
 wir sicher der richen  
 sitzend ~~in~~ in den.  
 hien der uns allu.  
 dunt verachtet gemach  
 samlichen ze effende.  
 Wol würden rich  
 werden in allen gite  
 werden. unbedacht  
 geben gemainsamen.  
 schätzen in selben an



güg fundament In das.  
Einfüge das si begriff.  
and am wares leben. **E**  
schwaches bechit das.  
du empfahen sig da du  
undest. die ruffen zu  
we der stimmen. **U**nd  
die wider segunge. **I**es.  
falschen namen der  
Einfüge. Die etliche.  
gehassen hand. **U**nd sind  
vorgefallen von dem ge  
loben. Die genad gottes  
sig mit dir amen.

**A** **D**en freitag  
dar nach dem er  
sten Gmmentag. ist  
nach des achtenden tag  
es ze **o**stern. **P**aulus  
schribet die **E**pistel. ze  
Römer. **I**n die  
ich bin sicher von rich  
**W**an das w voll siged  
der minne. aller Einfüge  
erfüde. **A**lso das w an  
ander mungend manen.  
**A**ber ich han rich diid  
getin **P**etricher geschi  
den. von dem teul der  
rich wider faren ist in

in der **g**ebirgisse. **U**nd.  
die genad die gunt von.  
gott geben ist. **D**as ich  
am diener sig **J**esu **C**ri  
sti gen den handen **S**an  
cti **t**im. **D**as ewigem  
gottes. **D**as die offer  
ung der handen. ward.  
dankem. **g**ehuldigend.  
in den **h**andigen **g**ense.  
**D**ar und so han ich siid.  
in **u**nserm **h**errn **J**esu  
**C**risto. **† † †**

**A** **D**en freitag  
nach dem andern.  
Gmmentag. **S**chri  
bet **P**aulus die **E**pistel.  
ze **C**olossais. **B**rüder  
ich sig rich das rich me  
man betric. **I**n der  
höchi der ved. **W**an  
ist das ich mit dem **A**l  
von rich bin **G**o bin ich  
aber mit dem **g**aist di  
rich mit **f**örwande. **U**nd  
sethend **u**waru **o**nden  
and die **w**estemung **u**er  
ere geloben. **D**er ist in  
unserm **h**errn **J**esu **C**risto.  
darumb als w **a**ufange



hand. Christum Jesum in  
sein hien: also sind in  
wanen in ihm gewirzt  
Und über geburwen in  
im und gewesenat in  
dem geloben als in ge  
larnot hand **† † †**

**A** In dem freitag nach  
dem dritten Summe  
tag. Die Leggen.  
schribet Paulus zu the  
solomonisches. Widerin  
bedurffend mit das wir  
schribend. von den  
zieten und. von der sam  
dan. **W**an in wissen das  
wissenlich das der tag  
des hien also kunt als  
der die in der nacht  
**W**an so die late uns spr  
echend sind und sicher  
heit. **S**o kunt zu in an  
reicher. in der schlag als  
der schmerz der haben  
den in dem hie und si an  
erinnert mit. **A**ber die  
der sind mit in der um  
sternan. **D**as rich der  
tag mit der wisse als d

.dieb. **W**an in sind all sin  
des diechtes. und sine.  
des tages. **mu mu**

**N**ach dem werden.  
Sonntag und.  
nach dem raffert tag.  
an dem freitag. die lo  
gum ist uff der zwelf  
boten haben in den ta  
gen was am hertz und  
am sele. **D**er der mang  
waltet die der gelobende  
nach kainer ander in spr  
ach das dz sin war das  
er besesse aber in war  
and allu ding gemain  
**U**nd die zwelfboten  
ducent zuehnt der un  
ständer in sevo hien Jesu  
Christi mit grosser kraft  
und grosse guad. was  
in ihm allen. **N**ach kainer  
wider in was bedurffe  
nde. **W**an alle die de  
siger waren. der abler  
und der hieser die ver  
käufener. **U**nd ducent  
das gelt der ding. die  
si verkauftent. **U**nd die  
cent das gelt für der



**Z**welfbotten fuß die tait  
tent es dem ander si anne  
gedichem als es im notd  
urftig was. *in in in*

**A**lso den freitag dar  
nach dem summen  
tag der nach dem  
auffant tait ist Paulus  
schribet die Epistel zu  
den Corinthen Brüder  
am gedichet sol betiben  
in der Ladung in der im  
gerüft ist du bist gerüft  
oder geladot zu einem  
Dnecht des hal kein  
sorg macht aber du  
frig werden das solt  
du me nügen. **W**an der  
in dem hren gerüft ist  
am friger diener des  
hren. **A**lso der am friger  
in dem hren gerüft ist  
der ist am Dnecht des  
herren Jesu Cristi Ir sind  
mit woffem gelt gelost  
Ir send mit warden Dne  
cht der menschen ged  
chet Brüder sol betiben  
in de di gatt In dem er  
geladot oder gerüft ist

**D**as ewangelium stur  
det Johannes und  
hise man es des sel  
ben Summetags Jesus  
sprach zu seiner Chingern  
der an mich gelobt der  
gelobt mit an mich. **W**er  
er gelobt an den der  
mich gesent hat. **U**nd  
der mich siht der siht  
den der mich gesent  
hat. **J**eh das hecht bin  
kamen in die welt das  
am gedichet der an mich  
gelobt das der in den  
conferman mit selbe  
**U**nd wer nun wort hört  
und si mit behalt den  
richte ich mit. **W**an ich  
bin mit kamen das ich  
die welt richtete. **W**er  
das ich die welt behalt  
der mich versmachet  
und mine wort mit en  
pfachet der hat den  
der in richtete. **D**ie red  
die ich geredat han  
die ruwet in richtende  
an dem Summeten tag  
**W**an ich han mit ge



redat von mir selbst an  
 der vater der mich geset-  
 ut hat der hat mir die  
 gebot gegeben was  
 ich frucht und wie ich  
 red. Und ich was das  
 sin gebot ist ewig leben  
 Dar umb das ich redan.  
 die redan ich mit also.  
 Das mir der vater ge-  
 sprachen hat *mir in*

**A** In dem freitag na-  
 ch dem achtenden  
 tag der pfingst  
 Pambus schribet adhe-  
 solomisches Brüderrich-  
 tag nach der ungerichte  
 wirt nach geoffenheit  
 den der hie Jesus erst  
 achtend wirt mit dem  
 gausz siner mundes. Und  
 wirt in zersprende  
 mit der erlichung siner  
 zündung. Und des zü-  
 lumbt ist nach der wun-  
 dung des tufes. in aller  
 kraft und falschheitza-  
 icken und dachan. Und  
 in aller betriegung

der ungerichtigkeit den  
 die da verlorien werden.  
 Dar umb das si der war-  
 heit der minne der war-  
 heit mit empfangend dz  
 si behalten werden  
 Dar umb wil in gott sein  
 den die würdung der  
 frumme das si der lug  
 gelobend. Und das all  
 die gericht werden die  
 der warheit mit gelob-  
 hand. *Man* das si der  
 ungerichtigkeit verhe-  
 nge hand. *Aber* wir  
 sand allerweg gott dan  
 dem. Und ich gemme  
 brüder von gott das  
 uns gact erwelt hat.  
 Das erst offer in das  
 hant in der handung.  
 des gauszes. und in de  
 geloben der warheit  
 und och in dem und  
 ich gott geruffet hat.  
 Durch unser güte bere-  
 In der geminnung der  
 der güntlich unsero-  
 beren Jesu Crister *in*

**A** 20 dem freitag



nach dem ersten sinnen-  
tag nach dem achtenden  
tag. Der pfingsten paulus  
schribet. Die **Lezzum ad.**  
**galatas** Bruder abra-  
ham hat gott gelobet  
und das ist und das ist  
im gerecht zu der ge-  
rechtkeit darumb.  
sond wir erkennen dz die  
die vß dem gelobe sind  
die sind abrahams sün-  
der die fünffte und ge-  
schribet. **Wan** gott die  
händen rechtferdiget  
vß dem geloben die hat  
gekündet abrahams. **Und**  
hat gesprochen wan in  
dir werdent gesegnet  
all händen darumb.  
die da sind in dem gela-  
ben die werdent geseg-  
net mit dem gelöbte  
abrahams. **Wan** recht  
van den werken der  
gesegte sind die sind  
vnder dem fluch. **Wan**  
es ist geschriben am  
rechtlicher der mit dach-  
et in allen den die ge-  
schriben sind an dem.

Wuch der gesetzte. Das  
er si tüge der ist verflü-  
chet. **Wan** aber manem.  
in der gesetzte gerecht-  
fertigt wirt di gott.  
**Es** ist es geoffenbart.  
das der gerecht vß de  
geloben lebet. ~~un~~

**A** dem dritten sin-  
nontag an dem fre-  
tag. Die **Lezzum** sch-  
ribet **Yacobus**. **Wan**  
aller lieb son wir sond mit  
haben. den geloben vñ  
vñ den Jesu. **Wan** güt-  
lich in der geweltigkeit  
der person. **Wan** ist  
das irwer sinnen in  
gott am man. **Der** am  
guldin ungerat hat in  
schönen gewand. und ist  
das wir den aufschand.  
der mit schönen kland  
gekündet ist. **Und** zu  
in sprechend sig recht  
zu uns. **Und** in dem spr-  
echend zu den armen.  
stund du da. **oder** sig  
vnder den schimel.  
nimmer friß. **Nicht** ent w-  
dem mit di recht selber.



Und wir sind worden nicht  
 der unzurechten gedanke  
 Hörend nun aller liebste  
 wider hat mit gott er  
 wete die armen in diser  
 wete die richen sind in  
 dem geloben. Und ardent  
 des richen das gatt de  
 geschaffen hat die in da.  
 minent. Aber wir hand.  
 den armen zuere gebat  
 ten. Verdruend sich mit  
 die richen mit gewalt.  
 Und si sezend rich zu de  
 gerichtten scheltent si mit  
 die gülden namen. Der  
 am angrüfte ist über  
 rich ist aber das wir voll  
 ringend die künigliche  
 gesegte nach der gest  
 vift. Du solt dinen rich  
 ten rinnen als dich  
 selben so kind wir wret.  
 Ist aber das wir die ver  
 senen auffachend. nach  
 wir gewalt nach wir rich  
 tunc und nach wir gest  
 alt so wir hand. In die  
 Gründe. *am un*

In dem freitag nach  
 dem vierden Sonnentag.  
 Die Legium. Jude.  
**D**as ewangelium sch  
 ribet nachens.  
 Do Jesus kam in den  
 Tempel. Do giengend  
 zu in die fürsten der  
 erwaren. Und die alten.  
 des volkes. und sprach  
 and in welchem gewalt  
 tust du die. Und wer  
 hat dir den gewalt ge  
 geben. Do antwortete Je  
 sus und sprach zu in.  
 Ich wil dich fragen am  
 red. Ist das wir nur die  
 sagend. So wil ich dich  
 fragen in welchem gewalt  
 ich die tim. Wannan.  
 was der löff Johannis  
 von dem himel oder was  
 dem menschen. Aber si  
 gedachten sprechend in  
 zu selber. Ist das wir  
 sprechend er sag von.  
 dem himel. so gunt er  
 sprechend zu uns. Wir  
 sind gelobt mit in.  
 do mit sprechend wir



Wilt aber er sig von den  
menschen so firtent  
wir die sehan Wan si  
hettent all jochamen  
als amen wissent Und  
si antwortent Jesum vn  
sprachend. Wir wissent  
mit warum er erwas.  
Do sprach er zu in so  
wilt och ich dich mit sigel  
In welchem gewelle ge  
wilt ich die bin in

**A**d der andern na  
ch den funften  
Sonntags Paulus  
schribet ad thimotheam  
in aller heid der ich  
ditt des ersten besche  
hen die flechtunge die  
gebete die vordern  
ng die dankbare und  
all menschen und die  
kainig und alle die  
in hocht des gewalt  
sind Das wir am vnz  
wigen und am fransp  
wigen. leben firtend  
in aller miltidit und  
in lirtidit Wan dz  
ist gut und danken  
vor unserm behalter

galt. Der allu menschen  
mit behalter werden  
und linnen zu der erd  
antwilt der warheit  
Wan es ist gott und  
am miltidit gott und der  
menschen der mensche  
Christus Jesus. der sich  
selben hat gegeben am  
erlöfung und all men  
schen am zirkunft in w  
ziden In dem ich gese  
get bin am Prediger  
und am zwelfdatt Ich  
spricht die warheit und  
und dich mit den den  
der beiden in dem ge  
leben und in der war  
heit in unserm hren

**J**hesu Christe **in**  
Das ewangelium sch  
ribet Lucas. In  
der zit fröwet sich Jesus.  
in den heiligen geist  
Und sprich ich Ergich dir  
warter hie des himels  
und der erde Das du  
die verborgen heit von  
den weisen Und vor den  
kündigen und si den  
kamen geoffendert hat



Also watter wam es also.  
 geweltig ist von dir gewe-  
 sen. **A**llu dints sind mir  
 gegeben. von minen wate  
**U**nd manen wais wer  
 der **S**on sigt min der  
 watter. **U**nd wer der  
 watter sigt min der son.  
**U**nd dem es der son.  
 offenbar wil **U**nd er  
 lert sich gen sinen sungen  
 an **U**nd spricht sätig  
 sind die augen die sech-  
 end das w da sechend.  
**W**annich sigt sich das  
 wil wissagen **U**nd kün-  
 wolent sechen das.  
 w da sechen das w da  
 sechend. **U**nd sachend  
 w mit **U**nd wolent  
 hören die w da hörend.  
**U**nd hortend w mit **U**

**A** **D**ein freyung  
 der nach schribet  
**J**acobus in der le-  
 zum **U**nd spricht  
 min aller liebsten was  
 frumet ob amir spri-  
 che rich hem den gelobe

**U**nd er der werke mit  
 eubet mag in der gelob.  
 mit behalten **I**st das aber  
 der drit der **U**der die  
 swester blos sind **U**nd  
 wol bedürftent trüchlich  
 für **U**nd amir von ich  
 spriche **Z**u in gaud in  
 den frid w werdent  
 gewermet **U**nd gesprach  
**U**nd w selb mit gebend.  
 die da uedürftig sind  
 in wem ab **W**as frumet  
 mit das also. **I**st der  
 gelob tod in im selben.  
 hat er der werke mit **U**

**I** **W**as schribet das  
 ewagetin **I**n der  
 zic die fröwe **U**nd die  
 kind **Z**u **J**esum das er  
 si berürt **D**o das die  
 künge sachend **D**o ser  
 afftant si si **A**ber **J**e-  
 sus **R**uft in **Z**esamen  
**U**nd sprach **K**und die  
 klamen **Z**u mir **K**ome  
**U**nd warend in es mit  
**W**am solich er klamer  
 ist **D**as **A**nd **W**atze.



Ich sag dich wärdich mer.  
Das dich goetes mit auf  
achtet als das kind der  
gat mit dar in .p. .p. .p.

Nach dem Gochsen.

Samstag an dem  
Freitag Jacobus schre-

bet in der Leggen. Die

der ist die in bitteru-

und und Gafz hand. In die

er sind in Herzen. Des

sand in dich mit fröwen

Wach rümen und sand

mit heizer sin wider.

Der wachheit .xx. an.

Die wachheit ist mit

odnan abger gande. ~~er~~

si ist in die. ~~erlich~~ in

ferlich. Und da in dem

und Krieg ist da ist in

seitliche und alles das

so merk. Aber die wif

heit die von odnan

abger ist die ist des

ersten bluges und schä

ung dar nach ist si frid

lich. ~~erlich~~ rümen

Verhangend güeten

dingen. wolt der ab

umbertreibend der

güeten frucht nichtent

an gleichheit. Aber

die frucht der gerecht

heit wolt gefüget in de

friden die dar frid trind

in dem Freitag nach

dem Gubonden sun

menten. Die Leggen

schreibet Jacobus. ~~er~~

in aller liebsten in sond

gott

undertüing sin und de

Teufel widerstan. so sch

icht er von dich. ~~er~~

in sond.

dem Gubonden so wolt

er dich dich nachem. ~~er~~

sin der in sond vungten.

die hand. ~~er~~ wolt

Und in zwalten in de

mit ~~er~~ sond die

herzen. ~~er~~ sond in

sin und sand. ~~er~~

und waman. ~~er~~ ta

chter sol in wamen

arbeit. Und ~~er~~

frid in wamen. ~~er~~

gedömitiget werden.

In der beschöwede. des

Gubonden so wolt er dich

er böchen. ~~er~~ ~~er~~ ~~er~~

XX den abtenden

Commentar

Paulus schre

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond

in sond



Gimmontag an dem freitag.  
 Paulus schribet ad colosen  
 1. In dem ersten Brief  
 in dem ersten Capitel das mit  
 vil hoch in vil luge an  
 böses hertz des ungelob-  
 ten von dem lebenden  
 gotte / zerschandende / wie  
 in dem ersten Capitel man  
 alle tag das kün-  
 ender sich verbertat  
 werd. In der trugniß  
 der sünde / wie wir  
 sigend genamsamge  
 werden / unser hirn.  
 Jesu Christi ist das von  
 dach den anfang der  
 substantie / des quade-  
 chen wesen / behaltene  
 uff das welt end / auf  
 des hirn Jesu Christi

**A**n dem freitag  
 nach dem münden  
 Gimmontag die letz  
 zum schribet petrus.  
 In aller dach in dem  
 sich mit verstande / in  
 der hirt die sich sig zu  
 bekorunt. Als ob sich

etwas unweß besticht  
 wie in dem genam sime  
 und sich fröwen in den  
 tidungen / Christi so ewen  
 dent in sätig. Wie  
 das da ist der ewe der  
 gründlich und der kraft  
 gottes und der dars  
 in gaste / der wirt  
 uff sich vürwende in

**N**ach dem Gochen  
 den Gimmontag  
 an dem freitag  
 Paulus ad colosenses  
 1. In dem ersten Capitel  
 der da in dem ersten  
 die in bösen werden.  
 Und fründe in die sime  
 oder min hat sich  
 reus versinet / In dem  
 ab sime flupf / es dur  
 ch den tod sich verbie-  
 etende / haidigen / und  
 ungenastaten / unser  
 astichen von in / ob in  
 dach behend in dem  
 geloben / gewestent  
 und seit / und unbe-  
 wegtlich von der us-  
 dung des ewangelien



das w gehört hand. Das  
gedreht ist gen aller  
creatur die vnder de  
hinet ist des ich dieie.  
bin worden. Und mich  
mim fröwe. in den liden  
wage Crise in minem.  
flaisch und pinen bis  
der die Crispant ist  
der diener ist worden.  
bin ich in Crise gesu.  
rüssem hien. ¶ ¶ ¶

**A**n dem freitag na  
ch dem andtze  
Sonntags Pau  
lus zu Corinthe. Dr  
u der do ich frug was  
von allen menschen do.  
tett ich mich an lichte  
aller menschen. Das ich  
vil dit gewunne. Ich  
bin worden den Jude  
als ein Jud. Das ich  
die Juden gewunne.  
Den die vnder der  
gesetze sind als ob.  
ich vnder der gesetzte  
wäre. Do ich vnder  
der gesetzte mit was.

Das ich die gewunne die  
vnder der gesetzte waren.  
Und ich bi den die an.  
die gesetzte waren. Vor  
den als ob ich ich an.  
gesetzte wäre. So ich ich  
an die gesetzte mit wäre.  
Wan der ich was in der  
gesetzte Crise das ich  
die gewunne die an ge  
setzte waren. Ich bin  
den sicken worden.  
sich das ich die sicken  
an gewunne ich bin alle  
menschen allu Ding  
worden. Das alle men  
schen behaten tait.

**D**as ewangelium  
schribet Lucas.  
In der zit Jesus was  
in amier stat. do kam  
ein man der voll was  
der pfegeleit. Und.  
do er Jesus sach do.  
fiel er vff sin anetlic  
und bat in und sprach  
Hie wilt du so mache  
du mich vortagen und  
er sprach sin hand =



Und beruht in / Und spr  
 ach ich wil dich räumen.  
 Und die hand schied die  
 cussigkeit von ihm / und  
 er gebot ihm das er es  
 niemand / seite / Und spr  
 ach gang / gang dich da  
 erwarten / und offer und  
 die räumunge / als  
 Moyses gebeten hat  
 Das zu einer zu Euse  
 aber die red durch die  
 me das land von ihm.  
 Und wil schauen Euse  
 und zemen. das si in  
 fortent und von ir se  
 chtagen gebauet wur  
 dent. . . . .

**M** In dem Freitag  
 nach dem zwelf  
 ten Junnentag  
 Paulus ad cornethios  
 wider ir sand pteet  
 en von der vdmug der  
 abgait / Ich redem als  
 der wissen ir sand rich  
 ten das ich sprech den  
 heilich des seyns de

von ihm wil sprechend  
 Und seggen ist das mit  
 die gemeinsinnung des  
 blutes. Crisi und das  
 brat das von da br  
 eckend. Ist das mit die  
 gemeinsinnung des  
 abes des hren. **W**an  
 wir wil ligen am brat  
 am lid **W**ir alle die  
 von am brat / und wa  
 anen heilich. **S**onam  
 samend. **I**n Crisi Jesu  
 unserm hren **in unum**

**N**ach dem dritze  
 und Junnentag  
 an dem Freitag. Paulus  
 ze thesotonensise.  
 am brüder was da  
 uddain ungenüw  
 gatt geben. **U**nd rich  
 in aller fröid. in der  
 von uns fröwend.  
**U**nd rich von unserm  
 gatt. tag und nacht  
 gemehesamlicher bet  
 tende. Das von sechend  
 werdent / über an die



Und die erfüllend unwer  
geloben gedreht. Aber  
gott und unser vater  
und der hie ihesus cri  
stus. richte unsern weg  
Zu sich. Und tige  
nich samen die minne  
ten am ande. Und gen  
allen dieten als och wir  
in sich ze vestenende.  
unser herzen an etag  
in hant hant. Vor gott  
und unserm vater  
in der zu künste unse  
re hien ihesu cristo mit  
allen hantigen amen.

**M**an Freitag  
nach dem vierz  
ehenden Junien.  
tag. schribet paulus.  
zu thimotheu. Sin  
dicke. de die priest  
die wol vor sind die  
sind vundig geschet  
werden. Inmalter  
ere. aller maist die  
andachtent in dem  
wort. und in der ere  
tere. Man die geschri

ft. sprich. Du salt mit  
zimen dar mund. den  
andachtent achsen.  
Man der wer dem an  
ist vundig sine louce.  
Du salt dem verstandu  
ng einfachen. ander  
den priestem. min  
ander den zwam  
oder drien erzügnung  
en die sündender.  
Vole du scrappen. vor  
allen dieten. das die  
andern vorrecht hab  
end. Ich wil bezügen.  
vor gott ihesu cristo.  
Und vor den erwette  
cristen. das du die  
behaltest. das du  
nich tigest. in vor  
gerichte. dich in den  
andem tait ze uenig  
ende. *in in in*

**N**ach dem fünfzehnen  
den. Sonntag an  
dem Freitag schribet paulus.  
Griider w sind be  
trachten. den docten  
und der Bischoff unser



Auser dieckma Jesum d  
getruwe ist dem der in  
getan hat Als och moyses  
in allen sinem huse wan.  
der ist gehede würdig  
größer oder anderer  
gründlich vor moyse. Als  
ant der größer ere hat.  
dem das huse der es.  
geboren hat. **W**an am  
eetlich huseant von et  
awen geboren. Der allu  
ding geschaffen hat das  
ist gott. **A**nd moyses.  
was getruwe. **Z**war  
in allen sinem huse. als  
am diener zu am er zu  
kniest der ding die ge  
streckend zuwend. **A**ber  
Cristus. als der sun ist in  
sinem huse. das huse er  
siegend ist das wir hab  
end am west getruwe  
and gründlich des gedi  
nges bis uff das end.

**A** den freitag na  
ch dem heilige  
uden summentag.  
paulus ad philippenses.  
brüder ist eetlicher

trost in cristo. **I**st das ist  
eetlicher trost der minne.  
**I**st das ist eetliche gesel  
schafft des gastes. **I**st  
sind eetlich andern der  
erbarmung. **S**o erfülle  
nd min fröid. das in das.  
selb entsendet. **A**der  
wol. schmeckung das.  
in ein müttigen habend.  
die selben minne das.  
selb empfunden. **M**acht  
durch der drey and.  
die ruffigen ere. **A**nd  
in demittel hat sond in  
am ander hächer achte  
dem rich selben. **S**edich  
er sol betrachem die sun  
ere dem der andern  
sind in cristo. **J**esu. **A**usfu  
hren **in in in in**

**N**ach dem eibenge  
honden summentag.  
in dem freitag pan  
lus zu den carmethen  
brüder wissend in mit  
das die ungerichten  
das rich gades mit de  
siegend. **I**n sond mit ihren  
weder die ungerichten



nach die dienenden den,  
abgötzen nach die Ebre  
der nach die linden nach  
die gültigen der Eubben.  
nach die dind. nach die  
griegen nach die trunken  
trunken nach die roben  
nach die edel vder der  
zeit mit das vich gottes.  
Und die sind in zwanz  
gewesen. Aber wir sind  
gewaschen und gehalten  
und gerechtfertigt in  
dem namen unsers hie  
Jesu Christi in dem geist  
unsers gottes. *in unum*

**A**lso den freitag nach  
den achtzehenden.  
Sonntags. die le  
gum schreibt Johannes.  
in aller höchsten am  
Festlichen der gelobte das  
Jesus Christus. der ist auß  
gott geboren. Und am  
Festlichen der gott unum  
et der gebären dat  
der unum et der  
der von ihm geboren ist  
dar an erkennend wir  
das wir unum die

Sin gottes. So von gott  
unum. und sine gebott.  
vordringend. *in unum*  
ist gottes unum. das von  
sin gebott gehalten. Und  
sin gebott sind mit schweir  
*in unum*. alles das das auß  
gott geboren ist das über  
wint die welt. *in unum*

**N**ach dem Einsetzung  
den Sonntags.  
am den freitag. die le  
gum schreibt Johannes.  
in aller höchsten von  
wissend das am Festlichen  
der auß gott geboren ist  
das der mit sündet  
*in unum*. die geburt gottes  
behalten in und der das  
bewirt in mit *in unum* wisse  
nd das von auß gott sig  
und und all die welt  
ist in edel. gesetzt. Und  
von wissend das der sin  
gottes. kommen ist. Und  
hat uns. der sig gehalten.  
Das von erkennent.  
der waren gott. Und da  
von sigend in sinen vater  
von sin. der ist waren



71  
744  
bott und ewig leben *un*  
**N**ach dem zwanzigsten  
Septembertag an.  
dem Freitag *Paulus ad*  
*cornelius*. Bruder der  
der tod hat gerichtet von  
Adam und seinen Nach-  
kommen. den die mit gesin-  
dat hand. in die gleichni-  
ße. Der überbringung  
a. d. e. der am form ist  
des künftigen. aber mit  
ist die geb. als die misse-  
tat. *Wan* als von eines  
missetat. mit die tod sind  
Mit me so hat gemeinlich  
mit die gnade Gottes  
Und die geb. in der ge-  
nad. eines menschen.  
Jesu Christi an die lichten  
Und mit als durch einen  
sündend. also ist och  
die geb. *Wan* da  
gericht ist von ein in die  
verdammung. aber die  
gnade ist von allen. In  
die recht fertigung.  
*Wan* ist das in eines  
missetat. der tod gericht  
set. hat. durch in *ant*

me. *So* hand empfangen.  
die gemeinsam der gnad.  
und der geb. und der ge-  
richtet. die richtende  
in den ~~g~~ lebende.  
Durch unsern Herrn Jesu  
Christum. *un* *if* *if* *un*  
**A** dem Freitag an  
den am und zwai-  
zigsten Septembertag  
*Paulus zu den Ephe-*  
*siern*. Bruder ich such  
et und bezügan in den  
Herrn. Das in jeg mit  
wandelt. als die han-  
den wandelt in der  
opfert. wo sinnes. die  
hand am vermindert =  
verstantlich mit den.  
wunderman. Und gefu-  
ndat sind von Gottes  
weg. Durch das unris-  
sen das in qu ist und.  
die blütheit. In der  
die verzuwinkelt sich  
selber. geben hand. der  
der unbeschon in die  
wunderman. der unris-  
sent in aller geb. mit.  
Aber in hand. gelant



*Crispian / Hiesum / un .ij.*

**N**ach dem zwen und  
zwanzigsten Gm-  
mentag an dem freitag.

Die Leggen schribet Pau-  
lus zu den Epheser Br-  
üder in sond beweinung  
gott wol geweltig sig. Und  
sind uns mit gemainsam  
an den aufbruchbaren  
warden der rüstornen  
Eder in sond schaffen wan  
die von in daschegend an  
der heimlich. Die sind  
schampen / ze sagend wan  
all die gestrieffet werde  
nt. Die werden gea-  
ffendart von de tiecht.

Wan alles das geoffen  
bawt wirt. dz ist tiecht.  
Dar vnd sprich ich send  
off. der da schluffet und  
send off von dem tod.  
Und Crispian und diech er-  
dichten .ij. .ij. .ij. .ij.

**A**n dem dri und zw-  
anzigsten Gmnen-  
tag an dem freitag  
Paulus ze Römern Br-  
üder in sond aufsuchen  
den Eranden in dem ge-

haben mit in den eriffet  
tinnen der gedanken. Wan  
an anders gelobt das er  
sol essen allu ding. Der  
aber Erand ist der sol er  
ut essen. Der da isset der  
sol den mit essenden mit  
vermachen. Und der mit  
isset der sol den essende  
mit nichten. Wan gott  
hat den empfangen wer-  
dise du den da nichtest  
den frönden / knecht. Er  
seit oder wakt sinem  
hien. Eder er wirt send  
wan gott ist geweltig.  
Den ze seckende wan  
an andern nichtet den  
alle tag an seckender ge-  
mechsam in sinem sinne  
Der den tag schmedet  
der schmedet den hien  
Und der da isset der  
isset den hien und den  
hat gott durch unsern  
hien Jesum / Crispian

**N**achans schribet dz  
ewangelium des  
selben tages. des freit-  
ges. In dem ze der hie  
Jesus sprach zu sinen



Jungeren. Also in den tagen.  
 Hoc. Also beschicht och die  
 zündung des menschen sin-  
 nes. Wann also die lüt in  
 den tagen war den süstü-  
 ches/ assend und trumend  
 vor der ee. griffen wuz  
 uff die zeit das hoc in  
 in die welt gie und si er-  
 antant mit die das die sint-  
 flüche sein. Und si all hui-  
 nam. also beschicht och die  
 zündung des menschen.  
 sinnes. Dem so werdene  
 gwen an den aller sind  
 der am weit auffangen  
 der ander weit verlan.  
 Iwar werdent makend  
 in der gütin die am weit  
 auffangen die ander weit  
 verlan. Dar umb send in  
 wachsam. Wann in wissend  
 mit an weler sind irwe-  
 che künftig sig. ¶ ¶ ¶

**A** dar pntim an.  
 Dem rier und zwai-  
 mgigsten. Gmme-  
 nitas. Das ist vor der  
 zündung die heiligen  
 schreibet Paulus. in seiner  
 Epistel zu den Thesolo-

menschen. In dritten  
 wir send allemeg got di-  
 nern umb sich also als  
 billich ist. Wann irwer  
 gelob über gelob irer wa-  
 chset. Und irwer minne.  
 ist gemichtsam. aus get-  
 ichen und irwer aller-  
 gen am ander. Also das  
 wir sell uns stüm end.  
 und fröwend. in rich in  
 der kirchen gottes. und  
 irwer gedultent. Und.  
 und irwer geloben in  
 allen irwer durch rich-  
 tungen. Und andenten  
 die w. tidant in das ch-  
 ebild des gerechten.  
 gerichtes. gottes. Das  
 ir würdig gehobit werd-  
 ent in den rich gottes.  
 Und den och ir tidant.  
 Wann das och recht ist  
 in den hren den wider-  
 treben die widergebun-  
 ge. Oder die recht die  
 in da pntim und sich  
 die da pntim werde-  
 ne irwe getin mit uns  
 in der offentlichung



des hren. Jesu von dem  
dem himel mit den Eng-  
eln seiner Kräfte in der  
flammen des fures. Das  
da gedien ist rich den die  
da goet mit artemend.  
hand. Und die mit ghe-  
vsem sind dem ewighe  
bussens hren. Jesu. Crisi  
die armen im ewer dore  
tidore. In da vorderbu-  
ng vor dem auctit des  
hren. Und vor der gü-  
tich seiner Kräfte. So ar-  
domen wird geant wer-  
den in seiner handgen  
und wunderlich werde  
In allen den die da gelo-  
te hand. Insem hren.

Jesum Crisum. ¶ ¶

**D**as ewangelium schre-  
bet Johannes in d-  
zie do sich Jesus schen-  
an. und sich und sich  
sich aber das wasser.  
Und do wie zu im im  
schreiber und sprach zu  
im menschen ach ant du  
nach gem. wa du im  
trast. Und zu dem

sprach Jesus die fische.  
hand hōr. und die ro-  
gel des himels hand in  
nester. Aber. des menschen  
an im hat mit da er  
hört im nange. Aber an  
andere von seiner Jung-  
sprach zu im hie las mich  
des. artem. gem. und unne  
vater begriben. Aber.  
Jesus. sprach zu im. velt  
unr nach und las die  
toten begriben in toten.

**I**n dem freitag nach  
dem fünf und zwa-  
nzigsten Sonntag  
vor der zu Kräfte. Die  
Epistel schreibet Paulus.  
zu der Thronen. Vri-  
der von hand am seher  
hant. In dem ungen. der  
handgen in dem blit  
Crisi. Die seher hant er  
und angefrungen hat  
einen nuren und telen  
der ruz. Durch die  
bededung. das ist durch  
im flausch und durch de  
grossen priester. oder die  
hies. Sertes. war send  
zu gem mit waren.



Sätzen In der wähl des  
 geloben Das wir gespru-  
 chet sigend die herzen  
 vor böser gewissende Und  
 gewärschen den lab mit  
 reinem wasser Wir sond  
 han am unabhässig ver-  
 rechnung unser gedinge  
 Was der ist getürwe da-  
 geschaffen hat und wir  
 sond am ander betracht  
 In die verfassung der minni  
 Und der güeten werke  
 Das wir mit ablassend  
 unser sündung als etz  
 licher gewandheit ist  
 Wir sond am ander bösen  
 Und als wil me als in  
 sechend nachende den  
 tag unsers hien / Hiesu  
 Cristi

**N**ach dem ersten  
 Sonntag der  
 zu Junge an den Freitag  
 Die Junge pferdet pen-  
 dus. zu Abtun / ein  
 lichter du salt reden  
 am gesund bere Die wol-  
 gemuet das die allen

mässig sigend. Euseb wiss  
 und ~~er~~ gesund in dem  
 geloben der minne in  
 geduldaut als die alte  
 frauen sind sin In hant  
 gem wandel mit schon  
 dornen mit ant tumber-  
 man / was lewend das  
 si die wistheit lewend  
 Die jungen frauen le-  
 rend. Das si minnend in  
 manne und in sin lieb  
 habend Das si uns sigen  
 und Euseb und in hupbe-  
 sorgend gutwillig und  
 tändig von mannen  
 Das dem gottes wort  
 mit wick geredet werd  
 Du salt och die jung-  
 linge manne das si mä-  
 ssig sigend. Du salt dich  
 in allen dingen erdich-  
 ten am güetes vor-  
 bild der güeten wer-  
 den In bere in grüne  
 in eruschäfte am gesun-  
 des wort / unscriftlich  
 co. Das der der sich  
 ptham / der under wick



Es ist man als

**D**ar mit alle hat ze  
ze redende von sich  
Din salt manen die huc  
de das si vnderding  
sigend erren hden und  
allen dungen volgeret  
leude und pwechende  
mit pntwende  
das si in allen dungen  
am trure ergungend  
das si die tere gottes  
ziouend in allen dungen  
dungen .i. .m. .e. .m. .v. .f.

**D**

hie hat die so

enlin

hans vogt

hans zoddlop

**H**ie hat die buch am  
und soet zue em  
dett eud .v. .f.

Es ist die vrm signa  
+++ ungeriare + ungeriare +  
ungeriare +++ | +++ magilla +  
magillabule + magilluballabile +++

~~die vrm signa~~  
+ Era bera jop + Era bera jop +  
era bera jop +

Era bera jop Embetajop  
era bera jop

Ungeriare + ungeriare +  
ungeriare +++ | +++ magilla  
magillabula + magilluballabile

ungeriare  
D D



das ist  
hie hat die buch amant  
vnd djet vmb  
penn n .v. .f.

das ist d...  
...